

Zeitschrift: Tagblatt des Grossen Rates des Kantons Bern
Herausgeber: Grosser Rat des Kantons Bern
Band: - (1988)

Rubrik: Voranschlag

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abänderungsanträge des Grossen Rates zum Voranschlag für das Jahr 1989

In seiner Sitzung vom 21. November 1988 hat der Grosse Rat folgende Abänderungsanträge zum Voranschlag 1989 gutgeheissen.

- Antrag der Staatwirtschaftskommission und Grossrat Brodmann

Präsidialabteilung 1,0 Ratssekretär
 1,0 Leiter Grossratsrevisorat
 1,0 Dienstchef
 0,6 Übersetzer

Diese Stellen sind zu streichen und im Voranschlag 1990 aufzunehmen.

Dienststelle 1130

3010 Gehälter
3030 Sozialversicherung
3040 Versicherungskasse

Budget-Kürzungen

Fr. 442 800.—
Fr. 20 200.—
Fr. 33 800.—

- Antrag Grossrat Suter

In der Abteilung Unterricht bei der Erziehungsdirektion ist der Budgetposten «Stellvertretungskosten bei der Ausübung öffentlicher Ämter» von Fr. 800 000.— auf neu Fr. 120 000.— zu kürzen:

Dienststelle 2010

3020 Gehälter der Lehrkräfte

Budget-Kürzung

Fr. 680 000.—

- Antrag Grossrat Jenni

Dieser Antrag zur Streichung der Ausgabenbewilligung durch Budgetbeschluss auf der Dienststelle 2140 wurde abgelehnt. Zur Präzisierung werden in den einzelnen Konti die Beträge ergänzt (Budgetkommentar Seite 423 ff.). Es handelt sich um die nachfolgenden wertvermehrenden Massnahmen, welche konstitutiv beschlossen wurden:

Dienststelle 2140

3141 Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
3142 Unterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens
3181 Entschädigung für Planungs- und Projektierungsarbeiten
 Dritter
5030 Erwerb und Erstellung von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
5031 Umbau von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
5035 Erwerb und Erstellung von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens zu Lasten Spitalzehntel
5036 Umbau von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens zu Lasten Spitalzehntel
5640 Investitionsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen zu Lasten Spitalzehntel
 Total

Ausgabenbewilligung durch Budgetbeschluss

Fr. 18 000 000.—
Fr. 1 200 000.—
Fr. 1 700 000.—
Fr. 12 000 000.—
Fr. 4 700 000.—
Fr. 3 200 000.—
Fr. 900 000.—
Fr. 300 000.—
Fr. 42 000 000.—

Gestützt auf den Vortrag der Finanzdirektion vom 14. September wird der Voranschlag 1988 mit den obgenannten Änderungen bei einer Steueranlage von 2,2 Prozent vom Grossen Rat am 21. November 1989 angenommen.

Bern, 25. November 1988

Im Namen des Grossen Rates
Der Präsident: Schmidlin
Der Staatsschreiber: Nuspliger

Inhaltsübersicht

		Seite	
Vortrag		9	
Wegleitung		67	
Teil 1	Zusammenfassung zum Budget 1989 und wichtigste Führungsinformationen	79	
Teil 2	Einzelheiten zur Finanzrechnung (Hauptkonten Dienststellen)	163	
Teil 3	Budgetkommentare der Dienststellen (Differenzbegründungen)	393	

Inhaltsverzeichnis

Vortrag

.....	9
1. Einleitung	11
2. Zielsetzung, Inhalt, Vorgehen	11
3. Rahmendaten und Randbedingungen	14
4. Die Aspekte des Modellwechsels	15
5. Übersicht über die Ergebnisse des Voranschlags	20
6. Entwicklung des Aufwandes / Ertrages der <i>Laufenden Rechnung</i>	25
7. Ausgaben der <i>Investitionsrechnung</i>	42
8. Institutionelle Entwicklung der Verwaltungsrechnung	46
9. Entwicklung bei ausgewählten Positionen	56
10. Der Finanzierungsausweis	60
11. Steuer- und finanzpolitische Zielerreichung	61
12. Beurteilung des Voranschlags 1989	64
13. Antrag	65

Wegleitung

.....	67
1. Gliederung, Inhalt, Kommentar	69
2. Das NRM im Überblick	70

Teil 1

Zusammenfassung zum Budget 1989 und wichtigste Führungsinformationen	79
Verwaltungsrechnung / Ergebnisse Staat	81
Verwaltungsrechnung / Ergebnisse Direktionen	82
Verwaltungsrechnung / Sach- und Kontengruppen Staat	86
Verwaltungsrechnung / Hauptkonten Staat	93
Verwaltungsrechnung / Hauptkonten Direktionen	103
Verwaltungsrechnung / Sachgruppen Spezialfinanzierungen durch Fonds	155
Verwaltungsrechnung / Sachgruppen Staat ohne Spezialfinanzierungen durch Fonds	156
Informatik-Budget	157
Verzeichnis der Dienststellen mit Abteilungen	159

Teil 2

Einzelheiten zur Verwaltungsrechnung (Hauptkonten Dienststellen)	163
11 Präsidialverwaltung	165
1100 Grosser Rat / Ständeräte	165
1120 Regierungsrat	166
1121 Sport-Toto-Fonds der Präsidialabteilung	167
1130 Präsidialabteilung	168
12 Gerichtsverwaltung	170
1200 Obergericht	170
1205 Richterämter	172
1210 Staatsanwaltschaft	174
1215 Jugendgerichte	175
1220 Verwaltungsgericht	177
1225 Versicherungsgericht	178
1230 Steuerrekurskommission	180
13 Volkswirtschaftsdirektion	181
1300 Sekretariat	181
1305 Büro des Delegierten für Wirtschaftsförderung	183
1306 Wirtschaftsförderungsfonds	184
1307 Fonds für Investitionshilfe	187
1310 Amt für Fremdenverkehr	188
1311 Gastgewerbefonds	189
1312 Fremdenverkehrsfonds	190
1315 Amt für Wohnungswesen	191
1320 Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit	193
1321 Krisenfonds	195
1330 Kantonales Versicherungsamt	196
1340 Laboratorium für Lebensmittel- und Trinkwasserkontrolle	198
1345 Amt für Wirtschafts- und Kulturausstellungen	200
1350 Berufsbildung und -beratung	202
1351 Fonds zur Förderung der Berufsbildung	205
1360 Ingenieurschulen	206
14 Gesundheitsdirektion	208
1400 Sekretariat	208
1401 Fonds zur Krankheitsbekämpfung	211
1402 Spitalsteuerzehntelfonds	212
1470 Universitäts-Frauenklinik und Kantonales Frauenspital	213
1475 Psychiatrische Universitätsklinik Bern	216
1480 Psychiatrische Klinik Münsingen	218
1485 Psychiatrische Klinik Bellelay	221
1490 Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik und Poliklinik der Universität Bern	223
1495 Psychiatrische Universitätspoliklinik und Sozialpsychiatrische Universitätsklinik	225
15 Justizdirektion	227
1500 Sekretariat / Inspektorat und Schätzungskommissionen	227
1505 Jugendamt	229
1510 Regierungsstatthalterämter	231
1515 Grundbuchämter	232
1520 Betreibungs- und Konkursämter	233
1525 Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht	235

16	Polizeidirektion	236
1600	Sekretariat	236
1601	Lotteriefonds	238
1610	Zivilstandsämter	239
1620	Strassenverkehrs- und Schiffsamt	240
1630	Expertenbüro für das Motorfahrzeugwesen	241
1640	Schutzaufsichtsamt	244
1650	Polizeikommando	245
1660	Autobahnpolizei	248
1670	Strafanstalt Thorberg	250
1675	Anstalten Witzwil	252
1680	Anstalten in Hindelbank	254
1685	Anstalten St. Johannsen	256
1690	Jugendheim Prêles	258
1695	Jugendheim «Lory», Münsingen	260
17	Militärdirektion	262
1700	Sekretariat / Kreisverwaltung	262
1701	Sport-Toto-Fonds der Militärdirektion	264
1702	Militärbussenfonds	265
1720	Kriegskommissariat	266
1730	Kasernenverwaltung	268
1740	Militärpflichtersatzverwaltung	270
1750	Zentralstelle für Katastrophenhilfe und Gesamtverteidigung	272
1760	Amt für Zivilschutz	274
18	Kirchendirektion	277
1800	Sekretariat	277
1810	Landeskirchen des Kantons Bern	278
19	Finanzdirektion	279
1900	Sekretariat	279
1910	Finanzverwaltung	281
1911	Fonds zum Finanzausgleich	284
1912	Tilgungsfonds für Anleihen	285
1920	Steuerverwaltung	286
1921	Arbeitsbeschaffungsfonds	289
1930	Personalamt	290
1940	Amt für Statistik	292
1950	Amt für Informatik	293
1960	Finanzkontrolle	295
20	Erziehungsdirektion	297
2000	Sekretariat	297
2005	Abteilung für Hochschulwesen	300
2010	Abteilung Unterricht	301
2011	Fonds Lehrmittelverlag	304
2012	Fonds für Turn- und Sportwesen der Erziehungsdirektion	306
2015	Abteilung für Kulturelles und angegliederte Dienststellen	307
2016	Fonds der kulturellen Kommissionen	309
2017	Fonds für kulturelle Aktionen (Lotteriegelder)	310
2020	Amt für Jugend und Sport	311
2021	Sport-Toto-Fonds des Amtes für Jugend und Sport	313
2022	Sport-Toto-Fonds für Turn- und Sportverbände der Erziehungsdirektion	314
2025	Amt für Unterrichtsforschung und -planung / Berner Schulwarte	315
2050	Universität	317
2080	Kantonale Schulen	320

Budgetkommentare der Dienststellen (Differenzbegründungen) 393

Vortrag



1. Einleitung

Welche Stellung hat der Voranschlag 1989 in einer modernen Verwaltung? Welche neue Inhalte kann er vermitteln? Unter welchen Bedingungen ist er erstellt worden? Auf diese Fragen will der nachfolgende Vortrag Antworten geben.

Der Voranschlag 1989 nimmt durch die Einführung des Neuen Rechnungsmodells eine wichtige Stellung ein. Der Kanton Bern erhält mit dieser neuen Rechnungslegung ein gesamtschweizerisch vergleichbares Instrument. In der modernen Verwaltung richtet sich in zunehmenden Masse das Interesse auf den Einsatz leistungsorientierter und aussagekräftiger Instrumente zur quantitativen Erfassung des Gesamtgeschehens. Die Beurteilung von Finanzplanzahlen, Budgets und Staatsrechnungen wird durch die Verfügbarkeit anerkannter Kennzahlen erleichtert.

Es wäre aber heute verfrüht, auf dem Hintergrund des Voranschlages 1989 umfassende Vergleiche zu den Rechnungsergebnissen früherer Jahre und zum Finanzplan 1989 - 1991 anstellen zu wollen. Dies deshalb, weil die Daten noch weitgehend ohne statistische Erfahrungen erhoben wurden und Vergleiche mit Zahlen im alten Modell der Finanzrechnung nur mit erheblichen Abstimmungsaufwand und grösseren Unstimmigkeiten möglich wären.

Der Inhalt des neuen Voranschlages 1989 ist somit schwergewichtig in den Rechnungskreisen des Neuen Rechnungsmodells zu analysieren. Im Vordergrund steht das Resultat der Laufenden Rechnung, welche mit einem **Defizit von 26 Mio Franken** abschliesst. Dieses Ergebnis kann vorderhand als befriedigend bezeichnet werden. Es ist Aufgabe dieses Vortrages, eine möglichst umfassende Beurteilung und Interpretation der Ergebnisse der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung vorzunehmen. Ebenfalls werden die Konsequenzen für die Finanzierung und Verschuldungssituation dargelegt.

Die Erarbeitung des Voranschlages 1989 war auf die vom Grossen Rat vorgegebenen Zielsetzungen - eine Senkung der Steuerbelastung auf das schweizerischen Mittel und eine Konsolidierung des Staatshaushaltes - ausgerichtet. Im Hinblick auf eine Senkung der Steuerbelastung wurden wichtige Teilziele erreicht, insbesondere durch den Einbezug des für 1989 erstmals wirksamen Steuerrabatts.

Die angestrebte Konsolidierung auf der Ausgabenseite ist hingegen noch nicht umfassend erfolgt. Neue Aufgaben, die der Staat zu lösen hat, aber auch zusätzliche Vorlagen, die vom Grossen Rat beschlossen wurden und im Finanzplan 1989 - 1991 noch nicht vorgesehen waren, führten zu einem erhöhten Ausgabenwachstum.

Wichtige kurzfristige Ziele werden im Budget 1989 erfüllt. Strukturelle Probleme wie z.B. das ungleichgewichtige Wachstum zwischen den Steuererträgen und den Ausgaben - hier steht vor allem der Subventionsbereich im Vordergrund - bleiben aber bestehen. In diesem Sinne enthält die nachfolgende Beurteilung des Voranschlages auch einen Ausblick auf die finanziellen Perspektiven der neunziger Jahre.

2. Zielsetzungen, Inhalt, Vorgehen

2.1 Finanzpolitische Zielsetzungen

Der Voranschlag für das Jahr 1989 wurde erstmals im Rahmen des Neuen Rechnungsmodells (NRM) und nach den Vorschriften des neuen Finanzhaushaltsgesetzes, das per 1. Januar 1989 in Kraft tritt, erstellt.

Der vom Grossen Rat vor einem Jahr zur Kenntnis genommene Finanzplan 1989 - 1991 bildete die Grundlage für den Voranschlag 1989.

Im Mittelpunkt des Budgetjahres 1989 stehen nach wie vor:

- das Ziel eines Haushaltsausgleichs bis 1991,
- eine Annäherung der Steuerbelastung an das schweizerische Mittel.

Im Zusammenhang mit dem Neuen Rechnungsmodell und dem neuen Finanzhaushaltsgesetz erhalten diese Zielsetzungen folgende Bedeutung:

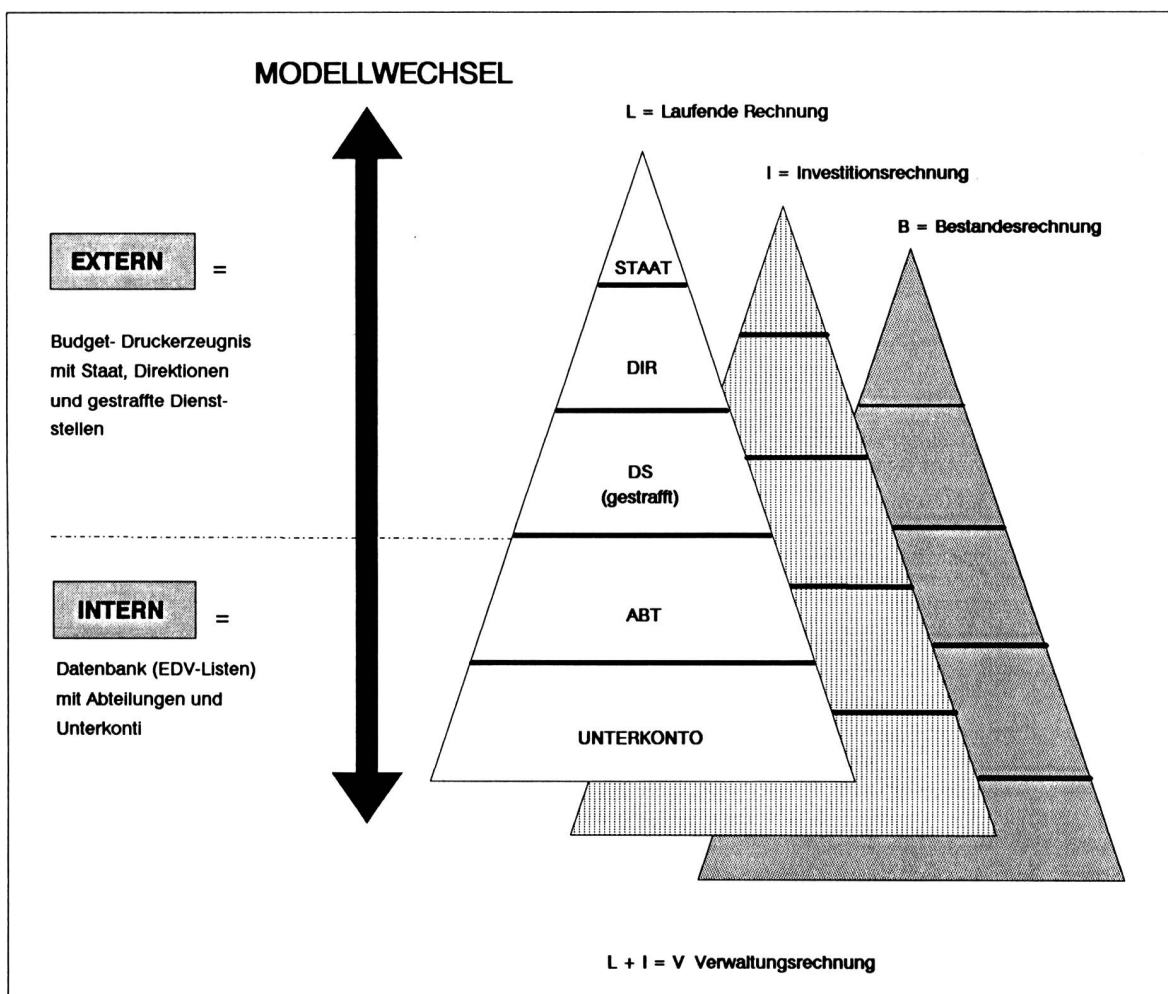
- Nach Artikel 2 des neuen Finanzhaushaltsgesetzes ist die Laufende Rechnung mittelfristig auszugleichen, wobei angemessene Abschreibungssätze für die Investitionen vorzusehen sind. Ein Abschreibungssatz von durchschnittlich 14 % auf dem abzuschreibenden Verwaltungsvermögen gilt als angemessen.
- Gemäss der Verordnung zum neuen Finanzhaushaltsgesetz ist bei den Investitionen ein angemessener Selbstfinanzierungsgrad anzustreben. Als Erfahrungswert gilt, dass zwischen Selbstfinanzierung und Fremdfinanzierung ein Verhältnis von 3:1 bestehen soll.
- Zudem ist die Verschuldung im Verhältnis zu den Gesamteinnahmen längerfristig zu stabilisieren. Ein Verschuldungsanteil von höchstens 55 Prozent der Gesamteinnahmen deutet auf einen gesunden Haushalt hin.

Diese Forderungen flossen in die Richtwertvorgaben für den Voranschlag 1989 ein.

2.2 Inhalt

Der Voranschlag 1989 erscheint zum ersten Mal vollständig nach Neuem Rechnungsmodell (NRM), welches Aufwand und Ertrag der Laufenden Rechnung sowie Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung für die Institutionen des Staates enthält. Das letztmals nach dem Modell der Finanzrechnung erstellte Budget für 1988 wurde deshalb zu Vergleichszwecken auf das NRM umgerechnet. Das Druckerzeugnis des Voranschlags ist wie in den vergangenen zwei Jahren im Aufbau ähnlich; der Inhalt wurde jedoch durch die Umstellung völlig neu konzipiert. Die drei Teile des Voranschlags umfassen:

DIE DREI RECHNUNGEN DES NEUEN MODELLS



Teil 1:

Zusammenfassung des Voranschlags 1989 mit den wichtigsten Führungsinformationen. Unter Führungsinformationen sind hier zu verstehen

- die Zusammenfassung des Budgets in übergeordnete Rechnungskreise wie Hauptkonti, Staat, Direktionen, jeweils gegliedert nach Konsum- und Investitionsausgaben sowie Einnahmen;
- die neue Fondsrechnungen, welche sämtliche Spezialfinanzierungen des Staates enthalten;
- eine aussagekräftige Investitionsrechnung mit dem Ausweis über die Entwicklung der Nettoinvestitionen;
- einen Finanzierungsausweis mit dem Nachweis der Selbst- und Fremdfinanzierung;
- das Informatik-Budget mit den wichtigsten Projekten und
- (vgl. nebenstehende Grafik) ein Dienststellen-Verzeichnis nach gestrafften externen Institutionen unter Angabe der internen Gliederung.

Teil 2:

Einzelheiten zur Verwaltungsrechnung, welche die vierstelligen Hauptkonti in die Laufende- und Investitionsrechnung gliedert und Details nach Dienststellen enthält sowie die Abweichungen zum Budget 1988 aufzeigt.

Teil 3:

Budgetkommentare der Dienststellen mit Differenzbegründungen zum Budget des Vorjahres. Sofern die Ueber- oder Unterschreitung des Voranschlags und der Nachkredite ausserhalb der in der Finanzhaushaltsverordnung festgelegten Bandbreiten liegt, wird eine Differenzbegründung angegeben.

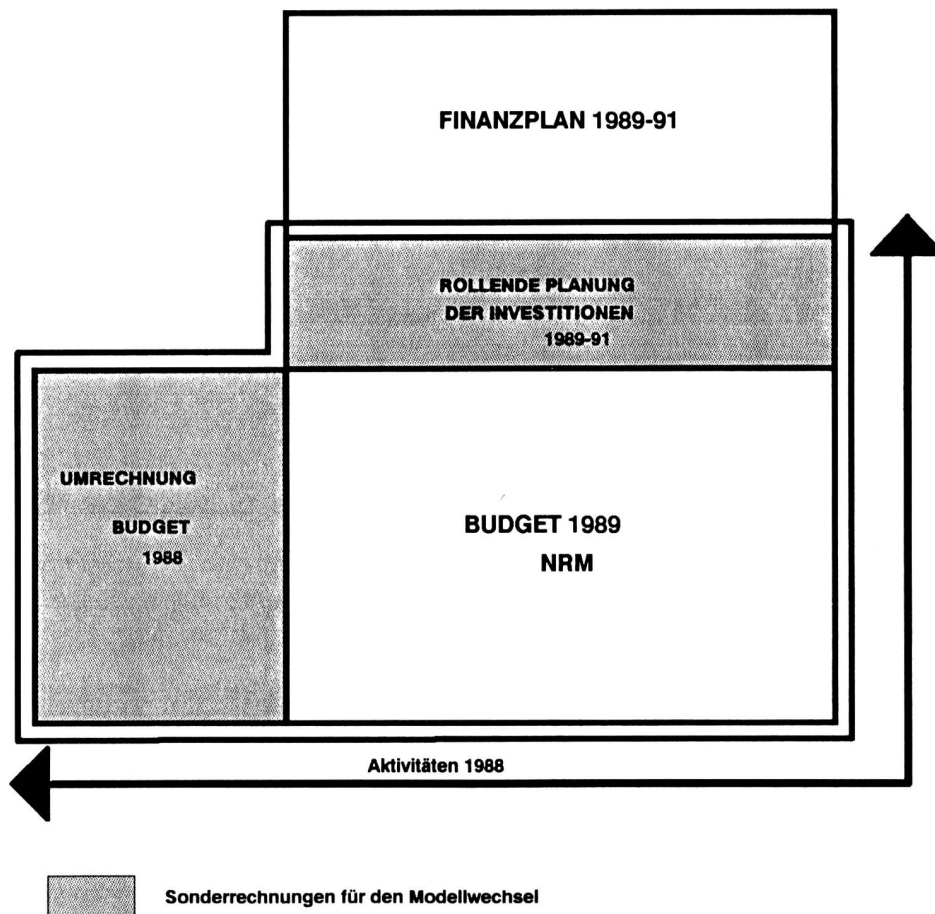
Ausgabenermächtigungen durch Voranschlagsbeschluss:

Gemäss dem Gutachten der Professoren Kälin und Saladin "Rechtsfragen der Ausgabenbewilligung im Kanton Bern" vom 22. Dezember 1986 und den darauf abgeleiteten Richtlinien des Regierungsrates besteht im Budget für 1989 die Möglichkeit, bestimmte Ausgaben gleichzeitig mit dem Voranschlag vom Grossen Rat bewilligen zu lassen. Diese Ausgabenermächtigungen durch Voranschlagsbeschluss werden in der Wegleitung näher erörtert.

2.3 Vorgehen bei der Erstellung des Voranschlags

Im vergangenen Jahr wurde der Voranschlag 1988 und der Finanzplan 1989 - 1991 bekanntlich letztmals nach dem bisherigen Modell der Finanzrechnung erarbeitet. Mit der Erstellung des Voranschlags für das Jahr 1989 wird nun der Uebergang zum Neuen Rechnungsmodell vollzogen. Da im Rahmen des neuen Systems noch keine Erfahrungen vorliegen, wurde auf eine grundlegende Ueberarbeitung des Finanzplans verzichtet. Die Richtwerte wurden aus dem letztjährigen, für den gesamten Staat ins NRM umgerechneten Finanzplan abgeleitet. Somit konzentrierten sich die Aktivitäten auf die Umrechnung des Budgets 1988 ins NRM und auf die Erstellung des Voranschlags 1989.

ELEMENTE DER FINANZPLANUNG IM JAHR DES MODELLWECHSELS



3. Rahmendaten und Randbedingungen

Dem im vergangenen Jahr erstellten Finanzplan 1989 - 1991 wurden folgende wirtschaftliche Rahmendaten zugrunde gelegt, welche für den Voranschlag 1989 nach wie vor ihre Gültigkeit haben:

- Das für die Entwicklung der Staatseinnahmen ausserordentlich wichtige Bruttosozialprodukt wird bis Anfang der neunziger Jahre durchschnittlich um 1,5 Prozent wachsen.
- Bei der Teuerung wird eine jährliche Zunahme von 2 Prozent erwartet.
- Für die Entwicklung der Zinsen ist die anhaltend günstige Lage am Geld- und Kapitalmarkt wegweisend. Für das Budget 1989 wird jedoch mit einem leicht höheren Zinsniveau bei der Geldbeschaffung gerechnet. Bei den Geldanlagen ist eine tiefere Rendite infolge Senkung der Hypothekensätze und immer noch tiefen kurzfristigen Geldmarktsätze für 1989 zu erwarten.

Neben diesen wirtschaftlichen Rahmendaten waren bei der Erstellung des Voranschlages für das Jahr 1989 folgende Randbedingungen zusätzlich zum gesetzlichen Auftrag und zum Modellwechsel zu beachten:

- Der Grosse Rat erliess im Herbst 1986 die Vorgabe, mittelfristig eine Senkung der Steuerbelastung auf das schweizerische Mittel bei gleichzeitigem Ausgleich des Staatshaushaltes herbeizuführen. Bei der Budgetierung der Einnahmen waren daher die bereits 1988 wirksame Anlagesenkung und der vom Grossen Rat beschlossene Steuerrabatt für 1989 zu berücksichtigen.
- Der Zuwachs an neuen Stellen gemäss einem separaten Beschluss des Regierungsrates durfte nur in einem sehr beschränkten Rahmen erfolgen.

- Eine Reihe von neuen Aufgaben und Projekten waren im Finanzplan nicht vorgesehen und konnten auch nicht vollumfänglich kompensiert werden.
- Gerade im Subventionsbereich sind betragsmässig markante Beitragsleistungen nicht oder kaum beeinflussbar (Sozialversicherungen, Betriebsbeiträge im Gesundheits- und Fürsorgebereich).

4. Die Aspekte des Modellwechsels

Drei wesentliche Aspekte kennzeichnen neben den rein technischen Fragen den Modellwechsel im Zusammenhang mit der Erstellung des Voranschlags 1989. Es handelt sich um die Vergleichbarkeit (Umrechnung des Budgets 1988), die Planbarkeit (Planbilanz und Abschreibungsmodus) und die Integration (Eingliederung der Spezialfinanzierung durch Fonds in die offizielle Budgetierung).

4.1 Umrechnung des Voranschlags 1988

Als Vorgabe zum ersten NRM-Budget 1989 wurde das nach dem herkömmlichen Modell der Finanzrechnung erstellte Budget 1988 auf die Kontenpläne des NRM umgewandelt. Dabei waren in Teilbereichen Berichtigungen erforderlich. Diese Abweichungen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Voranschlag 1988	ARM	NRM	Berichtigung zu ARM
Ausgaben/Aufwand	4'298	4'222	- 76
Einnahmen/Ertrag	4'148	4'109	- 39
Ueberschuss			
Ausgaben/Aufwand	150	113	- 37

ARM: Altes Rechnungsmodell nach dem Prinzip der Finanzrechnung

NRM: Neues Rechnungsmodell nach dem Prinzip der Verwaltungsrechnung, aufgeteilt in die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung

Die Berichtigungen gruppieren sich wie folgt:

- Nichtumwandlung alter Budgetbetreffnisse
(Minderaufwand 74 Mio, Minderertrag 37 Mio)

Es handelt sich um Einnahmen und Ausgaben bei Dienststellen verschiedener Direktionen, die im NRM in Spezialfinanzierungen überführt werden. Als Folge davon schliesst das umgerechnete Budget 1988 mit einem geringeren Finanzierungsfehlbetrag als der Voranschlag 1988 gemäss altem Modell der Finanzrechnung ab. Da diese Spezialfinanzierungen durch Fonds 1989 erstmals als gesonderte Dienststellen der Direktionen budgetiert werden, sind die Budget-Umwandlungsbetreffnisse 1988 bei den alten Dienststellen entsprechend zu kürzen.

- Umstellung auf das Bruttoprinzip im NRM
(Mehraufwand und Mehrertrag 86 Mio)

Die Einführung des NRM erfordert in Teilbereichen des Haushalts eine Umstellung der bisher nach dem Nettoprinzip ausgewiesenen Ausgaben und Einnahmen auf das Bruttoprinzip. Dieses Erfordernis wurde bei der Umrechnung des Budget 1988 berücksichtigt. Schwergewichtig partizipieren daran: das Frauenspital mit 1,6 Mio, die Steuerverwaltung für die Entschädigungen an Gemeinden für Steuerveranlagung und -bezug mit 22 Mio, das Tiefbauamt mit der Bruttoverbuchung im Nationalstrassenbau mit 57 Mio und die Staatsforstverwaltung mit 1,7 Mio.

- Wegfall durchlaufender Dienststellen im NRM (Minderaufwand/Minderertrag je 88 Mio)

Im Zuge der Umstellung auf das NRM werden die Dienststellen Arbeitslosenkasse des Kantons Bern, Ausgleichskasse des Kantons Bern und die Familienausgleichskasse aus der Staatsrechnung ausgeklammert. Da es sich um unselbständige staatliche Unternehmungen mit eigenem Rechnungskreis handelt, die zudem den Staatshaushalt als Durchlaufstellen nicht belasten, sind sie künftig lediglich im Anhang zur Staatsrechnung zu veröffentlichen.

Zusammenfassend sind unabhängig von diesen zahlenmässigen Bereinigungen aus der Umrechnung des Voranschlags 1988 ins NRM folgende Erkenntnisse abzuleiten:

- Die bis anhin statistisch ermittelten Investitionen, welche als Grundlage für den Finanzplan dienten, stimmen mit den Ergebnissen der Investitionsrechnung nach NRM nicht überein (andere Definition des Investitionsbegriffs, vgl. Punkt 7).
- Die Anwendung des Bruttoprinzips nach neuem FHG, Art. 3, Abs. 2, führt zu einer Umsatzsteigerung sowohl auf der Ausgaben- wie auf der Einnahmenseite.
- Die Umrechnung des Voranschlags 1988 war als Ausgangsbasis für die Erstellung des Budgets 1989 von grosser Bedeutung, zumal keine praktischen Erfahrungen mit dem NRM vorlagen. Durch die Beschränkung dieser Umrechnung auf das Jahr 1988 steht fest, dass Vergleiche mit den Staatsrechnungen früherer Jahre weder funktional noch institutionell durchführbar sind, noch ist nachträglich eine präzise Aufteilung zwischen laufenden Ausgaben und Investitionsausgaben möglich.
- Mit der Umwandlung des Budgets 1988 ist die Verwaltung nun in der Lage, die wesentlichen Abweichungen institutionell bis ins Detail, zumindest in einem Jahresvergleich, nachzuvollziehen.

4.2 Planbilanz und Abschreibungsmodus

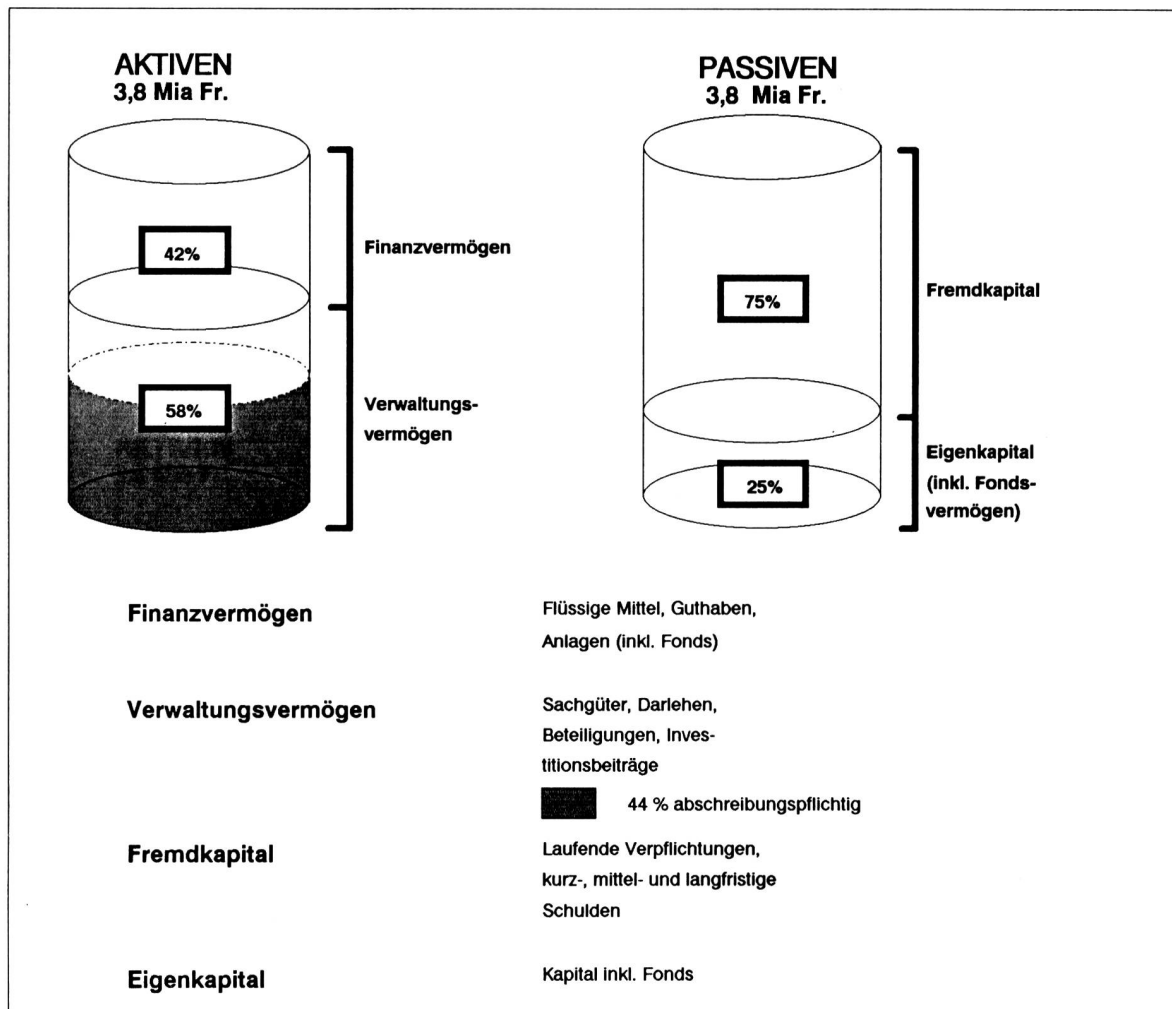
Zur Ermittlung der Abschreibungen standen zum Zeitpunkt der Budgetierung eine Planbilanz per 1. Januar 1989, die Investitionsrechnung des Staates für das Jahr 1989 und die vorgeschriebenen Abschreibungssätze (Verordnung zum neuen FHG, Art. 31) zur Verfügung. Neu wurden die Debitorenverluste in die Laufende Rechnung aufgenommen, die früher in der Rechnung der Vermögensveränderung aufgeführt waren.

Die auf das NRM umgerechnete Bilanz per 31.12.1987 erfüllt folgende Forderungen:

- die Auflösung der restlichen transitorischen Aktiven, (Bericht der Besonderen Untersuchungskommission (BUK vom 26.8.1985)
- die Bereinigung der bedingt rückzahlbaren Subventionen sowie
- eine Bewertung innerhalb von kaufmännischen Vorsichtsprinzipien wie
 - o keine Ueberbewertung der Aktiven,
 - o nur teilweise Aktivierung früherer abgeschriebener Vermögenswerte (z.B. Immobilien),
 - o Trennung des Finanz- vom Verwaltungsvermögen,
 - o Wegfall der Wertberichtigungen und des Bilanzfehlbetrages.

Durch diese Strukturbereinigung steht Eigenkapital in der Grössenordnung von 25 Prozent der Passiven zur Verfügung. Das nach obgenannten Kriterien aktivierte Verwaltungsvermögen ergibt einen Restbuchwert zu Beginn von 44 Prozent der Aktiven. Diese Grobstruktur kann aufgrund der guten Eigenkapitalbasis und der Bewertung nach Niederstwertprinzip als gesund betrachtet werden, zumal der grössere Teil der in früheren Jahren abgeschriebenen Vermögenswerte nicht aktiviert wird.

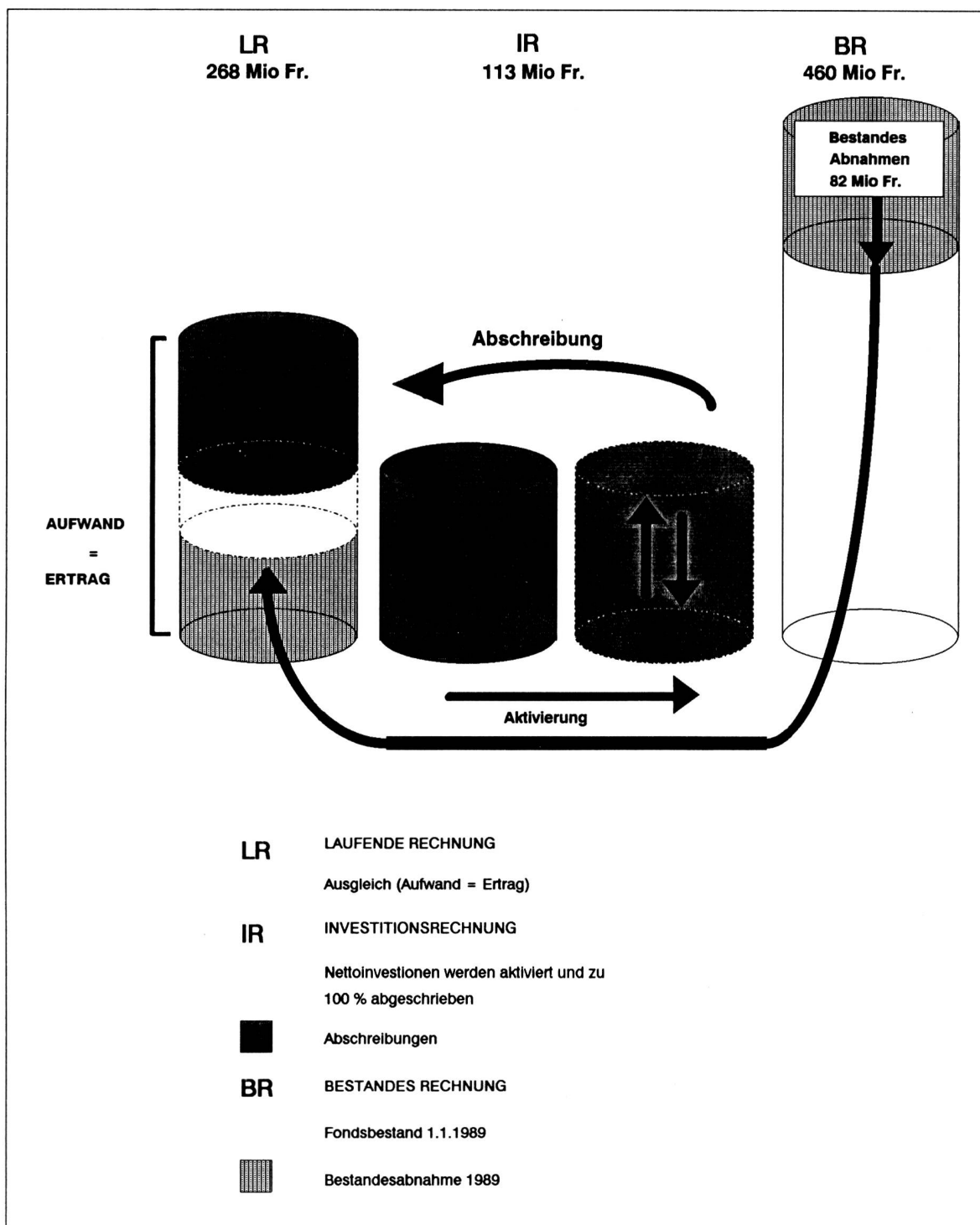
DIE PLANBILANZ PER 1.1.1989



Auf der Basis der Grobstruktur der Bilanz ist es möglich, die Abschreibungen vorzunehmen. Diese erfolgen auf dem **Restbuchwert**. Die Abschreibungen stellen die erfolgswirksame Erfassung von Wertebussen auf dem Vermögen dar. Diese Wertebussen entstehen in der Regel durch Gebrauch veralteter technischer Mittel, Zeitablauf und Materialverschleiss. Sie werden der Laufenden Rechnung belastet.

Insgesamt besteht ein **Abschreibungsbedarf von rund 290 Mio Franken**, wovon 276 Mio auf das Verwaltungsvermögen entfallen.

FONDSRECHNUNGEN IM NRM



5. Uebersicht über die Ergebnisse des Voranschlags 1989

Der Voranschlag 1989 des Kantons Bern rechnet mit einem **Aufwandüberschuss in der Laufenden Rechnung von 26 Millionen Franken**. Ein Vergleich der wichtigsten Komponenten zeigt folgen des Bild, wobei die Daten für das Jahr 1988 jeweils aus der Umrechnung des Voranschlags 1988 im NRM stammen:

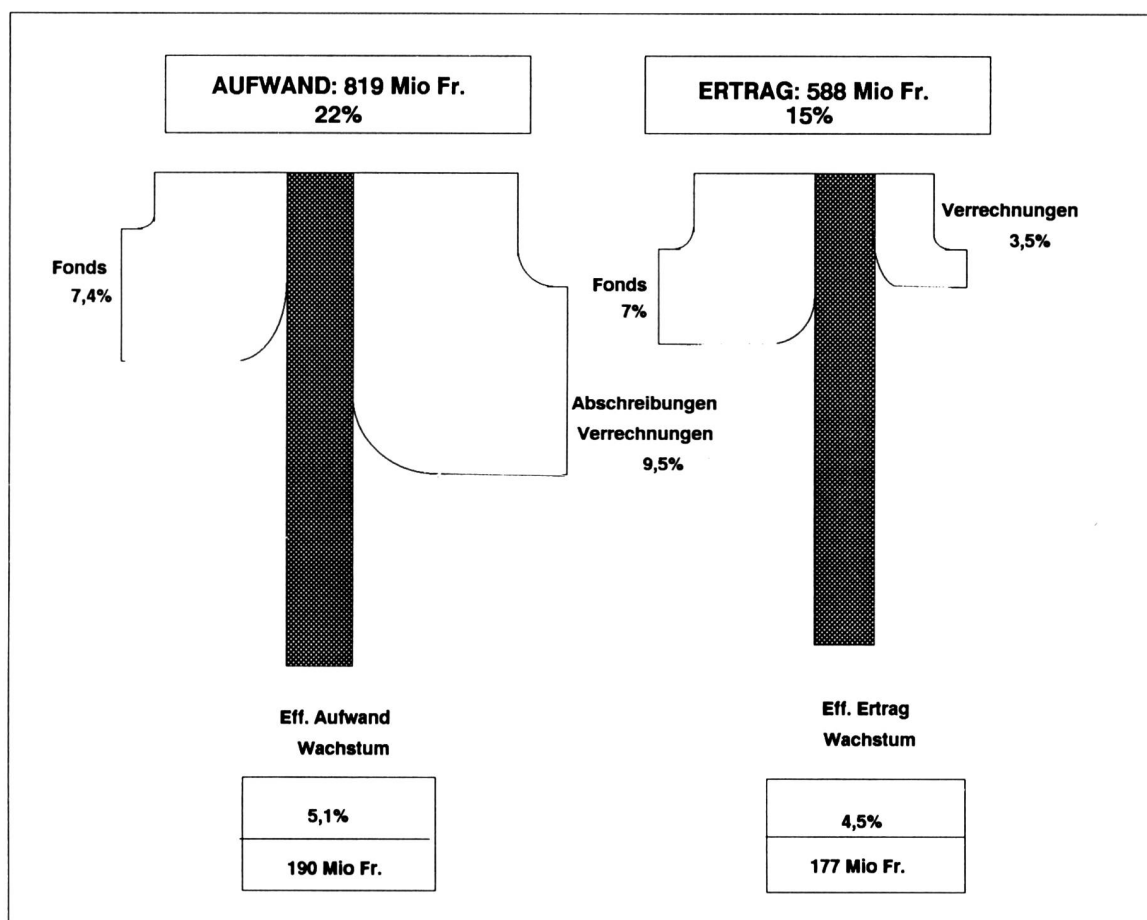
	Budget 1988 in Mio	Budget 1989 in Mio	Abweichungen	
			in Mio	in%
LAUFENDE RECHNUNG				
Gesamtaufwand	3'718	4'537	819	22,0
Gesamtertrag	3'923	4'511	588	15,0
Aufwandüberschuss		26		
Ertragsüberschuss	204			
ohne Spezialfinanzierungen durch Fonds, Abschreibungen, Verrechnungen				
Aufwand	3'705	3'895	190	5,1
Ertrag	3'909	4'086	177	4,5
INVESTITIONSRECHNUNG				
Gesamtausgaben	504	661	157	31,2
Gesamteinnahmen	186	214	27	15,0
Nettoinvestition	318	447	129	40,1
ohne Spezialfinanzierungen durch Fonds				
Ausgaben	504	548	44	8,7
Einnahmen	186	204	18	9,7
Nettoinvestition	318	344	26	8,2
Selbstfinanzierung	204	250	46	22,5
Fremdfinanzierung	113	197	84	74,3

Strukturvergleiche zwischen den Budgets 1988 und 1989 insgesamt und bezogen auf einzelne Komponenten der Laufenden Rechnung und Investitionsrechnung sind infolge des Modellwechsels erschwert, insbesondere was die Aufwand-, bzw. Ausgabenseite betrifft. In den nachfolgenden Erläuterungen werden deshalb diejenigen Zahlen, welche das Budget 1989 im Vergleich zum Vorjahr aufblähen, weggelassen. Es handelt sich um die Spezialfinanzierungen durch Fonds, die Abschreibungen und die internen Verrechnungen. Strukturdiagramme ohne zeitliche Vergleiche beruhen hingegen auf den vollständigen Zahlen für 1989.

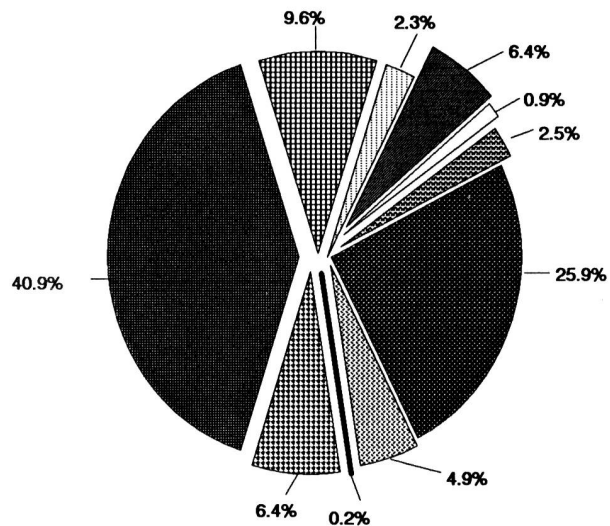
Laufende Rechnung

Der **Gesamtaufwand** wächst nach diesen Bereinigungen um **190 Millionen Franken (5,1 %)** und der **Gesamtertrag** um **177 Millionen Franken (4,5 %)**. Diese Wachstumsraten liegen trendmässig gleich. Die Strukturschwächen, v.a. im Bereich der Personal- und Subventionsausgaben, sind damit nicht beseitigt worden, konnten aber durch gezielte Budgetmassnahmen zumindest gebremst werden. Die Struktur der Laufenden Rechnung ist in der Grafik auf nächster Seite ersichtlich. Dabei nehmen nach wie vor die **Personalausgaben** und die **eigenen Beiträge** den Hauptanteil ein.

DIE WACHSTUMSRATEN DER LR



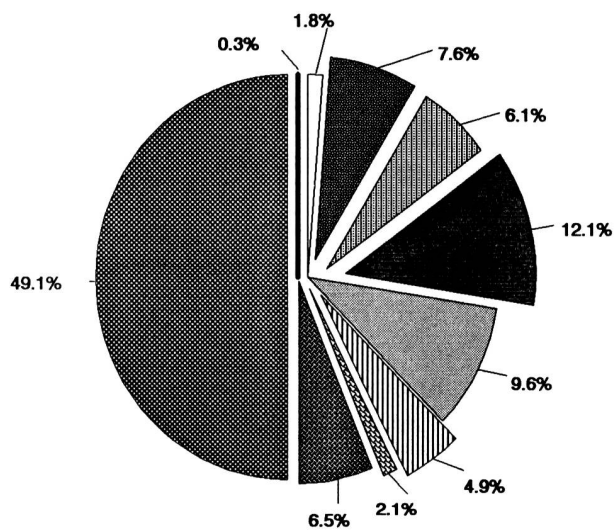
DIE STRUKTUREN DER LAUFENDEN RECHNUNG (nach Sachgruppen in Mio Fr.)



AUFWAND (mit Fonds)

Total: 4536.90 Mio Fr.

30 PERSONALAUFWAND	1861.8Mio Fr.
31 SACHAUFWAND	437.7Mio Fr.
32 PASSIVZINSEN	103.8Mio Fr.
33 ABSCHREIBUNGEN	288.1Mio Fr.
34 ANTEILE UND BEITRAEGE OHNE ZWECKBINDUNG	39.6Mio Fr.
35 ENTSCHAEDIGUNGEN AN GEMEINWESEN FUER DIENSTLEISTUNGEN	114.2Mio Fr.
36 EIGENE BEITRAEGE	1170.0MioFr.
37 DURCHL. BEITRAEGE	220.6Mio Fr.
38 EINLAGEN FONDS	10.0 Mio Fr.
39 INT. VERRECHNUNGEN	291.1Mio Fr.



ERTRAG (mit Fonds)

Total: 4511.00 Mio Fr.

40 STEUERN	2216.5Mio Fr.
41 REGALIEN UND KONZESSIONEN	14.6Mio Fr.
42 VERMOEGENSERTRAEGE	81.9Mio Fr.
43 ENTGELTE	341.7Mio Fr.
44 ANTEILE UND BEITRAEGE OHNE ZWECKBINDUNG	275.1Mio Fr.
45 RUECKERSTATTUNG VON GEMEINWESEN	544.6Mio Fr.
46 BEITRAEGE FUER EIG. RECHNUNG	432.1Mio Fr.
47 DURCHL. BEITRAEGE	220.6Mio Fr.
48 ENTNAHMEN	92.8Mio Fr.
49 INTERNE VERRECHNUNGEN	291.1Mio Fr.

Investitionsrechnung

Mit der erstmaligen Erhebung der Investitionen gemäss der Definition im Neuen Rechnungsmodell ist eine wesentliche Innovation im staatlichen Rechnungswesen eingeleitet worden. Dabei stellte sich heraus, dass die in früheren Jahren statistisch ermittelten staatseigenen Investitionen und Investitionsbeiträge nicht mit den Ergebnissen im Voranschlag 1989 vergleichbar sind. Neben dieser grundlegenden Neuerung galt es, zwei weitere Aspekte zu berücksichtigen: die Eingliederung der Spezialfinanzierungen durch Fonds mit Investitionsausgaben und die Anwendung des Bruttoprinzips bei den Investitionen in Sachgütern. Dadurch sind Vergleiche mit dem umgerechneten Budget 1988 ebenfalls erschwert.

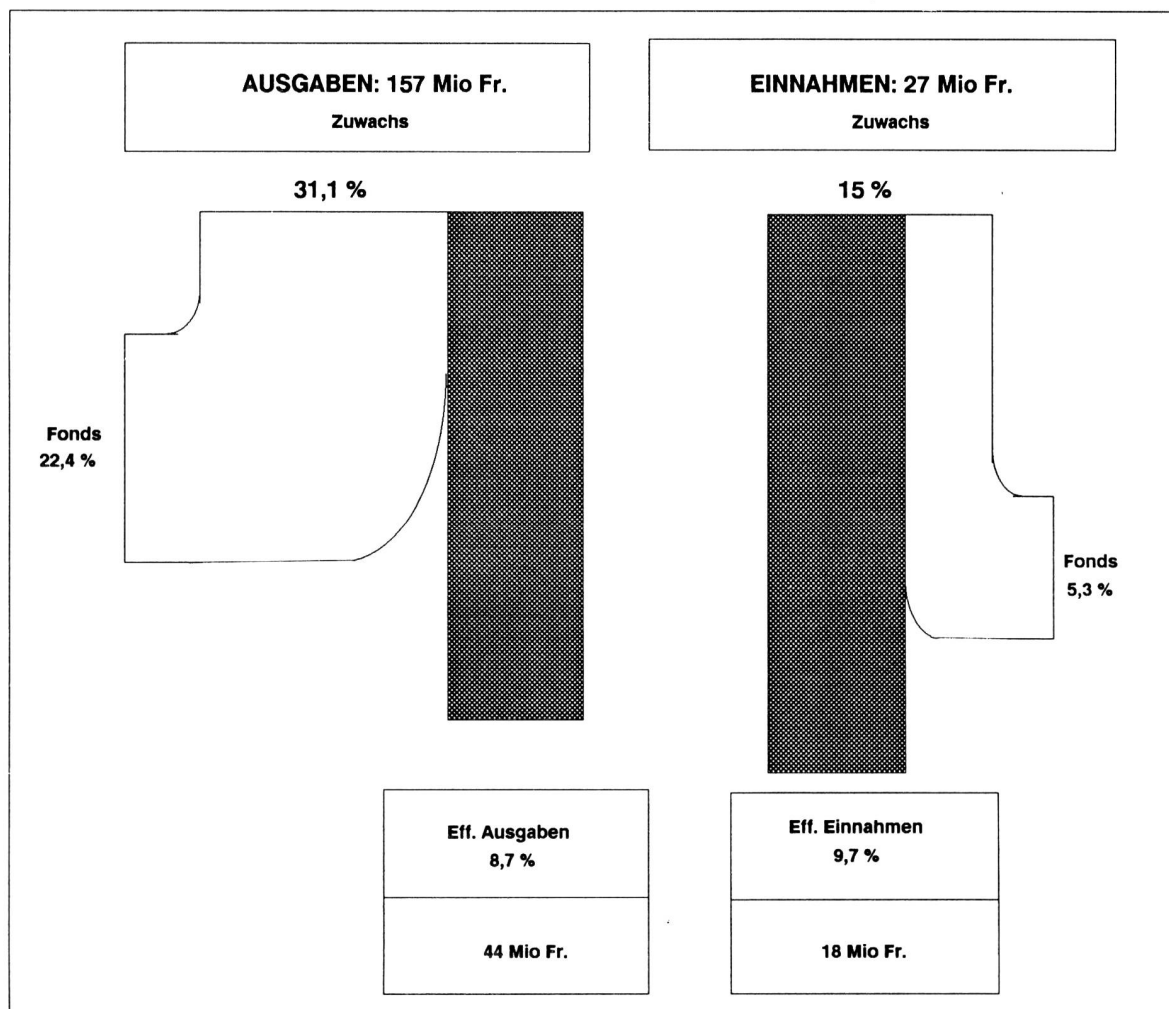
Massgebend für den Abschluss der Verwaltungsrechnung, welche zum Zweck der Ermittlung des Finanzierungsbedarfes dient, ist nurmehr die **Nettoinvestition**.

Die Gesamtausgaben (ohne Spezialfinanzierungen durch Fonds) betragen 548 Millionen Franken und erfahren eine Steigerung zum Vorjahr um 44 Millionen Franken oder 8,7 %. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 204 Millionen Franken und nehmen um 18 Millionen Franken oder 9,7 % zu. **Die Nettoinvestitionen wachsen um 26 Millionen auf 344 Millionen** an. Dies entspricht einem Wachstum von 8,2 %.

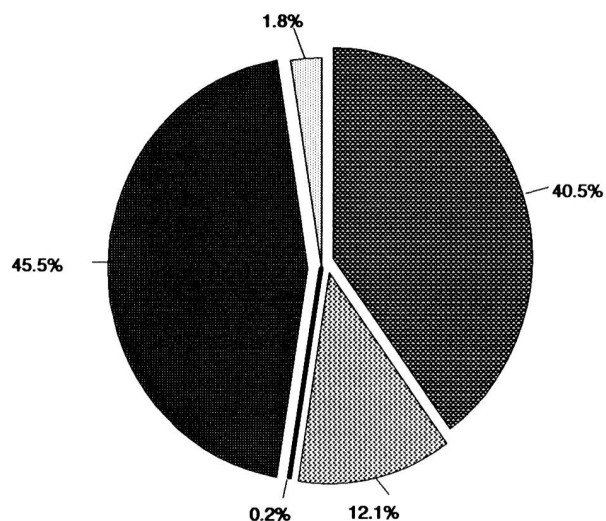
Vergleiche mit dem alten Rechnungsmodell zeigen, dass die staatlichen Investitionen im Budgetjahr 1988 mit rund 50 Millionen Franken zu tief, die Investitionsbeiträge insgesamt rund 150 Millionen Franken zu hoch ausgewiesen sind. Dies ist auch mitunter ein Grund, warum die strukturellen Probleme vorwiegend in der Laufenden Rechnung verbleiben.

Die Struktur der neuen Investitionsrechnung ist aus der Grafik auf der nächsten Seite ersichtlich. Der Hauptanteil an den Investitionen nehmen die Kategorien Sachgüter und eigene Beiträge ein.

DIE WACHSTUMSRATEN DER IR



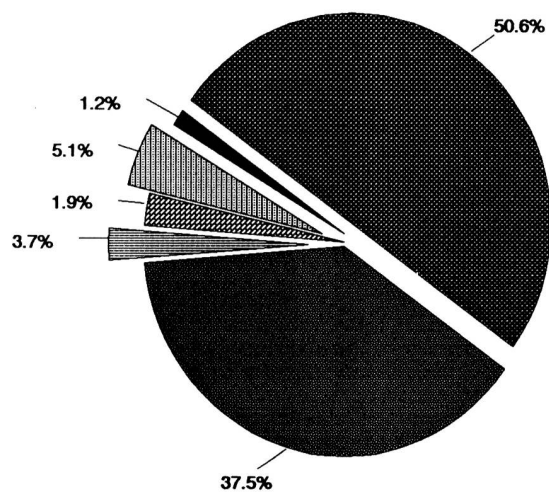
DIE STRUKTUREN DER INVESTITIONSRECHNUNG (nach Sachgruppen in Mio. Fr.)



AUSGABEN (mit Fonds)

Total: 660.60 Mio Fr.

50 SACHGUETER	299.2Mio Fr.
52 DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN	11.7Mio Fr.
56 EIGENE BEITRAEGE	268.6Mio Fr.
57 DURCHL. BEITRAEGE	80.1Mio Fr.
58 UEBR. ZU AKTIV. AUSGABEN	1.0Mio Fr.



EINNAHMEN (mit Fonds)

Total: 213.50 Mio Fr.

60 ABGANG NACH SACHGUETERN	8.0Mio Fr.
62 RUECKZAHLUNG VON DARL. UND BET.	4.0Mio Fr.
63 RUECKERSTATTUNGEN FUER SACHGUETER	10.9Mio Fr.
64 RUECKZAHLUNGEN VON EIGENEN BEITRAEGEN	2.5Mio Fr.
66 BEITRAEGE FUER EIG. RECHNUNG	108.0Mio Fr.
67 DURCHL. BEITRAEGE	80.1Mio Fr.

6. Entwicklung des Aufwandes/Ertrages der Laufenden Rechnung

Die Entwicklung der Laufenden Rechnung (ohne Spezialfinanzierungen durch Fonds) erfolgt hiernach nach Sachgruppen und institutioneller Gliederung (mit Begründung wichtiger Abweichungen gegenüber dem auf das NRM umgewandelten Voranschlags 1988).

	Budget 1989 in Mio Fr.	Abweichung Budget 1989 zu Budget 1988 in Mio Fr.
6.1 AUFWAND		
30 Personalaufwand	Total 1'857.4	74.6

Begründung der Abweichung

Die Besoldungen des Staatspersonals nehmen um rund 4,3 % zu (davon ca. 2 Prozent teuerungsbedingte Mehrausgaben, ca. 80 von der Regierung bewilligte neue Stellen und diverse Anpassungen in den Besoldungen nach Besoldungsordnung). Der prozentuale Zuwachs der Lehrerlöhne liegt bei 4.2 %, bedingt durch 60 - 70 neue Lehrerstellen wegen neuer Klassen und Schultypen über alle Schulstufen.

<i>Wichtige Direktionen</i>		
13 Volkswirtschaft	58.9	4.2
14 Gesundheit	147.5	5.9
16 Polizei	189.2	5.1
19 Finanzen	147.0	11.2
20 Erziehung	973.8	35.5 *
* davon erhöhte Rückerstattungseinnahmen von Gemeinden für Anteile an den Lehrerbeseoldungen um 11.0 Mio in Sachgruppe 45		
übrige Direktionen	341.0	12.7

31 Sachaufwand	Total 424.4	21.2
-----------------------	--------------------	-------------

Begründung der Abweichung

Die Mehrausgaben beim Sachaufwand im Jahr 1989 verteilen sich hauptsächlich auf folgende Kontengruppen:

311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	7.4
313	Verbrauchsmaterialien	2.4
314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	1.8
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	1.6
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	2.3
318	Dienstleistungen und Honorare	5.0
		<u>20.5</u>

	Budget 1989 in Mio Fr.	Abweichung Budget 1989 zu Budget 1988 in Mio Fr.
<i>Wichtige Direktionen</i>		
13 Volkswirtschaft	22.3	4.6
14 Gesundheit	35.2	2.1
16 Polizei	59.3	2.8
19 Finanzen	66.3	- 3.7
20 Erziehung	74.1	2.2
21 Bau	73.8	2.7
22 Verkehr, Energie, Wasser	12.4	4.5
übrige Direktionen	81.0	6.0

32 Passivzinsen **Total** **103.7** **2.9**

Begründung der Abweichung

Die Ausgaben für die Verzinsungen der mittel- und langfristigen Schulden erhöhen sich um 3.5 Mio, da neue Anleihen des Jahres 1988 erstmals zinspflichtig werden. Andererseits erfolgt eine Reduktion von 3 Mio bei den übrigen Passivzinsen, während die Zinsen auf zuviel bezahlten Steuern um 2.7 Mio höher budgetiert sind.

19 Finanzdirektion	103.7	2.9
--------------------	-------	-----

33 Abschreibungen **Total** **287.6** **286.7**

Begründung der Abweichung

Die Abschreibungen setzen sich zusammen aus:

3300 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen; davon auf Kantonalen Steuern 11 Mio	11.5
3310 Abschreibungen auf Sachgütern des Verwaltungsvermögens	160.0
3319 Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben (wovon Spezialfinanzierungen 115.6)	116.1

<i>Wichtige Direktionen</i>		
19 Finanzdirektion	286.6	286.6
übrige Direktionen	1.0	0.1

		Budget 1989 in Mio Fr.	Abweichung Budget 1989 zu Budget 1988 in Mio Fr.
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	Total 10.0	2.4

Begründung der Abweichung

Veranschlagung höherer Gemeindeanteile an den Erbschafts- und Schenkungssteuern; 1988 zu tief budgetiert.

19 Finanzdirektion	10.0	2.4
--------------------	------	-----

35	Entsch. an Gemeinwesen für Dienstleistungen	Total 114.2	9.5
-----------	--	--------------------	------------

Begründung der Abweichung

Die Entschädigungen an Gemeinden aus Lastenverteilung erfordern bei der Fürsorgedirektion einen um rund 11.5 Mio erhöhten Aufwand, während die Entschädigungen an Gemeinden für Steuerveranlagung und -bezug um rund 1.3 Mio niedriger budgetiert sind. Daneben sind die Entschädigungen an Bund/Kantone um rund 0.4 Mio höher, die übrigen Entschädigungen an Gemeinden um rund 1.1 Mio niedriger veranschlagt.

<i>Wichtige Direktionen</i>		
16 Polizei	19.5	- 1.3
19 Finanzen	14.2	- 1.3
25 Fürsorge	72.0	11.5
übrige Direktionen	8.5	0.6

36	Eigene Beiträge	Total 1117.1	59.1
-----------	------------------------	---------------------	-------------

Begründung der Abweichung

Präsidialverwaltung
(700 Jahre Eidgenossenschaft, BE 800) 2.1

Volkswirtschaft
(13.7 Mio Ergänzungsleistungen zur
AHV/IV. Erhöhte Einnahmen von
Bund und Gemeinden von rund 11.7 Mio) 17.5

Gesundheit
(Beiträge an Spitäler, Krankenheime,
Spezialkliniken, Schulen der Spitalberufe) 16.1

Erziehung
(Stipendien 6.7 Mio, Kulturförderungs-
beiträge 1.4 Mio) 9.8

	Budget 1989 in Mio Fr.	Abweichung Budget 1989 zu Budget 1988 in Mio Fr.
Verkehr, Energie und Wasser (Beiträge an Verkehrsunternehmen des Bundes 1.5 Mio)		3.2
Forst (Beiträge an Fortschutzprojekte)		1.5
Fürsorge (Beiträge an Fürsorgeeinrichtungen, Heime, Berufsbildung, Unterstützung Kantonsbürger)		7.7

Die restliche Verschlechterung von rd 1.2 Mio betrifft zahlreiche Einzelposten verschiedener Direktionen.

<i>Wichtige Direktionen</i>		
11 Präsidial	4.2	2.1
13 Volkswirtschaft	441.1	17.5
14 Gesundheit	289.2	16.1
20 Erziehung	185.2	9.8
22 Verkehr, Energie, Wasser	53.0	3.2
25 Fürsorge	83.6	7.7
übrige Direktionen	60.7	2.7

37	Durchlaufende Beiträge	Total	219.9	21.2
-----------	-------------------------------	--------------	--------------	-------------

Saldoneutral, Ausgleich in Sachgruppe 47

39	Interne Verrechnungen	Total	134.4	86.2
-----------	------------------------------	--------------	--------------	-------------

Saldoneutral, erhöhter Verrechnungs-Aufwand, Ausgleich in Sachgruppe 49

Total Aufwand *	4'268.7	563.8
------------------------	----------------	--------------

* ohne Spezialfinanzierungen durch Fonds

6.2 Ertrag	Budget 1989	Abweichung
	in Mio Fr.	Budget 1989 zu Budget 1988 in Mio Fr.
40 Steuern	Total 2'216.5	148.9

Begründung der Abweichung

Eine Steigerung von 7.2 % entspricht einer optimistischen, aber vertretbaren Schätzung. In ungeraden Jahren nehmen die bernischen Steuern stärker zu, weil die neue Veranlagung zum tragen kommt. Nach Berücksichtigung des für 1989 bevorstehenden Steuerrabatts liegt der Zuwachs der Einkommenssteuern natürlicher Personen 78 Mio Fr. (5.3 %) sowie der Vermögenssteuern natürlicher Personen 32 Mio Fr. an der oberen Grenze. Die übrigen Mehreinnahmen (Erhöhung der Vermögensgewinn- und Ertragssteuern der juristischen Personen um 27 Mio Fr., sowie Handänderungsabgaben, Verkehrsabgaben usw.) beruhen auf einer realistischen Schätzung bei anhaltend guter Wirtschaftslage.

<i>Wichtige Direktionen</i>		
15 Justiz	86.0	8.1
16 Polizei	155.1	3.0
19 Finanzen	1'975.4	137.8

41 Regalien und Konzessionen	Total 10.0	1.5
-------------------------------------	-------------------	------------

Begründung der Abweichung

Erhöhung um 1.4 Mio infolge neuer Konzessionsabgabe des Elektrizitätswerkes Wynau (Wasser- und Energiewirtschaftsamt)

<i>Wichtige Direktionen</i>		
22 Verkehr, Energie, Wasser	1.9	1.5
übrige Direktionen	8.1	0.0

	Budget 1989 in Mio Fr.	Abweichung Budget 1989 zu Budget 1988 in Mio Fr.
42 Vermögenserträge	Total 81.7	- 0.3

Begründung der Abweichung

Die Zinsen auf Dotationskapitalien werden aufgrund der Jahresergebnisse der Staatsbanken um 1.3 Mio niedriger budgetiert, während die Zinsen auf Festgeldern und Depotguthaben um 1.1 Mio erhöht wurden.

<i>Wichtige Direktionen</i>		
16 Polizei	5.4	0.1
19 Finanzen	71.6	- 0.8
übrige Direktionen	4.7	0.4

43 Entgelte	Total 327.8	20.4
--------------------	--------------------	-------------

Begründung der Abweichung

Im Voranschlag 1989 sind folgende Mehreinnahmen berücksichtigt:

	<u>in Mio</u>
4310 Gebühren für Amtshandlungen	3.2
4320 Kostgelder und Taxen	4.4
4340 Benützungsgebühren, Dienstleistungen	6.1
4350 Verkäufe	1.7
4370 Bussenertrag	4.4
diverse Entgelte	0.6
	<u>20.4</u>

<i>Wichtige Direktionen</i>		
12 Gerichtsverwaltung	23.8	1.9
14 Gesundheit	74.6	2.6
16 Polizei	75.0	5.3
19 Finanzen	17.8	2.9
20 Erziehung	26.8	6.2
21 Bau	7.6	- 5.8
23 Forst	23.5	6.0
übrige Direktionen	78.7	1.3

		Budget 1989 in Mio Fr.	Abweichung Budget 1989 zu Budget 1988 in Mio Fr.
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	Total 271.2	- 30.4

Begründung der Abweichung

In dieser Sachgruppe werden die Anteile an der direkten Bundessteuer (-39.1 Mio Fr.), an der Verrechnungssteuer (+5.0 Mio Fr.), am Militärflichtersatz (+0.8 Mio Fr.) und am Ertrag des eidgenössischen Alkoholmonopols (+2.9 Mio Fr.) budgetiert. Die Einnahmenanteile aus der direkten Bundessteuer fallen in den ungeraden Jahren tiefer aus.

<i>Wichtige Direktionen</i>		
17 Militär	3.4	0.8
19 Finanzen	267.8	- 31.2

45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	Total 544.5	- 1.2
-----------	---	--------------------	--------------

Begründung der Abweichung

Während die Rückerstattungen von Bund und Kantonen um rund 0.6 Mio Fr. höher budgetiert sind, resultiert bei den Gemeinderückerstattungen per Saldo eine Einnahmenverminderung um rund 1.8 Mio Fr.. An dieser partizipieren schwergewichtig die Steuerverwaltung mit rund 1.9 Mio Fr. erhöhten Gemeinderückerstattungen (für den Steuer-einzug, die Gemeindesteuerteilung und die amtliche Bewertung), die Erziehungsdirektion mit rund 11 Mio Fr. (erhöhte Anteile der Gemeinden an den Lehrerbesoldungen), sowie die Gesundheitsdirektion mit rund 14.7 Mio Fr. (niedrigere Gemeinderückerstattungen aus Lastenverteilung gemäss Spitalgesetz).

<i>Wichtige Direktionen</i>		
14 Gesundheit	135.7	- 14.3
17 Militär	20.0	0.4
19 Finanzen	7.7	1.9
20 Erziehung	381.1	10.8 *
* davon erhöhte Rückerstattungen der Gemeinden für Anteile an den Lehrerbesoldungen von		

		Budget 1989 in Mio Fr.	Abweichung Budget 1989 zu Budget 1988 in Mio Fr.
46 Beiträge für eigene Rechnung	Total	396.6	17.1

Begründung der Abweichung

In der Kategorie der Bundesbeiträge wird mit rund 9.2 Mio Fr. erhöhten Erträgen gerechnet. Daran partizipiert ein um 3 Mio Fr. erhöhter Anteil am Ertrag des eidgenössischen Benzinzolls. Die Beiträge von Gemeinden ergeben insgesamt einen um rund 8.4 Mio Fr. erhöhten Ertrag, während die restlichen Beiträge um rund 0.5 Mio Fr. niedriger budgetiert sind.

<i>Wichtige Direktionen</i>			
13 Volkswirtschaft		177.1	12.8
21 Bau		73.2	4.6
übrige Direktionen		146.3	- 0.3

47 Durchlaufende Beiträge	Total	219.9	21.2
----------------------------------	--------------	--------------	-------------

Saldoneutral, Ausgleich in Sachgruppe 37

49 Interne Verrechnungen	Total	174.6	156.4
---------------------------------	--------------	--------------	--------------

Saldoneutral, erhöhter Verrechnungs-Ertrag, Ausgleich in Sachgruppe 39

Total Ertrag *	4'242.8	333.6
-----------------------	----------------	--------------

* ohne Spezialfinanzierungen durch Fonds

7. Ausgaben der Investitionsrechnung

7.1 Allgemeine Umschreibung des Investitionsbegriffs

Die Investitionsrechnung umfasst sämtliche Ausgaben und Einnahmen zur Schaffung von Vermögenswerten für öffentliche Zwecke.

Unter Investitionen werden diejenigen Ausgaben verstanden, welche für den Erwerb, die Erstellung sowie Verbesserung dauerhafter Vermögenswerte für öffentliche Zwecke getätigt werden. Sie ermöglichen eine neue bzw. erhöhte Nutzung der Vermögenswerte in quantitativer oder qualitativer Hinsicht über mehrere Jahre.

Investitionsausgaben sind namentlich

a) Ausgaben für unbewegliche Sachgüter, wie Grundstücke, Hochbauten (Neu- und Umbau von Gebäuden), Entsorgungsanlagen, Kanalbauten, Strassen und Plätze, Verkehrseinrichtungen, Parkierungsanlagen, Sport- und Erholungsanlagen usw.

b) Ausgaben für bewegliche Sachgüter, wie Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, Einrichtungen, Ausrüstungsgüter usw., mit einem Anschaffungswert von über Fr. 100'000.-.

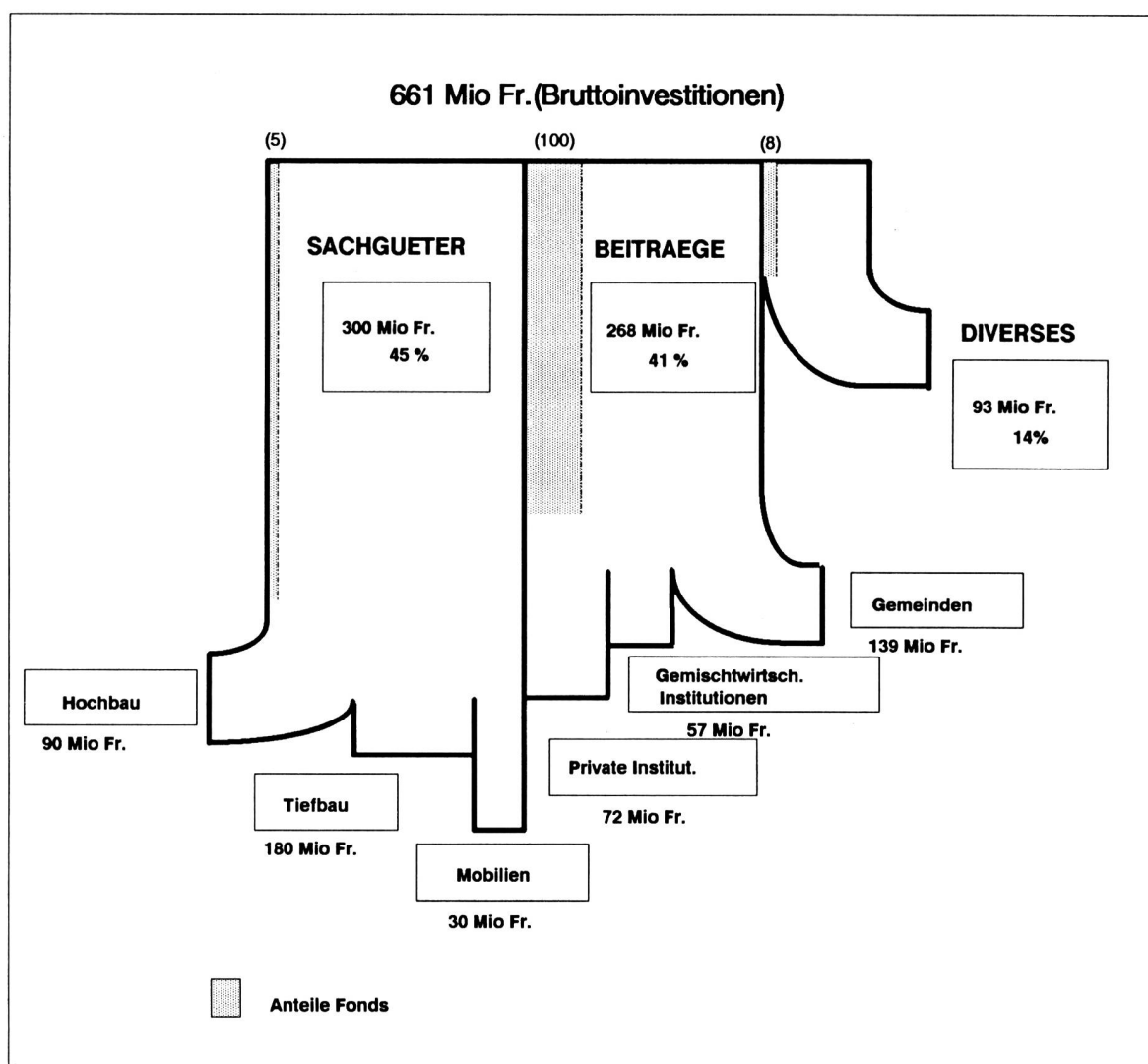
c) Gewährung einmaliger Beiträge für den Erwerb, die Erstellung sowie die Verbesserung solcher Vermögenswerte durch Dritte. Investitionsbeiträge müssen im Falle der Zweckentfremdung zurückerstattet werden. Sie sind deshalb ein Substitut für Beteiligungen.

d) Gewährung von Darlehen und der Erwerb von Beteiligungen im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung, wie sozialen Wohnungsbau usw.

7.2 Die Bruttoinvestitionsausgaben im Voranschlag 1989

Von den insgesamt **661 Mio Franken veranschlagten Investitionen** entfallen 45 % auf Sachgüter (eigentliche Staatsinvestitionen), 41 % auf Investitionsbeiträge und 14 % auf durchlaufende Beiträge, Darlehen und Beteiligungen (siehe untenstehende Grafik).

WOHIN FLIESSEN DIE INVESTITIONSAUSGABEN ?



7.3 Investitionsausgaben über 1 Mio. Franken

Die Entwicklung der Investitionsausgaben (ohne Spezialfinanzierungen durch Fonds) erfolgt zum Zweck einer umfassenden Information nach Direktionen, Hauptkonto und Dienststellen oder Einzelobjekten. Massgebend für das Budget 1989 ist jeweils der Zahlungskredit auf dem vierstelligen Hauptkonto.

7.3.1 INVESTITIONEN IN SACHGÜTER

	in Mio Fr. Dienst- stellen	in Mio Fr. Hauptkonto Direktion
<i>11 Präsidialverwaltung</i>		
5060 Anschaffung von EDV-Anlagen		1,1
Staatskanzlei	1,0	
Staatsarchiv	0,1	
<i>12 Gerichtsverwaltung</i>		
5060 Anschaffung von EDV-Anlagen		2,3
Obergericht	0,8	
Richterämter	0,6	
Jugendgerichte	0,8	
Versicherungsgericht	0,1	
<i>13 Volkswirtschaftsdirektion</i>		
5060 Anschaffung von EDV-Anlagen		1,1
Büro des Delegierten für Wirtschaftsförderung	0,2	
Berufsbildung und -beratung	0,9	
5061 Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übr. Mobiliar		3,6
Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (Emissionsmess- wagen, Emissionsstation)	0,6	
Ingenieurschule Biel	0,8	
Ingenieurschule Burgdorf (Neubau Maschinentechnik/ Elektrotechnik)	2,0	
Holzfachschule	0,2	

	in Mio Fr. Dienst- stellen	in Mio Fr. Hauptkonto Direktion
14 Gesundheitsdirektion		
5031 Umbau von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens; Einrichtungen		1,1*
Psych. Klinik Münsingen	1,1	
*davon Einnahmen aus Spital- steuerzehntelfonds (6630), Fr. 0,8 Mio.		
16 Polizeidirektion		
5019 Bau von Verkehrseinrich- tungen und Hafenanlagen		2,0*
Strassenverkehrs- und Schiffahrtsamt	2,0	
*davon Rückerstattung von Dritten (6310) Fr. 0,9 Mio. Einnahmen		
5060 Anschaffung von EDV-Anlagen		1,2
Sekretariat	0,7	
Strassenverkehrs- und Schiffahrtsamt	0,1	
Expertenbüro für das Motorfahrzeugwesen	0,1	
Polizeikommando	0,3	
5061 Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übr. Mobiliar		3,1
Expertenbüro für das Motorfahrzeugwesen	0,3	
Polizeikommando (Umbau Richtstrahlanlagen, Funkanlagen)	2,8	
19 Finanzdirektion		
5030 Erwerb von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		5,0
Liegenschaftsverwaltung	5,0	

	in Mio Fr. Dienst- stellen	in Mio Fr. Hauptkonto Direktion
5060 Anschaffung von EDV-Anlagen		2,1
Liegenschaftsverwaltung	0,2	
Steuerverwaltung	0,6	
Personalamt	0,9	
Amt für Informatik	0,2	
Finanzkontrolle	0,2	
20 Erziehungsdirektion		
5031 Umbau von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens; Einrichtungen		2,0
Universität	1,8*	
*davon Einnahmen aus Spital- steuerzehntelfonds (6630) Fr. 0,6 Mio.		
Kantonale Schulen, Sonderpädagogisches Seminar	0,2	
5060 Anschaffung von EDV-Anlagen		1,2
Sekretariat	0,6	
Abteilung Unterricht	0,3	
Berner Schulwarte	0,3	
5061 Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übriges Mobiliar		2,6
Universität, diverse Maschi- nen/Geräte	2,6	
21 Baudirektion		
5061 Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übriges Mobiliar		2,7
Sekretariat	0,5	
(Pilotprojekt GLAZ)		
Tiefbauamt, Oberingenieur- kreise II - IV	1,6	
Tiefbauamt, Autobahnwerk- höfe Spiez und Bern	0,6	

Brutto- Objekt- kredit 1) in Mio Fr.	Anteil 1989	in Mio Fr. Hauptkonto Direktion
--	-------------	---------------------------------------

*Tiefbauten***5010 Bau von Staatsstrassen**

74,0*

*vgl.nächste Seite , Konto 5011

- 1) Gesamtkredit für ein Objekt
über mehrere Jahre

*Am Gesamtbudget von 74,0 Mio.
partizipieren folgende grössere
Einzelobjekte:*

Umfahrung Spiezwiler	28,0	8,0
Strassenverlegung Jaberg	15,0	7,0
Umfahrung Grellingen	114,0	4,0
Entlastungsstrasse Wiedlisbach	18,4	5,0
Radweg Henkerbruennli-Tiefen- brücke, Bern	7,6	4,4
Umfahrung Mülönen	12,8	3,0
Radweg Reutigen-Wimmis	2,9	2,0
Beseitigung SBB-Niveauübergang, Schüpfen	4,9	2,0
Neubau Gündlischwandbrücke, Gündlischwand	2,1	1,5
Radweg Lotzwil-Madiswil	3,3	1,5
Korrektion Verzweigung T1/T6, Münchenbuchsee	2,2	1,2
Erneuerung Fahrbahn mit Gehweg, Rohrbach b. Huttwil	1,9	1,0
Umfahrung Ranflueh/Zollbrück	11,1	1,0
Korrektion Rohrebene-Hundskehren, Unterseen	8,9	1,0
Korrektion von Strassenkreuzungen, Moutier	1,6	0,9
Korrektion Bärenkurve, Unterseen	1,7	0,9
Korrektion Stockweidli-Bühl, Eriz	5,4	0,8
Korrektion mit Gehweg, Moosgasse, Ins	2,1	0,8
Gehweg Lehn-Kirche, Kirchdorf	0,8	0,8
Korrektion mit Gehweg, Nieder- scherli	2,6	0,8
Korrektion mit Gehweg, Leinen- weberei, Worb	1,6	0,8
diverse Objekte unter Fr. 0,8 Mio. Budgetkredit		25,6
		<u>74,0</u>

	Brutto- Objekt- kredit 1) in Mio Fr.	Anteil 1989	in Mio Fr. Hauptkonto Direktion
5011 Erneuerungsunterhalt der Staatsstrassen			14,5*
*an den Gesamtausgaben von Fr. 88.5 Mio. sind folgende Investitionseinnahmen budget- tiert:			
6310 Rückerstattung von Investitions Ausgabe für Tiefbauten	9,9		
6600 Investitionsbeiträge vom Bund	19,6		
Einnahmen-Total	29,5		
5013 Wasserbauten			1,2
<i>Nationalstrassen</i>			
5020 Bau von Nationalstrassen			72,0*
*an den Bruttoausgaben von Fr. 72,0 Mio. sind Investi- tions Beiträge vom Bund (6609) von Fr. 66,8 Mio. als Einnahmen budgetiert			
5022 Erneuerungsunterhalt der Nationalstrassen			7,9
<i>Hochbauten</i>			
5030 Erstellung von Neu- und Erweiterungsbauten des Verwaltungsvermögens			46,3*

*vgl. nächste Seite , Konto 5031

1) Gesamtkredit für ein Objekt
über mehrere Jahre

Einzelobjekte:

Werkhof Tiefbauamt, Innertkirchen	2,9	2,0
Werkhof Tiefbauamt, Sonvillier	2,1	1,3
Schloss Münchenwiler, Erweite- rungsbauten	13,1	4,0
Interregionales Fortbildungs- zentrum, Tramelan	20,6	5,5
Französische Schule, Bern	15,9	4,5
Uni, Erweiterungsbauten Hauptge- bäude, Bern	19,7	4,5
Uni, Path. Institut, Murtenstr.31, Bern (vgl. auch 5035)	32,3	8,0
Uni, Veterinär med. Fakultät, Hörsall, Bern	3,1	2,0

	Brutto- Objekt- kredit 1) in Mio Fr.	Anteil 1989	in Mio Fr. Hauptkonto Direktion
Ingenieurschule St. Imier	14,0	4,0	
Ingenieurschule, Maschinenlabor, Burgdorf	9,4	4,5	
Ingenieurschule, Elektroabteilung, Burgdorf	19,3	1,0	
Diverse Objekte unter 1.0 Mio		5,0	
		<u>46,3</u>	

**5031 Umbau von Liegenschaften
des Verwaltungsvermögens** 18,1*

1) Gesamtkredit für ein Objekt
über mehrere Jahre

Einzelobjekte:

Uni, Tierspital/Bakteriologie/ Pathologie, Bern	10,2	3,0	
Uni, Tobler, Bern	53,1	5,0	
Sprachheilschule, Münchenbuchsee	7,4	2,0	
Verwaltungsgebäude Rathausplatz, Bern	4,1	1,6	
Landwirtschaftliche Schule Rüti, Zollikofen	20,6	1,0	
Diverse Einzelobjekte unter 1.0 Mio		5,5	
		<u>18,1</u>	

*an den Gesamtausgaben
(Hochbau 5030/5031) von
Fr. 64,4 Mio. sind Invest.-
Beiträge vom Bund (6600)
Fr. 13,6 Mio. als Einnah-
men budgetiert

**5035 Erstellung von Neu- und
Erweiterungsbauten des Ver-
waltungsvermögens zu Lasten
Spitalzehntel** 12,1*

1) Gesamtkredit für ein Objekt
über mehrere Jahre

Einzelobjekte:

Uni, Path. Institut, Bern (vgl. auch 5030 z. L. Staat)	8,0	2,0	
Psych. Klinik, Zentralbau, Münsingen	26,9	4,9	

	Brutto- Objekt- kredit 1) in Mio Fr.	Anteil 1989	in Mio Fr. Hauptkonto Direktion
Psych. Klinik, Frauen G, Münsingen	5,3	2,1	
Diverse Einzelobjekte unter 1,0 Mio		3,1	
		<u>12,1</u>	

*die Ausgaben werden zu
100 Prozent z.L. des Spital-
steuerzehntelfonds abge-
schrieben

5036 Umbau von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens zu Lasten Spitalzehntel			3,4*
---	--	--	-------------

1) Gesamtkredit für ein Objekt
über mehrere Jahre

Einzelobjekte:

Psych. Universitätsklinik Waldau, Pfränderhaus, Bern	5,5	1,0	
Psych. Universitätsklinik Waldau, Lift, Bern	1,5	1,3	
Diverse Einzelobjekte unter 1.0 Mio		1,1	
		<u>3,4</u>	

*die Ausgaben werden zu
100 Prozent z. L. des
Spitalsteuerzehntelfonds
abgeschrieben

22 Direktion für Verkehr, Energie und Wasser

5013 Wasserbauten und Gewässer- regulierungen			2,9
--	--	--	------------

Wasser- und Energiewirt- schaftsamt		2,9	
--	--	-----	--

23 Forstdirektion

5019 Uebrige Tiefbauten			2,5*
--------------------------------	--	--	-------------

Staatsforstverwaltung		2,4	
Bau von Weganlagen			
Naturschutzinspektorat		0,1	

*davon Einnahmen für In-
vestitionsbeiträge vom
Bund (6600) Fr. 1,5 Mio.

	in Mio Fr. Dienst- stellen	in Mio Fr. Hauptkonto Direktion
5050 Erwerb und Verbauungen von Waldungen, Aufforstungen		2,5
Staatsforstverwaltung	2,5	
5060 Anschaffung von EDV-Anlagen		1,2
Sekretariat	1,2	
Total der kommentierten Ausgaben (ohne diverse kleinere Positionen)*		<u>289,7</u>
Total Ausgaben (Sachgüter Darlehen und Be- teiligungen)*		<u><u>293,8</u></u>
*ohne Spezialfinanzierungen durch Fonds		

7.3.2 INVESTITIONSBEITRAEGE

13 Volkswirtschaftsdirektion

5620 Investitionsbeiträge an Gemeinden für Berufsschul- und höhere Fachschulen		5,0
Amt für Berufsbildung	5,0	
5650 Investitionsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen		2,7
Amt für Wohnungswesen: Sanierung/Verbesserung Wohnverhältnisse Bergge- biete, Förderung preis- günstiger Wohnbauten	1,5	
Amt für Berufsbildung: Berufsschul-, höhere Fach- schulbauten, Bauten Ein- führungskurse	0,4	
Büro Delegierter Wirt- schaftsförderung: Landerschliessungen	0,8	

	in Mio Fr. Dienst- stellen	in Mio Fr. Hauptkonto Direktion
<i>14 Gesundheitsdirektion</i>		
5640 Investitionsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen (Selbst- behalt gemäss Spitalge- setz)		1,6
Sekretariat	1,6	
<i>17 Militärdirektion</i>		
5620 Investitionsbeiträge an Gemeinden für bauliche Massnahmen		5,6
Amt für Zivilschutz	5,6	
<i>20 Erziehungsdirektion</i>		
5620 Investitionsbeiträge an Gemeinden für Schulhaus- bauten		16,5
Abteilung Unterricht	16,5	
5650 Investitionsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen		3,5
Abteilung für Kulturelles und angegliederte Dienst- stellen: für Kunstaltertümer	1,3	
für Museen, Kunstinstitute	2,2	
<i>21 Baudirektion</i>		
5620 Investitionsbeiträge an Gemeinden		21,3
Tiefbauamt: für den Strassenbau	5,4	
für den Wasserbau	15,9	

	in Mio Fr. Dienst- stellen	in Mio Fr. Hauptkonto Direktion
5640 Investitionsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen, zu Lasten Spitalzehntel		1,3*
Hochbauamt: Inselspital	1,3	
*die Ausgaben werden zu 100 Prozent z. L. des Spitalsteuerzehntelfonds abgeschrieben		
<i>22 Direktion für Verkehr, Energie und Wasser</i>		
5620 Investitionsbeiträge an Gemeinden		25,0
Wasser- und Energiewirt- schaftsamt: für Trinkwasserversor- gungs- und Energieanlagen	4,0	
Gewässerschutzamt: für Abwasser- und Abfall- beseitigungsanlagen	21,0	
5640 Investitionsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen		35,5
Amt für öffentlichen Verkehr: für gemischtwirtschaft- liche Privatbahnen, Schiffahrtsunter- nehmungen	34,5	
Wasser- und Energie- wirtschaftsamt: Biogasanlage Theufthal	1,0	
<i>23 Forstdirektion</i>		
5620 Investitionsbeiträge an Gemeinden für Aufforstungen, Weganlagen, Lawinenver- bauungen		5,1
Sekretariat	5,1	
5650 Investitionsbeiträge an private Institutionen für Aufforstungen, Weganlagen, Lawinenverbauungen, Wald- zusammenlegungen		2,8
Sekretariat	2,8	

	in Mio Fr. Dienst- stellen	in Mio Fr. Hauptkonto Direktion
<i>24 Landwirtschaftsdirektion</i>		
5620 Investitionsbeiträge an Gemeinden für Bodenverbes- serungen und landwirt- schaftliche Hochbauten		3,0
Meliorationsamt	3,0	
<i>25 Fürsorgedirektion</i>		
5640 Investitionsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen für Für- sorgeeinrichtungen und Heime		8,0
Abteilung Planung, Bau und Betrieb	8,0	
5650 Investitionsbeiträge an private Institutionen für Fürsorgeeinrichtungen und Heime		11,6
Abteilung Planung, Bau und Betrieb	11,6	
Total der kommentierten Ausgaben (ohne diverse kleine Positionen)*		<u>148,5</u>
Total Ausgaben (Beiträge) *		<u><u>169,4</u></u>

* ohne Spezialfinanzierungen durch Fonds

7.3.3 INVESTITIONEN DER SPEZIALFINANZIERUNGEN DURCH FONDS

<i>13 Volkswirtschaftsdirektion</i>	in Mio Fr. Hauptkonto Direktion
1306 Wirtschaftsförderungsfonds	
5000 Erwerb von Grundstücken	5,0
5250 Darlehen an private Institutionen	4,0
5620 Investitionsbeiträge an Gemeinden und private Institutionen für Land- erschliessung	2,0

in Mio Fr.
Hauptkonto
Direktion

Investitionseinnahmen:

- 6600 Uebertragung von Grund-
stücken in das Finanz-
vermögen 5,5 Mio Fr.
- 6250 Rückzahlung von Darlehen
von privaten Institutionen 2,0 Mio Fr.

1307 Fonds für Investitionshilfe in Berggebieten

- 5250 Darlehen an Gemeinden und
private Institutionen 4,5

Investitionseinnahmen:

- 6220 Rückzahlung von Darlehen
von Gemeinden und privaten
Institutionen 1,3Mio Fr.

1312 Fremdenverkehrsfonds

- 5620 Investitionsbeiträge an
Gemeinden für Erstellung,
Erneuerung und Ausbau
von Anlagen 1,7

14 Gesundheitsdirektion**1402 Spitalsteuerzehntelfonds**

- 5620 Investitionsbeiträge an
Bezirks- und Regionalspitäler
(Gemeindeverbände) 49,0
- 5630 Investitionsbeiträge an
eigene Anstalten, Aemter
und Betriebe 1,6
- 5640 Investitionsbeiträge an
gemischtwirtschaftliche
Unternehmungen für Spi-
täler, Krankenhäuser,
Spezialkliniken, Schulen
der Spitalberufe 10,0
- 5650 Investitionsbeiträge an
private Institutionen für Spitäler,
Krankenhäuser, Spezialkliniken,
Schulen der Spitalberufe 21,0

16 Polizeidirektion**1601 Lotteriefonds**

- 5650 Investitionsbeiträge an
private Institutionen,
Gemeinden, Uebrige 5,8
- für Kunstaltertümer 3,9 Mio Fr.
für Heimat-, Natur-, See-,
Flussuferschutz 0,8 Mio Fr.

in Mio Fr.
Hauptkonto
Direktion

für Fremdenverkehrs-,
Kulturförderungsanlagen 0,8 Mio Fr.
Diverse 0,3 Mio Fr.

20 Erziehungsdirektion

2022 Sport-Toto-Fonds für Turn- und Sportverbände der Erziehungsdirektion

5620 Investitionsbeiträge an private Institutionen für Sportanlagen	3,0
---	-----

21 Baudirektion

2121 See- und Flusssuferfonds

5620 Investitionsbeiträge an Gemeinden für Bauten und Anlagen	3,0
---	-----

Total der kommentierten Ausgaben (ohne diverse kleinere Positionen)	<u>89,6</u>
--	-------------

Total Spezialfinanzierungen durch Fonds	<u>113,1</u>
---	--------------

8. Institutionelle Entwicklung der Verwaltungsrechnung

Für nähere Angaben verweisen wir auf die Teile 1 - 3 des Voranschlags 1989.

Der nachfolgende Vergleich soll den Einstieg in die institutionelle Gliederung der Haushaltsausgaben erleichtern und einen ersten Ueberblick über die wichtigsten Veränderungen der Einnahmen und Ausgaben im Vergleich zum Vorjahresbudget vermitteln.

8.1 LAUFENDE RECHNUNG (ohne Spezialfinanzierungen durch Fonds)

Uebersicht der Veränderungen nach Institutionen

Direktionen	Nettoveränderungen zum Vorjahr	
	Mehraufwand	Mehrertrag
	in Mio Fr.	in Mio Fr.
Volkswirtschaft	25.8	13.1
Gesundheit und Fürsorge	43.1	- 3.4
Polizei	6.7	8.0
Finanzen	381.1	256.6
Erziehung	47.4	17.0
Verkehr, Energie und Wasser	9.0	1.8
Forst	10.4	9.8
Landwirtschaft	25.1	21.1
Uebrige 1)	15.2	9.5
Total	563.8	333.6

1) Uebrige = Präsidialverwaltung, Gerichte, Justiz, Militär, Kirchen, Bau, Gemeinde

Die nachfolgende Uebersicht umfasst die Abweichungen zum Vorjahresbudget von über einer Mio Franken je Hauptkonto nach institutioneller Gliederung. Im Unterschied zur obenstehenden Zusammenstellung sind die Veränderungen gegenüber dem auf das NRM umgerechneten Budget 1988 hier brutto dargestellt.

Zeichen: + = Mehraufwand/Mehrertrag
 - = Minderaufwand/Minderertrag

8.1.1 AUFWAND

	Abweichung Budget 1989 zu Budget 1988 in Mio Franken
13 Volkswirtschaftsdirektion	
1330 Kantonales Versicherungsamt	
3600 Anteile des Kantons an Sozialversicherungen AHV/IV sowie an Bundesausgaben für landw. Familienzulagen 3650 Beiträge an private Institutionen für Durch- führung Kranken- u. TBC-Versicherung; Kant. landw. Familienzulagen	- 1,6 + 2,8
3660 Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	+ 13,7
1350 Amt für Berufsbildung und Beratung	
3620 Betriebsbeiträge an Gemeinden	+ 1,6*
3720 Durchlaufende Betriebsbeiträge an Gemeinden für Berufs-, höhere Fachschulen, übrige Kurse * 37er Sachgruppe: saldoneutral, Ausgleich in Sachgruppe 47	+ 3,7*
3750 Durchlaufende Betriebsbeiträge an private Institu- tionen für Berufs- und höhere Fachschulen/Kurse	- 3,4
1360 Ingenieurschulen	
3020 Gehälter der Lehrkräfte	+ 1,4
3111 Laufende Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	+ 2,8
14/25 Gesundheits- und Fürsorgedirektion	
1400 Sekretariat	
3620 Betriebsbeiträge an Gemeinden für Spitäler, Krankenheime uam.	+ 4,5
3640 Betriebsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unter- nehmungen für Spitäler, Krankenheime uam.	+ 5,8
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen für Spitäler, Krankenheime uam.	+ 6,1
1475 Psychiatrische Universitätsklinik Bern	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	+ 1,8
1480 Psychiatrische Klinik Münsingen	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	+ 1,8
2500 Sekretariat	
3520 Entschädigungen an Gemeinden aus Lastenverteilung	+ 11,5
3620 Betriebsbeiträge an Gemeinden für Fürsorge- einrichtungen, Heime, Unterstützung Kantonsbürger	+ 1,6
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen für Für- sorgeeinrichtungen, Heime, Berufsbildung, Unter- stützung Kantonsbürger	+ 5,2

Abweichung
Budget 1989 zu
Budget 1988 in
Mio Franken

16 Polizeidirektion

1650 Polizeikommando

3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals + 3,7

3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten (Auflösung der Ringhof AG) - 1,0

1660 Autobahnpolizei

3520 Entschädigungen an Gemeinden - 1,7

19 Finanzdirektion

1910 Finanzverwaltung

3220 Verzinsung der mittel- und langfristigen Schulden (neue Anleihen pro 1988 erstmals zinspflichtig) + 3,6

3290 Uebrige Passivzinsen (Vergütungszinse für Steuern werden nun bei der Steuerverwaltung budgetiert, vgl. 1920.3290) - 3,0

3310 Ordentliche Abschreibungen auf Sachgütern des Verwaltungsvermögens + 160,0

3319 Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des Verwaltungsvermögens + 115,6

3910 Zinsvergütung an Spezialfonds + 8,0

1920 Steuerverwaltung

3010 Gehälter des Verwaltungs- und Betriebspersonals (zusätzliche Aushilfen bei der Abteilung Verrechnungssteuer) + 3,2

3101 Druck- und Buchbinderkosten/Publikationen - 1,0

3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter - 12,1

3290 Zinsen auf zuviel bezahlten Steuern (alt bei der Finanzverwaltung budgetiert, vgl. 1910.3290) + 2,8

3300 Abschreibungen von Kantonalen Steuern (erstmaliger Ausweis) + 11,0

3400 Gemeindeanteile an den Erbschafts- und Schenkungssteuern + 2,4

3520 Entschädigungen an Gemeinden für Steuerveranlagung und -bezu, - 1,3

3990 Uebertragungen in den Spitalsteuerzehntelfonds und Arbeitsbeschaffungsfonds + 75,1*

* 39er Sachgruppe: saldoneutral, Ausgleich in Sachgruppe 49

1930 Personalamt

3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse + 8,1

3050 Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen - 1,5

1950 Amt für Informatik

3180 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter (Externe Software-Entwicklung NESKO-B) + 4,4

3186 Produktionskosten BEDAG + 3,9

Abweichungen
Budget 1989 zu
Budget 1988 in
Mio Franken

20 Erziehungsdirektion

2000 Sekretariat	
3669 Stipendien	+ 6,7
2010 Abteilung Unterricht	
3020 Gehälter der Lehrkräfte	+ 24,1
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	+ 2,4
3050 Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	+ 2,0
2015 Abt. für Kulturelles und angegliederte Dienststellen	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter (Archäologischer Dienst: Grabungskredite, Projektkosten)	+ 1,0
3659 Kulturförderungsbeiträge	+ 1,4
2050 Universität	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und Betriebspersonals	+ 2,0
3111 Laufende Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	+ 1,2
3186 Produktionskosten BEDAG	- 2,7
2080 Kantonale Schulen	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und Betriebspersonals	+ 3,8

22 Direktion für Verkehr, Energie und Wasser

2220 Amt für öffentlichen Verkehr	
3600 Betriebsbeiträge an Verkehrsunternehmungen des Bundes	+ 1,5
2230 Wasser- und Energiewirtschaftsamt	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	+ 1,8

23 Forstdirektion

2300 Sekretariat	
3650 Beiträge an private Institutionen für Forstschutzprojekte; übrige	+ 1,6
2310 Staatsforstverwaltung	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und Betriebspersonals	+ 2,8
3902 Vergütung an das Forstinspektorat für Gehälter des Forstpersonals	+ 2,5*
* 39er Sachgruppe: saldoneutral, Ausgleich in Sachgruppe 49	

24 Landwirtschaftsdirektion

2400 Sekretariat	
3720 Durchlaufende Betriebsbeiträge an Gemeinden	+ 21,2*
* 37er Sachgruppe: saldoneutral, Ausgleich in Sachgruppe 47	

Abweichungen
Budget 1989 zu
Budget 1988 in
Mio Franken

11/21 Uebrige

1120 Regierungsrat	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen der Präsidialverwaltung	+ 2,1
2140 Hochbauamt	
3141 Unterhaltskosten Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	- 1,5
3142 Unterhaltskosten der Liegenschaften des Finanzvermögens	- 1,2
2150 Tiefbauamt	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und Betriebspersonals	+ 1,2
3144 Kantonsstrassenunterhalt	+ 3,0

8.1.2 ERTRAG

13 Volkswirtschaftsdirektion

1330 Kantonales Versicherungsamt	
4600 Beiträge vom Bund an die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	+ 3,4
4620 Beiträge der Gemeinden an die AHV/IV, Ergänzungsleistungen zur AHV/IV, Kantonale landwirtschaftliche Familienzulagen	+ 8,3
1360 Ingenieurschulen	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	+ 1,0

14 Gesundheitsdirektion

1400 Sekretariat	
4520 Rückerstattungen von Gemeinden aus Lastenverteilung Spitalgesetz	- 14,7
4991 Entnahme aus dem Spitalsteuerzehntelfonds, Anteil an Betriebsbeiträgen (Art. 44 Spitalgesetz) * 49er Sachgruppe: saldoneutral, Ausgleich in Sachgruppe 39	+ 7,5*
1480 Psychiatrische Klinik Münsingen	
4320 Kostgelder und Taxen, Vergütungen für medizinische Nebenleistungen	+ 1,4

16 Polizeidirektion

1600 Sekretariat	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	+ 1,2
1620 Strassenverkehrs- und Schiffsamt	
4061 Verkehrsabgaben	+ 3,0
1630 Expertenbüro für das Motorfahrzeugwesen	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	+ 1,4
1675 Anstalten Witzwil	
4904 Vergütung der Polizeidirektion für Kosten Insassen * 49er Sachgruppe: saldoneutral, Ausgleich in Sachgruppe 39	+ 1,0*
1680 Anstalten in Hindelbank	
4320 Kostgelder und Taxen	+ 1,3
1685 Anstalten St. Johannsen	
4320 Kostgelder und Taxen	+ 1,0

Abweichungen
Budget 1989 zu
Budget 1988 in
Mio Franken

19 Finanzdirektion

1910 Finanzverwaltung

4006 Eingang abgeschriebener Steuern (neu bei der Steuerverwaltung budgetiert)	- 1,0
4210 Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	+ 1,1
4211 Verzugszinsen auf Steuern (neu bei der Steuerverwaltung budgetiert, vgl. 1920.4211)	- 7,5
4261 Zinsen auf Dotationskapitalien der Staatsbanken	- 1,3
4402 Anteil an der Verrechnungssteuer (neu bei der Steuerverwaltung budgetiert, vgl. 1920.4402)	- 45,0
4404 Anteil am Ertrag des eidgenössischen Alkoholmonopols	+ 2,9
4920 Zunahme der den Aemtern und Betrieben verrechneten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	+ 115,6*
4991 Entnahme aus dem Sonderfonds für Verwaltungskosten	+ 30,8*
* 49er Sachgruppe: saldoneutral, Ausgleich in Sachgruppe 39	

1920 Steuerverwaltung

4001 Einkommenssteuern natürlicher Personen	+ 78,2
4002 Vermögenssteuern natürlicher Personen	+ 32,0
4011 Ertragssteuern der AG und GmbH	+ 15,0
4012 Ertragssteuern der Genossenschaften	+ 3,0
4030 Vermögensgewinnsteuern	+ 12,0
4211 Verzugszinsen (alt bei der Finanzverwaltung budgetiert, vgl. 1910.4211)	+ 6,5
4370 Steuerbussen	+ 3,7
4401 Anteil an der direkten Bundessteuer	- 39,1
4402 Anteil an der Verrechnungssteuer (alt bei der Finanzverwaltung budgetiert, vgl. 1910.4402)	+ 50,0
4520 Rückerstattungen der Gemeinden für Steuereinzug, Gemeindesteuerteilung, amtliche Bewertung	+ 1,9

1930 Personalamt

4360 Rückerstattungen Taggelder Unfallversicherungen u. Erwerbsausfall (Angleichung der Erwerbsersatzentschädigungen auf der Basis der Rechnung 1987)	- 1,2
---	-------

20 Erziehungsdirektion

2000 Sekretariat

4360 Rückerstattungen Dritter	+ 5,3
-------------------------------	-------

2010 Abteilung Unterricht

4520 Rückerstattungen von Gemeinden; Anteile an den Lehrerbesoldungen	+ 11,0
---	--------

2050 Universität

4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen der Universität	+ 1,2
--	-------

22 Direktion für Verkehr, Energie und Wasser

2230 Wasser- und Energiewirtschaftsamt

4112 Konzessionsabgabe des EW Wynau	+ 1,5
-------------------------------------	-------

Abweichungen
Budget 1989 zu
Budget 1988 in
Mio Franken

23 Forstdirektion

2300 Sekretariat

4700 Durchlaufende Beiträge vom Bund für Massnahmen gegen Waldschäden	+ 1,0*
* 47er Sachgruppe: saldoneutral, Ausgleich in Sachgruppe 37	

2305 Forstinspektorat und Kreisforstämter

4902 Vergütung der Staatsforstverwaltung für Gehälter des Forstpersonals	+ 2,5*
* 49er Sachgruppe: saldoneutral, Ausgleich in Sachgruppe 39	

2310 Staatsforstverwaltung

4340 Entgelte für Arbeiten, Benützungen, übrige Dienst- leistungen	+ 4,3
4350 Verkäufe	+ 1,0

24 Landwirtschaftsdirektion

2400 Sekretariat

4700 Durchlaufende Betriebsbeiträge vom Bund	+ 21,2*
* 47er Sachgruppe: saldoneutral, Ausgleich in Sachgruppe 37	

11/15/17/21 Uebrige

1130 Präsidialabteilung

4310 Gebühren für Amtshandlungen werden ab 1989 durch die Polizeidirektion vereinnahmt	- 1,0
---	-------

1515 Grundbuchämter

4040 Handänderungs- und Pfandrechtsabgaben	+ 8,1
--	-------

1700 Sekretariat/Kreisverwaltung

4991 Entnahme aus dem Militärbussenfonds	- 1,0*
* 49er Sachgruppe: saldoneutral, Ausgleich in Sachgruppe 39	

2140 Hochbauamt

4360 Rückerstattungen Dritter	- 7,3
-------------------------------	-------

2150 Tiefbauamt

4360 Rückerstattungen Dritter (Hauptsächlich für Wieder- herstellungsarbeiten)	+ 1,3
---	-------

4600 Betriebsbeiträge vom Bund	+ 1,5
--------------------------------	-------

4609 Anteil am Ertrag des eidg. Benzinzolles	+ 3,0
--	-------

8.2 INVESTITIONSRECHNUNG (ohne Spezialfinanzierungen durch Fonds)

Uebersicht der Veränderungen nach Institutionen

Direktionen	Nettoveränderungen zum Vorjahr	
	Mehrausgaben	Mehreinnahmen
	in Mio Fr.	in Mio Fr.
Polizei	2.5	0.9
Finanzen	3.2	0.9
Erziehung	- 4.0	- 4.0
Bau	28.8	17.9
Verkehr, Energie und Wasser	9.3	0.6
Forst	3.0	0.7
Uebrige 1)	1.2	0.9
Total	44.0	17.9

1) Uebrige = Präsidialverwaltung, Gerichte, Volkswirtschaft, Gesundheit, Justiz, Militär, Landwirtschaft, Fürsorge

Die nachfolgende Uebersicht umfasst die Abweichungen zum Vorjahresbudget von über einer Mio Franken je Hauptkonto nach institutioneller Gliederung. Im Unterschied zur obenstehenden Zusammenstellung sind die Veränderungen nachfolgend brutto dargestellt.

Zeichen: + = Mehrausgaben/Mehreinnahmen
- = Minderausgaben/Mindereinnahmen

8.2.1 AUSGABEN

	Abweichungen Budget 1989 zu Budget 1988 in Mio Franken
<i>16 Polizeidirektion</i>	
1620 Strassenverkehrs- und Schiffsamt	
5019 Bau von Verkehrseinrichtungen und Hafenanlagen	+ 1,0
1650 Polizeikommando	
5061 Umbau Richtstrahlanlagen, Kosten für Funkanlagen, Verschiedenes	+ 2,0

Abweichungen
Budget 1989 zu
Budget 1988 in
Mio Franken

19 Finanzdirektion

1900 Sekretariat

5240 Beteiligungen an gemischtwirtsch. Unternehmungen - 1,0

1910 Finanzverwaltung

5030 Erwerb und Erstellung von Liegenschaften des Ver-
waltungsvermögens (Mehrbedarf für voraussichtliche
Vorhaben) + 1,9

1930 Personalamt

5060 Anschaffung von Büromaschinen und EDV-Anlagen + 0,9

20 Erziehungsdirektion

2000 Sekretariat

5260 Studiendarlehen (neues Stipendiengesetz) - 5,0

2010 Abteilung Unterricht

5720 Durchlaufende Investitionsbeiträge an Gemeinden + 1,2*
* 57er Sachgruppe: saldoneutral, Ausgleich in
Sachgruppe 67

2050 Universität

5061 Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und
übrigem Mobiliar - 2,3

21 Baudirektion

2140 Hochbauamt

5030 Erwerb und Erstellung von Liegenschaften des
Verwaltungsvermögens + 14,3

5031 Umbau von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens - 3,1

5035 Erwerb und Erstellung von Liegenschaften des Ver-
waltungsvermögens zu Lasten des Spitalzehlens - 8,9

5036 Umbau von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
zu Lasten des Spitalzehlens + 2,9

2150 Tiefbauamt

5010 Bau von Staatsstrassen + 13,0

5020 Bau von Nationalstrassen + 9,6

5022 Erneuerungsunterhalt der Nationalstrassen + 1,7

5720 Durchlaufende Investitionsbeiträge an Gemeinden + 4,3*

5750 Durchlaufende Investitionsbeiträge an private
Institutionen und Unternehmungen - 4,6*

* 57er Sachgruppe: saldoneutral, Ausgleich in
Sachgruppe 67

22 Direktion für Verkehr, Energie und Wasser

2220 Amt für öffentlichen Verkehr

5640 Investitionsbeiträge an gemischtwirtschaftliche
Privatbahnen + 9,6

2230 Wasser- und Energiewirtschaftsamt

5640 Investitionsbeiträge an gemischtwirtschaftliche
Unternehmungen für Energieanlagen - 1,0

Abweichungen
Budget 1989 zu
Budget 1988 in
Mio Franken

23 Forstdirektion

2305 Forstinspektorat und Kreisforstämter

5050 Verbauungen, Aufforstungen und Waldbauprojekte - 1,7

2310 Staatsforstverwaltung

5050 Erwerb und Verbauungen von Waldungen + 1,9

12/13/17/24/25 Uebrige

1350 Amt für Berufsbildung und Beratung

5620 Investitionsbeiträge an Gemeinden für Berufsschul-
und höhere Fachschulbauten - 1,0

1360 Ingenieurschulen

5061 Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen
und übrigem Mobiliar + 1,6

1760 Amt für Zivilschutz

5720 Durchlaufende Investitionsbeiträge an Gemeinden
für bauliche Massnahmen (höhere Bundessubventionen
infolge vermehrter Bautätigkeit) + 1,6*

5750 Durchlaufende Investitionsbeiträge an private
Institutionen für bauliche Massnahmen (keine Sub-
ventionen mehr an private Schutzplätze)
* 57er Sachgruppe: saldoneutral, Ausgleich in
Sachgruppe 67 - 1,4*

2420 Meliorationsamt

5650 Investitionsbeiträge an private Institutionen für
Bodenverbesserungen und landwirtschaftliche Hoch-
bauten (Meliorationsdekret Art. 10) - 1,0

2500 Sekretariat

5640 Investitionsbeiträge an gemischtwirtschaftliche
Unternehmungen für Fürsorgeeinrichtungen/Heime + 4,3

5650 Investitionsbeiträge an private Institutionen für
Fürsorgeeinrichtungen und Heime - 4,1

8.2.2 EINNAHMEN

	Abweichungen Budget 1989 zu Budget 1988 in Mio Franken
<i>19 Finanzverwaltung</i>	
1910 Finanzverwaltung	
6000 Uebertragung von Grundstücken in das Finanzvermögen	+ 1,0
<i>20 Erziehungsdirektion</i>	
2000 Sekretariat	
6260 Rückzahlung von Studiendarlehen im Zusammenhang mit dem neuen Stipendiengesetz	- 5,0
2010 Abteilung Unterricht	
6700 Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	+ 1,2*
* 67er Sachgruppe: Saldoneutral, Ausgleich in Sachgruppe 57	
<i>21 Baudirektion</i>	
2150 Tiefbauamt	
6310 Rückerstattung von Investitionsausgaben für Tiefbauten	+ 9,7
6609 Investitionsbeiträge vom Bund für den Nationalstrassenbau	+ 9,6

9. Entwicklung bei ausgewählten Positionen

9.1 Personal

Zur Bewältigung von neuen, an den Staat übertragenen Aufgaben hat der Regierungsrat wiederum einen beschränkten Zuwachs an neuen Stellen bewilligt. Die Zusicherung von neuen Stellen im Umfang von 7500 Punkten gemäss dem neuen Punktesystem hat zusätzliche Kosten von rund 8 Millionen Franken zur Folge. Ein Stellenpunkt entspricht einem Frankenbetrag in der Höhe von Fr. 1'055.-- (Besoldungskosten, inklusive Sozialleistungen und Teuerung). Das Kontingent umfasste für 1988 einen Zuwachs von auf das neue System umgerechnet rund 4400 Punkten.

In folgenden Bereichen hat der Regierungsrat neue Stellen bewilligt (RRB 3408 vom 10. August 1988):

Präsidialverwaltung

1130 Präsidialabteilung	1,0 Ratssekretär
	1,0 Leiter Grossratsrevisorat
	1,0 Dienstchef
	0,6 Uebersetzer

Justizdirektion

1205	Richterämter	1,5 Verwaltungsbeamten
1500	Sekretariat Justiz	1,0 Koordinator Gesetzgebung
1520	Betreibung- und Konkursämter	2,5 Verwaltungsbeamten
1525	Amt für berufliche Vorsorge	0,5 Verwaltungsbeamter

Volkswirtschaftsdirektion

1320	KIGA	1,0 Fachbeamter 3,0 Techniker * 1,0 Laborant * * Luftreinhalteverordnung
1340	Laboratorium	1,0 Laborant
1350	Amt für Berufsbildung	0,6 Sekretär
1360	Ingenieurschulen	2,0 Dozenten 2,8 Assistenten 1,0 Sekretär

Gesundheitsdirektion

1400	Sekretariat	1,0 wissensch. Beamter 0,4 Div. Stellenaufwertungen
1485	Psych. Klinik Bellelay	1,0 Assistenzarzt
1490	Jugendpsych. Klinik	1,0 Psychologe
1495	Psych. Universitätspoli- klinik	1,0 Aktivierungs- und Ergo- therapeut

Polizeidirektion

1640	Schutzaufsichtsamt	1,0 Verwaltungsbeamter 1,0 Sozialarbeiter
1675	Anstalten	1,0 Sekretärin

Militärdirektion

1750	Zentralstelle für Kata- strophenhilfe und Gesamt- verteidigung	1,0 wissenschaftlicher Beamter
1760	Amt für Zivilschutz	1,0 Kreisinstruktor

Kirchendirektion

1810	Reformierte Kirche	1,0 Pfarrstelle
------	--------------------	-----------------

Finanzdirektion

1920	Steuerverwaltung	4,0 Experten
------	------------------	--------------

Erziehungsdirektion

2000	Sekretariat	3,0 Vorsteher 0,5 wissenschaftlicher Beamter 0,5 Fachbeamter
2005	Abt. für Hochschulwesen	0,5 Verwaltungsbeamter
2010	Abt. Unterricht	1,0 Dienstchef 1,0 Verwaltungsbeamter
2015	Abt. für Kulturelles	1,0 Verwaltungsbeamter 1,0 wissenschaftlicher Beamter
2050	Universität	12,5 Lehr- und Verwaltungs- stellen

Baudirektion

2100	Sekretariat	0,5 Uebersetzerin
2110	Rechtsamt	1,0 wissenschaftlicher Beamter
2120	Raumplanungsamt	1,0 technischer Beamter
2150	Tiefbauamt	1,0 technischer Beamter
		1,0 Sekretär

Direktion für Verkehr, Energie
und Wasser

2200	Sekretariat	1,0 wissenschaftlicher Beamter 0,5 Uebersetzer
2220	Amt für öffentl. Verkehr	1,0 wissenschaftlicher Beamter
2230	Wasser- und Energiewirt- schaftsamt	1,0 technischer Beamter
2240	Gewässerschutzamt	3,0 wissenschaftlicher Beamten

Forstdirektion

2300	Sekretariat	0,5 wissenschaftlicher Beamter 0,5 Verwaltungsbeamter
2305	Forstinspektorat	1,0 Forstingenieur 2,0 Förster
2325	Fischereiinspektorat	0,3 Fischereiaufseher
2330	Naturschutzinspektorat	1,0 Fachbeamter

Landwirtschaftsdirektion

2400	Sekretariat	0,5 Uebersetzer
2440	Landw. Schulen	1,0 Hauswart

Gemeindedirektion

2600	Sekretariat	1,0 wissenschaftlicher Beamter
------	-------------	--------------------------------

9.2 Informatik

Im Rahmen des überarbeiteten Informatikplanes 1989 - 1992 haben sowohl bestehende wie auch neue Projekte Konsequenzen für den Voranschlag 1989. In der nachfolgenden Aufstellung sind die Kosten von zentralen Anwendungen beim Amt für Informatik aufgeführt. Die Zunahme in diesem Bereich (Produktions- und Entwicklungskosten) beträgt rund 43 %. Neu wurden auch die Einzelprojekte der Direktionen erfasst. Von den in diesem Zeitraum insgesamt 19 zu realisierenden Projekten mit Kosten von über 200'000 je Einzelprojekt entfallen 15,9 Mio auf das Budget 1989. Die Peripheriekosten für gemietete Hardware bei der BEDAG wurden auf 4,0 Mio geschätzt, dies entspricht einem Anteil von rund 11 % auf dem Konto 316 (Mieten, Pachten, Benützungskosten).

Amt für Informatik 1)		Mio Fr.
3186	Produktionskosten BEDAG	17,0
3180	Entwicklungskosten	14,4
Universität 2)		
3180	Produktionskosten BEDAG	7,8

1) Details im Informatik-Budget (siehe Teil 1 des Voranschlags)

2) ohne Anschaffungskosten für eigene Hard- und Software

Verwaltung	3)	Mio Fr.
5060	Investitionskosten für Einzelprojekte der Direktionen	7,1
3110	Anschaffungen unter Fr. 100'000 pro Objekt	1,8
3180	Entwicklungskosten für Einzelprojekte der Direktionen	7,0
3160	Mietkosten für BEDAG-Peripherie	4,0

3) Objekte mit Krediten über Fr 200'000.--, gestützt auf den Informatikplan 1989 - 1992 und den RRB 2825 vom 29. Juni 1988, ohne Anschaffungs- und Entwicklungskosten für Einzelobjekte unter Fr. 100'000.--

Die Projekte verteilen sich auf folgende Direktionen und Konti
(5060 Investitionskonto, 3110 Anschaffungen, 3180 Entwicklung Dritter):

		Hauptkonto in 1000 Fr.		
		5060	3110	3180
Justizdirektion und Gerichtsverwaltung				
COBRA	Büroautomation	750	30	210
Jugendgerichte	Büroautomation	800		200
INSURAB	Büroautomation	600	30	221
Volkswirtschaftsdirektion				
LEON	Büroautomation	971		
Polizeidirektion				
IKAR	Bundesapplikation	600		18
STRABE	Büroautomation			100
ABI	Hardwareausbau	246		
Militärdirektion				
Militärpflicht-ersatz	Ersatzinvestition	200		
Finanzdirektion				
NESKO	Steuerbezug		100	5'900
Liegenschafts-verwaltung	Ersatzinvestition	200		
BARISPA	Büroautomation	800	50	
Individuelle Informatik	Büroautomation	220		
Erziehungsdirektion				
Stipendien	Ersatzinvestition	130	10	155
MEDOK	Büroautomation		82	135

Hauptkonto in 1000 Fr.

5060	3110	3180
------	------	------

Baudirektion und Verkehrs-, Energie- und Wasserdirektion

INFOREIT	Vernetzung und Büro- automation Reiterstrasse	400	985
Katastrophen- prävention	Büroautomation		150
Gewässerschutz	Büroautomation		100
BA- Kreise I-IV	Büroautomation		295

Forstdirektion

INFOR	Büroautomation	1'160
-------	----------------	-------

10. Der Finanzierungsausweis

Zur Ermittlung des Finanzierungsausweises wird die Verwaltungsrechnung in zwei Stufen abgeschlossen:

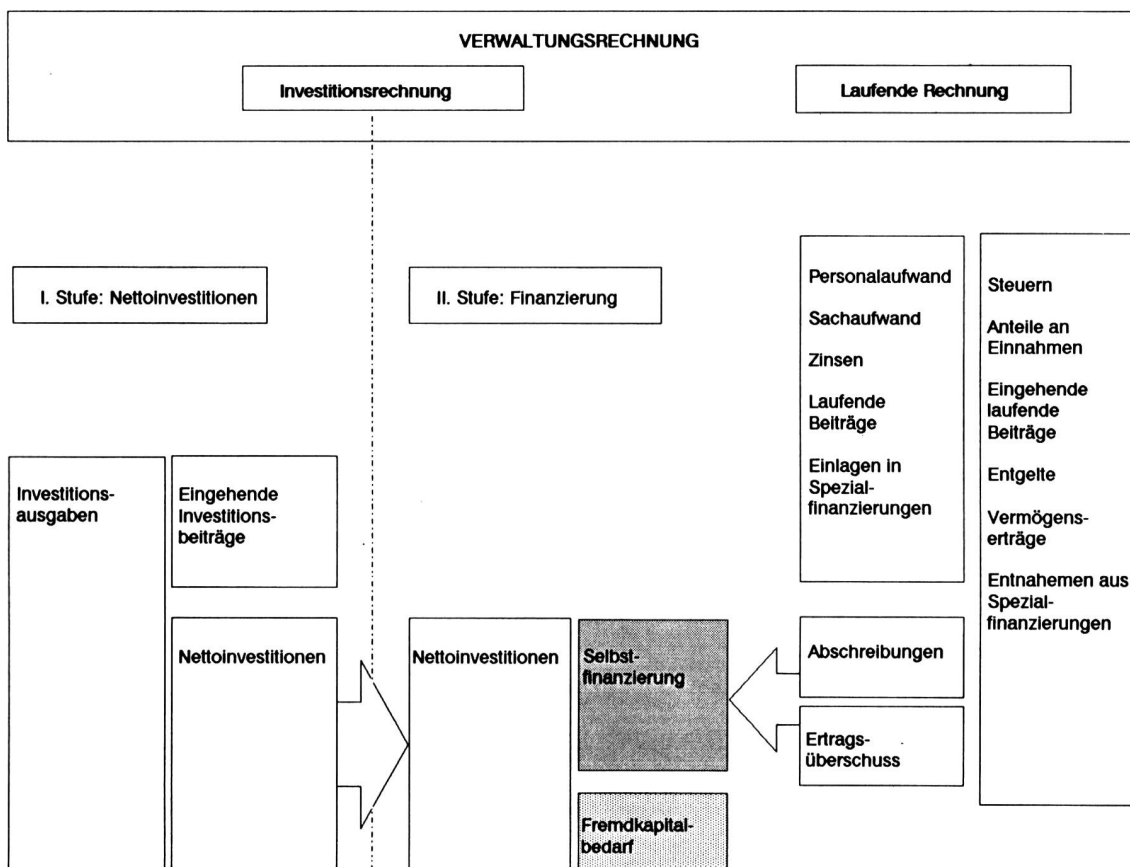
I. Stufe: Ermittlung der Nettoinvestition

Die Bruttoinvestitionen abzüglich der Investitionseinnahmen ergeben die Nettoinvestition. Diese stellt die durch den Kanton selbst zu deckenden Investitionsausgaben dar. **Die Nettoinvestition wird in der Bestandesrechnung aktiviert.**

II. Stufe: Finanzierung

Der Finanzierungsfehlbetrag ergibt sich aus der Differenz der Nettoinvestition und der Selbstfinanzierung, welche sich aus Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und dem Ertragsüberschuss, bzw. abzüglich dem Aufwandüberschuss zusammensetzt. Der Finanzierungsfehlbetrag entspricht der Neuverschuldung, welche eingegangen werden muss, um die nicht selbstfinanzierte Nettoinvestition mit Fremdkapital zu finanzieren.

SCHEMATISCHE DARSTELLUNG DES ABSCHUSSES IM NEUEN RECHNUNGSMODELL



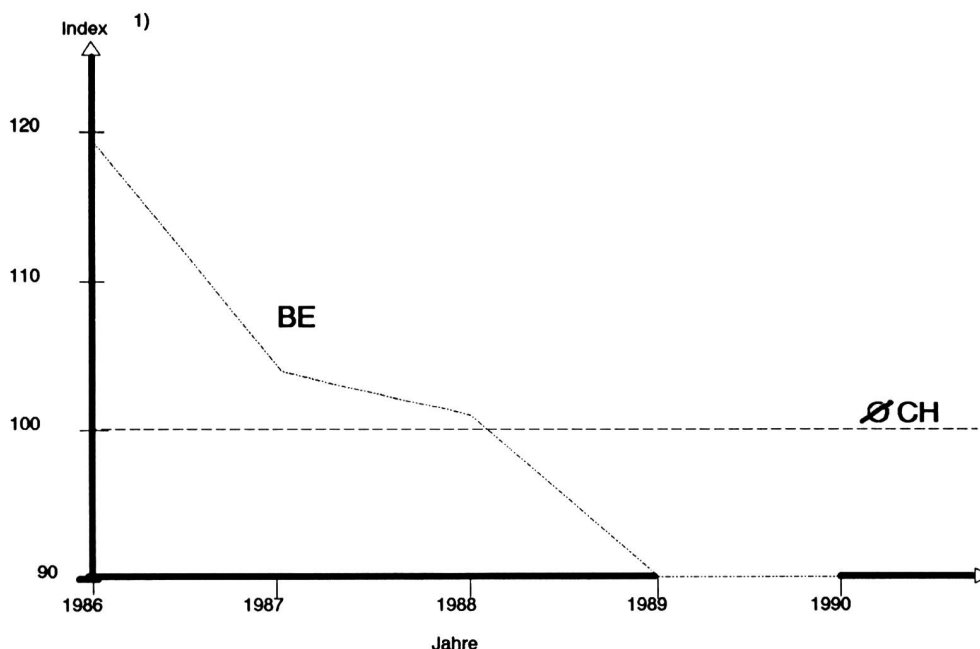
Der Finanzierungsausweis im Ueberblick (in Mio Franken)

LAUFENDE RECHNUNG	Aufwand	4'537	
	Ertrag		4'511
	Aufwandüberschuss		26
INVESTITIONS- RECHNUNG	Ausgaben	661	
	Einnahmen		214
	Nettoinvestition		447
FINANZIERUNG	Abschreibungen		276
	Aufwandüberschuss	26	
	Selbstfinanzierung	250	
	Nettoinvestition	447	
	Finanzierungsfehlbetrag		197

11. Steuer- und finanzpolitische Zielerreichung

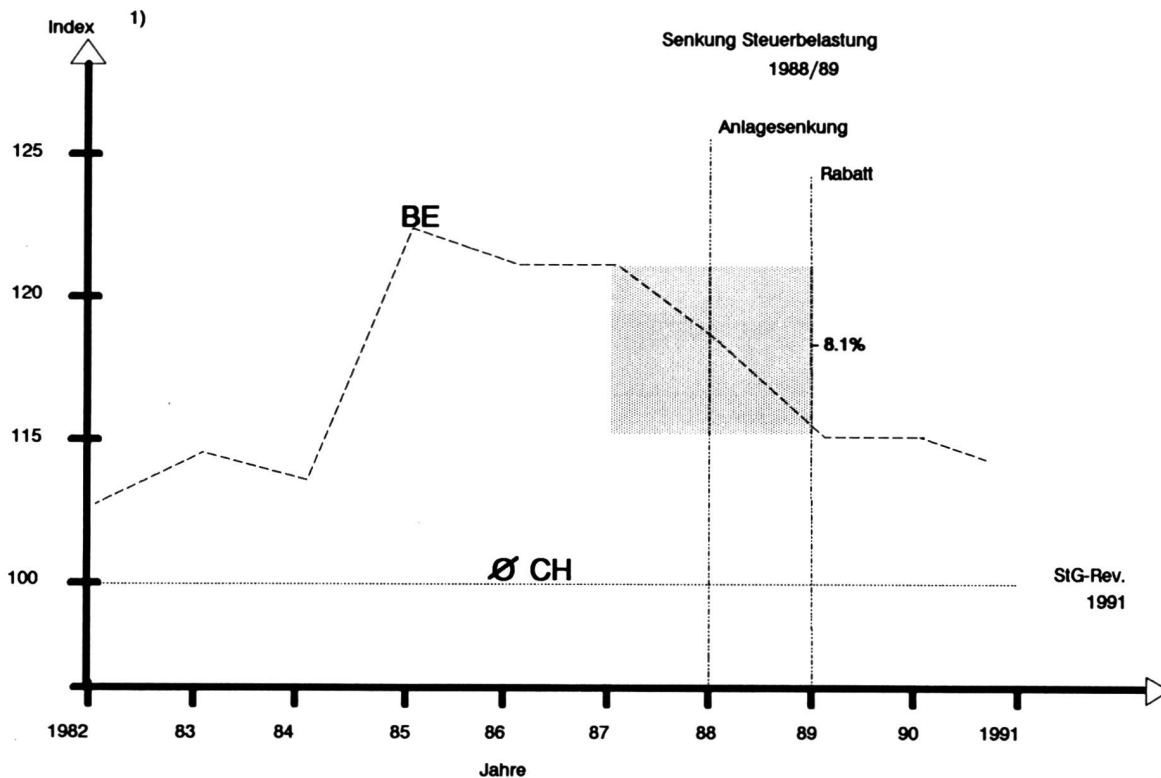
Wie sind die Ergebnisse des Voranschlages 1989 im Hinblick auf die Zielsetzungen einer Senkung der bernischen Steuerbelastung auf das schweizerische Mittel und einer Konsolidierung der Ausgabenseite des Staatshaushaltes zu werten? Mit der Steuergesetz-Revision 1987 wurde bereits eine wirksame Entlastung der juristischen Personen erreicht (Milderung des Kapitalsteuertarifs, Anerkennung der Steuern als Aufwand, Herabsetzung des festen Satzes zur Besteuerung der Holding- und Domizilgesellschaften). Die Anlagesenkung 1988 und der erstmals für 1989 wirksame Steuerrabatt bilden weitere Massnahmen zur Senkung der Steuerbelastung im Kanton Bern. Erste Zwischenziele sind einnahmeseitig somit erreicht worden. Weitere notwendige Schritte sind in die Steuergesetzrevision 1991 einzubeziehen. Für das Budget 1989 entstehen durch diese Massnahmen **Steuerausfälle in der Höhe von schätzungsweise 160 Mio Franken.**

RELATIVE STEUERBELASTUNG - BE : JURISTISCHE PERSONEN



1) Total der Reingewinn- und Kapitalbelastung der Aktiengesellschaften

RELATIVE STEUERBELASTUNG - BE 1982-89: NATUERLICHE PERSONEN



1) Totalindex der Einkommens- und Vermögensbelastung natürlicher Personen

Quellen: "Steuerbelastung der Schweiz", 1982-1986 (S.67)
Prognose kant. Steuerverwaltung 1987-1989

Eine disziplinierte Budgetierung lieferte einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung des Ausgabenwachstums. Die Zuweisung neuer Aufgaben an den Staat und bereits vom Parlament beschlossene Geschäfte, welche im Finanzplan 1989-1991 noch nicht berücksichtigt waren, verunmöglichte eine weitergehende Konsolidierung des Haushalts. Das Ausgabenwachstum des Staates liegt immer noch über dem geschätzten Wachstum des Volkseinkommens.

An diesem Wachstum sind insbesondere folgende Bereiche beteiligt:

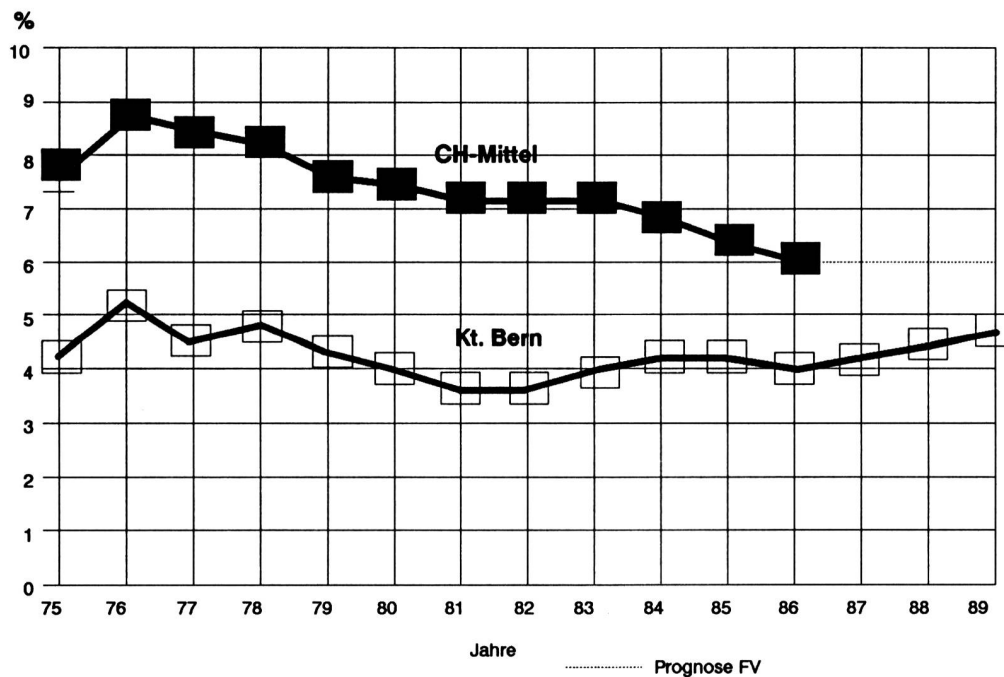
- Für das Jahr 1989 war die Bewilligung zusätzlicher Stellen unumgänglich.
- Der Verwaltungsaufwand steigt rasch an. Verantwortlich zeichnen dafür in erster Linie die Investitionsfolgekosten und die vermehrte Beanspruchung von Dienstleistungen Dritter.
- Eine Begrenzung des Zuwachses bei den Beiträgen ist nur sehr beschränkt möglich. Infolge der in den Spezialgesetzen stipulierten Rechtsansprüche auf staatliche Leistungen ist eine kurzfristige Steuerung im Rahmen des Budgetprozesses in vielen Bereichen ausgeschlossen.
- Die Nettoinvestitionen ohne Spezialfinanzierungen durch Fonds nehmen um 26 Mio Franken zu. Eine vertiefte Beurteilung der Investitionen ist aufgrund mangelnder Erfahrungen mit dem NRM erschwert.

Zusammenfassend lassen sich aus dem Voranschlag 1989 folgende Erkenntnisse festhalten:

- Mit einem Defizit von 26 Mio Franken in der Laufenden Rechnung wird das Ziel um 0,4 Prozent verfehlt.
- Die Selbstfinanzierung liegt unter den Erfahrungswerten früherer Rechnungsergebnisse. Der Rückgang der Zuwachsraten bei den Steuererträgen infolge der Steuersenkungsmassnahmen und in Kombination mit einem kaum gebremsten Wachstum bei den wichtigsten Ausgabenkategorien führt zu einem erhöhten Fremdfinanzierungsbedarf. Die Zinsbelastung und die Verschuldungsquote nehmen zu, bleiben aber im interkantonalen Vergleich tragbar.

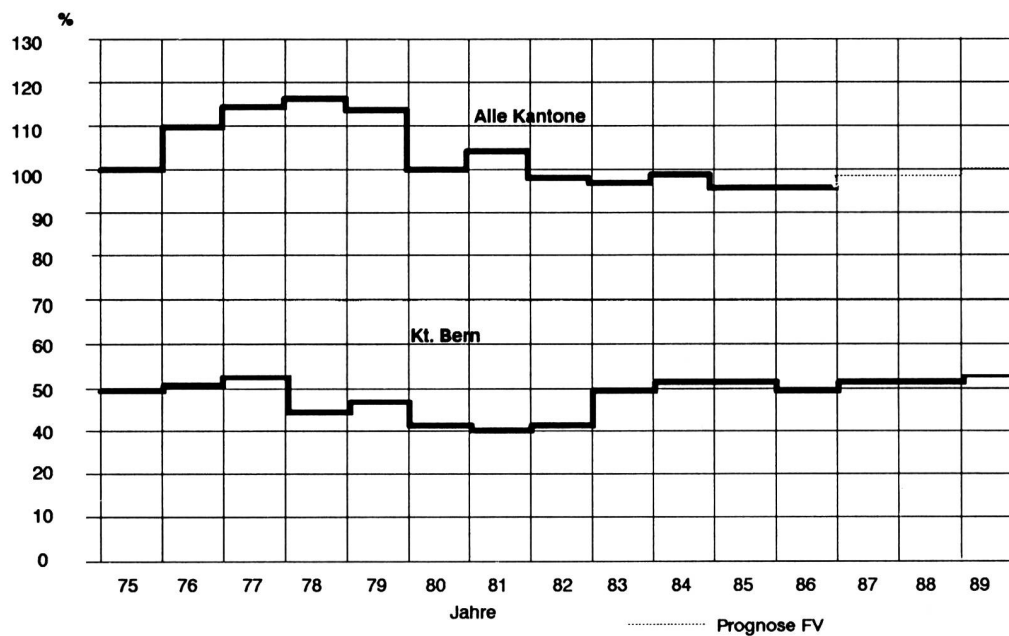
ZINSENDIENST 1975 - 1989

Passivzinsen in % der Kantonssteuern



Quelle: Eidgen. Finanzverw., div. Jahrgänge, Zinsendienst, Ausgaben und Einnahmen der Kantone

FESTE SCHULDEN IN % GESAMTAUSGABEN 1975-1989



Quelle: Bern. Staatsrechnungen, öffentl. Finanzen, Bundesamt für Statistik

12. Beurteilung des Voranschlags 1989

Bei einem weiterhin positiven Konjunkturverlauf und einer noch vermehrt zurückhaltenden Ausgabenpolitik schliesst das Budget 1989 trotz einem Einnahmenausfall von rund 160 Mio Franken infolge der Steuersenkungsmassnahmen mit einem relativ geringen Defizit in der Laufenden Rechnung ab. Von einer Konsolidierung der Finanzlage kann damit nicht gesprochen werden. Die Schwierigkeiten im bernischen Staatshaushalt liegen auf zwei Ebenen. Einerseits auf der **Vollzugsebene**, andererseits auf der **planerischen Ebene**, d.h. der Weiterführung des finanzpolitischen Kurses in den neunziger Jahren. Die nachfolgende Beurteilung schliesst beide Ebenen ein.

Mit der Erstellung des Budgets 1989 sind wichtige Teilziele erreicht worden. Zum erstenmal stehen mit der Klassifikation der Ausgaben und Einnahmen nach Neuem Rechnungsmodell gesamtschweizerisch harmonisierte Haushaltzahlen zur Verfügung.

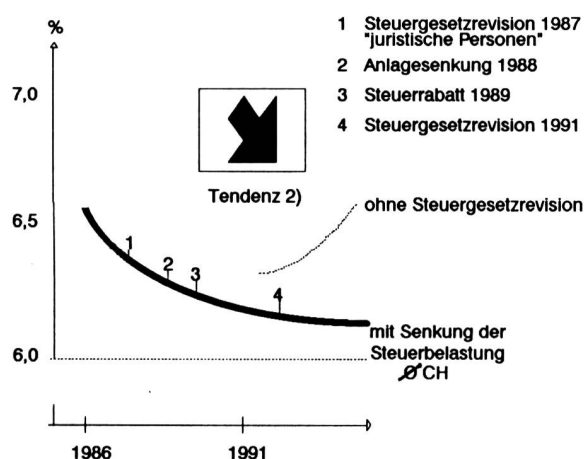
Angesichts des **Defizits von 26 Mio Franken** in der Laufenden Rechnung und dem beträchtlichen **Finanzierungsfehlbetrag von 197 Mio Franken** in der Investitionsrechnung wird aber deutlich, dass die strukturellen Probleme im Ausgabenbereich noch keineswegs beseitigt sind. Im Budgetjahr 1989 sind daher sämtliche Massnahmen auszuschöpfen, um ein optimales Rechnungsergebnis herbeizuführen, wie z.B.:

- o äusserste Zurückhaltung bei Kreditüberschreitungen
- o Stellenbewirtschaftung
- o klare Prioritätensetzung bei den Investitionen
- o Ausschöpfung sämtlicher Einnahmemöglichkeiten, v.a. auch im Beitragsbereich
- o Effizienzsteigerung im Vollzug

Die Projektion der Strukturen des Voranschlags 1989 in die neunziger Jahre bietet ohne zusätzliche Anstrengungen zur Konsolidierung der Ausgabeenseite kein erfreuliches Bild.

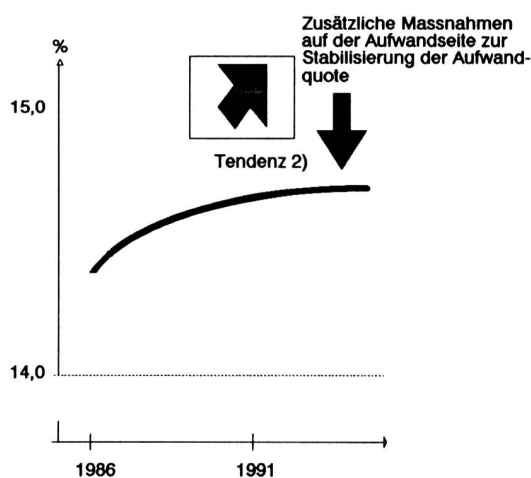
Mit der geplanten Steuergesetzrevision 1991 werden die Steuereinnahmen real tendenziell sinken und nominal stagnieren. Bei einem prognostizierten realen Wachstum des Volkseinkommens von 1,5 bis 2 Prozent weist die Steuerquote ebenfalls eine sinkende Tendenz auf (vgl. Grafik Steuerquote), während ohne konkrete Massnahmen die konsolidierten Ausgaben (Konsum und Investitionen) stärker als das reale Wachstum des Volkseinkommens zunehmen würden. Diese Tendenz wird in der Grafik "Aufwandquote" dargelegt. Um langfristig ein Haushaltsausgleich sicherzustellen und nicht unter der Last einer zunehmenden Verschuldung zu leiden, ist deshalb die Ausgabenentwicklung zwingend zu stabilisieren.

STEUERQUOTE 1)



- 1) Direkte Staatssteuer in % des Volkseinkommens
 2) Tendenz sinkend, Wachstum der direkten Steuern < VE

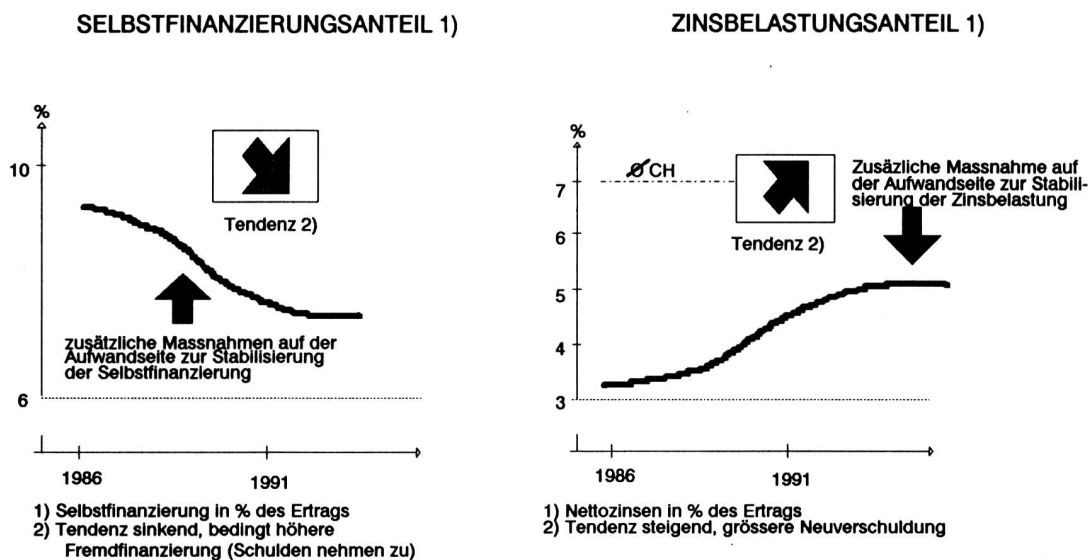
AUFWANDQUOTE 1)



- 1) Konsolidierte Staatsausgaben in % des Volkseinkommens
 2) Tendenz steigend, Wachstum der Ausgaben > VE

Als Folge der obengenannten Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben würde die Selbstfinanzierungskraft (Selbstfinanzierung in Prozent des Ertrags) sinken und die Zinsbelastung infolge einer Zunahme der Verschuldung ansteigen.

Die tendenzielle Scherenbewegung zwischen Selbstfinanzierung und Zinsbelastung bliebe bestehen (vgl. untenstehende Grafiken).



Aus den genannten Perspektiven ergibt sich im verstärktem Masse als bisher die Notwendigkeit, bei noch sinkender Steuerquote die Aufwandquote zumindest zu stabilisieren oder sogar leicht zu senken (gleiches oder geringeres Wachstum der Ausgaben im Vergleich mit dem Wachstum des Volkseinkommens). Eine vorübergehende Mehrverschuldung kann nicht ausgeschlossen werden. Ohne Massnahmen auf der Ausgabe Seite würde sie aber unkontrolliert ansteigen.

In folgenden Bereichen sind konkrete Massnahmen unumgänglich:

- o Ueberprüfung des Finanzausgleichs
- o Vermehrte Erstreckung der Investitionen mit Folgekosten
- o Erhöhung der Effizienz der Verwaltung, um so künftige neue Aufgaben zu bewältigen
- o Ueberprüfung des Subventionsbereichs
- o Flexible Personalbewirtschaftung

13. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen wird beantragt, den Voranschlag für das Jahr 1989 mit einer Steueranlage von 2,2 zu genehmigen.

Bern, 14. September 1988

Der Finanzdirektor: Augsburg

Wegleitung 

WEGLEITUNG ZUM BUDGET 1989

1. Gliederung/Inhalt/Kommentar

Das Budget 1989 wurde erstmals nach dem System des Neuen Rechnungsmodells (NRM) und mit Hilfe der im Projekt KOFINA entwickelten EDV-Lösung erstellt und gedruckt; damit verbunden sind einige Neuerungen, welche nachstehend kommentiert werden:

1.1 Gliederung des Budgets

Das Budget wird in die drei Teile Führungsinformationen, Einzelheiten zur Verwaltungsrechnung sowie Kommentar gegliedert. Die französische Ausgabe wird getrennt in einem separaten Buch mit dem gleichen Aufbau herausgegeben.

1.2 Inhalt und Aufbau von Teil 1

Der erste Teil umfasst unter anderem die Führungsinformationen. So finden Sie hier die Verdichtung des Budgets auf Stufe Hauptkonto (vierstellige Kontonummer) je Direktion und für den gesamten Staat. Gleich wie in Teil 2 (siehe unten) wurden dabei alle Durchlaufposten mitaddiert.

Das ebenfalls im Teil 1 wiedergegebene Informatikbudget trennt wie bis anhin zwischen den Produktionskosten (Betrieb der Applikation) und den Entwicklungskosten für neue und die Wartung bestehender Projekte. Die im Budget der Universität ausgewiesenen Informatikkosten werden im Kommentarteil erläutert. Die institutionelle Straffung ist im Dienststellenverzeichnis ersichtlich.

1.3 Inhalt von Teil 2

Wie im Teil 1 werden die Abweichungen zum Budget 1988 in absoluten und prozentualen Werten ausgewiesen. Sie finden hier nun auch das Budget für die Spezialfinanzierungen durch Fonds.

Die in den Additionen inbegriffenen Durchlaufposten werden mitaddiert. Da sich hier die Einnahmen und Ausgaben jeweils ausgleichen, wird dadurch das Ergebnis nicht tangiert, sondern nur die Totalisationen. Folgende Sachgruppen enthalten die Durchlaufposten und gleichen sich gegenseitig aus:

37 -> 47, 57 -> 67

Folgende Sachgruppen enthalten die internen Verrechnungen und gleichen sich ebenfalls gegenseitig aus:

39 -> 49

Alle Budgetpositionen werden konsequent auf dem vierstelligen Hauptkonto dargestellt. Dort, wo in früheren Jahren durch Unterteilungen weitere Details von Bedeutung publiziert wurden, finden Sie die entsprechenden Informationen nun im Kommentar.

1.4 Teil 3: Kommentar

Das Schwergewicht des Kommentars liegt nun eindeutig auf der **Differenzbegründung**. Dabei wird darauf geachtet, dass nur wichtige Positionen bzw. deren Veränderungen (siehe Verordnung Art. 68) kommentiert werden. Wiederholungen aus früheren Jahren erscheinen nur dann, wenn sie für das bessere Verständnis erforderlich sind. Allgemeine Informationen zu einer Dienststelle erscheinen vor dem Kommentar zu den einzelnen Konti als allgemeiner Kommentar.

1.5 Ausgabenbewilligungen durch Budgetbeschluss (konstitutive Budgetbeschlüsse)

Die Professoren Kälin und Saladin kamen in ihrem finanzrechtlichen Gutachten "Rechtsfragen der Ausgabenbewilligung im Kanton Bern" vom 22. Dezember 1986 zum Schluss, dass es zulässig sei, wenn der Grosse Rat in bestimmten Fällen mit der Genehmigung des Voranschlags auch gleichzeitig darin enthaltene Ausgaben bewillige. Der Regierungsrat hat mit RRB 1021 vom 11. März 1987 das Gutachten gewürdigt und gestützt darauf entsprechende Richtlinien erlassen. Darin wird zur Ausgabenbewilligung durch Budgetbeschluss folgende ausgeführt:

“Als Ausnahme vom Grundsatz, dass Budget- und Ausgabenbeschluss getrennt voneinander erfolgen müssen, darf bis zu einem anderslautenden Entscheid des Gesetzgebers oder der Budgetbehörde eine Ausgabe unter den folgenden Voraussetzungen durch Budgetbeschluss bewilligt werden:

- Es darf nicht schon ein separater Ausgabenbeschluss vorliegen;
- die fragliche Ausgaben muss im ausschliesslichen Kompetenzbereich des Grossen Rates liegen;
- die Ausgabe muss sich auf eine gesetzliche Grundlage stützen können;
- der fragliche Budgetposten muss derart spezifiziert sein, dass der Grosse Rat erkennen kann, was Inhalt des Ausgabenbeschlusses ist; in der Regel müssen Höhe, Zweck und Empfänger der Ausgabe erkennbar sein;
- konstitutive Budgetbeschlüsse sind in der Budgetvorlage als solche zu kennzeichnen.

Für konstitutive Budgetbeschlüsse eignen sich namentlich folgende Ausgabentypen:

- Gebundene Ausgaben, die vom Gesetz verpflichtend vorgeschrieben sind und deren Höhe und Art im Erlass selbstzahlenmässige bestimmt oder aus objektiven Kriterien bestimmbar sind;
- gebundene Ausgaben, die zwar geleistet werden müssen, bei welchen aber die Behörden wenigstens noch eine geringe Freiheit bei der Festsetzung der Ausgabenhöhe besitzen.”

Im Budget 1989 sind solche Ausgabenbewilligungen durch Budgetbeschlüsse aufgenommen worden.

Zu jedem entsprechenden Budgetposten besteht im Teil 3 ein Kommentar in Fettdruck mit folgender Einleitung:

“Ausgabenbewilligung durch Voranschlagsbeschluss (konstitutiver Budgetbeschluss) “.

Diese Kommentare verdeutlichen, dass mit der Genehmigung des Voranschlags der Grosse Rat auch die entsprechenden Ausgaben bewilligt hat, so dass er darüber nicht noch einmal befinden muss.

2. Das NRM im Ueberblick

2.1 Entwicklung und Ziel

Das NRM als Führungsinstrument

Entwicklung

Die Bemühungen für die Harmonisierung des öffentlichen Rechnungswesens reichen bis ins Ende des letzten Jahrhunderts zurück. Das im Rahmen der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren entwickelte Neue Rechnungsmodell (1970 - 77) baut auf einer den besonderen Bedürfnissen der öffentlichen Haushalte angepassten kaufmännischen Buchführung auf. Dieses Modell löst das stark kameralistisch geprägte öffentliche Rechnungswesen ab und wird den Kantonen zur Einführung bei sich und den Gemeinden empfohlen.

Ziel

Ziel des Rechnungswesens ist es, die Finanzvorfälle lückenlos zu erfassen, das Finanzgeschehen informativ zu strukturieren und dadurch eine führungsgerechte Interpretation der Haushaltsdaten zu ermöglichen.

Bei der Entwicklung des Modells wurde speziell darauf geachtet, dass eine klare Trennung zwischen Konsum- und Investitionsausgaben (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) eingehalten wurde. Dieses Primärkriterium Konsum/Investition zur Unterscheidung der Teilrechnungen hat folgende Vorteile:

- Eignung für Gemeinwesen aller Grössenordnungen
- Förderung des Kostendenkens
- Entscheidungs- und Planungsorientierung
- Koordination mit gesamtwirtschaftlichen Daten
- Anlehnung an das privatwirtschaftliche Rechnungswesen

2.2 Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage der Haushalts- und Rechnungsführung

Grundsätze der Haushaltsführung (Art. 2 FHG)

Die Rechnung des Kantons Bern (Staatsrechnung) setzt sich neu aus der Verwaltungs- und der Bestandesrechnung sowie aus den Sonderrechnungen zusammen.

Es gelten die Grundsätze der

- | | |
|---|--|
| - Gesetzmässigkeit | Rechtsgrundlage in Gesetz, Dekret, Verordnung (Kreditbeschluss); Ausgabenbewilligung durch das finanzkompetente Organ; gesetzmässiges Verfahren von Budgetierung bis Anweisung |
| - Sparsamkeit | Finanziell tragbare Aufgabenfestlegung |
| - Wirtschaftlichkeit | Optimales Ergebnis/Kostenverhältnis |
| - Haushaltsgleichgewicht | In der Regel Ausgleich der Laufenden Rechnung |
| - Verursacherfinanzierung | Zumutbare Nutzniesserleistungen |
| - Zweckbindungsverbot von Hauptsteueranteilen | Grundsätzlich keine Steuergelder für Spezialfinanzierungen (Fonds). |

Grundsätze der Rechnungsführung (Art. 3 FHG)

Für das Rechnungswesen gelten folgende Grundsätze:

- | | |
|------------------------|--|
| - Jährlichkeit | Voranschlag und Rechnung werden für ein Kalenderjahr erstellt |
| - Vollständigkeit | Lückenlose Aufzeichnung aller Finanzvorfälle in der Buchhaltung |
| - Vorherigkeit | Beschlussfassung über den Voranschlag vor Beginn des entsprechenden Rechnungsjahres |
| - Klarheit | Eindeutige Kontenbezeichnungen |
| - Wahrheit | Objektive, überprüfbare Bewertungen |
| - Bruttoprinzip | Verrechnungsverbot zwischen Ausgaben und Einnahmen |
| - Sollverbuchung | Verbuchung der Ausgaben und Einnahmen in der Regel zum Zeitpunkt, in dem die Verpflichtung oder Forderung rechtlich entsteht |
| - Qualitative Bindung | Ausschliessliche Verwendung der Kredite für den bewilligten Zweck |
| - Quantitative Bindung | Begrenzung der Kredithöhe |
| - Zeitliche Bindung | Verwendung des Kredites im betreffenden Rechnungsjahr |

FHG Finanzhaushaltsgesetz vom 10. November 1987

2.3 Kreditarten

Verpflichtungskredit (Art. 17-23 FHG)

Ein Verpflichtungskredit (Objekt-, Rahmen-, Zusatzkredit) ist die Ermächtigung, bis zur festgelegten Summe für einen bestimmten Zweck finanzielle Verpflichtungen einzugehen.

Ein Zusatzkredit ist dann einzuholen, wenn vor oder während der Ausführung eines Projektes ersichtlich wird, dass der Verpflichtungskredit nicht ausreicht.

Voranschlagskredit (Art. 24 FHG)

Mit dem Voranschlagskredit wird der Regierungsrat ermächtigt, unter Vorbehalt der Finanzkompetenz des Grossen Rates und des Volkes, die Verwaltungsrechnung für den bezeichneten Zweck bis zum festgelegten Betrag zu belasten. Nicht beanspruchte Voranschlagskredite verfallen am Ende des Rechnungsjahres.

Nachkredit (Art. 25 FHG)

Reicht ein Voranschlagskredit nicht aus, um die vorgesehenen Aufgaben zu erfüllen, ist ein Nachkredit einzuholen. Nachkredite werden vom Grossen Rat in Nachträgen zum Voranschlag bewilligt. Der Regierungsrat kann jedoch Voranschlagskredite im Rahmen seiner verfassungsmässigen Finanzkompetenz überschreiten

- a) um höchstens 20 % der jeweiligen Kreditsumme, oder
- b) wenn das Einholen eines Nachkredites im Grossen Rat mit bedeutenden nachteiligen Folgen verbunden wäre.

Der Grosse Rat genehmigt die vom Regierungsrat bewilligten Kreditüberschreitungen im Rahmen der Rechnungsablage.

2.4 Finanzkompetenzen und Differenzbegründungen

Finanzkompetenzen

Organ	Betrag (in Fr.)	Bemerkungen
Volk	neue Gesamtausgabe über 10 Millionen über 1 Million bis 10 Millionen	obligatorisches Referendum fakultatives Referendum
Grosser Rat	neue Gesamtausgabe über 200'000 bis 1 Million gebundene Gesamtausgabe über 200'000	Liegenschaftsgeschäfte unbegrenzt
Regierungsrat	neue und gebundene Gesamtausgabe über 100'000 bis 200'000	
Direktionen Präsidialabteilung	neue und gebundene Gesamtausgabe bis 100'000	

Organ	Betrag (in Fr.)	Bemerkungen
Obergericht, Verwaltungs- gericht, Versicherungs- gericht,	neue und gebundene Gesamtausgabe bis 50'000	
Steuerrekurs- kommission		
Aemter, Anstalten, Abteilungen		je nach Zuweisung durch die Direk- tionsvorsteherinnen und Direktionsvor- steher (Art. 53)

Differenz- begründung

Sofern die Ueber- oder Unterschreitung des Voranschlages und der Nachkredite ausserhalb der in der Finanzhaushaltsverordnung festgelegten Bandbreiten liegt, wird eine Differenzbegründung im Kommentar zum Voranschlag und zur Staatsrechnung erstattet. Es sind bei Minder- und Mehrausgaben bzw. Minder- und Mehreinnahmen in folgenden Fällen Differenzbegründungen notwendig:

Bei Krediten	Abweichungen sind zu begründen bei:	
	Mehrausgaben und Mindereinnahmen (Verschlechterungen) von:	Minderausgaben und Mehreinnahmen (Verbesserungen) von:
bis Fr. 100'000:	mehr als 25 % der Kreditsumme mind. Fr. 5'000	mehr als 50 % der Kreditsumme mind. Fr. 10'000
mehr als Fr. 100'000 bis Fr. 200'000:	mehr als Fr. 25'000	mehr als Fr. 50'000
mehr als Fr. 200'000 bis Fr. 500'000:	mehr als Fr. 50'000	mehr als Fr. 100'000
mehr als Fr. 500'000 bis 5'000'000:	mehr als Fr. 75'000	mehr als Fr. 150'000
mehr als Fr. 5'000'000:	mehr als Fr. 100'000	mehr als Fr. 200'000

gemäss Entwurf zur Verordnung (FHG). Änderungen bleiben für Rechnung 89 und Budget 90 vorbehalten

2.5 Rechnungen

Die Rechnungen des Neuen Modells

Verwaltungsrechnung

Die *Verwaltungsrechnung* wird in die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung unterteilt. Sie enthält sämtliche Ausgaben (sowohl Investitions- als auch Konsumausgaben) und Einnahmen, einschliesslich der internen Verrechnungen.

Die *Laufende Rechnung* ist als Erfolgsrechnung konzipiert und enthält den Aufwand (als Wertverzehr) und den Ertrag (als Wertzufluss). Sie umfasst sowohl die kassenwirksamen Bewegungen als auch zahlungsunwirksame Posten (z.B. Abschreibungen und interne Verrechnungen).

Der Saldo der Laufenden Rechnung (Ertragsüberschuss oder Aufwandüberschuss) verändert das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag.

In der *Investitionsrechnung* werden Ausgaben für die dauerhafte Bindung von allgemeinen Staatsmitteln in Vermögenswerte, welche einen mehrjährigen Nutzen abgeben und der Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe dienen, aufgeführt.

Darunter fallen insbesondere:

- Erwerb, Erstellung und Verbesserung von Sachgütern des Verwaltungsvermögens
- Beiträge an Dritte für den Erwerb, die Erstellung und die Verbesserung von Vermögenswerten, die durch Nutzungsaufgabe der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen (Investitionsbeiträge)
- Gewährung von Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens

Investitionseinnahmen sind Uebertragungen von Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen, Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte aus dem Verwaltungsvermögen des Staates Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens. Rückerstattungen für Sachgüter und von Investitionsbeiträgen und eingehende Investitionsbeiträge.

Die Bestandesrechnung enthält die Aktiven und Passiven des Kantons. Das Eigenkapital besteht aus dem die Verpflichtungen übersteigenden Vermögen. Es vermehrt sich entsprechend dem Ertragsüberschuss. Ein Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung vermindert das Eigenkapital.

2.6 Ein kleines NRM-ABC

Aufbau der Kontonummer

Eine Kontenklasse unterteilt sich in Sachgruppen, Kontengruppen und Einzelkonti.

- | | |
|------|----------------|
| 1 | = Kontenklasse |
| 12 | = Sachgruppe |
| 123 | = Kontengruppe |
| 1234 | = Einzelkonto |

Konten der Bestandesrechnung, der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung

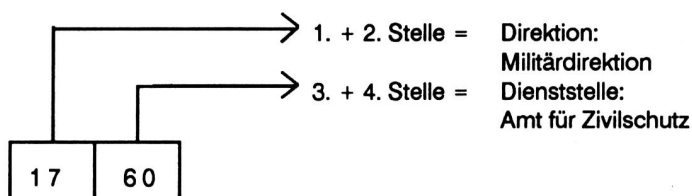
XX1234 - YYY666666

XX = 3. und 4. Stelle Dienststellen-Nr.
 1 = Kontenklasse
 12 = Sachgruppe
 123 = Kontengruppe
 1234 = Einzelkonto

YYY = Abteilung
 666666 = Feinunterteilung

Institutionelle Gliederung

Die institutionelle Gliederung ordnet die Staatsrechnung in erster Priorität nach Direktionen und Amtsstellen (erste zwei Ziffern: Klassifikationsnummer der Direktion, folgende zwei Ziffern: Klassifikationsnummer der Amtsstelle)



Sachgruppen-gliederung *

Die Sachgruppengliederung wird auch Artengliederung genannt (Gliederung nach Arten der Finanzvorfälle). Sie betont die volks- und finanzwirtschaftlichen Aspekte. Die Sachgruppengliederung ordnet die Staatsrechnung als nachgeordnetes Merkmal, d.h. innerhalb der Dienststellen werden die Finanzvorfälle nach den Einzelkonti des Kontenrahmens der Laufenden- und Investitionsrechnung erfasst.

Die Staatsrechnung des Kantons Bern verwendet vierstellige Einzelkonti. Reicht diese Feingliederung nicht aus, werden Unterkonti zu einem Einzelkonto hinzugefügt. Diese dienen der Präsentation zusätzlicher Details.

Funktionale Gliederung *

Die funktionale Gliederung ordnet die Finanzvorfälle (Ausgaben und Einnahmen) nach staatlichen Aufgabenbereichen, welche gemäss den Richtlinien der Finanzdirektorenkonferenz vereinheitlicht wurden. Die Hauptaufgabenbereiche sind:

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| - Allgemeine Verwaltung | - Soziale Wohlfahrt |
| - Öffentliche Sicherheit | - Verkehr |
| - Bildung | - Umwelt und Raumordnung |
| - Kultur und Freizeit | - Volkswirtschaft |
| - Gesundheit | - Finanzen und Steuern |

* Im vorliegenden Budget noch nicht berücksichtigt

2.7 Ein kleines ABC des Kontenrahmens

Schweizerischer Kontenrahmen der öffentlichen Haushalte

Bestandesrechnung		Laufende Rechnung		Investitionsrechnung		Abschluss
1 Aktiven	2 Passiven	3 Aufwand	4 Ertrag	5 Ausgaben	6 Einnahmen	
Finanzvermögen 10 Flüssige Mittel 11 Guthaben 12 Anlagen 13 Transitorische Aktiven Verwaltungsvermögen 14 Sachgüter 15 Darlehen und Beteiligungen 16 Investitionsbeiträge 17 Übrige aktivierte Ausgaben Spezialfinanzierungen 18 Vorschüsse für Spezialfinanzierungen Bilanzfehlbetrag 19 Fehldeckung	Fremdkapital 20 Laufende Verpflichtungen 21 Kurzfristige Schulden 22 Mittel- und langfristige Schulden 23 Verpflichtungen für Sonderrechnungen 24 Rückstellungen 25 Transitorische Passiven Spezialfinanzierungen 28 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen Eigenkapital 29 Kapital	30 Personalaufwand 31 Sachaufwand 32 Passivzinsen 33 Abschreibungen 34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung 35 Entschädigungen an Gemeinwesen 36 Eigene Beiträge 37 Durchlaufende Beiträge 38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen 39 Interne Verrechnungen	40 Steuern 41 Regalien und Konzessionen 42 Vermögenserträge 43 Entgelte 44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung 45 Rückerstattungen 46 Beiträge für eigene Rechnung 47 Durchlaufende Beiträge 48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen 49 Interne Verrechnungen	50 Sachgüter 52 Darlehen und Beteiligungen 56 Eigene Beiträge 57 Durchlaufende Beiträge 58 Übrige zu aktivierende Ausgaben 59 Passivierungen	60 Abgang von Sachgütern 61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte 62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen 63 Rückerstattungen für Sachgüter 64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen 66 Beiträge für eigene Rechnung 67 Durchlaufende Beiträge 68 Übernahme der Abschreibungen 69 Aktivierungen	90 Laufende Rechnung 91 Investitionsrechnung 910 Nettoinvestition 911 Finanzierung 912 Kapitalveränderung 92 Bilanz 920 Eröffnungsbilanz 921 Schlussbilanz

2.8 Fonds

Spezial- finanzierung durch Fonds (Art. 10 FHG)

Spezialfinanzierungen durch Fonds sind die durch Gesetz für einen bestimmten Zweck gebundenen Mittel zur Erfüllung einer besonderen öffentlichen Aufgabe. Die Mittel dieser Fonds dürfen nur für den gesetzlich umschriebenen Zweck verwendet werden. Die Fonds werden in der Verwaltungsrechnung aufgeführt. Heute werden in der externen Rechnung 36 Fonds geführt.

Amt Nr.	Bezeichnung
11	PRAESIDIALVERWALTUNG
1121	Sport-Toto-Fonds der Präsidialabteilung
13	VOLKSWIRTSCHAFTSDIREKTION
1306	Wirtschaftsförderungsfonds
1307	Fonds für Investitionshilfe in Berggebieten
1311	Gastgewerbefonds
1312	Fremdenverkehrsfonds
1321	Krisenfonds
1351	Fonds zur Förderung der Berufsbildung
14	GESUNDHEITSDIREKTION
1401	Fonds zur Krankheitsbekämpfung
1402	Spitalsteuerzehntelfonds
16	POLIZEIDIREKTION
1601	Lotteriefonds
17	MILITÄRDIREKTION
1701	Sport-Toto-Fonds der Militärdirektion
1702	Militärbussenfonds
19	FINANZDIREKTION
1911	Fonds zum Finanzausgleich
1912	Tilgungsfonds für Anleihen
1921	Arbeitsbeschaffungsfonds
20	ERZIEHUNGSDIREKTION
2011	Fonds Lehrmittelverlag
2012	Fonds für Turn- und Sportwesen der Erziehungsdirektion (Lotteriegelder)
2016	Fonds der kulturellen Kommissionen
2017	Fonds für kulturelle Aktionen (Lotteriegelder)
2021	Sport-Toto-Fonds des Amtes für Jugend und Sport
2022	Sport-Toto-Fonds für Turn- und Sportverbände der Erziehungsdirektion
21	BAUDIREKTION
2121	See- und Flussuferfonds
22	DIREKTION FUER VERKEHR, ENERGIE UND WASSER
2221	Verkehrsfonds (Lotteriegelder)
23	FORSTDIREKTION
2301	Fonds zur Förderung der Wohlfahrtswirkung des Waldes
2311	Fonds der Forstinspektorate und der Staatsforstverwaltung
2321	Wildschadenfonds
2322	Jagdfonds
2323	Reservefonds Jagd der Forstdirektion
2325	Fischereifonds
24	LANDWIRTSCHAFTSDIREKTION
2401	Fonds zur ländlichen Denkmalpflege (Lotteriegelder)
2402	Rebfonds
2403	Naturschadenfonds
2411	Tierseuchenfonds
2412	Viehversicherungsfonds
2421	Meliorationsfonds
25	FUERSORGEDIREKTION
2501	Fonds für Suchtprobleme

Teil 1

Zusammenfassung zum Budget 1989 und wichtigste Führungsinformationen

VERWALTUNGSRECHNUNG / ERGEBNISSE	BUDGET 1989	VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
LAUFENDE RECHNUNG				
AUFWAND OHNE VERRECHNUNGEN	4 244 594 700	574 625 200 +	3 669 969 500	
VERRECHNUNGEN	291 125 800	242 812 100 +	48 313 700	
TOTAL AUFWAND	4 535 720 500	817 437 300 +	3 718 283 200	
ERTRAG OHNE VERRECHNUNGEN	4 219 882 400	316 691 400 +	3 903 191 000	
VERRECHNUNGEN	291 125 800	271 704 400 +	19 421 400	
TOTAL ERTRAG	4 511 008 200	588 395 800 +	3 922 612 400	
AUFWANDÜBERSCHUSS	24 712 300	229 041 500 -		
ERTRAGSÜBERSCHUSS			204 329 200	
INVESTITIONSRECHNUNG				
TOTAL DER AUSGABEN	660 630 600	157 093 000 +	503 537 600	
TOTAL DER EINNAHMEN	213 502 400	27 072 500 +	186 429 900	
NETTOINVESTITION	447 128 200 +	130 020 500 +	317 107 700 +	
FINANZIERUNG				
NETTOINVESTITION	447 128 200 +	130 020 500 +	317 107 700 +	
ABSCHREIBUNGEN AUF VERWALTUNGSVERMÖGEN	276 101 000	276 101 000		
AUFWANDÜBERSCHUSS LAUFENDE RECHNUNG	24 712 300	229 041 500		
ERTRAGSÜBERSCHUSS LAUFENDE RECHNUNG			204 329 200	
FINANZIERUNGSFEHLBETRAG	195 739 500	82 961 000	112 778 500	

VERWALTUNGSRECHNUNG		BUDGET 1989			VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % A	IN % E			
LAUFENDE RECHNUNG:		AUFWAND	4 535 720 500	100,00	817 437 300 +	3 718 283 200	
		ERTRAG	4 511 008 200	100,00	588 395 800 +	3 922 612 400	
		SALDO	24 712 300 –			204 329 200 +	
INVESTITIONSRECHNUNG:		AUSGABEN	660 630 600	100,00	157 093 000 +	503 537 600	
		EINNAHMEN	213 502 400	100,00	27 072 500 +	186 429 900	
		SALDO	447 128 200 –			317 107 700 –	
11	Präsidialverwaltung LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND	23 419 300	0,51	2 874 700 +	20 544 600	
		ERTRAG	2 982 200	0,06	621 700 –	3 603 900	
		SALDO	20 437 100 –			16 940 700 –	
	INVESTITIONSRECHNUNG:	AUSGABEN	1 058 000	0,16	658 000 +	400 000	
		SALDO	1 058 000 –			400 000 –	
12	Gerichtsverwaltung LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND	68 028 500	1,49	2 617 200 +	65 411 300	
		ERTRAG	24 129 300	0,53	2 036 100 +	22 093 200	
		SALDO	43 899 200 –			43 318 100 –	
	INVESTITIONSRECHNUNG:	AUSGABEN	2 277 600	0,34	2 027 600 +	250 000	
		SALDO	2 277 600 –			250 000 –	
13	Volkswirtschaftsdirektion LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND	588 359 700	12,96	49 962 500 +	538 397 200	
		ERTRAG	238 741 000	5,29	37 231 100 +	201 509 900	
		SALDO	349 618 700 –			336 887 300 –	
	INVESTITIONSRECHNUNG:	AUSGABEN	36 225 000	5,48	20 023 000 +	16 202 000	
		EINNAHMEN	14 633 400	6,85	9 087 400 +	5 546 000	
		SALDO	21 591 600 –			10 656 000 –	
14	Gesundheitsdirektion LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND	590 785 700	13,02	136 141 700 +	454 644 000	
		ERTRAG	340 958 700	7,55	108 472 100 +	232 486 600	
		SALDO	249 827 000 –			222 157 400 –	
	INVESTITIONSRECHNUNG:	AUSGABEN	84 620 000	12,80	82 217 000 +	2 403 000	
		EINNAHMEN	970 000	0,45	113 100 +	856 900	
		SALDO	83 650 000 –			1 546 100 –	

VERWALTUNGSRECHNUNG			BUDGET 1989			VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
			BETRAG	IN % A	IN % E			
15	Justizdirektion							
	LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND	46 927 100	1,03		1 212 100 +	45 715 000	
		ERTRAG	105 991 500		2,34	8 747 300 +	97 244 200	
		SALDO	59 064 400 +				51 529 200 +	
	INVESTITIONSRECHNUNG:	AUSGABEN	423 100	0,06		449 600 -	872 700	
		SALDO	423 100 -				872 700 -	
16	Polizeidirektion							
	LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND	296 061 300	6,52		21 469 200 +	274 592 100	
		ERTRAG	273 598 600		6,06	22 818 900 +	250 779 700	
		SALDO	22 462 700 -				23 812 400 -	
	INVESTITIONSRECHNUNG:	AUSGABEN	12 129 500	1,83		8 255 800 +	3 873 700	
		EINNAHMEN	906 000		0,42	900 000 +	6 000	
		SALDO	11 223 500 -				3 867 700 -	
17	Militärdirektion							
	LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND	50 087 100	1,10		2 692 500 +	47 394 600	
		ERTRAG	30 872 300		0,68	1 107 500 +	29 764 800	
		SALDO	19 214 800 -				17 629 800 -	
	INVESTITIONSRECHNUNG:	AUSGABEN	20 240 000	3,06		1 779 000 -	22 019 000	
		EINNAHMEN	14 000 000		6,55		14 000 000	
		SALDO	6 240 000 -				8 019 000 -	
18	Kirchendirektion							
	LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND	60 366 500	1,33		948 000 +	59 418 500	
		ERTRAG	5 643 400		0,12	276 800 +	5 366 600	
		SALDO	54 723 100 -				54 051 900 -	
19	Finanzdirektion							
	LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND	807 904 600	17,80		461 998 100 +	345 906 500	
		ERTRAG	2 571 334 500		57,00	337 446 700 +	2 233 887 800	
		SALDO	1 763 429 900 +				1 887 981 300 +	
	INVESTITIONSRECHNUNG:	AUSGABEN	7 667 600	1,16		3 157 600 +	4 510 000	
		EINNAHMEN	3 111 000		1,45	894 000 +	2 217 000	
		SALDO	4 556 600 -				2 293 000 -	
20	Erziehungsdirektion							
	LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND	1 251 932 300	27,60		56 069 100 +	1 195 863 200	
		ERTRAG	524 665 400		11,63	26 274 600 +	498 390 800	
		SALDO	727 266 900 -				697 472 400 -	
	INVESTITIONSRECHNUNG:	AUSGABEN	31 201 000	4,72		519 000 -	31 720 000	
		EINNAHMEN	4 976 000		2,33	3 991 000 -	8 967 000	
		SALDO	26 225 000 -				22 753 000 -	

A = AUFWAND / AUSGABEN E = ERTRAG / EINNAHMEN

VERWALTUNGSRECHNUNG			BUDGET 1989			VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
			BETRAG	IN % A	IN % E			
21	Baudirektion LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND	144 619 500	3,18		8 854 400 +	135 765 100	
		ERTRAG	86 461 800		1,91	2 853 700 +	83 608 100	
		SALDO	58 157 700 –				52 157 000 –	
	INVESTITIONSRECHNUNG:	AUSGABEN	288 745 000	43,70		31 852 000 +	256 893 000	
		EINNAHMEN	120 825 000		56,59	17 940 000 +	102 885 000	
		SALDO	167 920 000 –				154 008 000 –	
22	Direktion für Verkehr, Energie und Wasser LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND	77 763 100	1,71		9 214 000 +	68 549 100	
		ERTRAG	24 782 200		0,54	2 080 000 +	22 702 200	
		SALDO	52 980 900 –				45 846 900 –	
	INVESTITIONSRECHNUNG:	AUSGABEN	89 033 000	13,47		9 266 000 +	79 767 000	
		EINNAHMEN	23 215 000		10,87	618 000 +	22 597 000	
		SALDO	65 818 000 –				57 170 000 –	
23	Forstdirektion LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND	66 123 200	1,45		11 354 100 +	54 769 100	
		ERTRAG	39 365 000		0,87	10 714 000 +	28 651 000	
		SALDO	26 758 200 –				26 118 100 –	
	INVESTITIONSRECHNUNG:	AUSGABEN	23 568 500	3,56		3 046 300 +	20 522 200	
		EINNAHMEN	10 021 000		4,69	761 000 +	9 260 000	
		SALDO	13 547 500 –				11 262 200 –	
24	Landwirtschaftsdirektion LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND	273 352 400	6,02		27 448 100 +	245 904 300	
		ERTRAG	214 866 800		4,76	23 485 800 +	191 381 000	
		SALDO	58 485 600 –				54 523 300 –	
	INVESTITIONSRECHNUNG:	AUSGABEN	43 155 000	6,53		340 000 –	43 495 000	
		EINNAHMEN	20 845 000		9,76	750 000 +	20 095 000	
		SALDO	22 310 000 –				23 400 000 –	
25	Fürsorgedirektion LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND	187 815 400	4,13		24 233 200 +	163 582 200	
		ERTRAG	26 559 300		0,58	5 470 800 +	21 088 500	
		SALDO	161 256 100 –				142 493 700 –	
	INVESTITIONSRECHNUNG:	AUSGABEN	20 287 300	3,07		322 700 –	20 610 000	
		SALDO	20 287 300 –				20 610 000 –	

VERWALTUNGSRECHNUNG		BUDGET 1989			VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % A	IN % E			
26	Gemeindedirektion						
	LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	2 174 800	0,04		348 400 +	1 826 400	
	ERTRAG	56 200			2 100 +	54 100	
	SALDO	2 118 600 –				1 772 300 –	

A = AUFWAND / AUSGABEN E = ERTRAG / EINNAHMEN

GLIEDERUNG NACH SACH- UND KONTENGRUPPEN MIT PROZENTUALEM ANTEIL		BUDGET 1989			VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % KK	IN % SG			
LAUFENDE RECHNUNG							
3	AUFWAND	4 535 720 500	100,00		817 437 300 +	3 718 283 200	
30	Personalaufwand	1 860 782 300	41,02	100,00	75 170 400 +	1 785 611 900	
300	Behörden, Kommissionen und Richter	24 179 700	0,53	1,29	221 000 +	23 958 700	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebs- personals	881 995 600	19,44	47,39	32 254 700 +	849 740 900	
302	Löhne der Lehrkräfte	644 295 100	14,20	34,62	25 685 300 +	618 609 800	
303	Sozialversicherungsbeiträge	82 356 300	1,81	4,42	3 475 600 +	78 880 700	
304	Personalversicherungsbeiträge	187 404 200	4,13	10,07	10 493 200 +	176 911 000	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	21 212 400	0,46	1,13	938 200 +	20 274 200	
306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	5 028 200	0,11	0,27	359 900 –	5 388 100	
307	Rentenleistungen	1 087 900	0,02	0,05	104 100 –	1 192 000	
308	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	104 000	0,00	0,00	26 000 +	78 000	
309	Übriges	13 118 900	0,28	0,70	2 540 400 +	10 578 500	
31	Sachaufwand	437 536 100	9,64	100,00	24 817 100 +	412 719 000	
310	Büro- und Schulmaterialien und Drucksachen	30 432 700	0,67	6,95	1 131 000 +	29 301 700	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	44 503 800	0,98	10,17	7 612 900 +	36 890 900	
312	Wasser, Energie und Heizmaterialien	23 659 200	0,52	5,40	470 200 –	24 129 400	
313	Verbrauchsmaterialien	68 440 600	1,50	15,64	3 149 800 +	65 290 800	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	52 282 700	1,15	11,94	1 639 900 +	50 642 800	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	12 993 000	0,28	2,96	1 749 700 +	11 243 300	
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	36 553 500	0,80	8,35	2 445 500 +	34 108 000	
317	Spesenentschädigungen	11 711 600	0,25	2,67	615 500 +	11 096 100	
318	Dienstleistungen und Honorare	138 064 600	3,04	31,55	6 377 500 +	131 687 100	
319	Übriges	18 894 400	0,41	4,31	565 500 +	18 328 900	
32	Passivzinsen	103 830 000	2,28	100,00	2 960 000 +	100 870 000	
320	Laufende Verpflichtungen	600 000	0,01	0,57	300 000 –	900 000	
321	Kurzfristige Schulden	1 480 000	0,03	1,42	40 000 –	1 520 000	
322	Mittel- und langfristige Schulden	99 000 000	2,18	95,34	3 550 000 +	95 450 000	
329	Übrige	2 750 000	0,06	2,64	250 000 –	3 000 000	
33	Abschreibungen	288 057 000	6,34	100,00	287 154 700 +	902 300	

GLIEDERUNG NACH SACH- UND KONTENGRUPPEN MIT PROZENTUALEM ANTEIL		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % KK	IN % SG		
LAUFENDE RECHNUNG						
330	Finanzvermögen	11 956 000	0,26	4,15	11 053 700 +	902 300
331	Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	276 101 000	6,08	95,84	276 101 000 +	
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	39 650 000	0,87	100,00	32 050 000 +	7 600 000
340	Einnahmenanteile an Gemeinden	10 000 000	0,22	25,22	2 400 000 +	7 600 000
341	Beiträge an Gemeinden	29 650 000	0,65	74,77	29 650 000 +	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen für Dienstleistungen	114 170 600	2,51	100,00	9 511 700 +	104 658 900
350	Bund	251 000	0,00	0,21	40 000 +	211 000
351	Kantone	6 577 000	0,14	5,76	375 000 +	6 202 000
352	Gemeinden	107 342 600	2,36	94,01	9 096 700 +	98 245 900
36	Eigene Beiträge	1 170 029 900	25,78	100,00	111 134 100 +	1 058 895 800
360	Bund	148 962 400	3,28	12,73	69 000 –	149 031 400
361	Kantone	21 699 500	0,47	1,85	45 000 –	21 744 500
362	Gemeinden	248 936 500	5,48	21,27	35 216 700 +	213 719 800
363	Eigene Anstalten	1 565 000	0,03	0,13	15 000 +	1 550 000
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	228 164 100	5,02	19,50	10 151 100 +	218 013 000
365	Private Institutionen	268 599 000	5,92	22,95	44 736 600 +	223 862 400
366	Private Haushalte	251 152 000	5,53	21,46	21 100 000 +	230 052 000
367	Ausland	951 400	0,02	0,08	28 700 +	922 700
37	Durchlaufende Beiträge	220 579 200	4,86	100,00	21 867 600 +	198 711 600
370	Bund	400 000	0,00	0,18	280 000 +	120 000
371	Kantone	4 000 000	0,08	1,81		4 000 000
372	Gemeinden	203 018 000	4,47	92,03	25 393 000 +	177 625 000
374	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen				430 000 –	430 000
375	Private Institutionen	13 101 200	0,28	5,93	3 375 400 –	16 476 600
376	Private Haushalte	60 000	0,00	0,02		60 000
38	Einlagen in Spezialfonds	9 959 600	0,21	100,00	9 959 600 +	
380	Einlagen in Spezialfonds	9 959 600	0,21	100,00	9 959 600 +	
39	Interne Verrechnungen	291 125 800	6,41	100,00	242 812 100 +	48 313 700
390	Verrechneter Aufwand	19 890 800	0,43	6,83	3 265 400 +	16 625 400

GLIEDERUNG NACH SACH- UND KONTENGRUPPEN MIT PROZENTUALEM ANTEIL		BUDGET 1989			VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % KK	IN % SG			
LAUFENDE RECHNUNG							
391	Verrechnete Zinsen	8 015 000	0,17	2,75	8 015 000 +		
392	Verrechnete Abschreibungen	115 601 000	2,54	39,70	115 601 000 +		
399	Verschiedene interne Verrechnungen	147 619 000	3,25	50,70	115 930 700 +	31 688 300	
4	ERTRAG	4 511 008 200	100,00		588 395 800 +	3 922 612 400	
40	Steuern	2 216 470 000	49,13	100,00	148 835 000 +	2 067 635 000	
400	Einkommens- und Vermögenssteuern	1 693 500 000	37,54	76,40	109 300 000 +	1 584 200 000	
401	Ertrags- und Kapitalsteuern	166 600 000	3,69	7,51	16 800 000 +	149 800 000	
403	Vermögensgewinnsteuern	65 000 000	1,44	2,93	12 000 000 +	53 000 000	
404	Vermögensverkehrssteuern	86 000 000	1,90	3,88	8 100 000 +	77 900 000	
405	Erbschafts- und Schenkungssteuern	50 250 000	1,11	2,26	350 000 -	50 600 000	
406	Besitz- und Aufwandsteuern	155 120 000	3,43	6,99	2 985 000 +	152 135 000	
41	Regalien und Konzessionen	14 623 000	0,32	100,00	4 338 000 +	10 285 000	
410	Erträge aus Regalien	7 112 000	0,15	48,63	330 000 -	7 442 000	
411	Konzessionen und Patente	7 511 000	0,16	51,36	4 668 000 +	2 843 000	
42	Vermögenserträge	81 912 900	1,81	100,00	70 700 -	81 983 600	
420	Banken	600 000	0,01	0,73	50 000 -	650 000	
421	Guthaben	27 520 000	0,61	33,59	120 000 +	27 400 000	
422	Anlagen des Finanzvermögens	317 000	0,00	0,38	90 000 +	227 000	
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	319 000	0,00	0,38	67 000 +	252 000	
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens						
425	Darlehen des Verwaltungsvermögens	235 000	0,00	0,28	229 000 +	6 000	
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	36 650 000	0,81	44,74	1 329 300 -	37 979 300	
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	15 541 900	0,34	18,97	802 600 +	14 739 300	
429	Übrige	730 000	0,01	0,89		730 000	
43	Entgelte	341 679 100	7,57	100,00	24 861 200 +	316 817 900	
431	Gebühren für Amtshandlungen	69 737 600	1,54	20,41	4 002 300 +	65 735 300	
432	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	86 769 900	1,92	25,39	4 329 000 +	82 440 900	

GLIEDERUNG NACH SACH- UND KONTENGRUPPEN MIT PROZENTUALEM ANTEIL		BUDGET 1989			VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % KK	IN % SG			
LAUFENDE RECHNUNG							
433	Schulgelder	4 956 000	0,10	1,45	127 800 –	5 083 800	
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	51 752 700	1,14	15,14	6 073 800 +	45 678 900	
435	Verkäufe	53 137 200	1,17	15,55	3 125 800 +	50 011 400	
436	Rückerstattungen	53 384 400	1,18	15,62	193 300 +	53 191 100	
437	Bussen	17 660 000	0,39	5,16	4 720 800 +	12 939 200	
438	Eigenleistungen für Investitionen	1 000 000	0,02	0,29	200 000 +	800 000	
439	Übrige	3 281 300	0,07	0,96	2 344 000 +	937 300	
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	275 106 100	6,09	100,00	26 473 900 –	301 580 000	
440	Anteile an Bundeseinnahmen	275 106 100	6,09	100,00	26 473 900 –	301 580 000	
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	544 562 600	12,07	100,00	1 176 900 –	545 739 500	
450	Bund	20 045 600	0,44	3,68	355 400 +	19 690 200	
451	Kantone	2 250 000	0,04	0,41	242 000 +	2 008 000	
452	Gemeinden	522 267 000	11,57	95,90	1 774 300 –	524 041 300	
46	Beiträge für eigene Rechnung	432 156 400	9,58	100,00	52 373 600 +	379 782 800	
460	Bund	266 933 800	5,91	61,76	9 232 600 +	257 701 200	
461	Kantone	26 590 000	0,58	6,15	167 000 –	26 757 000	
462	Gemeinden	115 517 100	2,56	26,73	24 049 500 +	91 467 600	
463	Eigene Anstalten	762 000	0,01	0,17		762 000	
465	Private und Institutionen	2 033 500	0,04	0,47	258 500 –	2 292 000	
469	Übrige	20 320 000	0,45	4,70	19 517 000 +	803 000	
47	Durchlaufende Beiträge	220 579 200	4,88	100,00	21 867 600 +	198 711 600	
470	Bund	212 183 200	4,70	96,19	21 761 600 +	190 421 600	
471	Kantone	3 000 000	0,06	1,36		3 000 000	
472	Gemeinden	4 496 000	0,09	2,03	106 000 +	4 390 000	
477	Ausland	900 000	0,01	0,40		900 000	
48	Entnahmen aus Spezialfonds	92 793 100	2,05	100,00	92 137 500 +	655 600	
480	Entnahmen aus Spezialfonds	92 793 100	2,05	100,00	92 137 500 +	655 600	
49	Interne Verrechnungen	291 125 800	6,45	100,00	271 704 400 +	19 421 400	

GLIEDERUNG NACH SACH- UND KONTENGRUPPEN MIT PROZENTUALEM ANTEIL	BUDGET 1989			VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % KK	IN % SG			
LAUFENDE RECHNUNG						
490 Verrechneter Ertrag	19 890 800	0,44	6,83	3 265 400 +	16 625 400	
491 Verrechnete Zinsen	8 015 000	0,17	2,75	8 015 000 +		
492 Verrechnete Abschreibungen	115 601 000	2,56	39,70	115 601 000 +		
499 Verschiedene interne Verrechnungen	147 619 000	3,27	50,70	144 823 000 +	2 796 000	

GLIEDERUNG NACH SACH- UND KONTENGRUPPEN MIT PROZENTUALEM ANTEIL		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % KK			
INVESTITIONSRECHNUNG						
5	AUSGABEN	660 630 600	100,00		157 093 000 +	503 537 600
50	Sachgüter	299 214 600	45,29	100,00	46 309 000 +	252 905 600
500	Grundstücke	5 130 000	0,77	1,71	4 995 000 +	135 000
501	Tiefbauten	97 160 200	14,70	32,47	14 550 200 +	82 610 000
502	Nationalstrassen	79 900 000	12,09	26,70	11 250 000 +	68 650 000
503	Hochbauten	89 086 400	13,48	29,77	8 777 200 +	80 309 200
505	Waldungen	2 539 800	0,38	0,84	277 800 +	2 262 000
506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	25 398 200	3,84	8,48	6 458 800 +	18 939 400
52	Darlehen und Beteiligungen	11 712 000	1,77	100,00	2 700 000 +	9 012 000
522	Gemeinden	5 000 000	0,75	42,69	4 750 000 +	250 000
523	Eigene Anstalten					
524	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	2 500 000	0,37	21,34	1 000 000 –	3 500 000
525	Private Institutionen	4 212 000	0,63	35,96	3 950 000 +	262 000
526	Private Haushalte				5 000 000 –	5 000 000
56	Eigene Beiträge	268 629 000	40,66	100,00	105 720 000 +	162 909 000
562	Gemeinden	137 916 000	20,87	51,34	54 867 000 +	83 049 000
563	Eigene Anstalten	1 811 000	0,27	0,67	1 600 000 +	211 000
564	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	56 500 000	8,55	21,03	22 754 000 +	33 746 000
565	Private Institutionen	72 402 000	10,95	26,95	26 499 000 +	45 903 000
57	Durchlaufende Beiträge	80 075 000	12,12	100,00	1 494 000 +	78 581 000
570	Bund	305 000	0,04	0,38	1 000 –	306 000
572	Gemeinden	72 580 000	10,98	90,64	7 175 000 +	65 405 000
573	Eigene Anstalten	100 000	0,01	0,12	200 000 –	300 000
574	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	90 000	0,01	0,11	50 000 –	140 000
575	Private Institutionen	7 000 000	1,05	8,74	5 430 000 –	12 430 000
58	Übrige zu aktivierende Ausgaben	1 000 000	0,15	100,00	870 000 +	130 000
580	Materielle Enteignungen	1 000 000	0,15	100,00	870 000 +	130 000
6	EINNAHMEN	213 502 400	100,00		27 072 500 +	186 429 900
60	Abgang von Sachgütern	8 005 000	3,74	100,00	6 000 000 +	2 005 000

GLIEDERUNG NACH SACH- UND KONTENGRUPPEN MIT PROZENTUALEM ANTEIL		BUDGET 1989			VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % KK	IN % SG			
INVESTITIONSRECHNUNG							
600	Grundstücke	8 000 000	3,74	99,93	6 000 000 +	2 000 000	
603	Hochbauten						
605	Waldungen	5 000	0,00	0,06		5 000	
62	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen	4 021 000	1,88	100,00	1 082 000 –	5 103 000	
622	Gemeinden	1 300 000	0,60	32,33	1 300 000 +		
624	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	55 000	0,02	1,36	25 000 –	80 000	
625	Private Institutionen	2 666 000	1,24	66,30	2 643 000 +	23 000	
626	Private Haushalte				5 000 000 –	5 000 000	
63	Rückerstattungen für Sachgüter	10 907 000	5,10	100,00	10 557 000 +	350 000	
631	Tiefbauten	10 804 000	5,06	99,05	10 554 000 +	250 000	
633	Hochbauten	103 000	0,04	0,94	3 000 +	100 000	
64	Rückzahlung von eigenen Beiträgen	2 500 000	1,17	100,00	610 000 +	1 890 000	
642	Gemeinden	150 000	0,07	6,00		150 000	
644	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	1 500 000	0,70	60,00		1 500 000	
645	Private Institutionen	850 000	0,39	34,00	610 000 +	240 000	
66	Beiträge für eigene Rechnung	107 994 400	50,58	100,00	9 493 500 +	98 500 900	
660	Bund	106 123 400	49,70	98,26	8 726 400 +	97 397 000	
662	Gemeinden	15 000	0,00	0,01		15 000	
663	Eigene Anstalten	1 801 000	0,84	1,66	717 100 +	1 083 900	
669	Übrige	55 000	0,02	0,05	50 000 +	5 000	
67	Durchlaufende Beiträge	80 075 000	37,50	100,00	1 494 000 +	78 581 000	
670	Bund	78 910 000	36,95	98,54	1 440 000 +	77 470 000	
672	Gemeinden	650 000	0,30	0,81	50 000 +	600 000	
675	Private Institutionen	515 000	0,24	0,64	4 000 +	511 000	

HAUPTKONTEN FUER DEN STAAT		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
VERWALTUNGSRECHNUNG		BETRAG	IN % DER E/A			
LAUFENDE RECHNUNG:		4 535 720 500	100,00	817 437 300 +	3 718 283 200	
	AUFWAND					
	ERTRAG	4 511 008 200	100,00	588 395 800 +	3 922 612 400	
	SALDO	24 712 300 -			204 329 200 +	
AUFWAND						
3000	Gehälter der Behörden und Richter	16 573 000	0,36	233 000 +	16 340 000	
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	7 606 700	0,16	12 000 -	7 618 700	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	876 509 600	19,32	32 081 700 +	844 427 900	
3011	Dienstzulagen an Polizeikorps	5 486 000	0,12	173 000 +	5 313 000	
3020	Gehälter der Lehrkräfte	644 295 100	14,20	25 685 300 +	618 609 800	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	82 356 300	1,81	3 475 600 +	78 880 700	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	118 527 800	2,61	10 171 800 +	108 356 000	
3041	Arbeitgeberbeiträge an andere Personalversicherungskassen	68 876 400	1,51	321 400 +	68 555 000	
3050	Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	21 212 400	0,46	938 200 +	20 274 200	
3060	Dienstkleider und Dienst- kleiderentschädigung	2 194 800	0,04	410 400 -	2 605 200	
3061	Wohnungszulagen	2 793 400	0,06	10 500 +	2 782 900	
3062	Verpflegungszulagen	40 000	0,00	40 000 +		
3070	Rentenleistungen	968 000	0,02	97 400 -	1 065 400	
3071	Teuerungszulagen an Rentner und Ruhegehaltsbezüger	119 900	0,00	6 700 -	126 600	
3080	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	104 000	0,00	26 000 +	78 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	11 159 900	0,24	2 002 000 +	9 157 900	
3091	Personalwerbung	1 753 900	0,03	500 700 +	1 253 200	
3099	Verschiedene Personalkosten	205 100	0,00	37 700 +	167 400	
3100	Büromaterial	6 654 400	0,14	118 700 -	6 773 100	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	15 996 000	0,35	917 800 +	15 078 200	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	4 568 800	0,10	58 900 -	4 627 700	
3106	Lehrmittel für Unterricht und Forschung	3 213 500	0,07	390 800 +	2 822 700	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	12 072 900	0,26	1 045 600 +	11 027 300	
3111	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	31 286 600	0,68	6 585 600 +	24 701 000	

HAUPTKONTEN FUER DEN STAAT VERWALTUNGSRECHNUNG	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
STAAT	(FORTSET- ZUNG)				
AUFWAND					
3112 Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	1 144 300	0,02	18 300 —	1 162 600	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	23 659 200	0,52	470 200 —	24 129 400	
3130 Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	58 007 700	1,27	3 417 900 +	54 589 800	
3137 Verpflegungskosten	10 432 900	0,22	268 100 —	10 701 000	
3141 Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	27 870 000	0,61	537 800 —	28 407 800	
3142 Unterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens	1 423 000	0,03	1 177 000 —	2 600 000	
3143 Unterhalt der vom Staate gemieteten Liegenschaften	574 700	0,01	8 700 +	566 000	
3144 Staatsstrassenunterhalt	16 900 000	0,37	3 085 000 +	13 815 000	
3145 Nationalstrassenunterhalt	900 000	0,01	345 500 +	554 500	
3146 Gewässerunterhalt	1 000 000	0,02	291 000 +	709 000	
3149 Unterhalt übriger Anlagen	3 615 000	0,07	375 500 —	3 990 500	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	3 771 200	0,08	825 300 +	2 945 900	
3151 Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	9 221 800	0,20	924 400 +	8 297 400	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	36 553 500	0,80	2 445 500 +	34 108 000	
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	10 513 900	0,23	412 400 +	10 101 500	
3171 Exkursionen, Schulreisen, Lager	891 700	0,01	195 600 +	696 100	
3172 Repräsentationskosten	306 000	0,00	7 500 +	298 500	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	75 291 700	1,65	5 173 300 +	70 118 400	
3181 Entschädigung für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	11 068 000	0,24	1 249 700 +	9 818 300	
3182 Kapitalbeschaffung und -verwaltung	1 274 000	0,02	100 000 —	1 374 000	
3183 Sachversicherungsprämien	4 260 100	0,09	35 700 +	4 224 400	
3184 Steuern und Abgaben	2 155 500	0,04	34 100 +	2 121 400	
3185 PTT - Kosten	19 069 300	0,42	1 112 100 —	20 181 400	
3186 Datenverarbeitung BEDAG	24 946 000	0,54	1 096 800 +	23 849 200	
3190 Schadenersatzleistungen	302 000	0,00	20 000 +	282 000	
3191 Allgemeine Ratskosten	240 000	0,00		240 000	
3199 Uebriger Sachaufwand	18 352 400	0,40	545 500 +	17 806 900	
3200 Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgeldern	600 000	0,01	300 000 —	900 000	
3210 Verzinsung der kurzfristigen Schulden	1 480 000	0,03	40 000 —	1 520 000	

HAUPTKONTEN FUER DEN STAAT	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
VERWALTUNGSRECHNUNG					
STAAT	(FORTSET- ZUNG)				
AUFWAND					
3220 Verzinsung der mittel- und langfristigen Schulden	99 000 000	2,18	3 550 000 +	95 450 000	
3290 Uebrige Passivzinsen	2 750 000	0,06	250 000 -	3 000 000	
3300 Abschreibung von Guthaben des Finanzvermögens	11 956 000	0,26	11 053 700 +	902 300	
3310 Ordentliche Abschreibungen auf Sachgütern des Verwaltungsvermögens	160 000 000	3,52	160 000 000 +		
3319 Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des Verwaltungsvermögens	116 101 000	2,55	116 101 000 +		
3400 Einnahmenanteile an Gemeinden	10 000 000	0,22	2 400 000 +	7 600 000	
3410 Finanzausgleichsbeiträge an Gemeinden	29 650 000	0,65	29 650 000 +		
3500 Entschädigungen an den Bund	251 000	0,00	40 000 +	211 000	
3510 Entschädigungen an Kantone	6 577 000	0,14	375 000 +	6 202 000	
3520 Entschädigungen an Gemeinden	107 342 600	2,36	9 096 700 +	98 245 900	
3600 Betriebsbeiträge an den Bund	148 962 400	3,28	69 000 -	149 031 400	
3610 Betriebsbeiträge an Kantone	21 699 500	0,47	45 000 -	21 744 500	
3620 Betriebsbeiträge an Gemeinden	248 936 500	5,48	35 216 700 +	213 719 800	
3630 Betriebsbeiträge an eigene Anstalten, Aemter und Betriebe	1 565 000	0,03	15 000 +	1 550 000	
3640 Betriebsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	228 164 100	5,02	10 151 100 +	218 013 000	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	231 969 000	5,11	40 671 600 +	191 297 400	
3659 Kulturförderungsbeiträge	36 630 000	0,80	4 065 000 +	32 565 000	
3660 Laufende Beiträge an private Haushalte	205 992 000	4,54	14 415 000 +	191 577 000	
3669 Stipendien	45 160 000	0,99	6 685 000 +	38 475 000	
3670 Beiträge ans Ausland	951 400	0,02	28 700 +	922 700	
3700 Durchlaufende Betriebsbeiträge an den Bund	400 000	0,00	280 000 +	120 000	
3710 Durchlaufende Betriebsbeiträge an Kantone	4 000 000	0,08		4 000 000	
3720 Durchlaufende Betriebsbeiträge an Gemeinden	203 018 000	4,47	25 393 000 +	177 625 000	
3740 Durchlaufende Betriebsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen			430 000 -	430 000	

HAUPTKONTEN FUER DEN STAAT	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
VERWALTUNGSRECHNUNG					
STAAT	(FORTSET- ZUNG)				
AUFWAND					
3750 Durchlaufende Betriebsbeiträge an private Institutionen	13 101 200	0,28	3 375 400 —	16 476 600	
3760 Durchlaufende Beiträge an private Haushalte inkl. Stipendien	60 000	0,00		60 000	
3800 Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	9 959 600	0,21	9 959 600 +		
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	1 578 800	0,03	366 500 +	1 212 300	
3901 Vergütung an staatl. Krankenpflegeschulen für Schülereinsätze im Klinikbetrieb	2 063 200	0,04	262 200 +	1 801 000	
3902 Vergütung an Amtsstellen für verschiedene Dienstleistungen	3 507 000	0,07	2 624 000 +	883 000	
3903 Vergütung für Pacht und Miete in kantonalen Liegenschaften	741 800	0,01	12 700 +	729 100	
3904 Vergütung an Anstalten für Kosten der Insassen	12 000 000	0,26		12 000 000	
3910 Vergütung von Zinsen auf dem Verwaltungsvermögen	8 015 000	0,17	8 015 000 +		
3920 Vergütung von Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	115 601 000	2,54	115 601 000 +		
3990 Uebertragung aus laufender Rechnung von Aemtern an Spezialfonds	106 521 000	2,34	74 875 700 +	31 645 300	
3991 Uebertragung aus Spezialfonds an Laufende Rechnung von Aemtern	39 090 000	0,86	39 047 000 +	43 000	
3992 Uebertragung aus Spezialfonds an andere Spezialfonds	2 008 000	0,04	2 008 000 +		
ERTRAG					
4001 Einkommenssteuern natürlicher Personen	1 546 200 000	34,27	78 200 000 +	1 468 000 000	
4002 Vermögenssteuern natürlicher Personen	136 000 000	3,01	32 000 000 +	104 000 000	
4003 Einkommenssteuern übriger juristischer Personen	4 000 000	0,08		4 000 000	
4004 Vermögenssteuern übriger juristischer Personen	3 500 000	0,07	200 000 —	3 700 000	
4005 Nach- und Strafsteuern	3 000 000	0,06	500 000 —	3 500 000	
4006 Eingang abgeschriebener Steuern	800 000	0,01	200 000 —	1 000 000	
4011 Ertragssteuern der AG und GmbH	106 000 000	2,34	15 000 000 +	91 000 000	

HAUPTKONTEN FUER DEN STAAT	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
VERWALTUNGSRECHNUNG					
STAAT	(FORTSET- ZUNG)				
ERTRAG					
4012 Ertragssteuern der Genossenschaften	15 000 000	0,33	3 000 000 +	12 000 000	
4013 Ertragssteuern der Holdinggesellschaften	800 000	0,01	800 000 -	1 600 000	
4014 Kapitalsteuern der AG und GmbH	38 000 000	0,84		38 000 000	
4015 Kapitalsteuern der Genossenschaften	6 800 000	0,15	400 000 -	7 200 000	
4030 Vermögensgewinnsteuern	65 000 000	1,44	12 000 000 +	53 000 000	
4040 Handänderungs- und Pfandrechtsabgaben	86 000 000	1,90	8 100 000 +	77 900 000	
4050 Erbschafts- und Schenkungssteuern	50 250 000	1,11	350 000 -	50 600 000	
4061 Verkehrsabgaben	155 120 000	3,43	2 985 000 +	152 135 000	
4100 Erträge aus Regalien	7 112 000	0,15	330 000 -	7 442 000	
4112 Konzessionen und Patente	7 511 000	0,16	4 668 000 +	2 843 000	
4200 Bank und Kontokorrentzinsen	600 000	0,01	50 000 -	650 000	
4210 Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	21 000 000	0,46	1 100 000 +	19 900 000	
4211 Verzugszinsen	6 520 000	0,14	980 000 -	7 500 000	
4220 Dividenden und sonstige Kapitalzinsen	317 000	0,00	90 000 +	227 000	
4230 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	319 000	0,00	67 000 +	252 000	
4250 Zinsen auf Darlehen des Verwaltungsvermögens	235 000	0,00	229 000 +	6 000	
4260 Erträge aus Beteiligung des Verwaltungsvermögens	6 100 000	0,13	48 000 -	6 148 000	
4261 Zinsen auf Dotationskapitalien der Staatsbanken	30 550 000	0,67	1 281 300 -	31 831 300	
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	15 541 900	0,34	802 600 +	14 739 300	
4290 Uebrige Erträge	730 000	0,01		730 000	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	69 737 600	1,54	4 002 300 +	65 735 300	
4320 Kostgelder und Taxen	86 769 900	1,92	4 329 000 +	82 440 900	
4330 Kursgelder	4 956 000	0,10	127 800 -	5 083 800	
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	51 752 700	1,14	6 073 800 +	45 678 900	
4350 Verkäufe	53 137 200	1,17	3 125 800 +	50 011 400	
4360 Rückerstattungen Dritter	50 155 000	1,11	643 800 -	50 798 800	
4361 Rückerstattung von Betriebsbeiträgen	450 000	0,00	417 500 +	32 500	
4362 Vergütung des Personals für die Verpflegung	1 250 900	0,02	167 800 +	1 083 100	

HAUPTKONTEN FUER DEN STAAT VERWALTUNGSRECHNUNG	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
STAAT	(FORTSET- ZUNG)				
ERTRAG					
4363 Mietzinse von nichtstaat- lichen Gebäuden	1 528 500	0,03	251 800 +	1 276 700	
4370 Ertrag aus Bussen	17 660 000	0,39	4 720 800 +	12 939 200	
4380 Eigenleistungen für Investitionen	1 000 000	0,02	200 000 +	800 000	
4390 Prämieeneingänge (Versicherungen)	5 300	0,00		5 300	
4391 Eigenleistungen für Unterhaltsarbeiten	656 000	0,01	274 000 +	382 000	
4392 Beherbergungsabgabe	1 900 000	0,04	1 900 000 +		
4399 Uebrige Entgelte	720 000	0,01	170 000 +	550 000	
4401 Anteil an der direkten Bundessteuer	214 960 000	4,76	39 120 000 -	254 080 000	
4402 Anteil an der Verrechnungssteuer	50 000 000	1,10	5 000 000 +	45 000 000	
4403 Anteil am Militärpflichtersatz	3 350 000	0,07	850 000 +	2 500 000	
4404 Anteil am Ertrag des eidgenössischen Alkoholmonopols	6 796 100	0,15	6 796 100 +		
4500 Rückerstattungen des Bundes	20 045 600	0,44	355 400 +	19 690 200	
4510 Rückerstattungen von Kantonen	2 250 000	0,04	242 000 +	2 008 000	
4520 Rückerstattungen von Gemeinden	522 267 000	11,57	1 774 300 -	524 041 300	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	208 933 800	4,63	6 232 600 +	202 701 200	
4609 Anteil am Ertrag des eidgenössischen Benzinzolles	58 000 000	1,28	3 000 000 +	55 000 000	
4610 Betriebsbeiträge von Kantonen	26 590 000	0,58	167 000 -	26 757 000	
4620 Betriebsbeiträge von Gemeinden	115 517 100	2,56	24 049 500 +	91 467 600	
4630 Betriebsbeiträge von eigenen Anstalten, Aemtern und Betrieben	762 000	0,01		762 000	
4650 Betriebsbeiträge von Privaten und Institutionen (von Legaten/Stiftungen an Amt)	2 033 500	0,04	258 500 -	2 292 000	
4690 Uebrige Betriebsbeiträge	20 320 000	0,45	19 517 000 +	803 000	
4700 Durchlaufende Betriebsbeiträge vom Bund	212 183 200	4,70	21 761 600 +	190 421 600	
4710 Durchlaufende Betriebsbeiträge von Kantonen	3 000 000	0,06		3 000 000	
4720 Durchlaufende Betriebsbeiträge von Gemeinden	4 496 000	0,09	106 000 +	4 390 000	
4770 Durchlaufende Betriebsbeiträge vom Ausland	900 000	0,01		900 000	

HAUPTKONTEN FUER DEN STAAT		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
VERWALTUNGSRECHNUNG		BETRAG	IN % DER E/A			
STAAT		(FORTSET- ZUNG)				
ERTRAG						
4800	Entnahme aus dem Bestandes- konto des Spezialfonds	92 793 100	2,05	92 137 500 +	655 600	
4900	Vergütung von Amtsstellen für Büromaterial- und Papierbezug	1 578 800	0,03	366 500 +	1 212 300	
4901	Vergütung von staatl. Kliniken für Schüler- einsätze	2 063 200	0,04	262 200 +	1 801 000	
4902	Vergütung von Amtsstellen für verschiedene Dienstleistungen	3 507 000	0,07	2 624 000 +	883 000	
4903	Vergütung von Amtsstellen für Pacht und Miete	741 800	0,01	12 700 +	729 100	
4904	Vergütung der Polizeidirek- tion für Kosten der Insassen	12 000 000	0,26		12 000 000	
4910	Aemtern und Betrieben ver- rechnete Zinsen auf dem Verwaltungsvermögen	8 015 000	0,17	8 015 000 +		
4920	Aemtern und Betrieben verrechnete Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	115 601 000	2,56	115 601 000 +		
4990	Uebertragung z.G. Spezialfonds aus Laufender Rechnung von Aemtern	106 521 000	2,36	105 268 000 +	1 253 000	
4991	Uebertragung z.G. Laufender Rechnung von Aemtern aus Spezialfonds	39 090 000	0,86	37 547 000 +	1 543 000	
4992	Uebertragung z.G. Spezialfonds aus andern Spezialfonds	2 008 000	0,04	2 008 000 +		
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN		660 630 600	100,00	157 093 000 +	503 537 600	
EINNAHMEN		213 502 400	100,00	27 072 500 +	186 429 900	
SALDO		447 128 200 -			317 107 700 -	
AUSGABEN						
5000	Erwerb von unüberbauten Lie- genschaften des Verwaltungs- vermögens (Grünzonen, Natur- schutzgebiete usw.)	5 130 000	0,77	4 995 000 +	135 000	
5010	Bau von Staatsstrassen	74 000 000	11,20	13 000 000 +	61 000 000	
5011	Erneuerungsunterhalt der Staatsstrassen	14 500 000	2,19	500 000 -	15 000 000	

HAUPTKONTEN FUER DEN STAAT VERWALTUNGSRECHNUNG	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
STAAT	(FORTSET- ZUNG)				
AUSGABEN					
5013 Wasserbauten	4 100 000	0,62	610 000 +	3 490 000	
5019 Uebrige Tiefbauten	4 560 200	0,69	1 440 200 +	3 120 000	
5020 Bau von Nationalstrassen	72 000 000	10,89	9 600 000 +	62 400 000	
5022 Erneuerungsunterhalt der Nationalstrassen	7 900 000	1,19	1 650 000 +	6 250 000	
5030 Erwerb und Erstellung von Liegenschaften des Ver- waltungsvermögens	52 157 100	7,89	16 656 900 +	35 500 200	
5031 Umbau von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	21 412 300	3,24	1 896 700 —	23 309 000	
5035 Erwerb und Erstellung von Liegenschaften des Ver- waltungsvermögens zu Lasten Spitalzehntel	12 101 000	1,83	8 899 000 —	21 000 000	
5036 Umbau von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens zu Lasten Spitalzehntel	3 416 000	0,51	2 916 000 +	500 000	
5050 Erwerb von Waldungen	2 539 800	0,38	277 800 +	2 262 000	
5060 Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	11 302 200	1,71	5 550 500 +	5 751 700	
5061 Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	14 096 000	2,13	908 300 +	13 187 700	
5220 Darlehen und Beteiligungen an Gemeinden	5 000 000	0,75	4 750 000 +	250 000	
5240 Darlehen und Beteiligungen an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	2 500 000	0,37	1 000 000 —	3 500 000	
5250 Darlehen und Beteiligungen an private Institutionen	4 212 000	0,63	3 950 000 +	262 000	
5260 Studiendarlehen			5 000 000 —	5 000 000	
5620 Investitionsbeiträge an Gemeinden	137 916 000	20,87	54 867 000 +	83 049 000	
5630 Investitionsbeiträge an eigene Anstalten, Aemter und Betriebe	1 811 000	0,27	1 600 000 +	211 000	
5640 Investitionsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	56 500 000	8,55	22 754 000 +	33 746 000	
5650 Investitionsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	72 402 000	10,95	26 499 000 +	45 903 000	
5700 Durchlaufende Investitions- beiträge an den Bund	305 000	0,04	1 000 —	306 000	

HAUPTKONTEN FUER DEN STAAT		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
VERWALTUNGSRECHNUNG		BETRAG	IN % DER E/A			
STAAT		(FORTSET- ZUNG)				
AUSGABEN						
5720	Durchlaufende Investitions- beiträge an Gemeinden	72 580 000	10,98	7 175 000 +	65 405 000	
5730	Durchlaufende Investitions- beiträge an eigene Anstalten, Aemter und Betriebe	100 000	0,01	200 000 -	300 000	
5740	Durchlaufende Investitions- beiträge an gemischtwirt- schaftliche Unternehmungen	90 000	0,01	50 000 -	140 000	
5750	Durchlaufende Investitions- beiträge an private Institu- tionen und Unternehmungen	7 000 000	1,05	5 430 000 -	12 430 000	
5800	Materielle Enteignungen	1 000 000	0,15	870 000 +	130 000	
EINNAHMEN						
6000	Uebertragung von Grundstücken in das Finanzvermögen	8 000 000	3,74	6 000 000 +	2 000 000	
6050	Uebertragung von Waldungen in das Finanzvermögen	5 000	0,00		5 000	
6220	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen von Gemeinden	1 300 000	0,60	1 300 000 +		
6240	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen von gemischtwirtschaftlichen Unternehmungen	55 000	0,02	25 000 -	80 000	
6250	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen von privaten Institutionen	2 666 000	1,24	2 643 000 +	23 000	
6260	Rückzahlung von Studiendarlehen			5 000 000 -	5 000 000	
6310	Rückerstattung von Investitionsausgaben für Tiefbauten	10 804 000	5,06	10 554 000 +	250 000	
6330	Rückerstattung von Investitionsausgaben für Hochbauten	103 000	0,04	3 000 +	100 000	
6420	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen von Gemeinden	150 000	0,07		150 000	
6440	Rückzahlung von Investitions- beiträgen von gemischtwirt- schaftlichen Unternehmungen	1 500 000	0,70		1 500 000	
6450	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen von privaten Institutionen	850 000	0,39	610 000 +	240 000	
6600	Investitionsbeiträge vom Bund	39 323 400	18,41	823 600 -	40 147 000	
6609	Investitionsbeiträge vom Bund für den Nationalstrassenbau	66 800 000	31,28	9 550 000 +	57 250 000	
6620	Investitionsbeiträge von Gemeinden	15 000	0,00		15 000	

HAUPTKONTEN FUER DEN STAAT VERWALTUNGSRECHNUNG	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
STAAT	(FORTSET- ZUNG)				
EINNAHMEN					
6630 Investitionsbeiträge von eigenen Anstalten	1 801 000	0,84	717 100 +	1 083 900	
6690 Uebrige Investitionsbeiträge	55 000	0,02	50 000 +	5 000	
6700 Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	78 910 000	36,95	1 440 000 +	77 470 000	
6720 Durchlaufende Investitionsbeiträge von Gemeinden	650 000	0,30	50 000 +	600 000	
6750 Durchlaufende Investitionsbeiträge von privaten Institutionen und Unternehmungen	515 000	0,24	4 000 +	511 000	

Präsidialverwaltung		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET	RECHNUNG
		BETRAG	IN % DER E/A		1988	1987
LAUFENDE RECHNUNG:		AUFWAND				
		ERTRAG				
		SALDO				
		23 419 300	100,00	2 874 700 +	20 544 600	
		2 982 200	100,00	621 700 -	3 603 900	
		20 437 100 -			16 940 700 -	
AUFWAND						
3000	Gehälter der Behörden und Richter	1 864 000	7,79	15 000 +	1 849 000	
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3 158 000	13,20	344 000 -	3 502 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	5 658 700	24,16	332 100 +	5 326 600	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	376 300	1,60	18 100 +	358 200	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	585 200	2,49	5 600 +	590 800	
3060	Dienstkleider und Dienst- kleiderentschädigung	1 400	0,00		1 400	
3070	Rentenleistungen	223 000	0,93	53 000 -	276 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	40 600	0,16	61 400 -	102 000	
3091	Personalwerbung	12 500	0,05		12 500	
3100	Büromaterial	1 255 000	5,24	35 900 -	1 290 900	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	2 629 500	10,99	88 500 -	2 718 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	69 100	0,28	6 400 +	62 700	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	105 000	0,43	115 500 -	220 500	
3111	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	20 500	0,08	11 500 +	9 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	181 000	0,75	8 000 +	173 000	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	44 900	0,18	22 500 +	22 400	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	140 500	0,58	17 000 -	157 500	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	15 400	0,06	400 -	15 800	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	245 200	1,02	98 800 +	146 400	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	16 400	0,06	5 500 -	21 900	
3172	Repräsentationskosten	123 000	0,51	17 000 -	140 000	
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	1 760 200	7,35	673 700 +	1 086 500	
3185	PTT - Kosten	68 400	0,28	5 800 +	62 600	
3191	Allgemeine Ratskosten	240 000	1,00		240 000	
3610	Betriebsbeiträge an Kantone	60 000	0,25	26 000 +	34 000	

Präsidialverwaltung	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)					
AUFWAND					
3620 Betriebsbeiträge an Gemeinden	254 500	1,06	45 500 —	300 000	
3640 Betriebsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	180 000	0,75		180 000	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	3 890 000	16,26	2 331 000 +	1 559 000	
3800 Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	80 000	0,33	80 000 +		
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	121 000	0,50	35 100 +	85 900	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	76 200	2,55	3 500 +	72 700	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	145 000	4,86	990 000 —	1 135 000	
4350 Verkäufe	499 500	16,74	382 200 —	881 700	
4360 Rückerstattungen Dritter	206 200	6,91	34 000 +	172 200	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	6 500	0,21	6 500 +		
4690 Uebrige Betriebsbeiträge	205 000	6,87	75 000 +	130 000	
4900 Vergütung von Amtsstellen für Büromaterial- und Papierbezug	1 578 800	52,94	366 500 +	1 212 300	
4910 Aemtern und Betrieben ver- rechnete Zinsen auf dem Verwaltungsvermögen	55 000	1,84	55 000 +		
4991 Uebertragung z.G. Laufender Rechnung von Aemtern aus Spezialfonds	210 000	7,04	210 000 +		
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	1 058 000	100,00	658 000 +	400 000	
SALDO	1 058 000 —			400 000 —	
AUSGABEN					
5060 Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	1 058 000	100,00	658 000 +	400 000	

Gerichtsverwaltung		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET	RECHNUNG
		BETRAG	IN % DER E/A		1988	1987
LAUFENDE RECHNUNG:		AUFWAND				
		ERTRAG				
		SALDO				
		68 028 500	100,00	2 617 200 +	65 411 300	
		24 129 300	100,00	2 036 100 +	22 093 200	
		43 899 200 -			43 318 100 -	
AUFWAND						
3000	Gehälter der Behörden und Richter	14 709 000	21,62	218 000 +	14 491 000	
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	1 524 000	2,24	110 000 +	1 414 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	27 326 300	40,16	421 300 +	26 905 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	2 109 200	3,10	132 700 +	1 976 500	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	3 337 400	4,90	159 900 +	3 177 500	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	57 000	0,08	10 500 +	46 500	
3091	Personalwerbung	35 500	0,05	2 500 +	33 000	
3100	Büromaterial	367 200	0,53	18 400 +	348 800	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	149 500	0,21	500 +	149 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	174 500	0,25	13 300 +	161 200	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	805 300	1,18	161 400 +	643 900	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	529 500	0,77	500 +	529 000	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	74 500	0,10	65 000 +	9 500	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	209 600	0,30	83 600 +	126 000	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	388 000	0,57	21 300 +	366 700	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	30 500	0,04		30 500	
3172	Repräsentationskosten	4 000	0,00		4 000	
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	999 000	1,46	948 000 +	51 000	
3185	PTT - Kosten	237 000	0,34	74 300 +	162 700	
3199	Uebriger Sachaufwand	14 368 000	21,12	149 000 +	14 219 000	
3300	Abschreibung von Guthaben des Finanzvermögens			300 -	300	
3620	Betriebsbeiträge an Gemeinden	550 000	0,80	20 000 +	530 000	
3900	Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	43 500	0,06	7 300 +	36 200	
ERTRAG						
4270	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	12 300	0,05	6 100 +	6 200	

Gerichtsverwaltung	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)					
ERTRAG					
4310 Gebühren für Amtshandlungen	6 559 000	27,18	730 000 +	5 829 000	
4350 Verkäufe	13 000	0,05		13 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	7 125 000	29,52	620 000 +	6 505 000	
4370 Ertrag aus Bussen	10 100 000	41,85	600 000 +	9 500 000	
4690 Uebrige Betriebsbeiträge	320 000	1,32	80 000 +	240 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	2 277 600	100,00	2 027 600 +	250 000	
SALDO	2 277 600 -			250 000 -	
AUSGABEN					
5060 Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	2 277 600	100,00	2 027 600 +	250 000	

Volkswirtschaftsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET	RECHNUNG
		BETRAG	IN % DER E/A		1988	1987
LAUFENDE RECHNUNG:		588 359 700	100,00	49 962 500 +	538 397 200	
AUFWAND		238 741 000	100,00	37 231 100 +	201 509 900	
ERTRAG		349 618 700 -			336 887 300 -	
SALDO						
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	635 700	0,10	11 600 +	624 100	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	25 472 700	4,32	1 907 200 +	23 565 500	
3020	Gehälter der Lehrkräfte	26 051 900	4,42	1 592 400 +	24 459 500	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	2 524 200	0,42	174 300 +	2 349 900	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	3 473 200	0,59	214 600 +	3 258 600	
3050	Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	56 000	0,00	6 400 +	49 600	
3060	Dienstkleider und Dienst- kleiderentschädigung	4 200	0,00		4 200	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	423 200	0,07	173 500 +	249 700	
3091	Personalwerbung	233 200	0,03	126 800 +	106 400	
3099	Verschiedene Personalkosten	12 400	0,00	1 100 +	11 300	
3100	Büromaterial	493 100	0,08	45 200 +	447 900	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	647 700	0,11	289 800 +	357 900	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	171 200	0,02	22 500 +	148 700	
3106	Lehrmittel für Unterricht und Forschung	375 700	0,06	109 500 +	266 200	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	625 100	0,10	341 300 -	966 400	
3111	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	6 631 800	1,12	2 712 900 +	3 918 900	
3112	Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	5 200	0,00	300 -	5 500	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1 135 500	0,19	34 600 +	1 100 900	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	1 309 700	0,22	85 400 +	1 224 300	
3141	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	559 000	0,09	413 000 +	146 000	
3143	Unterhalt der vom Staate gemieteten Liegenschaften	32 000	0,00	2 000 -	34 000	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	488 400	0,08	212 700 +	275 700	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	847 500	0,14	217 000 +	630 500	

Volkswirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)					
AUFWAND					
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	2 315 100	0,39	462 200 +	1 852 900	
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	536 800	0,09	43 100 +	493 700	
3171 Exkursionen, Schulreisen, Lager	98 500	0,01	9 200 +	89 300	
3172 Repräsentationskosten	12 500	0,00		12 500	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	6 150 200	1,04	1 160 300 +	4 989 900	
3183 Sachversicherungsprämien	131 200	0,02	9 900 +	121 300	
3184 Steuern und Abgaben	5 800	0,00	5 200 +	600	
3185 PTT - Kosten	521 300	0,08	32 700 +	488 600	
3186 Datenverarbeitung BEDAG	46 000	0,00	12 500 +	33 500	
3319 Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des Verwaltungsvermögens	500 000	0,08	500 000 +		
3600 Betriebsbeiträge an den Bund	147 139 500	25,00	1 614 000 -	148 753 500	
3610 Betriebsbeiträge an Kantone	37 500	0,00		37 500	
3620 Betriebsbeiträge an Gemeinden	48 679 500	8,27	6 800 600 +	41 878 900	
3640 Betriebsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	55 100	0,00	18 100 +	37 000	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	51 917 400	8,82	10 316 400 +	41 601 000	
3660 Laufende Beiträge an private Haushalte	205 000 000	34,84	13 700 000 +	191 300 000	
3710 Durchlaufende Betriebsbeiträge an Kantone	4 000 000	0,67		4 000 000	
3720 Durchlaufende Betriebsbeiträge an Gemeinden	22 295 000	3,78	4 320 000 +	17 975 000	
3750 Durchlaufende Betriebsbeiträge an private Institutionen	7 106 000	1,20	3 665 600 -	10 771 600	
3800 Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	5 475 000	0,93	5 475 000 +		
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	141 700	0,02	15 300 +	126 400	
3920 Vergütung von Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	4 764 000	0,80	4 764 000 +		
3990 Uebertragung aus laufender Rechnung von Aemtern an Spezialfonds	9 013 000	1,53	619 300 -	9 632 300	
3991 Uebertragung aus Spezialfonds an Laufende Rechnung von Aemtern	210 000	0,03	210 000 +		

Volkswirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)					
ERTRAG					
4112 Konzessionen und Patente	3 309 000	1,38	3 290 000 +	19 000	
4211 Verzugszinsen	4 500	0,00	4 500 +		
4250 Zinsen auf Darlehen des Verwaltungsvermögens	220 000	0,09	220 000 +		
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	53 200	0,02	7 700 +	45 500	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	2 040 900	0,85	1 145 100 +	895 800	
4330 Kursgelder	1 133 500	0,47	22 500 -	1 156 000	
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	1 619 800	0,67	153 600 +	1 466 200	
4350 Verkäufe	501 100	0,20	227 400 +	273 700	
4360 Rückerstattungen Dritter	516 600	0,21	44 100 +	472 500	
4363 Mietzinse von nichtstaat- lichen Gebäuden	8 000	0,00	5 700 -	13 700	
4392 Beherbergungsabgabe	1 900 000	0,79	1 900 000 +		
4500 Rückerstattungen des Bundes	135 000	0,05		135 000	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	76 065 500	31,86	4 405 000 +	71 660 500	
4610 Betriebsbeiträge von Kantonen	1 570 000	0,65	53 000 +	1 517 000	
4620 Betriebsbeiträge von Gemeinden	99 129 900	41,52	8 325 000 +	90 804 900	
4650 Betriebsbeiträge von Privaten und Institutionen (von Legaten/Stiftungen an Amt)	305 000	0,12	1 500 +	303 500	
4700 Durchlaufende Betriebsbeiträge vom Bund	29 305 000	12,27	828 400 +	28 476 600	
4720 Durchlaufende Betriebsbeiträge von Gemeinden	4 096 000	1,71	174 000 -	4 270 000	
4800 Entnahme aus dem Bestandes- konto des Spezialfonds	5 491 000	2,29	5 491 000 +		
4910 Aemtern und Betrieben ver- rechnete Zinsen auf dem Verwaltungsvermögen	2 324 000	0,97	2 324 000 +		
4990 Uebertragung z.G. Spezialfonds aus Laufender Rechnung von Aemtern	9 013 000	3,77	9 013 000 +		

Volkswirtschaftsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BÜDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)						
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN		36 225 000	100,00	20 023 000 +	16 202 000	
EINNAHMEN		14 633 400	100,00	9 087 400 +	5 546 000	
SALDO		21 591 600 -			10 656 000 -	
AUSGABEN						
5000	Erwerb von unüberbauten Liegenschaften des Verwaltungsvermögens (Grünzonen, Naturschutzgebiete usw.)	5 000 000	13,80	5 000 000 +		
5031	Umbau von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens			20 000 -	20 000	
5060	Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	1 141 000	3,14	771 000 +	370 000	
5061	Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	3 600 000	9,93	1 568 000 +	2 032 000	
5220	Darlehen und Beteiligungen an Gemeinden	4 500 000	12,42	4 500 000 +		
5250	Darlehen und Beteiligungen an private Institutionen	4 000 000	11,04	4 000 000 +		
5620	Investitionsbeiträge an Gemeinden	8 676 000	23,95	2 676 000 +	6 000 000	
5650	Investitionsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	3 788 000	10,45	894 000 +	2 894 000	
5700	Durchlaufende Investitions- beiträge an den Bund	210 000	0,57	1 000 -	211 000	
5720	Durchlaufende Investitions- beiträge an Gemeinden	1 410 000	3,89	55 000 +	1 355 000	
5750	Durchlaufende Investitions- beiträge an private Institu- tionen und Unternehmungen	3 900 000	10,76	580 000 +	3 320 000	
EINNAHMEN						
6000	Uebertragung von Grundstücken in das Finanzvermögen	5 000 000	34,16	5 000 000 +		
6220	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen von Gemeinden	1 300 000	8,88	1 300 000 +		
6250	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen von privaten Institutionen	2 000 000	13,66	2 000 000 +		
6450	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen von privaten Institutionen	200 000	1,36	40 000 -	240 000	

Volkswirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)					
EINNAHMEN					
6600 Investitionsbeiträge vom Bund	613 400	4,19	193 400 +	420 000	
6700 Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	4 450 000	30,40	580 000 +	3 870 000	
6720 Durchlaufende Investitionsbeiträge von Gemeinden	650 000	4,44	50 000 +	600 000	
6750 Durchlaufende Investitionsbeiträge von privaten Institutionen und Unternehmungen	420 000	2,87	4 000 +	416 000	

Gesundheitsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
LAUFENDE RECHNUNG:		590 785 700	100,00	136 141 700 +	454 644 000	
AUFWAND		340 958 700	100,00	108 472 100 +	232 486 600	
ERTRAG						
SALDO		249 827 000 -			222 157 400 -	
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	111 500	0,01	2 500 +	109 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	129 518 700	21,92	4 554 400 +	124 964 300	
3020	Gehälter der Lehrkräfte	2 110 200	0,35	515 200 +	1 595 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	6 638 200	1,12	491 200 +	6 147 000	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	7 669 900	1,29	113 000 +	7 556 900	
3041	Arbeitgeberbeiträge an andere Personalversicherungskassen	42 000	0,00	2 000 +	40 000	
3050	Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	19 000	0,00	3 000 +	16 000	
3060	Dienstkleider und Dienst- kleiderentschädigung	96 000	0,01	2 000 -	98 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	1 003 000	0,16	175 400 +	827 600	
3091	Personalwerbung	232 500	0,03	64 000 +	168 500	
3099	Verschiedene Personalkosten	38 000	0,00	17 500 +	20 500	
3100	Büromaterial	393 900	0,06	89 800 +	304 100	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	199 500	0,03	24 200 +	175 300	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	234 500	0,03	18 000 +	216 500	
3106	Lehrmittel für Unterricht und Forschung	240 000	0,04	6 000 +	234 000	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	1 072 400	0,18	328 400 +	744 000	
3111	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	2 504 700	0,42	634 200 +	1 870 500	
3112	Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	575 000	0,09	60 000 -	635 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2 923 700	0,49	107 300 -	3 031 000	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	9 377 100	1,58	1 189 800 +	8 187 300	
3137	Verpflegungskosten	5 346 000	0,90	414 000 -	5 760 000	
3141	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	1 185 000	0,20	66 000 +	1 119 000	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	637 800	0,10	82 800 +	555 000	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	668 000	0,11	39 000 +	629 000	

Gesundheitsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DERE/A			
(FORTSETZUNG)					
AUFWAND					
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	1 188 400	0,20	364 700 +	823 700	
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	310 600	0,05	12 500 +	298 100	
3171 Exkursionen, Schulreisen, Lager	327 000	0,05	44 000 +	283 000	
3172 Repräsentationskosten	12 500	0,00		12 500	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	8 509 000	1,44	996 700 +	7 512 300	
3183 Sachversicherungsprämien	148 800	0,02	10 300 +	138 500	
3184 Steuern und Abgaben	36 000	0,00	13 000 +	23 000	
3185 PTT - Kosten	638 000	0,10	61 000 +	577 000	
3300 Abschreibung von Guthaben des Finanzvermögens	56 000	0,00	54 000 +	2 000	
3510 Entschädigungen an Kantone	4 110 000	0,69	170 000 +	3 940 000	
3610 Betriebsbeiträge an Kantone	634 000	0,10	352 000 -	986 000	
3620 Betriebsbeiträge an Gemeinden	129 228 000	21,87	4 753 000 +	124 475 000	
3630 Betriebsbeiträge an eigene Anstalten, Aemter und Betriebe	700 000	0,11		700 000	
3640 Betriebsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	102 715 000	17,38	7 442 000 +	95 273 000	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	59 974 000	10,15	8 380 000 +	51 594 000	
3660 Laufende Beiträge an private Haushalte	267 000	0,04	205 000 +	62 000	
3720 Durchlaufende Betriebsbeiträge an Gemeinden			70 000 -	70 000	
3740 Durchlaufende Betriebsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen			430 000 -	430 000	
3750 Durchlaufende Betriebsbeiträge an private Institutionen			100 000 -	100 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	112 500	0,01	17 200 +	95 300	
3901 Vergütung an staatl. Kranken- pflegeschulen für Schülerein- sätze im Klinikbetrieb	2 063 200	0,34	262 200 +	1 801 000	
3902 Vergütung an Amtsstellen für verschiedene Dienstleistungen	22 000	0,00	13 000 +	9 000	
3903 Vergütung für Pacht und Miete in kantonalen Liegenschaften	135 100	0,02		135 100	
3920 Vergütung von Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	98 417 000	16,65	98 417 000 +		

Gesundheitsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)					
AUFWAND					
3990 Uebertragung aus laufender Rechnung von Aemtern an Spezialfonds	300 000	0,05		300 000	
3991 Uebertragung aus Spezialfonds an Laufende Rechnung von Aemtern	8 045 000	1,36	8 045 000 +		
ERTRAG					
4211 Verzugszinsen	15 000	0,00	15 000 +		
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	1 081 000	0,31	12 500 –	1 093 500	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	106 000	0,03	5 000 +	101 000	
4320 Kostgelder und Taxen	63 447 100	18,60	2 206 600 +	61 240 500	
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	425 000	0,12	6 500 –	431 500	
4350 Verkäufe	5 676 500	1,66	314 000 +	5 362 500	
4360 Rückerstattungen Dritter	4 449 900	1,30	60 800 +	4 389 100	
4362 Vergütung des Personals für die Verpflegung	534 000	0,15	57 500 +	476 500	
4510 Rückerstattungen von Kantonen	960 000	0,28	480 000 +	480 000	
4520 Rückerstattungen von Gemeinden	134 739 000	39,51	14 731 000 –	149 470 000	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	2 668 000	0,78	234 000 –	2 902 000	
4610 Betriebsbeiträge von Kantonen	3 910 000	1,14	220 000 –	4 130 000	
4620 Betriebsbeiträge von Gemeinden	200 000	0,05	200 000 +		
4700 Durchlaufende Betriebsbeiträge vom Bund			600 000 –	600 000	
4800 Entnahme aus dem Bestandes- konto des Spezialfonds	37 520 000	11,00	37 520 000 +		
4901 Vergütung von staatl. Kliniken für Schüler- einsätze	2 063 200	0,60	262 200 +	1 801 000	
4902 Vergütung von Amtsstellen für verschiedene Dienstleistungen	22 000	0,00	13 000 +	9 000	
4910 Aemtern und Betrieben ver- rechnete Zinsen auf dem Verwaltungsvermögen	342 000	0,10	342 000 +		
4990 Uebertragung z.G. Spezialfonds aus Laufender Rechnung von Aemtern	75 300 000	22,08	75 300 000 +		
4991 Uebertragung z.G. Laufender Rechnung von Aemtern aus Spezialfonds	7 500 000	2,19	7 500 000 +		

Gesundheitsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET	RECHNUNG
	BETRAG	IN % DER E/A		1988	1987
(FORTSETZUNG)					
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	84 620 000	100,00	82 217 000 +	2 403 000	
EINNAHMEN	970 000	100,00	113 100 +	856 900	
SALDO	83 650 000 -			1 546 100 -	
AUSGABEN					
5031 Umbau von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	1 150 000	1,35	447 000 +	703 000	
5061 Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	270 000	0,31	130 000 -	400 000	
5620 Investitionsbeiträge an Gemeinden	49 000 000	57,90	49 000 000 +		
5630 Investitionsbeiträge an eigene Anstalten, Ämter und Betriebe	1 600 000	1,89	1 600 000 +		
5640 Investitionsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	11 600 000	13,70	10 300 000 +	1 300 000	
5650 Investitionsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	21 000 000	24,81	21 000 000 +		
EINNAHMEN					
6630 Investitionsbeiträge von eigenen Anstalten	970 000	100,00	113 100 +	856 900	

Justizdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
LAUFENDE RECHNUNG:		46 927 100	100,00	1 212 100 +	45 715 000	
	AUFWAND	105 991 500	100,00	8 747 300 +	97 244 200	
	ERTRAG					
	SALDO	59 064 400 +			51 529 200 +	
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	82 000	0,17	15 000 +	67 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	36 917 200	78,66	879 700 +	36 037 500	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	1 750 100	3,72	95 900 +	1 654 200	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	2 474 200	5,27	89 500 +	2 384 700	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	133 700	0,28	15 700 +	118 000	
3091	Personalwerbung	82 000	0,17		82 000	
3100	Büromaterial	268 500	0,57	58 500 +	210 000	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	272 000	0,57		272 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	73 500	0,15	6 000 +	67 500	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	877 700	1,87	326 700 -	1 204 400	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	819 500	1,74	15 500 -	835 000	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	55 800	0,11	13 200 -	69 000	
3137	Verpflegungskosten	60 000	0,12	2 000 -	62 000	
3141	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	8 000	0,01	800 +	7 200	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	174 000	0,37	3 000 -	177 000	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	14 000	0,02	5 000 +	9 000	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	765 800	1,63	279 200 +	486 600	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	213 700	0,45	2 000 -	215 700	
3171	Exkursionen, Schulreisen, Lager	8 000	0,01		8 000	
3172	Repräsentationskosten	22 500	0,04		22 500	
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	717 700	1,52	158 200 +	559 500	
3183	Sachversicherungsprämien	1 200	0,00	200 +	1 000	
3185	PTT - Kosten	81 000	0,17	5 000 -	86 000	
3186	Datenverarbeitung BEDAG			20 700 -	20 700	
3190	Schadenersatzleistungen	2 000	0,00		2 000	
3300	Abschreibung von Guthaben des Finanzvermögens	900 000	1,91		900 000	
3610	Betriebsbeiträge an Kantone	65 000	0,13		65 000	

Justizdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)					
AUFWAND					
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	22 000	0,04	2 000 +	20 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	66 000	0,14	5 500 -	71 500	
ERTRAG					
4040 Handänderungs- und Pfandrechtsabgaben	86 000 000	81,13	8 100 000 +	77 900 000	
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	117 300	0,11	8 600 +	108 700	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	18 071 000	17,04	533 000 +	17 538 000	
4320 Kostgelder und Taxen	600 000	0,56		600 000	
4350 Verkäufe	94 700	0,08	8 700 +	86 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	330 500	0,31	4 000 +	326 500	
4362 Vergütung des Personals für die Verpflegung	8 000	0,00		8 000	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	500 000	0,47	76 000 +	424 000	
4690 Uebrige Betriebsbeiträge	270 000	0,25	17 000 +	253 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	423 100	100,00	449 600 -	872 700	
SALDO	423 100 -			872 700 -	
AUSGABEN					
5060 Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	423 100	100,00	449 600 -	872 700	

Polizeidirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
LAUFENDE RECHNUNG:		296 061 300	100,00	21 469 200 +	274 592 100	
AUFWAND		273 598 600	100,00	22 818 900 +	250 779 700	
ERTRAG		22 462 700 -			23 812 400 -	
SALDO						
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	90 000	0,03	6 400 +	83 600	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	161 490 600	54,54	5 062 000 +	156 428 600	
3011	Dienstzulagen an Polizeikorps	5 486 000	1,85	173 000 +	5 313 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	7 342 200	2,47	66 200 +	7 276 000	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	9 662 800	3,26	20 000 -	9 682 800	
3041	Arbeitgeberbeiträge an andere Personalversicherungskassen	18 400	0,00	400 +	18 000	
3050	Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	288 000	0,09	1 000 +	287 000	
3060	Dienstkleider und Dienst- kleiderentschädigung	1 543 200	0,52	478 000 -	2 021 200	
3061	Wohnungszulagen	1 914 500	0,64	102 500 -	2 017 000	
3080	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	70 000	0,02	15 000 +	55 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	935 400	0,31	239 400 +	696 000	
3091	Personalwerbung	251 500	0,08	85 500 +	166 000	
3099	Verschiedene Personalkosten	153 000	0,05	19 000 +	134 000	
3100	Büromaterial	741 000	0,25	13 000 +	728 000	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	1 575 100	0,53	154 400 +	1 420 700	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	215 000	0,07	2 200 +	212 800	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	1 275 800	0,43	26 600 -	1 302 400	
3111	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	3 332 700	1,12	735 700 +	2 597 000	
3112	Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	362 400	0,12	22 400 +	340 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3 038 500	1,02	41 600 +	2 996 900	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	6 558 800	2,21	737 800 +	5 821 000	
3137	Verpflegungskosten	2 697 000	0,91	115 500 +	2 581 500	
3141	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	697 000	0,23	165 000 +	532 000	
3143	Unterhalt der vom Staate gemieteten Liegenschaften	130 000	0,04	45 000 +	85 000	
3144	Staatsstrassenunterhalt	4 150 000	1,40	70 000 +	4 080 000	

Polizeidirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DERE/A			
(FORTSETZUNG)					
AUFWAND					
3149 Unterhalt übriger Anlagen	2 370 000	0,80	279 500 +	2 090 500	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	715 500	0,24	227 500 +	488 000	
3151 Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	2 116 800	0,71	126 900 +	1 989 900	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	12 826 000	4,33	848 500 —	13 674 500	
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	3 006 000	1,01	83 000 +	2 923 000	
3171 Exkursionen, Schulreisen, Lager	88 000	0,02	22 000 +	66 000	
3172 Repräsentationskosten	12 500	0,00		12 500	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	6 751 900	2,28	284 200 +	6 467 700	
3183 Sachversicherungsprämien	524 200	0,17	37 100 +	487 100	
3184 Steuern und Abgaben	30 000	0,01	5 000 +	25 000	
3185 PTT - Kosten	2 390 500	0,80	176 700 +	2 213 800	
3186 Datenverarbeitung BEDAG	10 000	0,00	10 000 +		
3199 Uebrigter Sachaufwand	3 712 000	1,25	361 000 +	3 351 000	
3500 Entschädigungen an den Bund	240 000	0,08	40 000 +	200 000	
3510 Entschädigungen an Kantone	460 000	0,15	5 000 +	455 000	
3520 Entschädigungen an Gemeinden	18 805 000	6,35	1 331 000 —	20 136 000	
3600 Betriebsbeiträge an den Bund	63 000	0,02		63 000	
3610 Betriebsbeiträge an Kantone	225 500	0,07	13 000 +	212 500	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	5 138 000	1,73	4 992 800 +	145 200	
3659 Kulturförderungsbeiträge	1 600 000	0,54	1 600 000 +		
3660 Laufende Beiträge an private Haushalte	10 000	0,00		10 000	
3800 Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	802 000	0,27	802 000 +		
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	238 000	0,08	21 600 +	216 400	
3903 Vergütung für Pacht und Miete in kantonalen Liegenschaften	489 500	0,16		489 500	
3904 Vergütung an Anstalten für Kosten der Insassen	12 000 000	4,05		12 000 000	
3920 Vergütung von Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	5 760 000	1,94	5 760 000 +		
3992 Uebertragung aus Spezialfonds an andere Spezialfonds	1 658 000	0,56	1 658 000 +		

Polizeidirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DERE/A			
(FORTSETZUNG)					
ERTRAG					
4061 Verkehrsabgaben	155 120 000	56,69	2 985 000 +	152 135 000	
4112 Konzessionen und Patente	430 000	0,15	70 000 -	500 000	
4220 Dividenden und sonstige Kapitalzinsen	15 000	0,00	10 000 -	25 000	
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	5 381 000	1,96	97 000 +	5 284 000	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	37 617 000	13,74	2 766 000 +	34 851 000	
4320 Kostgelder und Taxen	15 777 600	5,76	1 874 600 +	13 903 000	
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	1 496 000	0,54	142 000 -	1 638 000	
4350 Verkäufe	13 569 000	4,95	560 000 +	13 009 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	1 749 000	0,63	112 000 -	1 861 000	
4362 Vergütung des Personals für die Verpflegung	298 500	0,10	189 000 +	109 500	
4363 Mietzinse von nichtstaat- lichen Gebäuden	1 310 500	0,47	100 500 +	1 210 000	
4370 Ertrag aus Bussen	3 210 000	1,17	102 800 +	3 107 200	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	10 815 000	3,95	332 000 -	11 147 000	
4690 Uebrige Betriebsbeiträge	14 450 000	5,28	14 450 000 +		
4904 Vergütung der Polizeidirek- tion für Kosten der Insassen	12 000 000	4,38		12 000 000	
4910 Aemtern und Betrieben ver- rechnete Zinsen auf dem Verwaltungsvermögen	360 000	0,13	360 000 +		
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	12 129 500	100,00	8 255 800 +	3 873 700	
EINNAHMEN	906 000	100,00	900 000 +	6 000	
SALDO	11 223 500 -			3 867 700 -	
AUSGABEN					
5019 Uebrige Tiefbauten	2 050 000	16,90	930 000 +	1 120 000	
5060 Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	1 176 500	9,69	746 500 +	430 000	
5061 Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	3 131 000	25,81	819 300 +	2 311 700	
5250 Darlehen und Beteiligungen an private Institutionen	12 000	0,09		12 000	
5650 Investitionsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	5 760 000	47,48	5 760 000 +		

Polizeidirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)					
EINNAHMEN					
6250 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen von privaten Institutionen	6 000	0,66		6 000	
6310 Rückerstattung von Investitionsausgaben für Tiefbauten	900 000	99,33	900 000 +		

Militärdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
LAUFENDE RECHNUNG:		50 087 100	100,00	2 692 500 +	47 394 600	
	AUFWAND	30 872 300	100,00	1 107 500 +	29 764 800	
	ERTRAG	19 214 800 -			17 629 800 -	
	SALDO					
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	14 000	0,02	4 000 +	10 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	19 691 200	39,31	1 197 200 +	18 494 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	1 092 600	2,18	65 900 +	1 026 700	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	1 172 400	2,34	39 000 +	1 133 400	
3050	Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	112 000	0,22	7 000 +	105 000	
3060	Dienstkleider und Dienst- kleiderentschädigung	7 000	0,01	500 -	7 500	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	13 000	0,02	24 000 -	37 000	
3091	Personalwerbung	23 000	0,04	8 500 +	14 500	
3100	Büromaterial	143 000	0,28	27 000 +	116 000	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	169 000	0,33	39 400 +	129 600	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	34 700	0,06	1 500 +	33 200	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	364 200	0,72	186 400 +	177 800	
3111	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	560 400	1,11	30 200 -	590 600	
3112	Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	42 900	0,08	6 200 +	36 700	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	552 500	1,10	125 500 +	427 000	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	15 197 300	30,34	126 700 -	15 324 000	
3141	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	126 500	0,25	37 000 -	163 500	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	100 000	0,19	10 500 +	89 500	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	120 000	0,23	17 200 +	102 800	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	732 000	1,46	48 800 +	683 200	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	225 500	0,45	20 900 +	204 600	
3172	Repräsentationskosten	7 500	0,01		7 500	
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	1 949 000	3,89	538 800 +	1 410 200	
3183	Sachversicherungsprämien	30 400	0,06		30 400	

Militärdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)					
AUFWAND					
3184 Steuern und Abgaben	8 000	0,01	3 000 +	5 000	
3185 PTT - Kosten	274 000	0,54	54 300 +	219 700	
3199 Uebriger Sachaufwand	26 000	0,05	19 000 +	7 000	
3620 Betriebsbeiträge an Gemeinden	2 387 000	4,76	357 900 -	2 744 900	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	430 000	0,85	242 900 +	187 100	
3700 Durchlaufende Betriebsbeiträge an den Bund	400 000	0,79	280 000 +	120 000	
3720 Durchlaufende Betriebsbeiträge an Gemeinden	3 497 000	6,98	133 000 -	3 630 000	
3750 Durchlaufende Betriebsbeiträge an private Institutionen	120 000	0,23	50 000 +	70 000	
3800 Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	326 000	0,65	326 000 +		
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	139 000	0,27	82 800 +	56 200	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	1 110 300	3,59	35 600 +	1 074 700	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	165 000	0,53	15 000 +	150 000	
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	55 000	0,17	8 000 +	47 000	
4350 Verkäufe	1 145 600	3,71	4 500 +	1 141 100	
4360 Rückerstattungen Dritter	128 800	0,41	16 500 +	112 300	
4370 Ertrag aus Bussen	300 000	0,97	300 000 +		
4403 Anteil am Militärpflichtersatz	3 350 000	10,85	850 000 +	2 500 000	
4500 Rückerstattungen des Bundes	19 883 600	64,40	345 600 +	19 538 000	
4520 Rückerstattungen von Gemeinden	79 000	0,25	54 300 +	24 700	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	332 000	1,07	25 000 -	357 000	
4690 Uebrige Betriebsbeiträge	220 000	0,71	220 000 +		
4700 Durchlaufende Betriebsbeiträge vom Bund	3 617 000	11,71	83 000 -	3 700 000	
4720 Durchlaufende Betriebsbeiträge von Gemeinden	400 000	1,29	280 000 +	120 000	
4910 Aemtern und Betrieben ver- rechnete Zinsen auf dem Verwaltungsvermögen	86 000	0,27	86 000 +		
4991 Uebertragung z.G. Laufender Rechnung von Aemtern aus Spezialfonds			1 000 000 -	1 000 000	

Militärdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)					
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	20 240 000	100,00	1 779 000 -	22 019 000	
EINNAHMEN	14 000 000	100,00		14 000 000	
SALDO	6 240 000 -			8 019 000 -	
AUSGABEN					
5060 Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	120 000	0,59	899 000 -	1 019 000	
5061 Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	120 000	0,59	120 000 +		
5620 Investitionsbeiträge an Gemeinden	5 600 000	27,66	800 000 -	6 400 000	
5630 Investitionsbeiträge an eigene Anstalten, Aemter und Betriebe	100 000	0,49		100 000	
5650 Investitionsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	300 000	1,48	200 000 -	500 000	
5720 Durchlaufende Investitions- beiträge an Gemeinden	13 800 000	68,18	1 600 000 +	12 200 000	
5730 Durchlaufende Investitions- beiträge an eigene Anstalten, Aemter und Betriebe	100 000	0,49	200 000 -	300 000	
5750 Durchlaufende Investitions- beiträge an private Institu- tionen und Unternehmungen	100 000	0,49	1 400 000 -	1 500 000	
EINNAHMEN					
6700 Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	14 000 000	100,00		14 000 000	

Kirchendirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
LAUFENDE RECHNUNG:		60 366 500	100,00	948 000 +	59 418 500	
	AUFWAND	5 643 400	100,00	276 800 +	5 366 600	
	ERTRAG	54 723 100 -			54 051 900 -	
	SALDO					
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	63 000	0,10	20 500 +	42 500	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	49 757 100	82,42	567 200 +	49 189 900	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	2 447 600	4,05	51 600 +	2 396 000	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	3 491 900	5,78	12 900 +	3 479 000	
3061	Wohnungszulagen	638 000	1,05	13 000 -	651 000	
3070	Rentenleistungen	745 000	1,23	44 400 -	789 400	
3071	Teuerungszulagen an Rentner und Ruhegehaltsbezüger	14 900	0,02	1 700 -	16 600	
3100	Büromaterial	10 000	0,01	100 +	9 900	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	2 100	0,00		2 100	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	3 000	0,00		3 000	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	8 000	0,01	3 000 +	5 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	4 500	0,00	500 +	4 000	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	2 200	0,00	1 400 +	800	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	1 100	0,00		1 100	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	27 000	0,04		27 000	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	8 000	0,01		8 000	
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	100 200	0,16	86 000 +	14 200	
3199	Uebrigter Sachaufwand	1 900	0,00	1 000 -	2 900	
3520	Entschädigungen an Gemeinden	2 262 000	3,74	242 100 +	2 019 900	
3640	Betriebsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	776 000	1,28	23 000 +	753 000	
3900	Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	3 000	0,00	200 -	3 200	
ERTRAG						
4310	Gebühren für Amtshandlungen	17 100	0,30	3 600 -	20 700	
4350	Verkäufe	1 900	0,03	300 +	1 600	
4360	Rückerstattungen Dritter	5 621 400	99,61	285 200 +	5 336 200	

Kirchendirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DERE/A			
(FORTSETZUNG)					
ERTRAG					
4520 Rückerstattungen von Gemeinden	3 000	0,05	5 100—	8 100	

Finanzdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
LAUFENDE RECHNUNG:		807 904 600	100,00	461 998 100 +	345 906 500	
AUFWAND		2 571 334 500	100,00	337 446 700 +	2 233 887 800	
ERTRAG		1 763 429 900 +			1 887 981 300 +	
SALDO						
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	241 500	0,02	163 400 +	78 100	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	65 117 900	8,06	3 976 400 +	61 141 500	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	6 421 400	0,79	233 400 –	6 654 800	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	62 294 700	7,71	8 236 800 +	54 057 900	
3050	Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	10 924 900	1,35	1 493 700 –	12 418 600	
3071	Teuerungszulagen an Rentner und Ruhegehaltsbezüger	105 000	0,01	5 000 –	110 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	1 840 500	0,22	649 400 +	1 191 100	
3091	Personalwerbung	261 000	0,03	79 000 +	182 000	
3100	Büromaterial	834 600	0,10	455 700 –	1 290 300	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	1 481 200	0,18	815 500 –	2 296 700	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	100 400	0,01	27 800 +	72 600	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	2 487 200	0,30	111 300 –	2 598 500	
3111	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	110 000	0,01	20 000 +	90 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1 044 600	0,12	63 300 +	981 300	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	211 600	0,02	53 500 +	158 100	
3141	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	1 403 000	0,17	341 000 +	1 062 000	
3143	Unterhalt der vom Staate gemieteten Liegenschaften	183 000	0,02	57 000 –	240 000	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	528 500	0,06	139 500 +	389 000	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	10 000	0,00		10 000	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	6 824 300	0,84	1 344 300 +	5 480 000	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	446 500	0,05	43 300 –	489 800	
3172	Repräsentationskosten	12 000	0,00		12 000	
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	16 616 900	2,05	6 518 100 –	23 135 000	
3182	Kapitalbeschaffung und -verwaltung	1 274 000	0,15	100 000 –	1 374 000	

Finanzdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)					
AUFWAND					
3183 Sachversicherungsprämien	2 571 000	0,31		2 571 000	
3184 Steuern und Abgaben	1 712 500	0,21	32 500 —	1 745 000	
3185 PTT - Kosten	11 034 800	1,36	1 562 800 —	12 597 600	
3186 Datenverarbeitung BEDAG	17 000 000	2,10	3 850 000 +	13 150 000	
3190 Schadenersatzleistungen	300 000	0,03	20 000 +	280 000	
3199 Uebriger Sachaufwand	10 000	0,00		10 000	
3200 Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgeldern	600 000	0,07	300 000 —	900 000	
3210 Verzinsung der kurzfristigen Schulden	1 400 000	0,17	60 000 —	1 460 000	
3220 Verzinsung der mittel- und langfristigen Schulden	99 000 000	12,25	3 550 000 +	95 450 000	
3290 Uebrige Passivzinsen	2 750 000	0,34	250 000 —	3 000 000	
3300 Abschreibung von Guthaben des Finanzvermögens	11 000 000	1,36	11 000 000 +		
3310 Ordentliche Abschreibungen auf Sachgütern des Verwaltungsvermögens	160 000 000	19,80	160 000 000 +		
3319 Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des Verwaltungsvermögens	115 601 000	14,30	115 601 000 +		
3400 Einnahmenanteile an Gemeinden	10 000 000	1,23	2 400 000 +	7 600 000	
3410 Finanzausgleichsbeiträge an Gemeinden	29 650 000	3,66	29 650 000 +		
3520 Entschädigungen an Gemeinden	14 250 000	1,76	1 330 000 —	15 580 000	
3610 Betriebsbeiträge an Kantone	18 000	0,00		18 000	
3620 Betriebsbeiträge an Gemeinden	19 080 000	2,36	19 080 000 +		
3640 Betriebsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	44 000	0,00	17 000 +	27 000	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	474 600	0,05	89 600 +	385 000	
3800 Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	740 000	0,09	740 000 +		
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	259 000	0,03	39 400 +	219 600	
3910 Vergütung von Zinsen auf dem Verwaltungsvermögen	8 015 000	0,99	8 015 000 +		
3990 Uebertragung aus laufender Rechnung von Aemtern an Spezialfonds	90 450 000	11,19	75 050 000 +	15 400 000	
3991 Uebertragung aus Spezialfonds an Laufende Rechnung von Aemtern	30 820 000	3,81	30 820 000 +		

Finanzdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)					
AUFWAND					
3992 Uebertragung aus Spezialfonds an andere Spezialfonds	350 000	0,04	350 000 +		
ERTRAG					
4001 Einkommenssteuern natürlicher Personen	1 546 200 000	60,13	78 200 000 +	1 468 000 000	
4002 Vermögenssteuern natürlicher Personen	136 000 000	5,28	32 000 000 +	104 000 000	
4003 Einkommenssteuern übriger juristischer Personen	4 000 000	0,15		4 000 000	
4004 Vermögenssteuern übriger juristischer Personen	3 500 000	0,13	200 000 -	3 700 000	
4005 Nach- und Strafsteuern	3 000 000	0,11	500 000 -	3 500 000	
4006 Eingang abgeschriebener Steuern	800 000	0,03	200 000 -	1 000 000	
4011 Ertragssteuern der AG und GmbH	106 000 000	4,12	15 000 000 +	91 000 000	
4012 Ertragssteuern der Genossenschaften	15 000 000	0,58	3 000 000 +	12 000 000	
4013 Ertragssteuern der Holdinggesellschaften	800 000	0,03	800 000 -	1 600 000	
4014 Kapitalsteuern der AG und GmbH	38 000 000	1,47		38 000 000	
4015 Kapitalsteuern der Genossenschaften	6 800 000	0,26	400 000 -	7 200 000	
4030 Vermögensgewinnsteuern	65 000 000	2,52	12 000 000 +	53 000 000	
4050 Erbschafts- und Schenkungssteuern	50 250 000	1,95	350 000 -	50 600 000	
4100 Erträge aus Regalien	3 100 000	0,12		3 100 000	
4200 Bank und Kontokorrentzinsen	600 000	0,02	50 000 -	650 000	
4210 Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	21 000 000	0,81	1 100 000 +	19 900 000	
4211 Verzugszinsen	6 500 500	0,25	999 500 -	7 500 000	
4220 Dividenden und sonstige Kapitalzinsen	2 000	0,00		2 000	
4250 Zinsen auf Darlehen des Verwaltungsvermögens	15 000	0,00	9 000 +	6 000	
4260 Erträge aus Beteiligung des Verwaltungsvermögens	6 100 000	0,23	48 000 -	6 148 000	
4261 Zinsen auf Dotationskapitalien der Staatsbanken	30 550 000	1,18	1 281 300 -	31 831 300	
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	6 074 000	0,23	560 100 +	5 513 900	
4290 Uebrige Erträge	730 000	0,02		730 000	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	151 000	0,00	25 000 +	126 000	
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	1 448 400	0,05	298 500 +	1 149 900	

Finanzdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)						
ERTRAG						
4350	Verkäufe	150 200	0,00	57 500 +	92 700	
4360	Rückerstattungen Dritter	11 822 600	0,45	1 329 300 —	13 151 900	
4363	Mietzinse von nichtstaat- lichen Gebäuden	195 000	0,00	155 000 +	40 000	
4370	Ertrag aus Bussen	4 000 000	0,15	3 713 000 +	287 000	
4401	Anteil an der direkten Bundessteuer	214 960 000	8,35	39 120 000 —	254 080 000	
4402	Anteil an der Verrechnungssteuer	50 000 000	1,94	5 000 000 +	45 000 000	
4404	Anteil am Ertrag des eidgenössischen Alkoholmonopols	2 875 000	0,11	2 875 000 +		
4520	Rückerstattungen von Gemeinden	7 650 000	0,29	1 880 000 +	5 770 000	
4620	Betriebsbeiträge von Gemeinden	15 450 000	0,60	15 450 000 +		
4690	Uebrige Betriebsbeiträge	190 000	0,00	10 000 +	180 000	
4800	Entnahme aus dem Bestandes- konto des Spezialfonds	46 715 000	1,81	46 715 000 +		
4903	Vergütung von Amtsstellen für Pacht und Miete	729 800	0,02	700 +	729 100	
4910	Aemtern und Betrieben ver- rechnete Zinsen auf dem Verwaltungsvermögen	2 755 000	0,10	2 755 000 +		
4920	Aemtern und Betrieben verrechnete Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	115 601 000	4,49	115 601 000 +		
4990	Uebertragung z.G. Spezialfonds aus Laufender Rechnung von Aemtern	15 450 000	0,60	15 450 000 +		
4991	Uebertragung z.G. Laufender Rechnung von Aemtern aus Spezialfonds	30 820 000	1,19	30 520 000 +	300 000	
4992	Uebertragung z.G. Spezialfonds aus andern Spezialfonds	350 000	0,01	350 000 +		
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN		7 667 600	100,00	3 157 600 +	4 510 000	
EINNAHMEN		3 111 000	100,00	894 000 +	2 217 000	
SALDO		4 556 600 —			2 293 000 —	
AUSGABEN						
5030	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften des Ver- waltungsvermögens	4 960 600	64,69	1 900 600 +	3 060 000	
5060	Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	2 107 000	27,47	1 907 000 +	200 000	

Finanzdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)					
AUSGABEN					
5061 Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	600 000	7,82	350 000 +	250 000	
5240 Darlehen und Beteiligungen an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen			1 000 000 —	1 000 000	
EINNAHMEN					
6000 Uebertragung von Grundstücken in das Finanzvermögen	3 000 000	96,43	1 000 000 +	2 000 000	
6600 Investitionsbeiträge vom Bund			106 000 —	106 000	
6630 Investitionsbeiträge von eigenen Anstalten	111 000	3,56		111 000	

Erziehungsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
LAUFENDE RECHNUNG:		AUFWAND				
		ERTRAG				
		SALDO				
		1 251 932 300	100,00	56 069 100 +	1 195 863 200	
		524 665 400	100,00	26 274 600 +	498 390 800	
		727 266 900 -			697 472 400 -	
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	850 000	0,06	115 000 -	965 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	218 428 600	17,43	6 379 800 +	212 048 800	
3020	Gehälter der Lehrkräfte	612 150 000	48,89	23 456 000 +	588 694 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	44 538 800	3,55	1 857 300 +	42 681 500	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	15 139 400	1,20	295 700 +	14 843 700	
3041	Arbeitgeberbeiträge an andere Personalversicherungskassen	68 800 000	5,49	318 000 +	68 482 000	
3050	Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	6 754 500	0,53	2 011 000 +	4 743 500	
3060	Dienstkleider und Dienst- kleiderentschädigung	65 000	0,00	5 000 +	60 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	6 037 900	0,48	507 500 +	5 530 400	
3091	Personalwerbung	384 200	0,03	65 300 +	318 900	
3100	Büromaterial	1 246 900	0,09	36 900 +	1 210 000	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	7 731 100	0,61	1 298 400 +	6 432 700	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	3 190 500	0,25	183 300 -	3 373 800	
3106	Lehrmittel für Unterricht und Forschung	1 873 200	0,14	223 600 +	1 649 600	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	827 500	0,06	429 800 -	1 257 300	
3111	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	12 184 800	0,97	1 187 800 +	10 997 000	
3112	Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	14 600	0,00	1 400 +	13 200	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	6 445 700	0,51	274 200 -	6 719 900	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	8 486 800	0,67	756 500 +	7 730 300	
3137	Verpflegungskosten	381 000	0,03	58 700 +	322 300	
3141	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	1 104 300	0,08	37 500 +	1 066 800	
3143	Unterhalt der vom Staate gemieteten Liegenschaften	229 700	0,01	22 700 +	207 000	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	349 800	0,02	51 400 +	298 400	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	2 816 600	0,22	499 100 +	2 317 500	

Erziehungsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)					
AUFWAND					
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	8 761 700	0,69	569 400 +	8 192 300	
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	1 855 600	0,14	173 100 +	1 682 500	
3171 Exkursionen, Schulreisen, Lager	230 900	0,01	58 400 +	172 500	
3172 Repräsentationskosten	20 000	0,00	7 500 +	12 500	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	11 755 500	0,93	1 890 800 +	9 864 700	
3183 Sachversicherungsprämien	70 600	0,00		70 600	
3184 Steuern und Abgaben	50 000	0,00	20 000 +	30 000	
3185 PTT - Kosten	2 603 000	0,20	45 700 +	2 557 300	
3186 Datenverarbeitung BEDAG	7 800 000	0,62	2 710 000 -	10 510 000	
3199 Uebriger Sachaufwand	133 000	0,01	3 000 +	130 000	
3210 Verzinsung der kurzfristigen Schulden	80 000	0,00	20 000 +	60 000	
3510 Entschädigungen an Kantone	2 000 000	0,15	200 000 +	1 800 000	
3610 Betriebsbeiträge an Kantone	10 112 000	0,80	183 000 +	9 929 000	
3620 Betriebsbeiträge an Gemeinden	19 257 000	1,53	153 000 +	19 104 000	
3640 Betriebsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	66 723 000	5,32	1 012 000 +	65 711 000	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	11 157 400	0,89	1 723 700 +	9 433 700	
3659 Kulturförderungsbeiträge	35 030 000	2,79	2 465 000 +	32 565 000	
3660 Laufende Beiträge an private Haushalte	235 000	0,01	30 000 +	205 000	
3669 Stipendien	45 160 000	3,60	6 685 000 +	38 475 000	
3720 Durchlaufende Betriebsbeiträge an Gemeinden	2 469 000	0,19	471 000 -	2 940 000	
3750 Durchlaufende Betriebsbeiträge an private Institutionen	200 000	0,01		200 000	
3760 Durchlaufende Beiträge an private Haushalte inkl. Stipendien	60 000	0,00		60 000	
3800 Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	2 034 000	0,16	2 034 000 +		
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	98 700	0,00	64 200 +	34 500	
3920 Vergütung von Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	3 450 000	0,27	3 450 000 +		
3990 Uebertragung aus laufender Rechnung von Aemtern an Spezialfonds	555 000	0,04	395 000 +	160 000	

Erziehungsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DERE/A			
(FORTSETZUNG)					
ERTRAG					
4220 Dividenden und sonstige Kapitalzinsen	300 000	0,05	100 000 +	200 000	
4230 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	294 000	0,05	42 000 +	252 000	
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	364 500	0,06	5 400 –	369 900	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	690 000	0,13	50 000 +	640 000	
4320 Kostgelder und Taxen	425 000	0,08	113 400 –	538 400	
4330 Kursgelder	3 571 900	0,68	248 700 –	3 820 600	
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	16 380 600	3,12	1 231 100 +	15 149 500	
4350 Verkäufe	7 226 700	1,37	1 244 000 +	5 982 700	
4360 Rückerstattungen Dritter	5 430 700	1,03	5 249 500 +	181 200	
4363 Mietzinse von nichtstaatlichen Gebäuden	15 000	0,00	2 000 +	13 000	
4510 Rückerstattungen von Kantonen	1 285 000	0,24	243 000 –	1 528 000	
4520 Rückerstattungen von Gemeinden	379 780 000	72,38	11 030 000 +	368 750 000	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	75 319 300	14,35	169 000 +	75 150 300	
4610 Betriebsbeiträge von Kantonen	21 000 000	4,00		21 000 000	
4620 Betriebsbeiträge von Gemeinden	447 200	0,08	57 500 +	389 700	
4630 Betriebsbeiträge von eigenen Anstalten, Aemtern und Betrieben	700 000	0,13	2 000 –	702 000	
4650 Betriebsbeiträge von Privaten und Institutionen (von Legaten/Stiftungen an Amt)	241 500	0,04	282 000 –	523 500	
4690 Uebrige Betriebsbeiträge	4 160 000	0,79	4 160 000 +		
4700 Durchlaufende Betriebsbeiträge vom Bund	2 729 000	0,52	471 000 –	3 200 000	
4800 Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	1 235 000	0,23	1 235 000 +		
4903 Vergütung von Amtsstellen für Pacht und Miete	12 000	0,00	12 000 +		
4910 Aemtern und Betrieben verrechnete Zinsen auf dem Verwaltungsvermögen	1 558 000	0,29	1 558 000 +		
4990 Uebertragung z.G. Spezialfonds aus Laufender Rechnung von Aemtern	555 000	0,10	555 000 +		
4991 Uebertragung z.G. Laufender Rechnung von Aemtern aus Spezialfonds	345 000	0,06	345 000 +		
4992 Uebertragung z.G. Spezialfonds aus andern Spezialfonds	600 000	0,11	600 000 +		

Erziehungsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)					
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	31 201 000	100,00	519 000 -	31 720 000	
EINNAHMEN	4 976 000	100,00	3 991 000 -	8 967 000	
SALDO	26 225 000 -			22 753 000 -	
AUSGABEN					
5030 Erwerb und Erstellung von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	632 000	2,02	282 000 +	350 000	
5031 Umbau von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	2 030 000	6,50	754 000 +	1 276 000	
5060 Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	1 439 000	4,61	1 149 000 +	290 000	
5061 Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	2 640 000	8,46	2 264 000 -	4 904 000	
5260 Studiendarlehen			5 000 000 -	5 000 000	
5620 Investitionsbeiträge an Gemeinden	16 750 000	53,68	550 000 +	16 200 000	
5650 Investitionsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	6 510 000	20,86	2 810 000 +	3 700 000	
5720 Durchlaufende Investitions- beiträge an Gemeinden	1 200 000	3,84	1 200 000 +		
EINNAHMEN					
6260 Rückzahlung von Studiendarlehen			5 000 000 -	5 000 000	
6420 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen von Gemeinden	150 000	3,01		150 000	
6600 Investitionsbeiträge vom Bund	3 026 000	60,81	791 000 -	3 817 000	
6630 Investitionsbeiträge von eigenen Anstalten	600 000	12,05	600 000 +		
6700 Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	1 200 000	24,11	1 200 000 +		

Baudirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
LAUFENDE RECHNUNG:		144 619 500	100,00	8 854 400 +	135 765 100	
AUFWAND		86 461 800	100,00	2 853 700 +	83 608 100	
ERTRAG		58 157 700 -			52 157 000 -	
SALDO						
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	131 000	0,09	47 000 +	84 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	50 395 600	34,84	1 625 700 +	48 769 900	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	2 663 000	1,84	81 500 +	2 581 500	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	3 024 500	2,09	92 500 +	2 932 000	
3050	Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	1 180 000	0,81	35 000 +	1 145 000	
3060	Dienstkleider und Dienst- kleiderentschädigung	213 100	0,14	3 000 +	210 100	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	149 500	0,10	12 500 +	137 000	
3091	Personalwerbung	97 000	0,06	27 300 +	69 700	
3100	Büromaterial	419 500	0,29	26 200 +	393 300	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	458 500	0,31	30 200 +	428 300	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	73 300	0,05	8 300 +	65 000	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	1 719 700	1,18	721 600 +	998 100	
3111	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	2 915 000	2,01	524 100 +	2 390 900	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	5 086 500	3,51	400 000 -	5 486 500	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	8 388 900	5,80	306 500 +	8 082 400	
3141	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	22 073 000	15,26	1 462 000 -	23 535 000	
3142	Unterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens	1 423 000	0,98	1 177 000 -	2 600 000	
3144	Staatsstrassenunterhalt	12 750 000	8,81	3 015 000 +	9 735 000	
3145	Nationalstrassenunterhalt	900 000	0,62	345 500 +	554 500	
3146	Gewässerunterhalt	400 000	0,27	100 000 +	300 000	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	180 500	0,12	3 000 +	177 500	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	1 629 000	1,12	23 000 +	1 606 000	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	818 400	0,56	26 900 +	791 500	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	1 494 000	1,03	28 000 -	1 522 000	

Baudirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)					
AUFWAND					
3172 Repräsentationskosten	12 500	0,00		12 500	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	2 713 900	1,87	34 800 +	2 679 100	
3181 Entschädigung für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	9 308 000	6,43	788 000 +	8 520 000	
3183 Sachversicherungsprämien	409 000	0,28	79 000 -	488 000	
3184 Steuern und Abgaben	105 000	0,07	20 000 +	85 000	
3185 PTT - Kosten	616 100	0,42	56 500 -	672 600	
3186 Datenverarbeitung BEDAG	50 000	0,03		50 000	
3199 Uebriger Sachaufwand	2 000	0,00		2 000	
3620 Betriebsbeiträge an Gemeinden	4 940 000	3,41	1 080 000 +	3 860 000	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	681 000	0,47	25 500 +	655 500	
3720 Durchlaufende Betriebsbeiträge an Gemeinden	30 000	0,02	30 000 -	60 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	169 000	0,11	83 800 +	85 200	
3920 Vergütung von Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	3 000 000	2,07	3 000 000 +		
3990 Uebertragung aus laufender Rechnung von Aemtern an Spezialfonds	4 000 000	2,76		4 000 000	
ERTRAG					
4112 Konzessionen und Patente	1 420 000	1,64		1 420 000	
4230 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	25 000	0,02	25 000 +		
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	70 900	0,08	34 400 +	36 500	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	596 500	0,68	29 000 -	625 500	
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	172 000	0,19	125 000 +	47 000	
4350 Verkäufe	189 800	0,21	62 300 +	127 500	
4360 Rückerstattungen Dritter	6 608 600	7,64	6 002 300 -	12 610 900	
4500 Rückerstattungen des Bundes	26 000	0,03	9 800 +	16 200	
4510 Rückerstattungen von Kantonen	5 000	0,00	5 000 +		
4520 Rückerstattungen von Gemeinden	16 000	0,01	2 500 -	18 500	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	15 140 000	17,51	1 554 000 +	13 586 000	
4609 Anteil am Ertrag des eidgenössischen Benzinzolles	58 000 000	67,08	3 000 000 +	55 000 000	

Baudirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)						
ERTRAG						
4630	Betriebsbeiträge von eigenen Anstalten, Aemtern und Betrieben	62 000	0,07	2 000 +	60 000	
4700	Durchlaufende Betriebsbeiträge vom Bund	30 000	0,03	30 000 –	60 000	
4800	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	100 000	0,11	100 000 +		
4990	Uebertragung z.G. Spezialfonds aus Laufender Rechnung von Aemtern	4 000 000	4,62	4 000 000 +		
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN		288 745 000	100,00	31 852 000 +	256 893 000	
EINNAHMEN		120 825 000	100,00	17 940 000 +	102 885 000	
SALDO		167 920 000 –			154 008 000 –	
AUSGABEN						
5010	Bau von Staatsstrassen	74 000 000	25,62	13 000 000 +	61 000 000	
5011	Erneuerungsunterhalt der Staatsstrassen	14 500 000	5,02	500 000 –	15 000 000	
5013	Wasserbauten	1 200 000	0,41	160 000 +	1 040 000	
5020	Bau von Nationalstrassen	72 000 000	24,93	9 600 000 +	62 400 000	
5022	Erneuerungsunterhalt der Nationalstrassen	7 900 000	2,73	1 650 000 +	6 250 000	
5030	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	46 341 000	16,04	14 341 000 +	32 000 000	
5031	Umbau von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	18 055 000	6,25	3 145 000 –	21 200 000	
5035	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens zu Lasten Spitalzehntel	12 101 000	4,19	8 899 000 –	21 000 000	
5036	Umbau von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens zu Lasten Spitalzehntel	3 416 000	1,18	2 916 000 +	500 000	
5060	Anschaffung von Büro-maschinen, EDV-Anlagen	267 000	0,09	706 000 –	973 000	
5061	Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	2 705 000	0,93	375 000 +	2 330 000	
5620	Investitionsbeiträge an Gemeinden	24 300 000	8,41	3 900 000 +	20 400 000	

Baudirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET	RECHNUNG
	BETRAG	IN % DER E/A		1988	1987
(FORTSETZUNG)					
AUSGABEN					
5640 Investitionsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	1 300 000	0,45	500 000 –	1 800 000	
5720 Durchlaufende Investitions- beiträge an Gemeinden	10 570 000	3,66	4 320 000 +	6 250 000	
5740 Durchlaufende Investitions- beiträge an gemischtwirt- schaftliche Unternehmungen	90 000	0,03	50 000 –	140 000	
5750 Durchlaufende Investitions- beiträge an private Institu- tionen und Unternehmungen			4 610 000 –	4 610 000	
EINNAHMEN					
6310 Rückerstattung von Investitionsausgaben für Tiefbauten	9 904 000	8,19	9 654 000 +	250 000	
6330 Rückerstattung von Investitionsausgaben für Hochbauten	103 000	0,08	3 000 +	100 000	
6600 Investitionsbeiträge vom Bund	33 238 000	27,50	931 000 –	34 169 000	
6609 Investitionsbeiträge vom Bund für den Nationalstrassenbau	66 800 000	55,28	9 550 000 +	57 250 000	
6630 Investitionsbeiträge von eigenen Anstalten	120 000	0,09	4 000 +	116 000	
6700 Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	10 660 000	8,82	340 000 –	11 000 000	

Direktion für Verkehr, Energie und Wasser		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
LAUFENDE RECHNUNG:		77 763 100	100,00	9 214 000 +	68 549 100	
	AUFWAND	24 782 200	100,00	2 080 000 +	22 702 200	
	ERTRAG					
	SALDO	52 980 900 -			45 846 900 -	
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	12 000	0,01		12 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	9 755 100	12,54	1 000 400 +	8 754 700	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	414 700	0,53	41 700 +	373 000	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	693 500	0,89	72 700 +	620 800	
3050	Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	148 000	0,19	23 000 +	125 000	
3060	Dienstkleider und Dienst- kleiderentschädigung	6 000	0,00	1 000 +	5 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	160 100	0,20	111 000 +	49 100	
3091	Personalwerbung	42 300	0,05	5 400 +	36 900	
3100	Büromaterial	98 700	0,12	21 700 +	77 000	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	191 300	0,24	90 700 +	100 600	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	49 500	0,06	12 000 +	37 500	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	775 100	0,99	518 100 +	257 000	
3111	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	757 000	0,97	57 300 -	814 300	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	44 500	0,05	7 500 -	52 000	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	129 500	0,16	12 000 +	117 500	
3146	Gewässerunterhalt	600 000	0,77	191 000 +	409 000	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	83 400	0,10	10 600 +	72 800	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	26 900	0,03		26 900	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	186 200	0,23	104 300 +	81 900	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	174 200	0,22	5 500 -	179 700	
3172	Repräsentationskosten	12 500	0,01		12 500	
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	7 697 200	9,89	2 934 800 +	4 762 400	
3181	Entschädigung für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1 420 000	1,82	650 000 +	770 000	
3183	Sachversicherungsprämien	11 000	0,01	2 000 +	9 000	

Direktion für Verkehr, Energie und Wasser	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)					
AUFWAND					
3184 Steuern und Abgaben	1 000	0,00		1 000	
3185 PTT - Kosten	109 500	0,14	500—	110 000	
3199 Uebriger Sachaufwand	25 000	0,03		25 000	
3600 Betriebsbeiträge an den Bund	1 745 000	2,24	1 545 000+	200 000	
3620 Betriebsbeiträge an Gemeinden	3 382 000	4,34	882 000+	2 500 000	
3640 Betriebsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	47 010 000	60,45	830 000+	46 180 000	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	1 064 600	1,36	111 800+	952 800	
3800 Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	112 000	0,14	112 000+		
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	25 300	0,03	1 600+	23 700	
3990 Uebertragung aus laufender Rechnung von Aemtern an Spezialfonds	800 000	1,02		800 000	
ERTRAG					
4100 Erträge aus Regalien	42 000	0,16		42 000	
4112 Konzessionen und Patente	1 850 000	7,46	1 460 000+	390 000	
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	6 000	0,02	800+	5 200	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	55 000	0,22		55 000	
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	21 700 000	87,56	20 000—	21 720 000	
4350 Verkäufe	68 500	0,27	20 500+	48 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	176 700	0,71	137 700+	39 000	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	604 000	2,43	201 000+	403 000	
4910 Aemtern und Betrieben ver- rechnete Zinsen auf dem Verwaltungsvermögen	22 000	0,08	22 000+		
4992 Uebertragung z.G. Spezialfonds aus andern Spezialfonds	258 000	1,04	258 000+		

Direktion für Verkehr, Energie und Wasser	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DERE/A			
(FORTSETZUNG)					
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	89 033 000	100,00	9 266 000 +	79 767 000	
EINNAHMEN	23 215 000	100,00	618 000 +	22 597 000	
SALDO	65 818 000 -			57 170 000 -	
AUSGABEN					
5013 Wasserbauten	2 900 000	3,25	450 000 +	2 450 000	
5060 Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	133 000	0,14	334 000 -	467 000	
5061 Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	450 000	0,50		450 000	
5220 Darlehen und Beteiligungen an Gemeinden	500 000	0,56	250 000 +	250 000	
5240 Darlehen und Beteiligungen an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	2 500 000	2,80		2 500 000	
5250 Darlehen und Beteiligungen an private Institutionen	200 000	0,22	50 000 -	250 000	
5620 Investitionsbeiträge an Gemeinden	25 000 000	28,07		25 000 000	
5640 Investitionsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	35 500 000	39,87	8 600 000 +	26 900 000	
5650 Investitionsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	850 000	0,95	350 000 +	500 000	
5720 Durchlaufende Investitions- beiträge an Gemeinden	21 000 000	23,58		21 000 000	
EINNAHMEN					
6240 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen von gemischtwirtschaftlichen Unternehmungen	55 000	0,23	25 000 -	80 000	
6250 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen von privaten Institutionen	660 000	2,84	643 000 +	17 000	
6440 Rückzahlung von Investitions- beiträgen von gemischtwirt- schaftlichen Unternehmungen	1 500 000	6,46		1 500 000	
6700 Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	21 000 000	90,45		21 000 000	

Forstdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
LAUFENDE RECHNUNG:		66 123 200	100,00	11 354 100 +	54 769 100	
AUFWAND		39 365 000	100,00	10 714 000 +	28 651 000	
ERTRAG		26 758 200 -			26 118 100 -	
SALDO						
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	42 500	0,06		42 500	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	32 465 600	49,09	2 839 600 +	29 626 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	1 691 900	2,55	400 300 +	1 291 600	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	2 588 700	3,91	885 700 +	1 703 000	
3050	Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	1 698 000	2,56	343 000 +	1 355 000	
3060	Dienstkleider und Dienst- kleiderentschädigung	257 000	0,38	61 000 +	196 000	
3061	Wohnungszulagen	240 900	0,36	126 000 +	114 900	
3062	Verpflegungszulagen	40 000	0,06	40 000 +		
3080	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	34 000	0,05	11 000 +	23 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	173 000	0,26	143 000 +	30 000	
3091	Personalwerbung	9 000	0,01	3 200 +	5 800	
3100	Büromaterial	120 500	0,18	9 700 +	110 800	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	119 500	0,18	78 300 -	197 800	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	43 500	0,06	2 000 +	41 500	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	140 900	0,21	27 100 -	168 000	
3111	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	1 005 500	1,52	530 500 +	475 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	173 500	0,26	500 +	173 000	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	1 189 500	1,79	172 800 +	1 016 700	
3141	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	277 100	0,41	109 200 -	386 300	
3149	Unterhalt übriger Anlagen	1 245 000	1,88	655 000 -	1 900 000	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	34 000	0,05	9 000 +	25 000	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	505 000	0,76	15 600 -	520 600	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	311 000	0,47	8 400 -	319 400	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	1 242 000	1,87	103 000 +	1 139 000	
3172	Repräsentationskosten	10 000	0,01		10 000	

Forstdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)						
AUFWAND						
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	3 435 100	5,19	824 300 +	2 610 800	
3181	Entschädigung für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	340 000	0,51	188 300 —	528 300	
3183	Sachversicherungsprämien	165 600	0,25	17 700 +	147 900	
3184	Steuern und Abgaben	207 200	0,31	400 +	206 800	
3185	PTT - Kosten	132 000	0,19	9 000 +	123 000	
3186	Datenverarbeitung BEDAG	40 000	0,06	5 000 +	35 000	
3199	Uebriger Sachaufwand	70 000	0,10	15 000 +	55 000	
3600	Betriebsbeiträge an den Bund	14 900	0,02		14 900	
3610	Betriebsbeiträge an Kantone	107 000	0,16	87 000 +	20 000	
3620	Betriebsbeiträge an Gemeinden	4 595 000	6,94	172 000 —	4 767 000	
3650	Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	2 453 000	3,70	1 821 000 +	632 000	
3660	Laufende Beiträge an private Haushalte	480 000	0,72	480 000 +		
3720	Durchlaufende Betriebsbeiträge an Gemeinden	3 600 000	5,44	600 000 +	3 000 000	
3750	Durchlaufende Betriebsbeiträge an private Institutionen	1 025 000	1,55	395 000 +	630 000	
3800	Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	87 000	0,13	87 000 +		
3900	Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	33 000	0,04	5 300 +	27 700	
3902	Vergütung an Amtsstellen für verschiedene Dienstleistungen	3 250 000	4,91	2 609 000 +	641 000	
3903	Vergütung für Pacht und Miete in kantonalen Liegenschaften	12 800	0,01		12 800	
3990	Uebertragung aus laufender Rechnung von Aemtern an Spezialfonds	403 000	0,60		403 000	
3991	Uebertragung aus Spezialfonds an Laufende Rechnung von Aemtern	15 000	0,02	28 000 —	43 000	
ERTRAG						
4100	Erträge aus Regalien	3 970 000	10,08	330 000 —	4 300 000	
4112	Konzessionen und Patente	123 000	0,31	7 000 —	130 000	
4270	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	308 800	0,78	100 +	308 700	
4310	Gebühren für Amtshandlungen	148 000	0,37	6 000 —	154 000	
4330	Kursgelder	120 000	0,30	120 000 +		

Forstdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)					
ERTRAG					
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	8 021 000	20,37	4 391 000 +	3 630 000	
4350 Verkäufe	13 318 000	33,83	1 041 500 +	12 276 500	
4360 Rückerstattungen Dritter	363 500	0,92	37 500 -	401 000	
4380 Eigenleistungen für Investitionen	1 000 000	2,54	200 000 +	800 000	
4391 Eigenleistungen für Unterhaltsarbeiten	656 000	1,66	274 000 +	382 000	
4399 Uebrige Entgelte	120 000	0,30	120 000 +		
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	1 115 000	2,83	60 000 +	1 055 000	
4650 Betriebsbeiträge von Privaten und Institutionen (von Legaten/Stiftungen an Amt)	45 000	0,11	30 000 +	15 000	
4690 Uebrige Betriebsbeiträge	505 000	1,28	505 000 +		
4700 Durchlaufende Betriebsbeiträge vom Bund	4 625 000	11,74	995 000 +	3 630 000	
4800 Entnahme aus dem Bestandes- konto des Spezialfonds	910 700	2,31	718 900 +	191 800	
4902 Vergütung von Amtsstellen für verschiedene Dienstleistungen	3 340 000	8,48	2 609 000 +	731 000	
4910 Aemtern und Betrieben ver- rechnete Zinsen auf dem Verwaltungsvermögen	58 000	0,14	58 000 +		
4990 Uebertragung z.G. Spezialfonds aus Laufender Rechnung von Aemtern	403 000	1,02		403 000	
4991 Uebertragung z.G. Laufender Rechnung von Aemtern aus Spezialfonds	215 000	0,54	28 000 -	243 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	23 568 500	100,00	3 046 300 +	20 522 200	
EINNAHMEN	10 021 000	100,00	761 000 +	9 260 000	
SALDO	13 547 500 -			11 262 200 -	
AUSGABEN					
5000 Erwerb von unüberbauten Lie- genschaften des Verwaltungs- vermögens (Grünzonen, Natur- schutzgebiete usw.)	130 000	0,55	5 000 -	135 000	
5019 Uebrige Tiefbauten	2 510 200	10,65	510 200 +	2 000 000	

Forstdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)					
AUSGABEN					
5030 Erwerb und Erstellung von Liegenschaften des Ver- waltungsvermögens	223 500	0,94	133 300 +	90 200	
5050 Erwerb von Waldungen	2 539 800	10,77	277 800 +	2 262 000	
5060 Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	1 160 000	4,92	680 000 +	480 000	
5061 Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	460 000	1,95	350 000 +	110 000	
5620 Investitionsbeiträge an Gemeinden	5 090 000	21,59	40 000 +	5 050 000	
5650 Investitionsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	2 855 000	12,11	190 000 +	2 665 000	
5720 Durchlaufende Investitions- beiträge an Gemeinden	4 600 000	19,51		4 600 000	
5750 Durchlaufende Investitions- beiträge an private Institu- tionen und Unternehmungen	3 000 000	12,72		3 000 000	
5800 Materielle Enteignungen	1 000 000	4,24	870 000 +	130 000	
EINNAHMEN					
6050 Uebertragung von Waldungen in das Finanzvermögen	5 000	0,04		5 000	
6600 Investitionsbeiträge vom Bund	2 346 000	23,41	711 000 +	1 635 000	
6620 Investitionsbeiträge von Gemeinden	15 000	0,14		15 000	
6690 Uebrige Investitionsbeiträge	55 000	0,54	50 000 +	5 000	
6700 Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	7 600 000	75,84		7 600 000	

Landwirtschaftsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	273 352 400	100,00	27 448 100 +	245 904 300	
	ERTRAG	214 866 800	100,00	23 485 800 +	191 381 000	
	SALDO	58 485 600 -			54 523 300 -	
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	611 700	0,22	64 400 +	547 300	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	31 648 900	11,57	568 500 +	31 080 400	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	1 563 600	0,57	68 800 +	1 494 800	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	2 027 400	0,74	47 200 +	1 980 200	
3041	Arbeitgeberbeiträge an andere Personalversicherungskassen	16 000	0,00	1 000 +	15 000	
3050	Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	32 000	0,01	2 500 +	29 500	
3060	Dienstkleider und Dienst- kleiderentschädigung	1 900	0,00	100 +	1 800	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	128 000	0,04	26 300 +	101 700	
3091	Personalwerbung	50 000	0,01	11 000 +	39 000	
3100	Büromaterial	212 000	0,07	20 700 +	191 300	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	208 900	0,07	11 800 +	197 100	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	108 800	0,03	3 700 +	105 100	
3106	Lehrmittel für Unterricht und Forschung	642 200	0,23	49 000 +	593 200	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	499 100	0,18	241 600 +	257 500	
3111	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	1 002 600	0,36	219 500 +	783 100	
3112	Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	92 200	0,03	3 800 +	88 400	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1 259 600	0,46	100 600 +	1 159 000	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	6 305 200	2,30	200 700 +	6 104 500	
3137	Verpflegungskosten	1 447 500	0,52	17 900 -	1 465 400	
3141	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	350 000	0,12	39 500 +	310 500	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	83 100	0,03	4 900 +	78 200	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	334 600	0,12	15 400 +	319 200	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	765 200	0,27	82 900 +	682 300	

Landwirtschaftsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)						
AUFWAND						
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	831 900	0,30	59 700 +	772 200	
3171	Exkursionen, Schulreisen, Lager	39 300	0,01	6 000 +	33 300	
3172	Repräsentationskosten	12 500	0,00		12 500	
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	5 405 900	1,97	1 010 900 +	4 395 000	
3183	Sachversicherungsprämien	134 400	0,04	34 400 +	100 000	
3185	PTT - Kosten	279 200	0,10	14 100 +	265 100	
3186	Datenverarbeitung BEDAG			50 000 —	50 000	
3199	Uebriger Sachaufwand	1 500	0,00	500 +	1 000	
3500	Entschädigungen an den Bund	11 000	0,00		11 000	
3510	Entschädigungen an Kantone	7 000	0,00		7 000	
3610	Betriebsbeiträge an Kantone	1 290 500	0,47	2 000 —	1 292 500	
3620	Betriebsbeiträge an Gemeinden	12 990 000	4,75	1 380 000 +	11 610 000	
3640	Betriebsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	1 234 000	0,45	4 000 +	1 230 000	
3650	Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	31 297 500	11,44	1 551 600 +	29 745 900	
3720	Durchlaufende Betriebsbeiträge an Gemeinden	163 927 000	59,96	21 177 000 +	142 750 000	
3750	Durchlaufende Betriebsbeiträge an private Institutionen	4 650 200	1,70	54 800 —	4 705 000	
3800	Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	282 500	0,10	282 500 +		
3900	Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	90 500	0,03	6 200 +	84 300	
3902	Vergütung an Amtsstellen für verschiedene Dienstleistungen	235 000	0,08	2 000 +	233 000	
3903	Vergütung für Pacht und Miete in kantonalen Liegenschaften	32 000	0,01		32 000	
3920	Vergütung von Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	210 000	0,07	210 000 +		
3990	Uebertragung aus laufender Rechnung von Aemtern an Spezialfonds	1 000 000	0,36	50 000 +	950 000	
ERTRAG						
4112	Konzessionen und Patente	379 000	0,17	5 000 —	384 000	
4270	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	672 700	0,31	2 500 +	670 200	

Landwirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)					
ERTRAG					
4310 Gebühren für Amtshandlungen	3 350 000	1,55	241 000—	3 591 000	
4320 Kostgelder und Taxen	1 931 000	0,89	36 500—	1 967 500	
4330 Kursgelder	130 600	0,06	23 400+	107 200	
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	425 900	0,19	35 400+	390 500	
4350 Verkäufe	9 397 500	4,37	9 900+	9 387 600	
4360 Rückerstattungen Dritter	233 300	0,10	30 300+	203 000	
4361 Rückerstattung von Betriebsbeiträgen	50 000	0,02	20 000+	30 000	
4362 Vergütung des Personals für die Verpflegung	307 400	0,14	23 600—	331 000	
4370 Ertrag aus Bussen	50 000	0,02	5 000+	45 000	
4390 Prämieingänge (Versicherungen)	5 300	0,00		5 300	
4399 Uebrige Entgelte	600 000	0,27	50 000+	550 000	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	22 893 500	10,65	80 400—	22 973 900	
4610 Betriebsbeiträge von Kantonen	110 000	0,05		110 000	
4620 Betriebsbeiträge von Gemeinden	290 000	0,13	17 000+	273 000	
4650 Betriebsbeiträge von Privaten und Institutionen (von Legaten/Stiftungen an Amt)	1 442 000	0,67	8 000—	1 450 000	
4700 Durchlaufende Betriebsbeiträge vom Bund	168 577 200	78,45	21 122 200+	147 455 000	
4800 Entnahme aus dem Bestandes- konto des Spezialfonds	821 400	0,38	357 600+	463 800	
4902 Vergütung von Amtsstellen für verschiedene Dienstleistungen	145 000	0,06	2 000+	143 000	
4910 Aemtern und Betrieben ver- rechnete Zinsen auf dem Verwaltungsvermögen	455 000	0,21	455 000+		
4990 Uebertragung z.G. Spezialfonds aus Laufender Rechnung von Aemtern	1 800 000	0,83	950 000+	850 000	
4992 Uebertragung z.G. Spezialfonds aus andern Spezialfonds	800 000	0,37	800 000+		

Landwirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)					
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	43 155 000	100,00	340 000 -	43 495 000	
EINNAHMEN	20 845 000	100,00	750 000 +	20 095 000	
SALDO	22 310 000 -			23 400 000 -	
AUSGABEN					
5061 Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	120 000	0,27	280 000 -	400 000	
5620 Investitionsbeiträge an Gemeinden	3 000 000	6,95		3 000 000	
5630 Investitionsbeiträge an eigene Anstalten, Aemter und Betriebe	111 000	0,25		111 000	
5640 Investitionsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	100 000	0,23	100 000 +		
5650 Investitionsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	19 729 000	45,71	160 000 -	19 889 000	
5700 Durchlaufende Investitions- beiträge an den Bund	95 000	0,22		95 000	
5720 Durchlaufende Investitions- beiträge an Gemeinden	20 000 000	46,34		20 000 000	
EINNAHMEN					
6450 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen von privaten Institutionen	650 000	3,11	650 000 +		
6600 Investitionsbeiträge vom Bund	100 000	0,47	100 000 +		
6700 Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	20 000 000	95,94		20 000 000	
6750 Durchlaufende Investitionsbeiträge von privaten Institutionen und Unternehmungen	95 000	0,45		95 000	

Fürsorgedirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
LAUFENDE RECHNUNG:		187 815 400	100,00	24 233 200 +	163 582 200	
AUFWAND		26 559 300	100,00	5 470 800 +	21 088 500	
ERTRAG		161 256 100 -			142 493 700 -	
SALDO						
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	34 700	0,01	2 200 +	32 500	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	11 318 300	6,02	617 200 +	10 701 100	
3020	Gehälter der Lehrkräfte	3 983 000	2,12	121 700 +	3 861 300	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	708 100	0,37	155 900 +	552 200	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	767 500	0,40	80 000 -	847 500	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	59 000	0,03	22 800 +	36 200	
3091	Personalwerbung	38 000	0,02	22 000 +	16 000	
3099	Verschiedene Personalkosten	1 700	0,00	100 +	1 600	
3100	Büromaterial	41 300	0,02	4 700 +	36 600	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	152 900	0,08	39 500 -	192 400	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	24 100	0,01	1 000 +	23 100	
3106	Lehrmittel für Unterricht und Forschung	82 400	0,04	2 700 +	79 700	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	410 900	0,21	209 400 +	201 500	
3111	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	261 600	0,13	96 900 +	164 700	
3112	Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	52 000	0,02	8 200 +	43 800	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	411 700	0,21	40 800 -	452 500	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	673 000	0,35	48 500 -	721 500	
3137	Verpflegungskosten	501 400	0,26	8 400 -	509 800	
3141	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	87 100	0,04	7 600 +	79 500	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	35 500	0,01	9 800 +	25 700	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	118 000	0,06	2 200 -	120 200	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	272 200	0,14	105 000 -	377 200	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	98 200	0,05	5 400 +	92 800	
3171	Exkursionen, Schulreisen, Lager	100 000	0,05	56 000 +	44 000	

Fürsorgedirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)						
AUFWAND						
3172	Repräsentationskosten	24 500	0,01	17 000 +	7 500	
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	601 200	0,32	39 000 +	562 200	
3183	Sachversicherungsprämien	62 700	0,03	3 100 +	59 600	
3185	PTT - Kosten	83 800	0,04	39 100 +	44 700	
3199	Uebrigcr Sachaufwand	3 000	0,00	1 000 -	4 000	
3520	Entschädigungen an Gemeinden	72 025 600	38,34	11 515 600 +	60 510 000	
3610	Betriebsbeiträge an Kantone	9 150 000	4,87		9 150 000	
3620	Betriebsbeiträge an Gemeinden	3 593 500	1,91	1 643 500 +	1 950 000	
3630	Betriebsbeiträge an eigene Anstalten, Aemter und Betriebe	865 000	0,46	15 000 +	850 000	
3640	Betriebsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	9 427 000	5,01	805 000 +	8 622 000	
3650	Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	63 469 500	33,79	9 083 300 +	54 386 200	
3670	Beiträge ans Ausland	951 400	0,50	28 700 +	922 700	
3720	Durchlaufende Betriebsbeiträge an Gemeinden	7 200 000	3,83		7 200 000	
3800	Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	21 100	0,01	21 100 +		
3900	Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	32 100	0,01	8 100 -	40 200	
3903	Vergütung für Pacht und Miete in kantonalen Liegenschaften	72 400	0,03	12 700 +	59 700	
ERTRAG						
4270	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	213 700	0,80	64 100 +	149 600	
4310	Gebühren für Amtshandlungen	4 500	0,01	2 000 +	2 500	
4320	Kostgelder und Taxen	4 589 200	17,27	397 700 +	4 191 500	
4340	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	9 000	0,03	300 -	9 300	
4350	Verkäufe	1 274 400	4,79	43 000 -	1 317 400	
4360	Rückerstattungen Dritter	5 368 400	20,21	354 300 +	5 014 100	
4361	Rückerstattung von Betriebsbeiträgen	400 000	1,50	397 500 +	2 500	
4362	Vergütung des Personals für die Verpflegung	103 000	0,38	55 100 -	158 100	
4404	Anteil am Ertrag des eidgenössischen Alkoholmonopols	3 921 100	14,76	3 921 100 +		

Fürsorgedirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
(FORTSETZUNG)					
ERTRAG					
4500 Rückerstattungen des Bundes	1 000	0,00		1 000	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	3 475 000	13,08	432 500 +	3 042 500	
4700 Durchlaufende Betriebsbeiträge vom Bund	3 300 000	12,42		3 300 000	
4710 Durchlaufende Betriebsbeiträge von Kantonen	3 000 000	11,29		3 000 000	
4770 Durchlaufende Betriebsbeiträge vom Ausland	900 000	3,38		900 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN SALDO	20 287 300 20 287 300 -	100,00	322 700 -	20 610 000 20 610 000 -	
AUSGABEN					
5031 Umbau von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	177 300	0,87	67 300 +	110 000	
5620 Investitionsbeiträge an Gemeinden	500 000	2,46	499 000 -	999 000	
5640 Investitionsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	8 000 000	39,43	4 254 000 +	3 746 000	
5650 Investitionsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	11 610 000	57,22	4 145 000 -	15 755 000	

Gemeindedirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	2 174 800	100,00	348 400 +	1 826 400	
	ERTRAG	56 200	100,00	2 100 +	54 100	
	SALDO	2 118 600 -			1 772 300 -	
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	5 100	0,23		5 100	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	1 547 100	71,13	153 000 +	1 394 100	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	74 400	3,42	7 600 +	66 800	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	125 100	5,75	17 900 +	107 200	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	6 000	0,27	400 +	5 600	
3091	Personalwerbung	2 200	0,10	200 +	2 000	
3100	Büromaterial	9 200	0,42	1 000 +	8 200	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	8 200	0,37	200 +	8 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	3 200	0,14	300 -	3 500	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	79 000	3,63	54 000 +	25 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	8 400	0,38		8 400	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	2 900	0,13	2 400 +	500	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	9 500	0,43		9 500	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	127 000	5,83	4 600 +	122 400	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	24 000	1,10	4 000 -	28 000	
3172	Repräsentationskosten	7 500	0,34		7 500	
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	128 800	5,92	110 900 +	17 900	
3185	PTT - Kosten	700	0,03		700	
3900	Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	6 500	0,29	500 +	6 000	
ERTRAG						
4310	Gebühren für Amtshandlungen	21 600	38,43	800 +	20 800	
4350	Verkäufe	10 800	19,21	400 +	10 400	
4360	Rückerstattungen Dritter	23 800	42,34	900 +	22 900	

Verwaltungsrechnung / Sachgruppen für alle Spezialfinanzierungen durch Fonds

Konto	Kontobezeichnung	Budget 1989	Budget 1988	Abweichung 1989 zu 1988
	Laufende Rechnung			
	Aufwand			
30	Personalaufwand	4 340 300	2 816 000	1 524 300
31	Sachaufwand	13 328 100	9 489 900	3 838 200
32	Passivzinsen	80 000	60 000	20 000
33	Abschreibungen	500 000	—	500 000
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	29 650 000	—	29 650 000
36	Eigene Beiträge	52 974 000	933 000	52 041 000
37	Durchlaufende Beiträge	695 000	30 000	665 000
38	Einlagen in Spezialfonds	9 959 600	—	9 959 600
39	Interne Verrechnungen	156 725 500	65 500	156 660 000
	Total Aufwand	268 252 500	13 394 400	254 858 100
	Ertrag			
41	Regalien und Konzessionen	4 581 000	1 701 000	2 880 000
42	Vermögenserträge	240 300	20 300	220 000
43	Entgelte	13 897 000	9 408 500	4 488 500
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	3 921 100	—	3 921 100
46	Beiträge für eigene Rechnung	35 581 000	326 000	35 255 000
47	Durchlaufende Beiträge	695 000	30 000	665 000
48	Entnahmen aus Spezialfonds	92 793 100	655 600	92 137 500
49	Interne Verrechnungen	116 544 000	1 253 000	115 291 000
	Total Ertrag	268 252 500	13 394 400	254 858 100

Konto	Kontobezeichnung	Budget 1989	Budget 1988	Abweichung 1989 zu 1988
	Investitionsrechnung			
	Ausgaben			
50	Sachgüter	5 365 000	—	5 365 000
52	Darlehen und Beteiligungen	8 500 000	—	8 500 000
56	Eigene Beiträge	99 219 000	—	99 219 000
	Total Ausgaben	113 084 000	—	113 084 000
	Einnahmen			
60	Abgang von Sachgütern	5 000 000	—	5 000 000
62	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen	3 300 000	—	3 300 000
64	Rückzahlung von eigenen Beiträgen	650 000	—	650 000
66	Beiträge für eigene Rechnung	150 000	—	150 000
	Total Einnahmen	9 100 000	—	9 100 000

Verwaltungsrechnung / Sachgruppen für den Staat ohne Spezialfinanzierungen durch Fonds

Konto	Kontobezeichnung	Budget 1989	Budget 1988	Abweichung 1989 zu 1988
	Laufende Rechnung			
	Aufwand			
30	Personalaufwand	1 857 418 800	1 782 795 900	74 622 900
31	Sachaufwand	424 408 000	403 229 100	21 178 900
32	Passivzinsen	103 750 000	100 810 000	2 940 000
33	Abschreibungen	287 557 000	902 300	286 654 700
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	10 000 000	7 600 000	2 400 000
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	114 170 600	104 658 900	9 511 700
36	Eigene Beiträge	1 117 055 900	1 057 962 800	59 093 100
37	Durchlaufende Beiträge	219 884 200	198 681 600	21 202 600
39	Interne Verrechnungen	134 400 300	48 248 200	86 152 100
	Total Aufwand	4 268 644 800	3 704 888 800	563 756 000
	Ertrag			
40	Steuern	2 216 470 000	2 067 635 000	148 835 000
41	Regalien und Konzessionen	10 042 000	8 584 000	1 458 000
42	Vermögenserträge	81 672 600	81 963 300	- 290 700
43	Entgelte	327 782 100	307 409 400	20 372 700
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	271 185 000	301 580 000	-30 395 000
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	544 562 600	545 739 500	-1 176 900
46	Beiträge für eigene Rechnung	396 575 400	379 456 800	17 118 600
47	Durchlaufende Beiträge	219 884 200	198 681 600	21 202 600
49	Interne Verrechnungen	174 581 800	18 168 400	156 413 400
	Total Ertrag	4 242 755 700	3 909 218 000	333 537 700

Konto	Kontobezeichnung	Budget 1989	Budget 1988	Abweichung 1989 zu 1988
	Investitionsrechnung			
	Ausgaben			
50	Sachgüter	293 849 600	252 905 600	40 944 000
52	Darlehen und Beteiligungen	3 212 000	9 012 000	-5 800 000
56	Eigene Beiträge	169 410 000	162 909 000	6 501 000
57	Durchlaufende Beiträge	80 075 000	78 581 000	1 494 000
58	Übrige zu aktivierende Ausgaben	1 000 000	130 000	870 000
	Total Ausgaben	547 546 600	503 537 600	44 009 000
	Einnahmen			
60	Abgang von Sachgütern	3 005 000	2 005 000	1 000 000
62	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen	721 000	5 103 000	-4 382 000
63	Rückerstattungen für Sachgüter	10 907 000	350 000	10 557 000
64	Rückzahlung von eigenen Beiträgen	1 850 000	1 890 000	-40 000
66	Beiträge für eigene Rechnung	107 844 400	98 500 900	9 343 500
67	Durchlaufende Beiträge	80 075 000	78 581 000	1 494 000
	Total Einnahmen	204 402 400	186 429 900	17 972 500

Informatik-Budget

Produktionskosten	Budget 1989			Veränderung zu Budget 1988	Budget 1988	Entwicklungs- kosten 1989
	Betrag	in % A	in % D			
Ausgaben	17 000 000	100,0		3 850 000	13 150 000	14 664 400
Präsidialverwaltung	45 000	0,3	100,0	9 200 +	35 800	168 300
1130 INFOSTA	33 000	0,2	73,3	1 400 –	34 400	69 100
1130 REBEKA						23 000
1130 Nationalratswahlen	11 000	0,1	24,5	10 500 +	500	3 600
1140 BE-Info	1 000	0,0	2,2	100 +	900	3 600
1150 Staatsarchiv						69 000
Gerichtsverwaltung						115 100
1200 Obergericht COBRA						92 100
1215 Jugendgerichte						23 000
Volkswirtschaftsdirektion	265 000	1,5	100,0	156 000	109 000	74 500
1310 Beherbergungsabgaben	13 000	0,1	4,9	27 200 –	40 200	6 400
1310 Gastwirtschaft	38 000	0,2	14,4	38 000 +		12 100
1325 Feuerungskontrolle	198 000	1,1	74,7	149 400 +	48 600	6 400
1355 Lehrmeisteradressen/LEON	16 000	0,1	6,0	4 200 –	20 200	49 600
Gesundheitsdirektion	38 000	0,2	100,0	11 100 –	49 100	9 300
1400 Gesundheitswesen (KKC)	36 000	0,2	94,7	5 800 –	41 800	9 300
1470 Finanzbuchhaltung BESIS-KFS	2 000	0,0	5,3	5 300 –	7 300	
Justizdirektion	236 000	1,4	100,0	294 300 –	530 300	1 821 000
1505 Pflegekinderstatistik	9 000	0,1	3,8	3 700 +	5 300	3 600
1510 INSURAB						184 100
1515 GRUDA GB	227 000	1,3	96,2	298 000 –	525 000	1 610 300
1520 GILB Betreibungsämter						23 000
Polizeidirektion	1 883 000	11,1	100,0	365 100 +	1 517 900	1 536 400
1600 IKAR						46 000
1600 STRABE						69 000
1620 Motorfahrzeugkontrolle	6 000	0,0	0,3	971 000 –	977 000	115 000
1620 SUSA	1 874 000	11,1	99,5	1 334 000 +	540 000	1 306 400
1650 Ordnungsbussen	3 000	0,0	0,2	2 100 +	900	
Militärdirektion	15 000	0,1	100,0	7 000 +	8 000	28 400
1740 Militärpflichtersatz	12 000	0,1	80,0	7 300 +	4 700	28 400
1750 KWT				200 –	200	
1760 Büroautomation Zivilschutz	3 000	0,0	20,0	100 –	3 100	
Finanzdirektion	13 891 000	81,7	100,0	3 386 700 +	10 504 300	10 251 500
1910 KOFINA, Vollzug 1	2 326 000	13,7	16,7	733 600 +	1 592 400	525 400
1910 KOFINA NRM	203 000	1,2	1,5	203 000 +		1 008 200
1910 KOFINA, Vollzug 2	166 000	1,0	1,2	166 000 +		497 000
1910 Finanzausgleich	2 000	0,0	0,0	300 –	2 300	9 300
1910 Schuldscheine Staatskassen	30 000	0,2	0,2	30 000 +		184 600
1910 Liegenschaftsverwaltung	43 000	0,3	0,3	43 000 +		227 200
1920 Steuererhebungen	1 100 000	6,5	7,9	109 000 +	991 000	345 100
1920 Amtl. Bewertung GRUDA AB	982 000	5,8	7,1	354 300 –	1 336 300	472 200

Informatik-Budget (Fortsetzung)

Produktionskosten	Budget 1989			Veränderung zu Budget 1988	Budget 1988	Entwicklungs- kosten 1989
	Betrag	in % A	in % D			
Finanzdirektion						
1920 NESKO A1, A6, A7	3 419 000	20,1	24,6	1 177 400 +	2 241 600	2 181 100
1920 NESKO B	1 300 000	7,6	9,4	865 000 +	435 000	227 200
1930 Besoldungen	493 000	2,9	3,5	291 800 +	201 200	345 100
1930 SOLDON	124 000	0,7	0,9	46 000 +	78 000	795 200
1930 BARISPA						46 000
1931 Renten Beamte	13 000	0,1	0,1	47 300 –	60 300	20 600
1931 Buchhaltung	18 000	0,1	0,1	6 500 +	11 500	
1931 Renten angeschl. Betriebe	25 000	0,1	0,2	1 600 –	26 600	12 100
1940 Statistische Berechnungen	7 000	0,0	0,1	10 500 –	17 500	3 600
1950 IK/ST	104 000	0,6	0,7	104 000 +		113 600
1950 IK/IS Entwicklung	2 844 000	16,7	20,5	664 600 –	3 508 600	454 400
1950 IK/IN Projektl./Ausbildung/Beratung	682 000	4,0	4,9	682 000 +		2 369 400
1950 IK/IN Diverse Kleinprojekte						138 100
1950 Bürokommunikation BK						184 100
1950 WANG IN						92 000
1960 EDV-Revision Finanzkontrolle	10 000	0,1	0,1	8 000 +	2 000	
Erziehungsdirektion	148 000	0,9	100,0	1 900 +	146 100	242 700
2000 Lastenausgleich	2 000	0,0	1,3	800 +	1 200	24 200
2000 IFZ/ICR Tramelan						46 000
2003 Stipendienberechnung	87 000	0,6	58,8	100 +	86 900	82 400
2005 Drittkredite	34 000	0,2	23,0	3 500 –	37 500	12 100
2020 Kursverwaltung J+S	23 000	0,1	15,6	2 500 +	20 500	3 600
2025 MEDOK Schulwarte						46 000
2050 Bibliotheksautomation						
2050 STUDIS/FARUBE	2 000	0,0	1,3	2 000 –		28 400
Baudirektion	396 000	2,3	100,0	257 400 +	138 600	131 400
2100 INFOREIT	55 000	0,3	13,9	55 000 +		
2120 Bevölkerungsprognosen	5 000	0,0	1,2	19 200 –	24 200	
2130 Vermessungsamt GRUDA	5 000	0,0	1,2	5 000 +		
2140 NIKON Investitionsplanung HBA	129 000	0,8	32,6	129 000 +		115 000
2140 Baurechnungswesen HBA	67 000	0,4	16,9	12 000 –	79 000	6 400
2150 NIKON Investitionsplanung TBA	100 000	0,6	25,3	100 000 +		
2151 Abschlagszahlungen	26 000	0,2	6,6	200 +	25 800	6 400
2151 Kreditkontrolle	9 000	0,0	2,3	600 –	9 600	3 600
Verkehrsdirektion	33 000	0,2	100,0	10 100 –	43 100	173 200
2210 Katastrophenprävention						113 600
2230 Wasserzinse, Anlagefinanzierung	2 000	0,0	6,1	41 100 –	43 100	3 600
2230 Alternativenergien	16 000	0,1	48,5	16 000 +		3 600
2230 Tankkontrollen	10 000	0,1	30,3	10 000 +		6 400
2230 Geologie	5 000	0,0	15,1	5 000 +		
2240 Gewässerschutz						46 000
Forstdirektion	30 000	0,2	100,0	5 200 –	35 200	23 000
2310 Forstberechnungen, INFOR	30 000	0,2	100,0	5 200 –	35 200	23 000
Landwirtschaftsdirektion	20 000	0,1	100,0	12 600 –	32 600	89 600
2400 Flächenbeiträge	20 000	0,1	100,0	12 600 –	32 600	6 400
2400 GELAN						83 200

A = Ausgaben D = Direktion

Verzeichnis der Dienststellen mit Abteilungen

Die Abteilungen waren bisher selbständige Dienststellen und werden neu nur noch im internen Budget ausgewiesen. Zusätzlich sind alle Fonds aufgeführt, welche neu ebenfalls als Dienststelle/Abteilung erscheinen.

11 Präsidialverwaltung

- 1100 Grosser Rat / Ständeräte
 - 100 Grosser Rat
 - 200 Ständeräte
 - 300 Verfassungskommission
- 1130 Präsidialabteilung
 - 100 Staatskanzlei
 - 200 Amt für Information
 - 300 Staatsarchiv

13 Volkswirtschaftsdirektion

- 1300 Sekretariat
 - 100 Sekretariat
 - 200 Zentralstelle für wirtschaftliche Landesversorgung
- 1306 Wirtschaftsförderungsfonds
 - 100 Fonds für die Förderung der bernischen Wirtschaft
 - 200 Fonds für Landerwerb und Landerschliessung
- 1350 Berufsbildung und -beratung
 - 100 Amt für Berufsbildung
 - 200 Amt für Berufsberatung
 - 300 Verkehrs- und Verwaltungsschule Biel
 - 400 Schnitzler- und Geigenbauschule Brienz
- 1360 Ingenieurschulen
 - 100 Ingenieurschule Biel
 - 200 Ingenieurschule Burgdorf
 - 300 Ingenieurschule St. Immer
 - 400 Holzfachschule Biel

14 Gesundheitsdirektion

- 1470 Universitäts-Frauenklinik und Kantonales Frauenspital
 - 100 Frauenspital / Spital
 - 200 Frauenspital / Hebammenschule
- 1475 Psychiatrische Universitätsklinik Bern
 - 100 Psychiatrische Universitätsklinik, Bern / Klinik
 - 200 Psychiatrische Universitätsklinik, Bern / Landwirtschaft
 - 300 Psychiatrische Universitätsklinik, Bern / Schule für psychiatrische Krankenpflege
 - 400 Psychiatrische Universitätsklinik, Bern / Gefängnispsychiatrischer Dienst
- 1480 Psychiatrische Klinik Münsingen
 - 100 Psychiatrische Klinik Münsingen / Klinik
 - 200 Psychiatrische Klinik Münsingen / Landwirtschaft
 - 300 Psychiatrische Klinik Münsingen / Schule für psychiatrische Krankenpflege
- 1485 Psychiatrische Klinik Bellelay
 - 100 Psychiatrische Klinik Bellelay / Klinik
 - 200 Psychiatrische Klinik Bellelay / Landwirtschaft
 - 300 Psychiatrische Klinik Bellelay / Schule für psychiatrische Krankenpflege
 - 400 Psychiatrische Klinik Bellelay / Geschützte Werkstätte
- 1490 Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik und Poliklinik der Universität Bern
 - 100 Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik der Universität Bern
 - 200 Jugendpsychiatrische Klinik der Universität Bern, Wohngruppen
 - 300 Jugendpsychiatrische Poliklinik der Universität Bern

15 Justizdirektion

- 1505 Jugendamt
 - 100 Jugendamt
 - 200 Beobachtungsstation Bolligen

Verzeichnis der Dienststellen mit Abteilungen (Fortsetzung)**16 Polizeidirektion**

- 1670 Strafanstalt Thorberg
 - 100 Strafanstalt Thorberg / Anstaltsbetrieb
 - 200 Strafanstalt Thorberg / Landwirtschaft
- 1675 Anstalten Witzwil
 - 100 Anstalten Witzwil / Anstaltsbetrieb
 - 200 Anstalten Witzwil / Landwirtschaft
- 1680 Anstalten in Hindelbank
 - 100 Anstalten in Hindelbank / Anstaltsbetrieb
 - 200 Anstalten in Hindelbank / Landwirtschaft
- 1685 Anstalten St. Johannsen
 - 100 Anstalten St. Johannsen / Anstaltsbetrieb
 - 200 Anstalten St. Johannsen / Landwirtschaft
- 1690 Jugendheim Prêles
 - 100 Jugendheim Prêles / Heim
 - 200 Jugendheim Prêles / Landwirtschaft

17 Militärdirektion

- 1700 Sekretariat / Kreisverwaltung
 - 100 Sekretariat
 - 200 Kreisverwaltung

18 Kirchendirektion

- 1810 Landeskirchen des Kantons Bern
 - 100 Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Bern
 - 200 Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Bern
 - 300 Christkatholische Landeskirche des Kantons Bern

19 Finanzdirektion

- 1910 Finanzverwaltung
 - 100 Finanzverwaltung
 - 500 Liegenschaftsverwaltung
 - 700 Staatskassen
- 1911 Fonds zum Finanzausgleich
 - 100 Finanzausgleichsfonds
 - 200 Sonderfonds
- 1921 Arbeitsbeschaffungsfonds
 - 100 Arbeitsbeschaffungsfonds I, Anteil Gemeinden
 - 200 Arbeitsbeschaffungsfonds II, Anteil Staat
 - 300 Arbeitsbeschaffungsfonds III, freigewordene Mittel
- 1930 Personalamt
 - 100 Personalamt
 - 600 Versicherungskasse
 - 800 Ausgleichskasse für das Staatspersonal

20 Erziehungsdirektion

- 2080 Kantonale Schulen
 - 100 Seminar Bern
 - 150 Seminar Biel (deutschsprachig)
 - 200 Seminar Biel (französischsprachig)
 - 210 Schulanlage Linde Biel
 - 250 Seminar Hofwil
 - 300 Seminar Langenthal
 - 350 Seminar Spiez
 - 400 Seminar Thun
 - 450 Haushaltslehrerinnenseminar Bern
 - 500 Sonderpädagogisches Seminar
 - 550 Französischsprachige Schule Bern
 - 600 Diplommittelschule Marzili
 - 700 Diplommittelschule Moutier

Verzeichnis der Dienststellen mit Abteilungen (Fortsetzung)

22 Direktion für Verkehr, Energie und Wasser

- 2230 Wasser- und Energiewirtschaftsamt
 - 100 Wasser- und Energiewirtschaftsamt
 - 200 Bergbauverwaltung
- 2240 Gewässerschutzamt
 - 100 Gewässerschutzamt
 - 200 Gewässerschutzlaboratorium

23 Forstdirektion

- 2311 Fonds der Forstinspektorate und der Staatsforstverwaltung
 - 100 Fonds für Ersatzaufforstungen
 - 200 Reservefonds der Staatsforstverwaltung
- 2321 Wildschadenfonds
 - 100 Wildschadenfonds
 - 200 Wildforschungsfonds

24 Landwirtschaftsdirektion

- 2400 Sekretariat
 - 100 Sekretariat
 - 200 Kantonale Zentralstelle für Obstbau Oeschberg
- 2440 Landwirtschaftliche Schulen / Produktions-, Gutbetriebe und Schulen
 - 100 Gartenbauschule Oeschberg / Schule
 - 150 Gartenbauschule Oeschberg / Landwirtschaft
 - 200 Molkereischule Rütli / Schule
 - 230 Molkereischule Rütli / Molkerei
 - 300 Landwirtschaftliche Schule Rütli-Zollikofen / Schule
 - 350 Landwirtschaftliche Schule Rütli-Zollikofen / Landwirtschaft
 - 400 Landwirtschaftliche Schule Schwand-Münsingen / Schule
 - 450 Landwirtschaftliche Schule Schwand-Münsingen / Landwirtschaft
 - 500 Landwirtschaftliche Schule Waldhof-Langenthal / Schule
 - 550 Landwirtschaftliche Schule Waldhof-Langenthal / Landwirtschaft
 - 600 Landwirtschaftliche Schule Berner Jura
 - 700 Landwirtschaftliche Schule Seeland, Ins / Schule
 - 750 Landwirtschaftliche Schule Seeland, Ins / Landwirtschaft
 - 800 Landwirtschaftliche Schule Bäregg, Bärau
 - 900 Bergbauernschule Hondrich / Schule
 - 950 Bergbauernschule Hondrich / Landwirtschaft

25 Fürsorgedirektion

- 2570 Schulheime der Fürsorgedirektion
 - 100 Schulheim Schloss Erlach / Heim
 - 150 Schulheim Schloss Erlach / Landwirtschaft
 - 200 Schulheim Landorf, Köniz / Heim
 - 250 Schulheim Landorf, Köniz / Landwirtschaft
 - 300 Schulheim Oberbipp / Heim
 - 350 Schulheim Oberbipp / Landwirtschaft
 - 400 Schulheim Schlössli, Kehrsatz / Heim

Teil 2

Einzelheiten zur Finanzrechnung (Hauptkonten Dienststellen)

Präsidialverwaltung	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
11 Präsidialverwaltung					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND		2 874 700 +	20 544 600	
	ERTRAG		621 700 -	3 603 900	
	SALDO			16 940 700 -	
INVESTITIONSRECHNUNG:	AUSGABEN		658 000 +	400 000	
	SALDO			400 000 -	
1100 * Grosser Rat / Ständeräte					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND		199 500 +	5 690 500	
	ERTRAG		1 000 +	2 000	
	SALDO			5 688 500 -	
AUFWAND					
3001 * Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3 133 000	53,19	365 000 -	3 498 000	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	251 600	4,27	179 000 +	72 600	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	35 000	0,59	13 600 +	21 400	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	19 500	0,33	13 100 -	32 600	
3100 Büromaterial	4 000	0,06	3 000 +	1 000	
3101 Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	1 257 000	21,34	41 700 +	1 215 300	
3102 * Fachliteratur und Zeitschriften	10 900	0,18	5 000 +	5 900	
3110 * Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	30 000	0,50	30 000 +		
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	2 000	0,03	2 000 +		
3130 Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	3 000	0,05		3 000	
3150 * Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	6 000	0,10	6 000 +		
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	895 000	15,19	285 000 +	610 000	
3185 PTT - Kosten	21 000	0,35		21 000	
3650 Beiträge an Fraktionier	177 000	3,00	1 000 +	176 000	
3900 * Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	45 000	0,76	11 300 +	33 700	
ERTRAG					
4360 Rückerstattungen Dritter	3 000	100,00	1 000 +	2 000	

Präsidialverwaltung	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1120 Regierungsrat					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	6 010 200	100,00	2 042 000 +	3 968 200	
ERTRAG	190 000	100,00	29 000 +	161 000	
SALDO	5 820 200 -			3 807 200 -	
AUFWAND					
3000 Gehälter der Regierungsräte	1 864 000	31,01	15 000 +	1 849 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	94 700	1,57	1 200 -	95 900	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	152 300	2,53	1 800 -	154 100	
3070 Rentenleistungen	223 000	3,71	53 000 -	276 000	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	3 200	0,05		3 200	
3172 * Repräsentationskosten	103 000	1,71	17 000 -	120 000	
3191 * Allgemeine Ratskosten	240 000	3,99		240 000	
3650 * Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	3 330 000	55,40	2 100 000 +	1 230 000	
ERTRAG					
4360 Rückerstattungen Verwaltungsrats honorare; übrige	190 000	100,00	29 000 +	161 000	

Präsidialverwaltung		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
1121 Sport-Toto-Fonds der Präsidialabteilung						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	260 000	100,00	260 000 +		
	ERTRAG	260 000	100,00	260 000 +		
	SALDO					
AUFWAND						
3650	Beiträge an private Institu- tionen für Turn- und Sport- anlässe	180 000	69,23	180 000 +		
3800	Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	80 000	30,76	80 000 +		
ERTRAG						
4690	Beiträge aus dem Sport-Toto	205 000	78,84	205 000 +		
4910	Zinsvergütung auf dem Bestan- deskonto des Spezialfonds	55 000	21,15	55 000 +		

Präsidialverwaltung	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1130 Präsidialabteilung					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
	ERTRAG				
	SALDO				
	11 259 100	100,00	373 200 +	10 885 900	
	2 529 200	100,00	911 700 -	3 440 900	
	8 729 900 -			7 445 000 -	
AUFWAND					
3001 * Vergütungen an Behörden und Kommissionen	25 000	0,21	21 000 +	4 000	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	5 407 100	48,02	153 100 +	5 254 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	246 600	2,19	5 700 +	240 900	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	413 400	3,67	9 300 +	404 100	
3060 Dienstkleider und Dienst- kleiderentschädigung	1 400	0,01		1 400	
3090 * Aus- und Weiterbildung des Personals	40 600	0,34	61 400 -	102 000	
3091 Personalwerbung	12 500	0,10		12 500	
3100 Büromaterial	1 251 000	10,64	38 900 -	1 289 900	
3101 Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	1 372 500	11,67	130 200 -	1 502 700	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	55 000	0,46	1 400 +	53 600	
3110 * Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	75 000	0,63	145 500 -	220 500	
3111 * Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	20 500	0,17	11 500 +	9 000	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	179 000	1,52	6 000 +	173 000	
3130 * Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	41 900	0,35	22 500 +	19 400	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	134 500	1,14	23 000 -	157 500	
3151 Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	15 400	0,13	400 -	15 800	
3160 * Mieten, Pachten und Benützungskosten	245 200	2,08	98 800 +	146 400	
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	16 400	0,13	5 500 -	21 900	
3172 Repräsentationskosten	20 000	0,17		20 000	
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	865 200	7,35	388 700 +	476 500	
3185 PTT - Kosten	47 400	0,40	5 800 +	41 600	
3610 * Betriebsbeiträge an Kantone	60 000	0,51	26 000 +	34 000	
3620 Betriebsbeiträge an Gemeinden	254 500	2,16	45 500 -	300 000	
3640 Betriebsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	180 000	1,53		180 000	

Präsidialverwaltung	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET	RECHNUNG
	BETRAG	IN % DER E/A		1988	1987
1130 (FORTSETZUNG)					
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	203 000	1,72	50 000 +	153 000	
3900 * Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	76 000	0,64	23 800 +	52 200	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	76 200	3,01	3 500 +	72 700	
4310 * Gebühren für Amtshandlungen	145 000	5,73	990 000 –	1 135 000	
4350 * Verkäufe	499 500	19,74	382 200 –	881 700	
4360 Rückerstattungen Dritter	13 200	0,52	4 000 +	9 200	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	6 500	0,25	6 500 +		
4690 * Uebrige Betriebsbeiträge			130 000 –	130 000	
4900 Vergütung von Amtsstellen für Büromaterial- und Papierbezug	1 578 800	62,42	366 500 +	1 212 300	
4991 Entnahme aus dem Gastgewerbe- fonds (Amtsblatt-Abonnemente)	210 000	8,30	210 000 +		
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	1 058 000	100,00	658 000 +	400 000	
SALDO	1 058 000 –			400 000 –	
AUSGABEN					
5060 * Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	1 058 000	100,00	658 000 +	400 000	

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Gerichtsverwaltung		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
12	Gerichtsverwaltung					
	LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
		ERTRAG				
		SALDO				
		68 028 500		2 617 200 +	65 411 300	
		24 129 300		2 036 100 +	22 093 200	
		43 899 200 -			43 318 100 -	
	INVESTITIONSRECHNUNG:	AUSGABEN				
		SALDO				
		2 277 600		2 027 600 +	250 000	
		2 277 600 -			250 000 -	
1200	Obergericht					
	LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
		ERTRAG				
		SALDO				
		9 563 500	100,00	521 000 +	9 042 500	
		2 451 300	100,00	300 +	2 451 000	
		7 112 200 -			6 591 500 -	
	AUFWAND					
3000	Gehälter der Obergerichter	3 893 000	40,70	106 000 +	3 787 000	
3001	Vergütungen an Handelsrichter, Geschworenen u.a.	180 000	1,88	10 000 +	170 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	3 538 000	36,99	3 000 -	3 541 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	383 000	4,00	38 000 +	345 000	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	709 000	7,41	72 000 +	637 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	10 000	0,10		10 000	
3091	Personalwerbung	5 000	0,05		5 000	
3100	Büromaterial	33 000	0,34		33 000	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	45 000	0,47		45 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	35 000	0,36		35 000	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	80 000	0,83	30 000 +	50 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	85 000	0,88		85 000	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	1 500	0,01		1 500	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	20 000	0,20		20 000	
3160 *	Mieten, Pachten und Benützungskosten	5 000	0,05	5 000 +		
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	10 000	0,10		10 000	
3172	Repräsentationskosten	4 000	0,04		4 000	
3180 *	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	212 000	2,21	210 000 +	2 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Gerichtsverwaltung	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1200 (FORTSETZUNG)					
3185 PTT - Kosten	50 000	0,52	6 000 —	56 000	
3199 * Prozesskosten	250 000	2,61	59 000 +	191 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	15 000	0,15		15 000	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	6 300	0,25	300 +	6 000	
4310 Gerichtsgebühren	1 200 000	48,95		1 200 000	
4350 Verkäufe	10 000	0,40		10 000	
4360 Rückerstattungen von Prozesskosten	1 215 000	49,56		1 215 000	
4690 Sonstige Erträge	20 000	0,81		20 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	750 000	100,00	500 000 +	250 000	
SALDO	750 000 —			250 000 —	
AUSGABEN					
5060 * Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	750 000	100,00	500 000 +	250 000	

Gerichtsverwaltung	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DERE/A			
1205 Richterämter					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
	ERTRAG				
	SALDO				
	40 116 400	100,00	1 288 400 +	38 828 000	
	21 205 800	100,00	2 005 800 +	19 200 000	
	18 910 600 -			19 628 000 -	
AUFWAND					
3000 Gehälter der Richter	8 863 000	22,09	93 000 +	8 770 000	
3001 * Vergütungen an Amtsrichter und Suppleanten	1 200 000	2,99	100 000 +	1 100 000	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	15 990 300	39,85	298 300 +	15 692 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	1 260 200	3,14	81 200 +	1 179 000	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	1 889 400	4,70	68 400 +	1 821 000	
3091 Personalwerbung	20 000	0,04		20 000	
3100 Büromaterial	230 000	0,57	10 000 +	220 000	
3101 Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	80 000	0,19		80 000	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	90 000	0,22	10 000 +	80 000	
3110 Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	430 000	1,07		430 000	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	400 500	0,99	500 +	400 000	
3130 * Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	12 000	0,02	9 000 +	3 000	
3150 * Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	130 000	0,32	75 000 +	55 000	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	1 000	0,00	1 000 +		
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	2 000	0,00		2 000	
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	232 000	0,57	231 000 +	1 000	
3185 PTT - Kosten	26 000	0,06	1 000 +	25 000	
3199 * Prozesskosten	8 700 000	21,68	290 000 +	8 410 000	
3620 Betriebsbeiträge an Gemeinden	550 000	1,37	20 000 +	530 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	10 000	0,02		10 000	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	5 800	0,02	5 800 +		
4310 * Gerichtsgebühren	5 000 000	23,57	700 000 +	4 300 000	
4360 * Rückerstattungen von Prozesskosten	5 800 000	27,35	620 000 +	5 180 000	
4370 * Ertrag aus Bussen	10 100 000	47,62	600 000 +	9 500 000	

Gerichtsverwaltung	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1205 (FORTSETZUNG)					
4690 Sonstige Erträge	300 000	1,41	80 000 +	220 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN SALDO	600 000 600 000 -	100,00	600 000 +		
AUSGABEN					
5060 * Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	600 000	100,00	600 000 +		

Gerichtsverwaltung	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1210 Staatsanwaltschaft					
LAUFENDE RECHNUNG:	2 332 000	100,00	39 500 +	2 292 500	
AUFWAND	2 332 000 -			2 292 500 -	
AUFWAND					
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	1 979 000	84,86	31 000 +	1 948 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	90 000	3,85	3 000 +	87 000	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	160 000	6,86	7 000 +	153 000	
3100 Büromaterial	10 000	0,42	500 +	9 500	
3101 Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	2 000	0,08		2 000	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	10 000	0,42	1 000 +	9 000	
3110 Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	35 000	1,50	5 000 -	40 000	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	7 000	0,30		7 000	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	5 000	0,21		5 000	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	18 000	0,77	1 000 +	17 000	
3170 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	10 000	0,42		10 000	
3185 PTT - Kosten	5 000	0,21	500 +	4 500	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	1 000	0,04	500 +	500	

Gerichtsverwaltung		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
1215 Jugendgerichte						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	11 143 000	100,00	550 600 +	10 592 400	
	ERTRAG	118 200	100,00		118 200	
	SALDO	11 024 800 -			10 474 200 -	
AUFWAND						
3000	Gehälter der Richter	763 000	6,84	9 000 +	754 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	3 259 000	29,24	39 000 +	3 220 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	189 000	1,69	7 000 +	182 000	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	291 000	2,61	10 000 +	281 000	
3090 *	Aus- und Weiterbildung des Personals	14 500	0,13	6 000 +	8 500	
3091	Personalwerbung	4 000	0,03		4 000	
3100	Büromaterial	43 000	0,38	3 000 +	40 000	
3101	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	9 000	0,08	1 000 +	8 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	8 000	0,07	1 000 +	7 000	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	130 000	1,16	45 100 +	84 900	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	30 000	0,26		30 000	
3130 *	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	57 000	0,51	55 500 +	1 500	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	12 000	0,10		12 000	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	310 000	2,78	10 000 +	300 000	
3170	Reise- und Spesen-entschädigungen des Personals	3 500	0,03		3 500	
3180 *	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	500 000	4,48	490 000 +	10 000	
3185 *	PTT - Kosten	117 000	1,04	74 000 +	43 000	
3199	Prozess- und Massnahmevollzugskosten	5 400 000	48,46	200 000 -	5 600 000	
3900	Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	3 000	0,02		3 000	
ERTRAG						
4270	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	200	0,16		200	
4310	Gerichtsgebühren	8 000	6,76		8 000	
4360	Rückerstattungen von Prozesskosten	110 000	93,06		110 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNÄHMEN

Gerichtsverwaltung	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1215 (FORTSETZUNG)					
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN SALDO	800 000 800 000 -	100,00	800 000 +		
AUSGABEN					
5060 * Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	800 000	100,00	800 000 +		

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Gerichtsverwaltung	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1220 Verwaltungsgericht					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	1 346 300	100,00	110 300 +	1 236 000	
ERTRAG	203 000	100,00	30 000 +	173 000	
SALDO	1 143 300 -			1 063 000 -	
AUFWAND					
3000 Gehälter der Richter	390 000	28,96	10 000 -	400 000	
3001 Vergütungen an die Mitglieder	37 000	2,74		37 000	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	580 000	43,08	10 000 +	570 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	49 000	3,63	500 +	48 500	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	70 000	5,19	500 +	69 500	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	9 000	0,66		9 000	
3091 Personalwerbung	2 000	0,14	1 000 +	1 000	
3100 Büromaterial	20 000	1,48	2 000 -	22 000	
3101 Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	5 000	0,37		5 000	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	10 000	0,74		10 000	
3110 * Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	113 300	8,41	88 300 +	25 000	
3130 Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	1 000	0,07		1 000	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	15 000	1,11	2 000 +	13 000	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	7 000	0,51	3 000 +	4 000	
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	20 000	1,48	10 000 +	10 000	
3185 PTT - Kosten	7 000	0,51	2 000 +	5 000	
3199 Kosten in unentgeltl. Prozessen	3 000	0,22		3 000	
3900 * Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	8 000	0,59	5 000 +	3 000	
ERTRAG					
4310 Gerichtsgebühren	200 000	98,52	30 000 +	170 000	
4350 Verkäufe	3 000	1,47		3 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Gerichtsverwaltung		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
1225 Versicherungsgericht						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	2 431 800	100,00	80 600 +	2 351 200	
	ERTRAG	6 000	100,00		6 000	
	SALDO	2 425 800 -			2 345 200 -	
AUFWAND						
3000	Gehälter der Richter	800 000	32,89	20 000 +	780 000	
3001	Vergütungen an die Mitglieder	75 000	3,08		75 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	1 150 000	47,29	30 000 +	1 120 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	97 000	3,98	2 000 +	95 000	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	157 000	6,45	2 000 +	155 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	20 000	0,82	4 000 +	16 000	
3091	Personalwerbung	2 000	0,08		2 000	
3100 *	Büromaterial	24 200	0,99	5 900 +	18 300	
3101	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	6 000	0,24	1 000 -	7 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	12 000	0,49	800 +	11 200	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	12 000	0,49	2 000 +	10 000	
3150 *	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	21 600	0,88	6 600 +	15 000	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	10 000	0,41		10 000	
3180 *	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	5 000	0,20	5 000 +		
3185	PTT - Kosten	20 000	0,82	1 800 +	18 200	
3199	Kosten in Zivilsachen	15 000	0,61		15 000	
3900	Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	5 000	0,20	1 500 +	3 500	
ERTRAG						
4310	Gerichtsgebühren	6 000	100,00		6 000	

Gerichtsverwaltung	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1225 (FORTSETZUNG)					
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	127 600	100,00	127 600 +		
SALDO	127 600 -				
AUSGABEN					
5060 * Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	127 600	100,00	127 600 +		

Gerichtsverwaltung	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1230 Steuerrekurskommission					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND	1 095 500	100,00	26 800 +	1 068 700
	ERTRAG	145 000	100,00		145 000
	SALDO	950 500 -			923 700 -
AUFWAND					
3001 Vergütungen an die Mitglieder	32 000	2,92		32 000	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	830 000	75,76	16 000 +	814 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	41 000	3,74	1 000 +	40 000	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	61 000	5,56		61 000	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	3 500	0,31	500 +	3 000	
3091 Personalwerbung	2 500	0,22	1 500 +	1 000	
3100 Büromaterial	7 000	0,63	1 000 +	6 000	
3101 Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	2 500	0,22	500 +	2 000	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	9 500	0,86	500 +	9 000	
3110 Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	5 000	0,45	1 000 +	4 000	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	7 000	0,63		7 000	
3130 Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	3 000	0,27	500 +	2 500	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	6 000	0,54		6 000	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	37 000	3,37	1 300 +	35 700	
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	5 000	0,45		5 000	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	30 000	2,73	2 000 +	28 000	
3185 PTT - Kosten	12 000	1,09	1 000 +	11 000	
3300 Abschreibung von auferlegten Kosten			300 -	300	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	1 500	0,13	300 +	1 200	
ERTRAG					
4310 Gebühren für Amtshandlungen	145 000	100,00		145 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Volkswirtschaftsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
13	Volkswirtschaftsdirektion					
	LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
		ERTRAG				
		SALDO				
		588 359 700		49 962 500 +	538 397 200	
		238 741 000		37 231 100 +	201 509 900	
		349 618 700 -			336 887 300 -	
	INVESTITIONSRECHNUNG:	AUSGABEN				
		EINNAHMEN				
		SALDO				
		36 225 000		20 023 000 +	16 202 000	
		14 633 400		9 087 400 +	5 546 000	
		21 591 600 -			10 656 000 -	
1300	Sekretariat					
	LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
		ERTRAG				
		SALDO				
		1 516 200	100,00	45 500 -	1 561 700	
		14 100	100,00	1 100 +	13 000	
		1 502 100 -			1 548 700 -	
	AUFWAND					
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	9 000	0,59		9 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	1 061 000	69,97	134 000 +	927 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	52 300	3,44	9 300 +	43 000	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	85 700	5,65	8 700 +	77 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	5 300	0,34		5 300	
3091	Personalwerbung	7 500	0,49	2 500 +	5 000	
3100	Büromaterial	11 500	0,75	2 500 +	9 000	
3101	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	500	0,03	500 +		
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	5 900	0,38		5 900	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	28 000	1,84	21 000 +	7 000	
3120 *	Wasser, Energie und Heizmaterialien	8 800	0,58	5 800 +	3 000	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	4 600	0,30	2 800 +	1 800	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	15 300	1,00	3 000 +	12 300	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	34 500	2,27	5 200 -	39 700	
3170	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	9 000	0,59		9 000	
3172	Repräsentationskosten	12 500	0,82		12 500	
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	119 800	7,90	500 +	119 300	

Volkswirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1300 (FORTSETZUNG)					
3185 PTT - Kosten	1 500	0,09	200+	1 300	
3610 Betriebsbeiträge an Kantone	2 500	0,16		2 500	
3650 * Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	34 500	2,27	231 000—	265 500	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	6 500	0,42	100—	6 600	
ERTRAG					
4310 Gebühren für Amtshandlungen	14 000	99,29	2 000+	12 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	100	0,70	900—	1 000	

* — SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B — AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A — AUFWAND / AUSGABEN E — ERTRAG / EINNAHMEN

Volkswirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1305 Büro des Delegierten für Wirtschaftsförderung					
LAUFENDE RECHNUNG: AUFWAND	9 158 500	100,00	388 500 +	8 770 000	
SALDO	9 158 500 -			8 770 000 -	
AUFWAND					
3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	6 000	0,06		6 000	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	911 600	9,95	9 600 +	902 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	38 200	0,41	2 100 -	40 300	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	81 500	0,88	4 200 -	85 700	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	7 000	0,07	1 000 +	6 000	
3091 Personalwerbung	12 000	0,13	2 000 +	10 000	
3100 Büromaterial	4 500	0,04	1 000 +	3 500	
3101 Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	5 000	0,05		5 000	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	7 000	0,07	500 +	6 500	
3110 Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	8 000	0,08	7 000 -	15 000	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	10 000	0,10		10 000	
3130 Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	500	0,00		500	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	10 000	0,10		10 000	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	18 000	0,19		18 000	
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	27 000	0,29		27 000	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	100 000	1,09	10 500 -	110 500	
3185 PTT - Kosten	5 500	0,06	3 000 -	8 500	
3650 * Beiträge an private Institu- tionen für Impulsprogramm Berner Jura; übrige	905 000	9,88	901 000 +	4 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	1 700	0,01	200 +	1 500	
3990 * Uebertragung in den Wirt- schaftsförderungsfonds und den Fonds für Investitionshilfe in Berggebieten	7 000 000	76,43	500 000 -	7 500 000	

Volkswirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1305 (FORTSETZUNG)					
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	970 000	100,00	70 000 +	900 000	
SALDO	970 000 -			900 000 -	
AUSGABEN					
5060 * Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	170 000	17,52	170 000 +		
5650 Invest.-Beiträge an private Instit. und Unternehmungen; Landerschliessungen, übrige	800 000	82,47	100 000 -	900 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Volkswirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1306 Wirtschaftsförderungsfonds					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	7 315 000	100,00	7 315 000 +		
ERTRAG	7 315 000	100,00	7 315 000 +		
SALDO					
AUFWAND					
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	360 000	4,92	360 000 +		
3184 Steuern und Abgaben	5 000	0,06	5 000 +		
3319 Abschreibungen auf Soldar- bürgschaften (Verlustanteil)	500 000	6,83	500 000 +		
3650 Zinsverbilligungsbeiträge und Beiträge an private Institu- tionen	3 950 000	53,99	3 950 000 +		
3920 Vergütung von Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen	2 500 000	34,17	2 500 000 +		
ERTRAG					
4250 Zinsen auf Darlehen	200 000	2,73	200 000 +		
4800 Entnahme aus dem Bestandes- konto des Spezialfonds	960 000	13,12	960 000 +		
4910 Zinsvergütung auf dem Bestan- deskonto des Spezialfonds	1 155 000	15,78	1 155 000 +		
4990 Uebertragung aus Laufd. Rech- nung des Büros des Delegierten für Wirtschaftsförderung	5 000 000	68,35	5 000 000 +		
INVESTITIONSRECHNUNG:					
AUSGABEN	11 500 000	100,00	11 500 000 +		
EINNAHMEN	7 000 000	100,00	7 000 000 +		
SALDO	4 500 000 -				
AUSGABEN					
5000 Erwerb von Grundstücken	5 000 000	43,47	5 000 000 +		
5250 Darlehen an private Institu- tionen	4 000 000	34,78	4 000 000 +		
5620 Investitionsbeiträge an Gemeinden und private Institu- tionen für Landerschliessung	2 000 000	17,39	2 000 000 +		
5650 Investitionsbeiträge an private Institutionen	500 000	4,34	500 000 +		

Volkswirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1306 (FORTSETZUNG)					
EINNAHMEN					
6000 Uebertragung von Grundstücken in das Finanzvermögen	5 000 000	71,42	5 000 000 +		
6250 Rückzahlung von Darlehen von privaten Institutionen	2 000 000	28,57	2 000 000 +		

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Volkswirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1307 Fonds für Investitionshilfe in Berggebieten					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	3 012 000	100,00	3 012 000 +		
ERTRAG	3 012 000	100,00	3 012 000 +		
SALDO					
AUFWAND					
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	100 000	3,32	100 000 +		
3620 Beiträge an Gemeindeverbände für Bergregionen	100 000	3,32	100 000 +		
3720 Durchlaufende Beiträge an Regionssekretariate	670 000	22,24	670 000 +		
3800 Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	2 142 000	71,11	2 142 000 +		
ERTRAG					
4250 Zinsen auf Darlehen	20 000	0,66	20 000 +		
4700 Durchlaufende Beiträge vom Bund für Regionssekretariate	670 000	22,24	670 000 +		
4910 Zinsvergütung auf dem Bestan- deskonto des Spezialfonds	322 000	10,69	322 000 +		
4990 Uebertragung aus Laufd. Rech- nung des Büros des Delegierten für Wirtschaftsförderung	2 000 000	66,40	2 000 000 +		
INVESTITIONSRECHNUNG:					
AUSGABEN	4 500 000	100,00	4 500 000 +		
EINNAHMEN	1 300 000	100,00	1 300 000 +		
SALDO	3 200 000 -				
AUSGABEN					
5220 Darlehen an Gemeinden und private Institutionen	4 500 000	100,00	4 500 000 +		
EINNAHMEN					
6220 Rückzahlung von Darlehen von Gemeinden und privaten Institutionen	1 300 000	100,00	1 300 000 +		

Volkswirtschaftsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
1310 Amt für Fremdenverkehr						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	4 509 700	100,00	56 600 -	4 566 300	
	ERTRAG	124 000	100,00	10 000 +	114 000	
	SALDO	4 385 700 -			4 452 300 -	
AUFWAND						
3001 *	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	30 000	0,66	10 000 +	20 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	801 000	17,76	17 000 +	784 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	39 400	0,87	1 500 +	37 900	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	65 600	1,45	2 500 +	63 100	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	5 000	0,11	3 000 +	2 000	
3091	Personalwerbung	3 700	0,08		3 700	
3100	Büromaterial	14 700	0,32		14 700	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	4 500	0,09		4 500	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	2 500	0,05		2 500	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	29 000	0,64	14 000 +	15 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	13 400	0,29		13 400	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	3 600	0,07		3 600	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	5 000	0,11	3 000 -	8 000	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	79 100	1,75		79 100	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	13 000	0,28		13 000	
3180 *	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	48 000	1,06	29 900 +	18 100	
3185	PTT - Kosten	2 700	0,05	200 -	2 900	
3650	Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	1 530 000	33,92	12 000 -	1 542 000	
3900	Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	6 500	0,14		6 500	
3990 *	Uebertragung in den Fremden- verkehrsfonds	1 813 000	40,20	119 300 -	1 932 300	
ERTRAG						
4112	Bergführer- und Skilehrer- patente	19 000	15,32		19 000	
4310	Gebühren für Amtshandlungen	105 000	84,67	10 000 +	95 000	

Volkswirtschaftsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
1311 Gastgewerbefonds						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	4 690 000	100,00	4 690 000 +		
	ERTRAG	4 690 000	100,00	4 690 000 +		
	SALDO					
AUFWAND						
3650	Beiträge an private Institutionen	1 768 000	37,69	1 768 000 +		
3800	Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	2 512 000	53,56	2 512 000 +		
3920	Vergütung von Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen	200 000	4,26	200 000 +		
3991	Uebertragung an Laufd.Rechnung der Staatskanzlei (Amtsblatt-Abonnemente)	210 000	4,47	210 000 +		
ERTRAG						
4112	Patente Gastgewerbe- und Handelsbetriebe	3 290 000	70,14	3 290 000 +		
4310	Gebühren	685 000	14,60	685 000 +		
4350	Amtsblatt-Abonnemente; Verkäufe Handbücher, übrige	225 000	4,79	225 000 +		
4910	Zinsvergütung auf dem Bestandeskonto des Spezialfonds	490 000	10,44	490 000 +		
INVESTITIONSRECHNUNG:						
	AUSGABEN	200 000	100,00	200 000 +		
	SALDO	200 000 -				
AUSGABEN						
5650	Invest.-Beiträge an private Institutionen für Erstellung, Erneuerungen und Ausbau von Anlagen	200 000	100,00	200 000 +		

Volkswirtschaftsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
1312 Fremdenverkehrsfonds						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	3 713 000	100,00	3 713 000 +		
	ERTRAG	3 713 000	100,00	3 713 000 +		
	SALDO					
AUFWAND						
3620	Beiträge an Gemeinden für touristische Massnahmen	680 000	18,31	680 000 +		
3650	Beiträge an private Instit. und Unternehmungen für touristische Massnahmen	256 000	6,89	256 000 +		
3800	Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	713 000	19,20	713 000 +		
3920	Vergütung von Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen	2 064 000	55,58	2 064 000 +		
ERTRAG						
4392	Beherbergungsabgabe	1 900 000	51,17	1 900 000 +		
4990	Uebertragung aus Laufd. Rechnung des Amtes für Fremdenverkehr (Staatsmittel)	1 813 000	48,82	1 813 000 +		
INVESTITIONSRECHNUNG:						
	AUSGABEN	2 064 000	100,00	2 064 000 +		
	SALDO	2 064 000 -				
AUSGABEN						
5620	Invest.-Beiträge an Gemeinden für Erstellung, Erneuerung und Ausbau von Anlagen	1 676 000	81,20	1 676 000 +		
5650	Invest.-Beiträge an private Instit. und Unternehmungen für Erstellung, Erneuerung und Ausbau von Anlagen	388 000	18,79	388 000 +		

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Volkswirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1315 Amt für Wohnungswesen					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	5 120 400	100,00	139 200 -	5 259 600	
ERTRAG	171 000	100,00	229 000 -	400 000	
SALDO	4 949 400 -			4 859 600 -	
AUFWAND					
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	768 000	14,99	11 000 +	757 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	36 900	0,72	1 300 +	35 600	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	53 100	1,03	1 300 +	51 800	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	1 500	0,02	500 +	1 000	
3091 Personalwerbung	3 000	0,05	3 000 +		
3100 Büromaterial	6 000	0,11		6 000	
3101 Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	7 000	0,13	3 000 +	4 000	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	1 500	0,02	500 +	1 000	
3110 * Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	38 000	0,74	33 500 +	4 500	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	5 000	0,09	500 +	4 500	
3130 Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	2 500	0,04	300 +	2 200	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	5 000	0,09	3 000 +	2 000	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	2 400	0,04	400 +	2 000	
3170 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	18 000	0,35	1 800 +	16 200	
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	63 500	1,24	59 200 +	4 300	
3620 Zinsbeiträge an Gemeinden; Wohnbaulandsicherung	1 000 000	19,52	28 000 +	972 000	
3650 * Zinsbeiträge an private Instit.; Verbesserung Altwohnungen, Fördg. Wohnungsbau und preisgünst. Wohnungen	2 935 000	57,31	59 000 -	2 994 000	
3750 * Durchl. Zinsbeiträge an private Instit.; Förderung des Wohnungsbaus	171 000	3,33	229 000 -	400 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	3 000	0,05	1 500 +	1 500	
ERTRAG					
4700 Durchl. Zinsbeiträge vom Bund; Förderung des Wohnungsbaus	75 000	43,85	55 000 -	130 000	

Volkswirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1315 (FORTSETZUNG)					
4720 Durchl. Zinsbeiträge von Gemeinden; Förderung des Wohnungsbaus	96 000	56,14	174 000 —	270 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	5 570 000	100,00	760 000 +	4 810 000	
EINNAHMEN	4 270 000	100,00	814 000 +	3 456 000	
SALDO	1 300 000 —			1 354 000 —	
AUSGABEN					
5650 Invest.-Beiträge an private Institut.; Sanierung/Verbessg. Wohnverhältnisse Berggebiete, Fördg. preisg. Wohnbauten	1 500 000	26,92	94 000 —	1 594 000	
5700 Durchl. Invest.-Rückzahlg. an den Bund für Wohnungsbau	210 000	3,77	1 000 —	211 000	
5720 Durchl. Invest.-Rückzahlg. an Gemeinden für Wohnungsbau	210 000	3,77	5 000 +	205 000	
5750 * Durchl. Invest.-Beiträge für Wohnungssanierung in Berg- gebieten, Förderung Wohnungs- bau	3 650 000	65,52	850 000 +	2 800 000	
EINNAHMEN					
6450 * Rückzahlung von Invest.- Beiträgen von privaten Institut. für Wohnungsbau	200 000	4,68	40 000 —	240 000	
6700 Durchl. Invest.-Beiträge vom Bund für Wohnungssanierung in Berggebieten und Förderung Wohnungsbau	3 000 000	70,25	800 000 +	2 200 000	
6720 Durchl. Invest.-Beiträge von Gemeinden für Wohnungssanie- rung in Berggebieten und Förderung Wohnungsbau	650 000	15,22	50 000 +	600 000	
6750 Durchl. Invest.-Rückzahlg. von privaten Institut. für Wohnungsbau	420 000	9,83	4 000 +	416 000	

* — SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B — AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A — AUFWAND / AUSGABEN E — ERTRAG / EINNAHMEN

Volkswirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1320 Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	8 650 900	100,00	921 900 +	7 729 000	
ERTRAG	2 207 700	100,00	219 100 +	1 988 600	
SALDO	6 443 200 -			5 740 400 -	
AUFWAND					
3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	5 900	0,06	400 -	6 300	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	5 674 100	65,58	692 400 +	4 981 700	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	255 500	2,95	33 200 +	222 300	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	425 400	4,91	55 300 +	370 100	
3060 Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigung	2 000	0,02		2 000	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	16 100	0,18	2 300 +	13 800	
3091 * Personalwerbung	21 700	0,25	13 700 +	8 000	
3100 Büromaterial	50 000	0,57	500 +	49 500	
3101 * Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	71 000	0,82	41 900 +	29 100	
3102 * Fachliteratur und Zeitschriften	19 600	0,22	5 000 +	14 600	
3110 Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	126 000	1,45	4 000 -	130 000	
3111 * Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	65 300	0,75	72 000 -	137 300	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	67 400	0,77	7 200 +	60 200	
3130 Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	105 600	1,22	5 300 -	110 900	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	38 200	0,44	3 100 +	35 100	
3151 Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	57 000	0,65	4 500 +	52 500	
3160 * Mieten, Pachten und Benützungskosten	488 600	5,64	79 100 +	409 500	
3170 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	97 800	1,13	10 400 +	87 400	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	621 200	7,18	60 700 +	560 500	
3183 * Sachversicherungsprämien	23 200	0,26	5 400 +	17 800	
3184 Steuern und Abgaben	800	0,00	200 +	600	
3185 PTT - Kosten	10 500	0,12	1 500 -	12 000	
3600 Betriebsbeiträge an den Bund	4 500	0,05		4 500	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	178 500	2,06	7 700 -	186 200	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Volkswirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1320 (FORTSETZUNG)					
3750 Durchlaufende Betriebsbeiträge an private Institutionen	10 000	0,11	6 600—	16 600	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	15 000	0,17	4 500+	10 500	
3990 Uebertragung in den Krisenfonds	200 000	2,31		200 000	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	7 500	0,33	7 500+		
4310 Gebühren für Amtshandlungen	744 500	33,72	85 900+	658 600	
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	1 302 800	59,01	127 600+	1 175 200	
4350 Verkäufe	6 400	0,28	4 200+	2 200	
4360 Rückerstattungen Dritter	1 500	0,06	500+	1 000	
4500 Rückerstattungen des Bundes	135 000	6,11		135 000	
4700 Durchlaufende Betriebsbeiträge vom Bund	10 000	0,45	6 600—	16 600	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	590 000	100,00	68 000 -	658 000	
SALDO	590 000 -			658 000 -	
AUSGABEN					
5031 * Umbau von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens; Einrichtungen			20 000—	20 000	
5061 * Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	590 000	100,00	48 000—	638 000	

Volkswirtschaftsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
1321 Krisenfonds						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	5 000 000	100,00	5 000 000 +		
	ERTRAG	5 000 000	100,00	5 000 000 +		
	SALDO					
AUFWAND						
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	100 000	2,00	100 000 +		
3620	Beiträge an Gemeinden für Krisenhilfe/Beschäftigungsprogramme vers. Arbeitslose	4 400 000	88,00	4 400 000 +		
3650	Beiträge an private Unternehmungen; Einarbeitungszuschüsse	500 000	10,00	500 000 +		
ERTRAG						
4800	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	4 531 000	90,62	4 531 000 +		
4910	Zinsvergütung auf dem Bestandeskonto des Spezialfonds	269 000	5,38	269 000 +		
4990	Uebertragung aus Laufd. Rechnung des Amtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit	200 000	4,00	200 000 +		

Volkswirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1330 Kantonales Versicherungsamt					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
	ERTRAG				
	SALDO				
	371 102 600	100,00	15 079 700 +	356 022 900	
	157 255 900	100,00	11 728 300 +	145 527 600	
	213 846 700 -			210 495 300 -	
AUFWAND					
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	1 330 000	0,35	117 600 +	1 212 400	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	72 100	0,01	7 600 +	64 500	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	111 100	0,02	10 300 +	100 800	
3091 Personalwerbung	2 000	0,00		2 000	
3100 Büromaterial	23 300	0,00	1 100 +	22 200	
3101 Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	81 700	0,02	2 700 +	79 000	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	16 100	0,00	700 +	15 400	
3130 Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	3 400	0,00	200 +	3 200	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	7 100	0,00	4 400 +	2 700	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	80 400	0,02	14 100 +	66 300	
3170 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	2 000	0,00		2 000	
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	178 800	0,04	25 300 +	153 500	
3185 PTT - Kosten	168 600	0,04	2 200 +	166 400	
3186 Datenverarbeitung BEDAG	41 000	0,01	7 500 +	33 500	
3600 B Anteile des Kantons an Sozialversicherungen AHV/IV sowie an Bundesausgaben für landw. Familienzulagen	147 135 000	39,64	1 614 000 -	148 749 000	
3620 Beiträge an Gemeinden für die oblig. Krankenversicherung	250 000	0,06		250 000	
3650 * Beiträge an private Instit. für Durchführung Kranken- u. TBC-Versicherung; Kant. landw. Familienzulagen	16 600 000	4,47	2 800 000 +	13 800 000	
3660 * Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	205 000 000	55,24	13 700 000 +	191 300 000	
ERTRAG					
4211 Verzugszinsen	4 500	0,00	4 500 +		
4350 Verkäufe	200	0,00	800 -	1 000	
4600 * Beiträge vom Bund an die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	63 550 000	40,41	3 448 000 +	60 102 000	
4620 * Beiträge der Gemeinden an die AHV/IV, Ergänzungsleistungen zur AHV/IV, Kant. landw. Familienzulageordnung	93 396 200	59,39	8 275 100 +	85 121 100	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Volkswirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1330 (FORTSETZUNG)					
4650 Beiträge der Landwirtschaft an die Kant. landw. Familien- zulageordnung	305 000	0,19	1 500 +	303 500	

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Volkswirtschaftsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
1340 Laboratorium für Lebensmittel- und Trinkwasserkontrolle						
LAUFENDE RECHNUNG:		4 899 200	100,00	356 700 +	4 542 500	
AUFWAND		302 000	100,00	27 800 +	274 200	
ERTRAG		4 597 200 -			4 268 300 -	
SALDO						
AUFWAND						
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	3 336 700	68,10	127 700 +	3 209 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	165 100	3,36	7 500 +	157 600	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	225 500	4,60	13 100 +	212 400	
3060	Dienstkleider und Dienst- kleiderentschädigung	2 200	0,04		2 200	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	14 300	0,29		14 300	
3091	Personalwerbung	6 300	0,12		6 300	
3100	Büromaterial	18 000	0,36		18 000	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	13 000	0,26		13 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	14 200	0,28	2 000 +	12 200	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	38 100	0,77	28 400 -	66 500	
3111 *	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	316 000	6,45	73 200 +	242 800	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	65 200	1,33	4 200 +	61 000	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	151 200	3,08		151 200	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	73 300	1,49		73 300	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	45 000	0,91		45 000	
3160 *	Mieten, Pachten und Benützungskosten	153 000	3,12	130 400 +	22 600	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	100 000	2,04		100 000	
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	115 600	2,35	24 000 +	91 600	
3183	Sachversicherungsprämien	700	0,01		700	
3185	PTT - Kosten	39 000	0,79	3 000 +	36 000	
3650	Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	800	0,01		800	
3900	Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	6 000	0,12		6 000	

Volkswirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1340 (FORTSETZUNG)					
ERTRAG					
4310 Gebühren für Amtshandlungen	80 000	26,49	13 800 +	66 200	
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	207 000	68,54	14 000 +	193 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	15 000	4,96		15 000	

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Volkswirtschaftsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DERE/A			
1345 Amt für Wirtschafts- und Kulturausstellungen						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	1 506 000	100,00	240 200 +	1 265 800	
	ERTRAG	389 600	100,00	50 000 +	339 600	
	SALDO	1 116 400 -			926 200 -	
AUFWAND						
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	945 200	62,76	111 200 +	834 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	43 600	2,89	4 500 +	39 100	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	61 200	4,06	5 300 +	55 900	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	2 000	0,13	1 000 +	1 000	
3091	Personalwerbung	3 000	0,19	2 500 +	500	
3100	Büromaterial	7 500	0,49	1 300 +	6 200	
3101	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	7 000	0,46		7 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	36 000	2,39		36 000	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	20 000	1,32	15 000 +	5 000	
3111	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	25 000	1,66	2 000 +	23 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	53 000	3,51	1 900 +	51 100	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	33 000	2,19		33 000	
3141	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	12 000	0,79	1 000 +	11 000	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	4 000	0,26	2 000 +	2 000	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	5 000	0,33		5 000	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	45 000	2,98	2 800 +	42 200	
3170	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	7 000	0,46	1 000 +	6 000	
3180 *	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	171 000	11,35	83 700 +	87 300	
3183	Sachversicherungsprämien	4 500	0,29	300 +	4 200	
3185	PTT - Kosten	14 000	0,92	1 500 +	12 500	
3650	Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	1 000	0,06		1 000	
3900	Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	6 000	0,39	3 200 +	2 800	

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Volkswirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1345 (FORTSETZUNG)					
ERTRAG					
4310 Gebühren für Amtshandlungen	8 000	2,05		8 000	
4340 Entgelte für Ausstellungen, Benützung Konferenz- und Ausstellungsräume	110 000	28,23	12 000 +	98 000	
4360 * Rückerstattungen Dritter	40 000	10,26	38 000 +	2 000	
4620 Betriebsbeiträge von Gemeinden	231 600	59,44		231 600	

Volkswirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1350 Berufsbildung und -Beratung					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
	ERTRAG				
	SALDO				
	110 812 800	100,00	3 136 500 +	107 676 300	
	35 383 200	100,00	232 700 +	35 150 500	
	75 429 600 -			72 525 800 -	
AUFWAND					
3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	555 800	0,50	300 +	555 500	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	4 329 700	3,90	214 700 +	4 115 000	
3020 Gehälter der Lehrkräfte	1 861 000	1,67	166 000 +	1 695 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	306 800	0,27	22 800 +	284 000	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	441 200	0,39	10 200 +	431 000	
3090 * Aus- und Weiterbildung des Personals	140 000	0,12	119 000 +	21 000	
3091 * Personalwerbung	25 000	0,02	11 000 +	14 000	
3100 Büromaterial	164 000	0,14	4 000 +	160 000	
3101 Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	138 000	0,12	1 500 +	136 500	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	19 000	0,01		19 000	
3106 Lehrmittel für Unterricht und Forschung	53 000	0,04	8 500 +	44 500	
3110 * Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	73 000	0,06	30 600 +	42 400	
3111 Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	55 500	0,05	46 600 -	102 100	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	98 600	0,08	5 300 +	93 300	
3130 Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	86 500	0,07	17 200 +	69 300	
3141 * Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	27 000	0,02	9 000 +	18 000	
3150 * Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	68 500	0,06	46 200 +	22 300	
3151 Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	13 500	0,01	500 -	14 000	
3160 * Mieten, Pachten und Benützungskosten	487 400	0,43	56 500 +	430 900	
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	78 500	0,07	5 000 +	73 500	
3171 Exkursionen, Schulreisen, Lager	17 000	0,01	3 100 +	13 900	
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	3 620 000	3,26	218 000 +	3 402 000	
3183 Sachversicherungsprämien	11 200	0,01		11 200	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Volkswirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1350 (FORTSETZUNG)					
3185 * PTT - Kosten	56 500	0,05	24 000 +	32 500	
3186 * Datenverarbeitung BEDAG	5 000	0,00	5 000 +		
3610 Beiträge an interkantonale Institutionen	35 000	0,03		35 000	
3620 B Betriebsbeiträge an Gemeinden	42 249 500	38,12	1 592 600 +	40 656 900	
3640 * Betriebsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	55 100	0,04	18 100 +	37 000	
3650 B Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	23 151 000	20,89	375 000 +	22 776 000	
3710 Durchlaufende Betriebsbeiträge an Kantone für ausserkant. Schulbesuch	4 000 000	3,60		4 000 000	
3720 * Durchl. Betriebsbeiträge an Gemeinden für Berufs-, höhere Fachschulen, übrige Kurse	21 625 000	19,51	3 650 000 +	17 975 000	
3750 * Durchl. Betriebsbeiträge an private Instit. für Berufs-, höhere Fachschulen, Kurse	6 925 000	6,24	3 430 000 -	10 355 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	40 500	0,03		40 500	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	9 700	0,02	400 +	9 300	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	7 400	0,02	400 +	7 000	
4330 Kursgelder	140 500	0,39	10 000 +	130 500	
4350 Verkäufe	177 000	0,50	2 200 +	174 800	
4360 Rückerstattungen Dritter	206 000	0,58	30 000 +	176 000	
4363 * Mietzinse von nichtstaat- lichen Gebäuden			6 600 -	6 600	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	1 383 500	3,91	5 000 +	1 378 500	
4610 Betriebsbeiträge von Kantonen	100 000	0,28	10 000 +	90 000	
4620 Betriebsbeiträge von Gemeinden	809 100	2,28	38 700 -	847 800	
4700 Durchl. Betriebsbeiträge vom Bund für Berufs-, höhere Fach- schulen, Kurse	28 550 000	80,68	220 000 +	28 330 000	
4720 Durchl. Betriebsbeiträge von Gemeinden für ausserkant. Schulbesuch	4 000 000	11,30		4 000 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Volkswirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DERE/A			
1350 (FORTSETZUNG)					
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	7 821 000	100,00	499 000 -	8 320 000	
EINNAHMEN	1 450 000	100,00	220 000 -	1 670 000	
SALDO	6 371 000 -			6 650 000 -	
AUSGABEN					
5060 * Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	971 000	12,41	721 000 +	250 000	
5620 * Invest.-Beiträge an Gemeinden für Berufsschul- und höhere Fachschulbauten	5 000 000	63,93	1 000 000 -	6 000 000	
5650 Invest.-Beiträge an priv. Institut für Berufsschul-, höhere Fachschulbauten und Bauten Einführungskurse	400 000	5,11		400 000	
5720 Durchl. Invest.-Beiträge an Gemeinden für Berufsschul- und höhere Fachschulbauten	1 200 000	15,34	50 000 +	1 150 000	
5750 * Durchl. Invest.-Beiträge an priv. Institut für Berufs- schul-, höhere Fachschulbau- ten, Bauten Einführg.-Kurse	250 000	3,19	270 000 -	520 000	
EINNAHMEN					
6700 Durchl. Invest.-Beiträge vom Bund für Berufsschul-, höhere Fachschulbauten und Bauten Einführungskurse	1 450 000	100,00	220 000 -	1 670 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Volkswirtschaftsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
1351 Fonds zur Förderung der Berufsbildung						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	438 000	100,00	438 000 +		
	ERTRAG	438 000	100,00	438 000 +		
	SALDO					
AUFWAND						
3101	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	180 000	41,09	180 000 +		
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	10 000	2,28	10 000 +		
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	110 000	25,11	110 000 +		
3650	Beiträge an Private und Institutionen	30 000	6,84	30 000 +		
3800	Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	108 000	24,65	108 000 +		
ERTRAG						
4310	Lehrvertrags- und Prüfungsgebühren	350 000	79,90	350 000 +		
4910	Zinsvergütung auf dem Bestandeskonto des Spezialfonds	88 000	20,09	88 000 +		

Volkswirtschaftsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
1360 Ingenieurschulen						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	46 915 400	100,00	5 912 300 +	41 003 100	
	ERTRAG	18 725 500	100,00	1 023 100 +	17 702 400	
	SALDO	28 189 900 -			23 300 700 -	
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	29 000	0,06	1 700 +	27 300	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	6 315 400	13,46	472 000 +	5 843 400	
3020	Gehälter der Lehrkräfte	24 190 900	51,56	1 426 400 +	22 764 500	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	1 514 300	3,22	88 700 +	1 425 600	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	1 922 900	4,09	112 100 +	1 810 800	
3050	Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	56 000	0,11	6 400 +	49 600	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	232 000	0,49	46 700 +	185 300	
3091 *	Personalwerbung	149 000	0,31	92 100 +	56 900	
3099	Verschiedene Personalkosten	12 400	0,02	1 100 +	11 300	
3100 *	Büromaterial	193 600	0,41	34 800 +	158 800	
3101 *	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	140 000	0,29	60 200 +	79 800	
3102 *	Fachliteratur und Zeitschriften	65 500	0,13	14 500 +	51 000	
3106 *	Lehrmittel für Unterricht und Forschung	322 700	0,68	101 000 +	221 700	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	255 000	0,54	426 000 -	681 000	
3111 *	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	6 170 000	13,15	2 756 300 +	3 413 700	
3112	Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	5 200	0,01	300 -	5 500	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	798 000	1,70	9 000 +	789 000	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	918 800	1,95	70 200 +	848 600	
3141 *	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	520 000	1,10	403 000 +	117 000	
3143	Unterhalt der vom Staate gemieteten Liegenschaften	32 000	0,06	2 000 -	34 000	
3150 *	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	162 000	0,34	54 000 +	108 000	
3151 *	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	727 000	1,54	213 000 +	514 000	
3160 *	Mieten, Pachten und Benützungskosten	926 700	1,97	184 100 +	742 600	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Volkswirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1360 (FORTSETZUNG)					
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	184 500	0,39	24 900 +	159 600	
3171 Exkursionen, Schulreisen, Lager	81 500	0,17	6 100 +	75 400	
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	542 300	1,15	99 500 +	442 800	
3183 Sachversicherungsprämien	91 600	0,19	4 200 +	87 400	
3185 PTT - Kosten	223 000	0,47	6 500 +	216 500	
3650 * Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	77 600	0,16	46 100 +	31 500	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	56 500	0,12	6 000 +	50 500	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	36 000	0,19	200 -	36 200	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	47 000	0,25	2 000 -	49 000	
4330 Kursgelder	993 000	5,30	32 500 -	1 025 500	
4350 Verkäufe	92 500	0,49	3 200 -	95 700	
4360 Rückerstattungen Dritter	254 000	1,35	23 500 -	277 500	
4363 Mietzinse von nichtstaat- lichen Gebäuden	8 000	0,04	900 +	7 100	
4600 * Betriebsbeiträge vom Bund	11 132 000	59,44	952 000 +	10 180 000	
4610 Betriebsbeiträge von Kantonen	1 470 000	7,85	43 000 +	1 427 000	
4620 Betriebsbeiträge von Gemeinden	4 693 000	25,06	88 600 +	4 604 400	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	3 010 000	100,00	1 496 000 +	1 514 000	
EINNAHMEN	613 400	100,00	193 400 +	420 000	
SALDO	2 396 600 -			1 094 000 -	
AUSGABEN					
5060 * Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen			120 000 -	120 000	
5061 * Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	3 010 000	100,00	1 616 000 +	1 394 000	
EINNAHMEN					
6600 * Investitionsbeiträge vom Bund	613 400	100,00	193 400 +	420 000	

Gesundheitsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
14	Gesundheitsdirektion					
	LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
		ERTRAG				
		SALDO				
		590 785 700		136 141 700 +	454 644 000	
		340 958 700		108 472 100 +	232 486 600	
		249 827 000 -			222 157 400 -	
	INVESTITIONSRECHNUNG:	AUSGABEN				
		EINNAHMEN				
		SALDO				
		84 620 000		82 217 000 +	2 403 000	
		970 000		113 100 +	856 900	
		83 650 000 -			1 546 100 -	
1400	Sekretariat					
	LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
		ERTRAG				
		SALDO				
		302 467 000	100,00	16 313 400 +	286 153 600	
		143 427 500	100,00	7 237 500 -	150 665 000	
		159 039 500 -			135 488 600 -	
	AUFWAND					
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	75 000	0,02		75 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	5 912 900	1,95	174 000 +	5 738 900	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	304 100	0,10	73 300 +	230 800	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	437 500	0,14	66 900 -	504 400	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	40 000	0,01	5 000 -	45 000	
3091 *	Personalwerbung	40 000	0,01	10 000 +	30 000	
3100 *	Büromaterial	50 000	0,01	27 000 +	23 000	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	60 000	0,01	2 000 +	58 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	32 000	0,01	5 000 +	27 000	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	361 000	0,11	207 000 +	154 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	60 000	0,01		60 000	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	15 000	0,00	500 +	14 500	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	73 000	0,02	7 000 -	80 000	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	205 000	0,06	35 000 +	170 000	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	50 000	0,01		50 000	
3172	Repräsentationskosten	12 500	0,00		12 500	
3180 *	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	1 384 000	0,45	234 500 +	1 149 500	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Gesundheitsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1400 (FORTSETZUNG)					
3185 PTT - Kosten	10 000	0,00	2 000 +	8 000	
3510 * Entschädigungen an Kantone für Berner Schüler und Patienten	4 110 000	1,35	170 000 +	3 940 000	
3610 * Betriebsbeiträge an die inter- kant. Kontrollstelle für Heilmittel; übrige	634 000	0,20	352 000 -	986 000	
3620 * Betriebsbeiträge an Gemeinden für Spitäler, Krankenhäuser, Spezialkliniken und Schulen der Spitalberufe	128 998 000	42,64	4 523 000 +	124 475 000	
3630 Betriebsbeiträge an eigene Anstalten, Ämter und Betriebe	700 000	0,23		700 000	
3640 * Betriebsbeiträge an gemischtw. Unternehmungen für Spitäler, Krankenhäuser, Spezialkliniken und Schulen der Spitalberufe	100 900 000	33,35	5 750 000 +	95 150 000	
3650 * Betriebsbeiträge an private Institut. für Spitäler, Kranken- häuser, Spezialkliniken und Schulen der Spitalberufe	57 695 000	19,07	6 130 000 +	51 565 000	
3720 * Durchl. Beiträge an Gemeinden f. d. Bekämpfung Tuberkulose und Rheumatismus; übrige			70 000 -	70 000	
3740 * Durchl. Beiträge an gemischtw. Unternehmungen f. d. Bekämpf- ung Tuberkulose und Rheumatis- mus; übrige			430 000 -	430 000	
3750 * Durchl. Beiträge an private Institut. f. d. Bekämpfung Tu- berkulose und Rheumatismus; übrige			100 000 -	100 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	8 000	0,00	1 000 +	7 000	
3990 Uebertragung an den Fonds zur Krankheitsbekämpfung	300 000	0,09		300 000	
ERTRAG					
4211 * Verzugszinsen	15 000	0,01	15 000 +		
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	8 500	0,00	8 500 +		
4310 Gebühren für Amtshandlungen	100 000	0,06	5 000 +	95 000	
4360 * Rückerstattungen Dritter	105 000	0,07	85 000 +	20 000	
4510 * Rückerstattungen von Kantonen für ausserkant. Schüler und Patienten	960 000	0,66	480 000 +	480 000	
4520 * Rückerstattungen von Gemeinden aus Lastenverteilung Spital- gesetz	134 739 000	93,94	14 731 000 -	149 470 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Gesundheitsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1400 (FORTSETZUNG)					
4700 Durchl. Beiträge vom Bund f. d. Bekämpfung der Tuberkulose und des Rheumatismus			600 000 —	600 000	
4991 Entnahme aus dem Spital- steuerzehntelfonds; Anteil an Betr.-Beiträgen (Art.44 Spi- talgesetz)	7 500 000	5,22	7 500 000 +		
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	1 600 000	100,00	300 000 +	1 300 000	
SALDO	1 600 000 —			1 300 000 —	
AUSGABEN					
5640 * Invest.-Beiträge an gemischtw. Unternehmungen (Selbstbehalt gemäss Spitalgesetz)	1 600 000	100,00	300 000 +	1 300 000	

* — SIEHE KOMMENTAR TEIL 3
B — AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A — AUFWAND / AUSGABEN E — ERTRAG / EINNAHMEN

Gesundheitsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1401 Fonds zur Krankheitsbekämpfung					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	7 445 000	100,00	7 445 000 +		
ERTRAG	7 445 000	100,00	7 445 000 +		
SALDO					
AUFWAND					
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	1 100 000	14,77	1 100 000 +		
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	60 000	0,80	60 000 +		
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	85 000	1,14	85 000 +		
3130 Impfstoffe, übrige Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	700 000	9,40	700 000 +		
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	150 000	2,01	150 000 +		
3180 Entschädigung an Aerzte/Dritte für Untersuchungen, Impfungen, übrige Dienstleistungen	455 000	6,11	455 000 +		
3620 Beiträge an Gemeinden für Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, Tuberkulose	230 000	3,08	230 000 +		
3640 Beiträge an das Inselspital für Bekämpfung langdauernder, stark verbreiteter, bösartiger Krankheiten	1 675 000	22,49	1 675 000 +		
3650 Beiträge an private Institutionen für Bekämpfung langdauernder, stark verbreiteter, bösartiger Krankheiten	2 245 000	30,15	2 245 000 +		
3660 Beiträge an Patienten für langdauernde, stark verbreitete, bösartige Krankheiten	200 000	2,68	200 000 +		
3991 Uebertragungen an Laufd. Rechnungen der Universität und Jagdinspektors	545 000	7,32	545 000 +		
ERTRAG					
4620 Beiträge von Gemeinden	200 000	2,68	200 000 +		
4800 Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	6 603 000	88,69	6 603 000 +		
4910 Zinsvergütung auf dem Bestandeskonto des Spezialfonds	342 000	4,59	342 000 +		
4990 Uebertragung aus Laufd.Rechnung des Sekretariats Gesundheitsdirektion	300 000	4,02	300 000 +		

Gesundheitsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1402 Spitalsteuerzehntelfonds					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	105 917 000	100,00	105 917 000 +		
ERTRAG	105 917 000	100,00	105 917 000 +		
SALDO					
AUFWAND					
3920 Vergütung von Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	98 417 000	92,91	98 417 000 +		
3991 Uebertragung an Laufd. Rechnung des Sekretariats Gesundheitsdirektion	7 500 000	7,08	7 500 000 +		
ERTRAG					
4800 Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	30 917 000	29,18	30 917 000 +		
4990 Uebertragung des Spitalsteuerzehntels aus Laufd. Rechnung der Steuerverwaltung	75 000 000	70,81	75 000 000 +		
INVESTITIONSRECHNUNG:					
AUSGABEN	81 600 000	100,00	81 600 000 +		
SALDO	81 600 000 -				
AUSGABEN					
5620 Invest.-Beiträge an Bezirks- und Regionalspitäler(Gemeindeverbände)	49 000 000	60,04	49 000 000 +		
5630 Invest.-Beiträge an eigene Anstalten, Aemter und Betriebe	1 600 000	1,96	1 600 000 +		
5640 Invest.-Beiträge an gemischtw. Unternehmungen für Spitäler Krankenhäuser, Spez.-Kliniken und Schulen der Spitalberufe	10 000 000	12,25	10 000 000 +		
5650 Invest.-Beiträge an private Institutionen für Spitäler Krankenhäuser, Spez.-Kliniken und Schulen der Spitalberufe	21 000 000	25,73	21 000 000 +		

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Gesundheitsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1470 Universitäts-Frauenklinik und Kantonales Frauenspital					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
	ERTRAG				
	SALDO				
	33 093 500	100,00	581 100 +	32 512 400	
	18 233 500	100,00	74 500 +	18 159 000	
	14 860 000 -			14 353 400 -	
AUFWAND					
3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	9 000	0,02	2 000 +	7 000	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	21 965 000	66,37	42 200 -	22 007 200	
3020 Gehälter der Lehrkräfte	64 000	0,19	1 000 +	63 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	1 001 000	3,02	4 000 +	997 000	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	1 251 000	3,78	2 300 +	1 248 700	
3041 Arbeitgeberbeiträge an andere Personalversicherungskassen	42 000	0,12	2 000 +	40 000	
3090 * Aus- und Weiterbildung des Personals	150 000	0,45	85 000 +	65 000	
3091 Personalwerbung	9 500	0,02	500 -	10 000	
3099 Verschiedene Personalkosten	3 000	0,00	1 000 +	2 000	
3100 Büromaterial	88 500	0,26	14 000 +	74 500	
3101 Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	58 500	0,17	7 500 +	51 000	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	32 000	0,09	2 000 +	30 000	
3106 Lehrmittel für Unterricht und Forschung	82 000	0,24	6 000 +	76 000	
3110 Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	230 000	0,69	44 000 +	186 000	
3111 * Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	1 145 000	3,45	533 500 +	611 500	
3112 Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	114 000	0,34	1 500 +	112 500	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	390 000	1,17	5 000 +	385 000	
3130 Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	2 639 000	7,97	76 000 -	2 715 000	
3137 Verpflegungskosten	700 000	2,11		700 000	
3141 Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	210 000	0,63	21 000 +	189 000	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	75 000	0,22	5 000 +	70 000	
3151 Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	279 500	0,84	12 000 +	267 500	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	45 000	0,13	5 000 +	40 000	

Gesundheitsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1470 (FORTSETZUNG)					
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	18 000	0,05	2 000 +	16 000	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	1 875 500	5,66	110 000 –	1 985 500	
3183 Sachversicherungsprämien	76 500	0,23	5 000 +	71 500	
3185 PTT - Kosten	150 000	0,45	3 000 +	147 000	
3300 * Abschreibung von Guthaben des Finanzvermögens	30 000	0,09	30 000 +		
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	4 000	0,01		4 000	
3660 Laufende Beiträge der Familienplanung	35 000	0,10		35 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	33 500	0,10	6 000 +	27 500	
3901 Vergütung an staatl. Kranken- pflegeschulen für Schülerein- sätze im Klinikbetrieb	288 000	0,87	10 000 +	278 000	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	114 000	0,62	16 000 –	130 000	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	6 000	0,03		6 000	
4320 * Kostgelder und Taxen Vergütung für med. Nebenleistungen	15 100 000	82,81	410 000 +	14 690 000	
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	425 000	2,33	6 500 –	431 500	
4350 Verkäufe	115 500	0,63	16 000 +	99 500	
4360 * Rückerstattungen Dritter	1 909 000	10,46	345 000 –	2 254 000	
4362 Vergütung des Personals für die Verpflegung	156 000	0,85	16 000 +	140 000	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	120 000	0,65	10 000 –	130 000	
4901 Vergütung von staatl. Kliniken für Schüler- einsätze	288 000	1,57	10 000 +	278 000	

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Gesundheitsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1470 (FORTSETZUNG)					
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN			400 000 –	400 000	
EINNAHMEN			320 000 –	320 000	
SALDO				80 000 –	
AUSGABEN					
5061 * Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar			400 000 –	400 000	
EINNAHMEN					
6630 * Investitionsbeiträge vom Fonds Spitalsteuerzehntel			320 000 –	320 000	

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Gesundheitsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DERE/A			
1475 Psychiatrische Universitätsklinik, Bern						
LAUFENDE RECHNUNG:						
AUFWAND		52 800 500	100,00	2 244 400 +	50 556 100	
ERTRAG		20 141 200	100,00	574 300 -	20 715 500	
SALDO		32 659 300 -			29 840 600 -	
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	8 500	0,01		8 500	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	38 801 800	73,48	1 772 300 +	37 029 500	
3020	Gehälter der Lehrkräfte	663 200	1,25	65 200 +	598 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	2 067 400	3,91	8 900 +	2 058 500	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	2 152 000	4,07	236 300 +	1 915 700	
3060	Dienstkleider und Dienst- kleiderentschädigung	33 000	0,06	3 000 +	30 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	232 000	0,43	38 000 +	194 000	
3091 *	Personalwerbung	55 000	0,10	18 000 +	37 000	
3099	Verschiedene Personalkosten			2 000 -	2 000	
3100	Büromaterial	47 400	0,08	400 +	47 000	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	35 000	0,06	1 000 +	34 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	38 000	0,07	1 000 +	37 000	
3106	Lehrmittel für Unterricht und Forschung	130 000	0,24		130 000	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	50 200	0,09	9 200 +	41 000	
3111 *	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	303 700	0,57	53 700 +	250 000	
3112	Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	298 000	0,56	49 000 -	347 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	819 700	1,55	2 300 -	822 000	
3130 *	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	1 576 100	2,98	143 400 +	1 432 700	
3137 *	Verpflegungskosten	1 782 000	3,37	320 000 -	2 102 000	
3141	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	296 000	0,56	8 000 -	304 000	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	165 800	0,31	4 800 +	161 000	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	53 000	0,10	2 000 +	51 000	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	78 200	0,14	500 -	78 700	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Gesundheitsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1475 (FORTSETZUNG)					
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	68 000	0,12	1 000 +	67 000	
3171 Exkursionen, Schulreisen, Lager	85 000	0,16	5 000 +	80 000	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	1 912 000	3,62	25 000 +	1 887 000	
3183 Sachversicherungsprämien	11 800	0,02	200 –	12 000	
3185 PTT - Kosten	134 500	0,25	2 000 +	132 500	
3640 Betriebsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	140 000	0,26	17 000 +	123 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	31 000	0,05	1 000 +	30 000	
3901 * Vergütung an staatl. Kranken- pflegeschulen für Schülerein- sätze im Klinikbetrieb	685 200	1,29	218 200 +	467 000	
3903 Vergütung für Pacht und Miete in kantonalen Liegenschaften	47 000	0,08		47 000	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	395 000	1,96	18 500 –	413 500	
4320 * Kostgelder und Taxen Vergütung für med. Neben- leistungen	15 804 100	78,46	596 900 –	16 401 000	
4350 Verkäufe	1 851 000	9,19	52 000 +	1 799 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	755 900	3,75	74 900 +	681 000	
4600 * Betriebsbeiträge vom Bund	650 000	3,22	304 000 –	954 000	
4901 Vergütung von staatl. Kliniken für Schüler- einsätze	685 200	3,40	218 200 +	467 000	

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Gesundheitsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
1480 Psychiatrische Klinik Münsingen						
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND	45 888 700	100,00	2 895 000 +	42 993 700	
	ERTRAG	23 991 500	100,00	1 773 400 +	22 218 100	
	SALDO	21 897 200 -			20 775 600 -	
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	9 000	0,01	2 000 +	7 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	32 213 000	70,19	1 778 200 +	30 434 800	
3020	Gehälter der Lehrkräfte	565 000	1,23	34 000 -	599 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	1 650 100	3,59	281 700 +	1 368 400	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	1 831 500	3,99	110 100 -	1 941 600	
3060	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigung	40 000	0,08		40 000	
3090 *	Aus- und Weiterbildung des Personals	170 000	0,37	55 000 +	115 000	
3091 *	Personalwerbung	85 000	0,18	25 000 +	60 000	
3099 *	Verschiedene Personalkosten	20 000	0,04	17 000 +	3 000	
3100 *	Büromaterial	59 500	0,12	23 000 +	36 500	
3101 *	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	18 000	0,03	5 000 +	13 000	
3102 *	Fachliteratur und Zeitschriften	52 000	0,11	20 000 +	32 000	
3106	Lehrmittel für Unterricht und Forschung	5 000	0,01		5 000	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	150 000	0,32	85 000 +	65 000	
3111 *	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	326 000	0,71	76 000 +	250 000	
3112	Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	75 000	0,16	5 000 -	80 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	684 500	1,49	146 000 -	830 500	
3130 *	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	2 498 000	5,44	237 000 +	2 261 000	
3137	Verpflegungskosten	1 532 000	3,33	60 000 -	1 592 000	
3141 *	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	333 000	0,72	51 000 +	282 000	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	80 000	0,17	4 000 +	76 000	
3151 *	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	205 000	0,44	54 000 +	151 000	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	24 000	0,05	9 000 -	33 000	

Gesundheitsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1480 (FORTSETZUNG)					
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	45 000	0,09	4 500 +	40 500	
3171 * Exkursionen, Schulreisen, Lager	115 000	0,25	30 000 +	85 000	
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	2 028 000	4,41	393 700 +	1 634 300	
3183 Sachversicherungsprämien	20 000	0,04	4 000 +	16 000	
3184 * Steuern und Abgaben	36 000	0,07	13 000 +	23 000	
3185 * PTT - Kosten	153 000	0,33	30 000 +	123 000	
3300 Abschreibung von Guthaben des Finanzvermögens	6 000	0,01	4 000 +	2 000	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	6 000	0,01		6 000	
3660 * Laufende Beiträge des Fürsorgedienstes	15 000	0,03	5 000 +	10 000	
3900 * Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	14 000	0,03	5 000 +	9 000	
3901 Vergütung an staatl. Kranken- pflegeschulen für Schülerein- sätze im Klinikbetrieb	750 000	1,63	43 000 +	707 000	
3902 * Vergütung an Amtsstellen für verschiedene Dienstleistungen	22 000	0,04	13 000 +	9 000	
3903 Vergütung für Pacht und Miete in kantonalen Liegenschaften	53 100	0,11		53 100	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	308 500	1,28	6 500 +	302 000	
4320 * Kostgelder und Taxen, Ver- gütung für med. Nebenleis- tungen	19 266 000	80,30	1 394 000 +	17 872 000	
4350 Verkäufe	1 900 000	7,91	146 000 +	1 754 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	887 000	3,69	135 900 +	751 100	
4362 Vergütung des Personals für die Verpflegung	198 000	0,82	33 000 +	165 000	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	660 000	2,75	2 000 +	658 000	
4901 Vergütung von staatl. Kliniken für Schüler- einsätze	750 000	3,12	43 000 +	707 000	
4902 Vergütung von Amtsstellen für verschiedene Dienstleistungen	22 000	0,09	13 000 +	9 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Gesundheitsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1480 (FORTSETZUNG)					
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	1 270 000	100,00	567 000 +	703 000	
EINNAHMEN	850 000	100,00	313 100 +	536 900	
SALDO	420 000 -			166 100 -	
AUSGABEN					
5031 * Umbau von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens; Einrichtungen	1 150 000	90,55	447 000 +	703 000	
5061 * Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	120 000	9,44	120 000 +		
EINNAHMEN					
6630 * Investitionsbeiträge vom Spitalsteuerzehntelfonds	850 000	100,00	313 100 +	536 900	

Gesundheitsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1485 Psychiatrische Klinik Bellelay					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
	ERTRAG				
	SALDO				
	24 804 600	100,00	93 000 -	24 897 600	
	15 735 000	100,00	395 000 +	15 340 000	
	9 069 600 -			9 557 600 -	
AUFWAND					
3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	10 000	0,04	1 500 -	11 500	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	16 275 700	65,61	373 300 -	16 649 000	
3020 Gehälter der Lehrkräfte	340 000	1,37	5 000 +	335 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	932 500	3,75	40 500 +	892 000	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	926 400	3,73	72 100 -	998 500	
3050 Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	19 000	0,07	3 000 +	16 000	
3060 Dienstkleider und Dienst- kleiderentschädigung	21 000	0,08	5 000 -	26 000	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	172 000	0,69		172 000	
3091 Personalwerbung	19 000	0,07	1 000 +	18 000	
3099 Verschiedene Personalkosten	15 000	0,06	1 500 +	13 500	
3100 * Büromaterial	88 000	0,35	21 500 +	66 500	
3101 Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	10 000	0,04		10 000	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	28 000	0,11	6 000 -	34 000	
3106 Lehrmittel für Unterricht und Forschung	8 000	0,03		8 000	
3110 * Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	239 000	0,96	133 000 +	106 000	
3111 Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	647 000	2,60	45 000 -	692 000	
3112 Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	73 000	0,29	2 000 -	75 000	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	557 000	2,24	14 500 +	542 500	
3130 * Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	1 629 000	6,56	164 000 +	1 465 000	
3137 Verpflegungskosten	837 000	3,37	59 000 -	896 000	
3141 Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	215 000	0,86	1 000 +	214 000	
3150 * Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	156 000	0,62	73 000 +	83 000	
3151 Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	113 000	0,45	30 000 -	143 000	

Gesundheitsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1485 (FORTSETZUNG)					
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	237 000	0,95	39 400 +	197 600	
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	59 000	0,23	5 000 +	54 000	
3171 Exkursionen, Schulreisen, Lager	55 000	0,22	1 000 –	56 000	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	626 000	2,52	10 000 –	636 000	
3183 Sachversicherungsprämien	12 000	0,04	1 000 +	11 000	
3185 PTT - Kosten	82 000	0,33	11 500 +	70 500	
3650 * Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	8 000	0,03	6 000 +	2 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	20 000	0,08		20 000	
3901 Vergütung an staatl. Kranken- pflegeschulen für Schülerein- sätze im Klinikbetrieb	340 000	1,37	9 000 –	349 000	
3903 Vergütung für Pacht und Miete in kantonalen Liegenschaften	35 000	0,14		35 000	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	240 000	1,52	7 000 +	233 000	
4320 * Kostgelder und Taxen, Vergütung für med. Neben- leistungen	8 433 000	53,59	439 500 +	7 993 500	
4350 Verkäufe	1 500 000	9,53	81 000 +	1 419 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	480 000	3,05	96 000 +	384 000	
4362 Vergütung des Personals für die Verpflegung	132 000	0,83	4 500 –	136 500	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	700 000	4,44	5 000 +	695 000	
4610 * Betriebsbeiträge von Kantonen	3 910 000	24,84	220 000 –	4 130 000	
4901 Vergütung von staatl. Kliniken für Schüler- einsätze	340 000	2,16	9 000 –	349 000	

Gesundheitsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1490 Kinder- und Jugendpsychiatrische Poliklinik der Universität Bern					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
	ERTRAG				
	SALDO				
	6 516 100	100,00	574 500 +	5 941 600	
	2 311 000	100,00	375 000 +	1 936 000	
	4 205 100 -			4 005 600 -	
AUFWAND					
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	4 657 400	71,47	31 500 -	4 688 900	
3020 Gehälter der Lehrkräfte	478 000	7,33	478 000 +		
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	227 000	3,48	14 700 +	212 300	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	423 200	6,49	27 200 +	396 000	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	34 000	0,52	2 400 +	31 600	
3091 Personalwerbung	8 000	0,12	1 500 +	6 500	
3100 Büromaterial	7 500	0,11	900 +	6 600	
3101 Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	3 000	0,04	700 +	2 300	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	7 500	0,11	1 000 +	6 500	
3106 Lehrmittel für Unterricht und Forschung	15 000	0,23		15 000	
3110 * Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	16 200	0,24	9 200 +	7 000	
3111 Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	25 000	0,38	6 000 -	31 000	
3112 Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	8 000	0,12	5 500 -	13 500	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	54 500	0,83	3 500 +	51 000	
3130 Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	70 000	1,07	3 900 +	66 100	
3137 Verpflegungskosten	200 000	3,06		200 000	
3141 Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	15 000	0,23		15 000	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	3 000	0,04	1 000 +	2 000	
3151 Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	7 500	0,11		7 500	
3160 * Mieten, Pachten und Benützungskosten	139 200	2,13	68 800 +	70 400	
3170 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	31 600	0,48		31 600	
3171 Exkursionen, Schulreisen, Lager	28 000	0,42	1 000 +	27 000	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	30 500	0,46	1 500 -	32 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Gesundheitsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1490 (FORTSETZUNG)					
3183 Sachversicherungsprämien	5 500	0,08	500 +	5 000	
3185 PTT - Kosten	20 500	0,31	4 500 +	16 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	1 000	0,01	200 +	800	
ERTRAG					
4320 * Kostgelder und Taxen, Vergütung für medizinische Nebenleistungen	1 860 000	80,48	280 000 +	1 580 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	3 000	0,12		3 000	
4362 Vergütung des Personals für die Verpflegung	48 000	2,07	13 000 +	35 000	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	400 000	17,30	82 000 +	318 000	

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Gesundheitsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1495 Psychiatrische Universitäts- poliklinik und Sozialpsychia- trische Universitätsklinik					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	11 853 300	100,00	264 300 +	11 589 000	
ERTRAG	3 757 000	100,00	304 000 +	3 453 000	
SALDO	8 096 300 -			8 136 000 -	
AUFWAND					
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	8 592 900	72,49	176 900 +	8 416 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	396 100	3,34	8 100 +	388 000	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	563 300	4,75	11 300 +	552 000	
3060 Dienstkleider und Dienst- kleiderentschädigung	2 000	0,01		2 000	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	205 000	1,72		205 000	
3091 * Personalwerbung	16 000	0,13	9 000 +	7 000	
3100 Büromaterial	53 000	0,44	3 000 +	50 000	
3101 * Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	15 000	0,12	8 000 +	7 000	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	45 000	0,37	5 000 -	50 000	
3110 * Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	26 000	0,21	159 000 -	185 000	
3111 * Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	58 000	0,48	22 000 +	36 000	
3112 Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	7 000	0,05		7 000	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	358 000	3,02	18 000 +	340 000	
3130 Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	250 000	2,10	17 000 +	233 000	
3137 Verpflegungskosten	295 000	2,48	25 000 +	270 000	
3141 Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	116 000	0,97	1 000 +	115 000	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	85 000	0,71	2 000 +	83 000	
3151 Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	10 000	0,08	1 000 +	9 000	
3160 * Mieten, Pachten und Benützungskosten	310 000	2,61	76 000 +	234 000	
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	39 000	0,32		39 000	
3171 * Exkursionen, Schulreisen, Lager	44 000	0,37	9 000 +	35 000	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	198 000	1,67	10 000 +	188 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNÄHMEN

Gesundheitsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1495 (FORTSETZUNG)					
3183 Sachversicherungsprämien	23 000	0,19		23 000	
3185 PTT - Kosten	88 000	0,74	8 000 +	80 000	
3300 * Abschreibung von Guthaben des Finanzvermögens	20 000	0,16	20 000 +		
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	16 000	0,13	1 000 -	17 000	
3660 Laufende Beiträge des Fürsorgedienstes	17 000	0,14		17 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	5 000	0,04	4 000 +	1 000	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	15 000	0,39		15 000	
4320 * Kostgelder und Taxen, Vergütung für medizinische Nebenleistungen	2 984 000	79,42	280 000 +	2 704 000	
4350 Verkäufe	310 000	8,25	19 000 +	291 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	310 000	8,25	14 000 +	296 000	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	138 000	3,67	9 000 -	147 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	150 000	100,00	150 000 +		
EINNAHMEN	120 000	100,00	120 000 +		
SALDO	30 000 -				
AUSGABEN					
5061 * Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	150 000	100,00	150 000 +		
EINNAHMEN					
6630 * Investitionsbeiträge vom Spitalsteuerzehntelfonds	120 000	100,00	120 000 +		

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Justizdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
15	Justizdirektion					
	LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
		ERTRAG				
		SALDO				
		46 927 100		1 212 100 +	45 715 000	
		105 991 500		8 747 300 +	97 244 200	
		59 064 400 +			51 529 200 +	
	INVESTITIONSRECHNUNG:	AUSGABEN				
		SALDO				
		423 100		449 600 -	872 700	
		423 100 -			872 700 -	
1500	Sekretariat/Inspektorat und					
	Schätzungs-					
	kommissionen					
	LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
		ERTRAG				
		SALDO				
		3 452 800	100,00	435 900 +	3 016 900	
		83 300	100,00	19 300 +	64 000	
		3 369 500 -			2 952 900 -	
	AUFWAND					
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	80 000	2,31	15 000 +	65 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	2 223 800	64,40	125 900 +	2 097 900	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	89 600	2,59	3 600 +	86 000	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	182 200	5,27	4 200 +	178 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	110 700	3,20	11 900 +	98 800	
3091	Personalwerbung	10 000	0,28		10 000	
3100	Büromaterial	50 000	1,44	10 000 +	40 000	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	10 000	0,28		10 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	11 000	0,31	2 000 +	9 000	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	107 500	3,11	35 000 +	72 500	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	49 000	1,41	9 000 +	40 000	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	3 300	0,09	1 300 +	2 000	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	25 000	0,72		25 000	
3160 *	Mieten, Pachten und Benützungskosten	154 200	4,46	151 700 +	2 500	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	18 000	0,52		18 000	
3172	Repräsentationskosten	12 500	0,36		12 500	
3180 *	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	230 500	6,67	115 000 +	115 500	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Justizdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DERE/A			
1500 (FORTSETZUNG)					
3185 * PTT - Kosten	10 500	0,30	28 000 –	38 500	
3186 * Datenverarbeitung BEDAG			20 700 –	20 700	
3610 Beiträge an kantonale Direktorenkonferenzen	65 000	1,88		65 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	10 000	0,28		10 000	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	8 300	9,96	300 +	8 000	
4310 * Gebühren für Amtshandlungen	40 000	48,01	15 000 +	25 000	
4350 Verkäufe	25 000	30,01		25 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	10 000	12,00	4 000 +	6 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN SALDO	244 700 244 700 –	100,00	628 000 –	872 700 872 700 –	
AUSGABEN					
5060 * Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	244 700	100,00	628 000 –	872 700	

Justizdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DERE/A			
1505 Jugendamt						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	3 655 400	100,00	37 700 -	3 693 100	
	ERTRAG	1 241 700	100,00	73 700 +	1 168 000	
	SALDO	2 413 700 -			2 525 100 -	
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2 000	0,05		2 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	2 749 000	75,20	39 000 -	2 788 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	106 000	2,89	1 000 -	107 000	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	214 000	5,85	4 000 -	218 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	13 000	0,35	1 800 +	11 200	
3091	Personalwerbung	8 500	0,23		8 500	
3100	Büromaterial	25 500	0,69		25 500	
3101	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	6 000	0,16		6 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	11 000	0,30		11 000	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	82 200	2,24	19 300 +	62 900	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	69 000	1,88	27 000 -	96 000	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	44 000	1,20	15 500 -	59 500	
3137	Verpflegungskosten	60 000	1,64	2 000 -	62 000	
3141	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	8 000	0,21	800 +	7 200	
3150 *	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	10 000	0,27	11 000 -	21 000	
3151 *	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	14 000	0,38	5 000 +	9 000	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	6 600	0,18		6 600	
3170	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	27 700	0,75	2 000 -	29 700	
3171	Exkursionen, Schulreisen, Lager	8 000	0,21		8 000	
3180 *	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	153 200	4,19	39 700 +	113 500	
3183	Sachversicherungsprämien	1 200	0,03	200 +	1 000	
3185	PTT - Kosten	12 500	0,34	1 000 +	11 500	
3650	Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	22 000	0,60	2 000 +	20 000	
3900	Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	2 000	0,05	6 000 -	8 000	

Justizdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1505 (FORTSETZUNG)					
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	62 000	4,99		62 000	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	31 000	2,49	2 000 —	33 000	
4320 Kostgelder und Taxen	600 000	48,32		600 000	
4350 Verkäufe	40 200	3,23	300 —	40 500	
4360 Rückerstattungen Dritter	500	0,04		500	
4362 Vergütung des Personals für die Verpflegung	8 000	0,64		8 000	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	500 000	40,26	76 000 +	424 000	

* — SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B — AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A — AUFWAND / AUSGABEN E — ERTRAG / EINNAHMEN

Justizdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
1510 Regierungstatthalterämter						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	10 937 500	100,00	294 500 +	10 643 000	
	ERTRAG	3 453 000	100,00	103 500 -	3 556 500	
	SALDO	7 484 500 -			7 086 500 -	
AUFWAND						
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	8 796 000	80,42	97 000 +	8 699 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	425 000	3,88	8 000 +	417 000	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	563 000	5,14	14 000 +	549 000	
3091	Personalwerbung	10 000	0,09		10 000	
3100	Büromaterial	60 000	0,54	10 000 +	50 000	
3101	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	20 000	0,18		20 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	13 000	0,11	3 000 +	10 000	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	210 000	1,92	40 000 +	170 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	300 000	2,74		300 000	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	2 000	0,01		2 000	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	40 000	0,36		40 000	
3160 *	Mieten, Pachten und Benützungskosten	145 000	1,32	109 000 +	36 000	
3170	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1 000	0,00		1 000	
3172	Repräsentationskosten	10 000	0,09		10 000	
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	301 000	2,75		301 000	
3185 *	PTT - Kosten	21 500	0,19	13 500 +	8 000	
3900	Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	20 000	0,18		20 000	
ERTRAG						
4270	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	31 500	0,91	3 500 -	35 000	
4310 *	Gebühren für Amtshandlungen	3 300 000	95,56	100 000 -	3 400 000	
4350	Verkäufe	1 500	0,04		1 500	
4360	Rückerstattungen Dritter	50 000	1,44		50 000	
4690	Sonstige Erträge	70 000	2,02		70 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Justizdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1515 Grundbuchämter					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
	ERTRAG				
	SALDO				
	11 979 000	100,00	528 000 -	12 507 000	
	89 414 300	100,00	8 331 300 +	81 083 000	
	77 435 300 +			68 576 000 +	
AUFWAND					
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	9 071 000	75,72	251 000 -	9 322 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	430 000	3,58	8 000 -	438 000	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	619 000	5,16	6 000 -	625 000	
3091 Personalwerbung	5 000	0,04		5 000	
3100 * Büromaterial	55 000	0,45	40 000 +	15 000	
3101 Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	80 000	0,66		80 000	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	28 000	0,23		28 000	
3110 * Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	300 000	2,50	300 000 -	600 000	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	190 000	1,58		190 000	
3130 Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	2 000	0,01		2 000	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	38 000	0,31		38 000	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	225 000	1,87	10 000 -	235 000	
3170 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	2 000	0,01		2 000	
3185 * PTT - Kosten	22 000	0,18	7 000 +	15 000	
3190 Schadenersatzleistungen	2 000	0,01		2 000	
3300 Erlass und Abschreibungen von Handänderungs- und Pfandrechtsabgaben	900 000	7,51		900 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	10 000	0,08		10 000	
ERTRAG					
4040 * Handänderungs- und Pfandrechtsabgaben	86 000 000	96,18	8 100 000 +	77 900 000	
4270 * Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	11 300	0,01	11 300 +		
4310 * Gebühren für Amtshandlungen	3 200 000	3,57	200 000 +	3 000 000	
4350 Verkäufe	3 000	0,00	3 000 +		
4690 Sonstige Erträge	200 000	0,22	17 000 +	183 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINKÜNFEN

Justizdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET	RECHNUNG
	BETRAG	IN % DER E/A		1988	1987
1520 Betreibungs- und Konkursämter					
LAUFENDE RECHNUNG:					
 AUFWAND	15 539 300	100,00	936 800 +	14 602 500	
 ERTRAG	11 489 200	100,00	402 500 +	11 086 700	
 SALDO	4 050 100 -			3 515 800 -	
AUFWAND					
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	13 093 400	84,25	880 800 +	12 212 600	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	647 000	4,16	75 000 +	572 000	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	821 900	5,28	94 000 +	727 900	
3091 Personalwerbung	40 000	0,25		40 000	
3100 Büromaterial	70 000	0,45		70 000	
3101 Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	150 000	0,96		150 000	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	6 000	0,03		6 000	
3110 * Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	140 000	0,90	130 000 -	270 000	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	200 000	1,28		200 000	
3130 Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	2 000	0,01		2 000	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	35 000	0,22	5 000 +	30 000	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	157 000	1,01	12 000 +	145 000	
3170 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	150 000	0,96		150 000	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	1 000	0,00		1 000	
3185 PTT - Kosten	6 000	0,03		6 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	20 000	0,12		20 000	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	4 200	0,03	500 +	3 700	
4310 * Gebühren für Amtshandlungen	11 200 000	97,48	400 000 +	10 800 000	
4350 Verkäufe	15 000	0,13	2 000 +	13 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	270 000	2,35		270 000	

Justizdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1520 (FORTSETZUNG)					
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN SALDO	178 400 178 400 -	100,00	178 400 +		
AUSGABEN					
5060 * Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	178 400	100,00	178 400 +		

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Justizdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET	RECHNUNG
	BETRAG	IN % DER E/A		1988	1987
1525 Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	1 363 100	100,00	110 600 +	1 252 500	
ERTRAG	310 000	100,00	24 000 +	286 000	
SALDO	1 053 100 -			966 500 -	
AUFWAND					
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	984 000	72,18	66 000 +	918 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	52 500	3,85	18 300 +	34 200	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	74 100	5,43	12 700 -	86 800	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	10 000	0,73	2 000 +	8 000	
3091 Personalwerbung	8 500	0,62		8 500	
3100 Büromaterial	8 000	0,58	1 500 -	9 500	
3101 Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	6 000	0,44		6 000	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	4 500	0,33	1 000 +	3 500	
3110 * Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	38 000	2,78	9 000 +	29 000	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	11 500	0,84	2 500 +	9 000	
3130 Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	2 500	0,18	1 000 +	1 500	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	26 000	1,90	3 000 +	23 000	
3160 * Mieten, Pachten und Benützungskosten	78 000	5,72	16 500 +	61 500	
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	15 000	1,10		15 000	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	32 000	2,34	3 500 +	28 500	
3185 PTT - Kosten	8 500	0,62	1 500 +	7 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	4 000	0,29	500 +	3 500	
ERTRAG					
4310 Gebühren für Amtshandlungen	300 000	96,77	20 000 +	280 000	
4350 Verkäufe	10 000	3,22	4 000 +	6 000	

Polizeidirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
16	Polizeidirektion					
	LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
		ERTRAG				
		SALDO				
		296 061 300		21 469 200 +	274 592 100	
		273 598 600		22 818 900 +	250 779 700	
		22 462 700 -			23 812 400 -	
	INVESTITIONSRECHNUNG:	AUSGABEN				
		EINNAHMEN				
		SALDO				
		12 129 500		8 255 800 +	3 873 700	
		906 000		900 000 +	6 000	
		11 223 500 -			3 867 700 -	
1600	Sekretariat					
	LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
		ERTRAG				
		SALDO				
		24 751 300	100,00	1 007 700 +	23 743 600	
		10 080 000	100,00	1 081 000 +	8 999 000	
		14 671 300 -			14 744 600 -	
	AUFWAND					
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	80 000	0,32	5 000 +	75 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	6 874 000	27,77	407 000 +	6 467 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	345 700	1,39	38 900 +	306 800	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	456 300	1,84	20 300 +	436 000	
3090 *	Aus- und Weiterbildung des Personals	31 000	0,12	25 000 +	6 000	
3091	Personalwerbung	4 000	0,01	1 000 +	3 000	
3100	Büromaterial	66 000	0,26	6 000 -	72 000	
3101 *	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	798 000	3,22	113 000 +	685 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	6 500	0,02	200 +	6 300	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	61 000	0,24	199 000 -	260 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	71 000	0,28	7 300 +	63 700	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	17 000	0,06	3 200 +	13 800	
3150 *	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	28 000	0,11	6 000 +	22 000	
3160 *	Mieten, Pachten und Benützungskosten	41 300	0,16	30 300 +	11 000	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	45 000	0,18	5 000 +	40 000	
3172	Repräsentationskosten	12 500	0,05		12 500	
3180 *	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	209 000	0,84	164 000 +	45 000	

Polizeidirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1600 (FORTSETZUNG)					
3183 Sachversicherungsprämien	265 000	1,07		265 000	
3185 PTT - Kosten	25 000	0,10	5 000 +	20 000	
3199 * Kostenvergütung für den Straf- und Massnahmenvollzug	2 850 000	11,51	330 000 +	2 520 000	
3500 Entschädigungen an den Bund	240 000	0,96	40 000 +	200 000	
3610 Betriebsbeiträge an Kantone	192 000	0,77	12 000 +	180 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	33 000	0,13	500 -	33 500	
3904 Vergütung an Anstalten für Kosten der Insassen	12 000 000	48,48		12 000 000	
ERTRAG					
4112 * Konzessionen und Patente	430 000	4,26	70 000 -	500 000	
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	12 000	0,11		12 000	
4310 * Gebühren für Amtshandlungen	9 400 000	93,25	1 150 000 +	8 250 000	
4350 Verkäufe	8 000	0,07	1 000 +	7 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	230 000	2,28		230 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	700 000	100,00	700 000 +		
SALDO	700 000 -				
AUSGABEN					
5060 * Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	700 000	100,00	700 000 +		

Polizeidirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
1601 Lotteriefonds						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	14 810 000	100,00	14 810 000 +		
	ERTRAG	14 810 000	100,00	14 810 000 +		
	SALDO					
AUFWAND						
3650	Beiträge an private Institutionen, Gemeinden und übrige	4 990 000	33,69	4 990 000 +		
3659	Kulturförderungsbeiträge	1 600 000	10,80	1 600 000 +		
3800	Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	802 000	5,41	802 000 +		
3920	Vergütung von Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen	5 760 000	38,89	5 760 000 +		
3992	Uebertragungen an Fonds der Erziehungs-, Landwirtschafts-, VEW-Direktion	1 658 000	11,19	1 658 000 +		
ERTRAG						
4690	Beiträge der SEVA-Lotterie und des Schweiz. Zahlenlotos	14 450 000	97,56	14 450 000 +		
4910	Zinsvergütung auf dem Bestandeskonto des Spezialfonds	360 000	2,43	360 000 +		
INVESTITIONSRECHNUNG:						
	AUSGABEN	5 760 000	100,00	5 760 000 +		
	SALDO	5 760 000 -				
AUSGABEN						
5650	Invest.-Beiträge an private Institutionen, Gemeinden und übrige	5 760 000	100,00	5 760 000 +		

Polizeidirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1610 Zivilstandsämter					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	4 752 000	100,00	7 400 -	4 759 400	
ERTRAG	175 000	100,00		175 000	
SALDO	4 577 000 -			4 584 400 -	
AUFWAND					
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	4 407 000	92,73	17 000 -	4 424 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	191 400	4,02	3 700 +	187 700	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	99 200	2,08	1 900 +	97 300	
3041 Arbeitgeberbeiträge an andere Personalversicherungskassen	18 400	0,38	400 +	18 000	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	6 000	0,12		6 000	
3100 Büromaterial	1 500	0,03	500 +	1 000	
3101 Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	1 500	0,03	500 +	1 000	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	2 000	0,04		2 000	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	2 000	0,04	500 +	1 500	
3170 Reise- und Spesen-entschädigungen des Personals	2 000	0,04	1 000 +	1 000	
3185 PTT - Kosten	16 000	0,33	500 +	15 500	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	5 000	0,10	600 +	4 400	
ERTRAG					
4310 Gebühren für Amtshandlungen	175 000	100,00		175 000	

Polizeidirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DERE/A			
1620 Strassenverkehrs- und Schiffahrtsamt						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	27 123 600	100,00	1 489 600 +	25 634 000	
	ERTRAG	176 976 500	100,00	3 226 300 +	173 750 200	
	SALDO	149 852 900 +			148 116 200 +	
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	5 000	0,01	1 000 +	4 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	12 295 000	45,32	288 200 +	12 006 800	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	594 000	2,18	41 100 –	635 100	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	699 100	2,57	44 900 –	744 000	
3060	Dienstkleider und Dienst- kleiderentschädigung	3 000	0,01	2 000 –	5 000	
3090 *	Aus- und Weiterbildung des Personals	50 000	0,18	33 000 +	17 000	
3091	Personalwerbung	25 000	0,09		25 000	
3100	Büromaterial	385 000	1,41	64 000 –	449 000	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	421 600	1,55	6 400 –	428 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	19 000	0,07	9 000 –	28 000	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	252 900	0,93	107 100 –	360 000	
3111 *	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	70 000	0,25	55 000 +	15 000	
3120 *	Wasser, Energie und Heizmaterialien	181 500	0,66	50 300 +	131 200	
3130 *	Kontrollschilder, Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	1 098 000	4,04	488 500 +	609 500	
3144	Strassenmarkierungen	4 150 000	15,30	70 000 +	4 080 000	
3149 *	Unterhalt übriger Anlagen	2 370 000	8,73	279 500 +	2 090 500	
3150 *	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	275 000	1,01	81 000 +	194 000	
3151 *	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	17 000	0,06	5 000 +	12 000	
3160 *	Mieten, Pachten und Benützungskosten	2 136 000	7,87	274 000 +	1 862 000	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	120 000	0,44		120 000	
3180 *	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	1 380 700	5,09	256 500 +	1 124 200	
3183	Sachversicherungsprämien	12 300	0,04	2 000 +	10 300	
3185 *	PTT - Kosten	480 000	1,76	130 900 –	610 900	
3610	Betriebsbeiträge an Kantone	33 500	0,12	1 000 +	32 500	

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Polizeidirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1620 (FORTSETZUNG)					
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	50 000	0,18	10 000 +	40 000	
ERTRAG					
4061 * Verkehrsabgaben	155 120 000	87,65	2 985 000 +	152 135 000	
4220 * Dividenden und sonstige Kapitalzinsen	15 000	0,00	10 000 -	25 000	
4310 * Gebühren für Amtshandlungen	18 012 000	10,17	212 000 +	17 800 000	
4340 * Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	705 000	0,39	85 000 -	790 000	
4350 Verkäufe	1 636 000	0,92	33 000 +	1 603 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	168 000	0,09	12 000 -	180 000	
4363 Mietzinse von nichtstaat- lichen Gebäuden	1 310 500	0,74	100 500 +	1 210 000	
4370 Ertrag aus Bussen	10 000	0,00	2 800 +	7 200	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	2 170 000	100,00	1 050 000 +	1 120 000	
EINNAHMEN	900 000	100,00	900 000 +		
SALDO	1 270 000 -			1 120 000 -	
AUSGABEN					
5019 * Bau von Verkehrseinrich- tungen und Hafenanlagen	2 050 000	94,47	930 000 +	1 120 000	
5060 * Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	120 000	5,52	120 000 +		
EINNAHMEN					
6310 * Rückerstattung von Investi- tionsausgaben; Verkehrsein- richtungen	900 000	100,00	900 000 +		

Polizeidirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
1630 Expertenbüro für das Motorfahrzeugwesen						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	8 864 700	100,00	27 500 +	8 837 200	
	ERTRAG	10 000 500	100,00	1 402 500 +	8 598 000	
	SALDO	1 135 800 +			239 200 -	
AUFWAND						
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	7 136 000	80,49	161 700 +	6 974 300	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	334 700	3,77	7 300 +	327 400	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	466 300	5,26	12 000 +	454 300	
3060	Dienstkleider und Dienst- kleiderentschädigung	8 200	0,09		8 200	
3090 *	Aus- und Weiterbildung des Personals	53 000	0,59	13 000 +	40 000	
3091	Personalwerbung	3 000	0,03	1 000 +	2 000	
3100	Büromaterial	30 000	0,33	5 000 +	25 000	
3101 *	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	110 000	1,24	44 800 +	65 200	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	3 000	0,03		3 000	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	26 800	0,30	26 200 -	53 000	
3111	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	92 600	1,04	17 600 +	75 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	132 000	1,48	12 000 +	120 000	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	38 000	0,42		38 000	
3150 *	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	47 500	0,53	35 500 +	12 000	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	44 300	0,49		44 300	
3160 *	Mieten, Pachten und Benützungskosten	138 800	1,56	258 200 -	397 000	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	75 000	0,84		75 000	
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	28 000	0,31		28 000	
3183	Sachversicherungsprämien	23 500	0,26		23 500	
3185	PTT - Kosten	65 000	0,73		65 000	
3900	Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	9 000	0,10	2 000 +	7 000	
ERTRAG						
4270	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	27 000	0,26	2 000 +	25 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNÄHMEN

Polizeidirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1630 (FORTSETZUNG)					
4310 * Gebühren für Amtshandlungen	9 895 000	98,94	1 395 000 +	8 500 000	
4350 Verkäufe	500	0,00	500 +		
4360 Rückerstattungen Dritter	78 000	0,77	5 000 +	73 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	438 000	100,00	90 000 +	348 000	
SALDO	438 000 -			348 000 -	
AUSGABEN					
5060 * Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	110 000	25,11	110 000 +		
5061 Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	328 000	74,88	20 000 -	348 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Polizeidirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1640 Schutzaufsichtsamt					
LAUFENDE RECHNUNG: AUFWAND	2 180 000	100,00	205 500 +	1 974 500	
SALDO	2 180 000 -			1 974 500 -	
AUFWAND					
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	1 696 700	77,83	156 800 +	1 539 900	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	69 700	3,19	5 700 +	64 000	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	118 700	5,44	9 500 +	109 200	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	11 000	0,50	1 000 +	10 000	
3091 Personalwerbung	1 000	0,04	1 000 +		
3100 Büromaterial	11 000	0,50		11 000	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	1 500	0,06		1 500	
3110 Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	25 000	1,14	1 600 +	23 400	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	17 000	0,77	2 000 +	15 000	
3130 Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	3 000	0,13		3 000	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	9 500	0,43	2 500 +	7 000	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	125 400	5,75	19 400 +	106 000	
3170 Reise- und Spesen-entschädigungen des Personals	35 000	1,60		35 000	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	31 500	1,44	6 000 +	25 500	
3185 PTT - Kosten	11 000	0,50		11 000	
3660 Beiträge an Betreute	10 000	0,45		10 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	3 000	0,13		3 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN			140 000 -	140 000	
SALDO				140 000 -	
AUSGABEN					
5060 * Anschaffung von Büro-maschinen, EDV-Anlagen			140 000 -	140 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3
B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINKÜNFEN

Polizeidirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET	RECHNUNG
	BETRAG	IN % DER E/A		1988	1987
1650 Polizeikommando					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
	ERTRAG				
	SALDO				
	153 688 200	100,00	3 883 200 +	149 805 000	
	9 732 000	100,00	32 000 +	9 700 000	
	143 956 200 -			140 105 000 -	
AUFWAND					
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	92 907 000	60,45	3 652 000 +	89 255 000	
3011 Dienstzulagen an Polizeikorps	5 157 000	3,35	180 000 +	4 977 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	4 163 000	2,70	18 000 -	4 181 000	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	5 449 000	3,54	13 000 -	5 462 000	
3050 Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	269 000	0,17	2 000 +	267 000	
3060 * Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigung	1 420 000	0,92	429 000 -	1 849 000	
3061 Wohnungszulagen	1 734 000	1,12	74 000 -	1 808 000	
3080 * Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	70 000	0,04	15 000 +	55 000	
3090 * Aus- und Weiterbildung des Personals	512 000	0,33	62 000 +	450 000	
3091 * Personalwerbung	122 000	0,07	40 000 +	82 000	
3099 Verschiedene Personalkosten	142 000	0,09	15 000 +	127 000	
3100 Büromaterial	120 000	0,07	10 000 +	110 000	
3101 Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	145 000	0,09	2 000 +	143 000	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	90 000	0,05	2 000 +	88 000	
3110 * Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	754 600	0,49	244 600 +	510 000	
3111 * Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Waffen, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar und Material	1 641 300	1,06	160 300 +	1 481 000	
3112 Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	40 000	0,02	5 000 +	35 000	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	977 000	0,63	7 000 +	970 000	
3130 Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	1 182 000	0,76	7 000 -	1 189 000	
3137 Verpflegungskosten	40 000	0,02	4 000 +	36 000	
3141 * Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	253 000	0,16	138 000 +	115 000	
3143 * Unterhalt der vom Staate gemieteten Liegenschaften	130 000	0,08	45 000 +	85 000	
3150 * Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	165 000	0,10	35 000 +	130 000	
3151 * Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	1 315 000	0,85	110 000 +	1 205 000	

Polizeidirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1650 (FORTSETZUNG)					
3160 * Mieten, Pachten und Benützungskosten	10 056 000	6,54	946 000 —	11 002 000	
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	2 450 000	1,59	15 000 +	2 435 000	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	1 192 300	0,77	43 700 —	1 236 000	
3183 Sachversicherungsprämien	120 000	0,07	8 000 +	112 000	
3184 Steuern und Abgaben	23 000	0,01	2 000 —	25 000	
3185 * PTT - Kosten	1 438 000	0,93	248 000 +	1 190 000	
3199 Uebriger Sachaufwand	862 000	0,56	31 000 +	831 000	
3520 * Entschädigung an die Stadt Bern für Kriminalpolizei-, Sanitäts-, Rettungsdienst	18 450 000	12,00	384 000 +	18 066 000	
3600 Betriebsbeiträge an den Bund	63 000	0,04		63 000	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	134 000	0,08	1 000 —	135 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	102 000	0,06	2 000 +	100 000	
ERTRAG					
4270 * Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	4 275 000	43,92	275 000 +	4 000 000	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	135 000	1,38	9 000 +	126 000	
4320 Kostgelder und Taxen	430 000	4,41	20 000 +	410 000	
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	630 000	6,47	7 000 +	623 000	
4350 Verkäufe	77 000	0,79	12 000 +	65 000	
4360 * Rückerstattungen Dritter	485 000	4,98	91 000 —	576 000	
4370 Ertrag aus Bussen	2 500 000	25,68	100 000 +	2 400 000	
4600 * Betriebsbeiträge vom Bund	1 200 000	12,33	300 000 —	1 500 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	3 061 500	100,00	1 974 500 +	1 087 000	
EINNAHMEN	6 000	100,00		6 000	
SALDO	3 055 500 —			1 081 000 —	
AUSGABEN					
5060 Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	246 500	8,05	43 500 —	290 000	
5061 * Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	2 803 000	91,55	2 018 000 +	785 000	

Polizeidirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1650 (FORTSETZUNG)					
5250 Beteiligungen an Wohngebau- genossenschaften	12 000	0,39		12 000	
EINNAHMEN					
6250 Rückzahlung von Beteiligungen an Wohnbaugenossenschaften	6 000	100,00		6 000	

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Polizeidirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
1660 Autobahnpolizei						
LAUFENDE RECHNUNG:		10 304 500	100,00	1 760 000 -	12 064 500	
AUFWAND		8 830 000	100,00	18 000 +	8 812 000	
ERTRAG		1 474 500 -			3 252 500 -	
SALDO						
AUFWAND						
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	6 716 000	65,17	110 000 -	6 826 000	
3011	Dienstzulagen an Polizeikorps	329 000	3,19	7 000 -	336 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	306 000	2,96	2 000 +	304 000	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	400 000	3,88	52 000 -	452 000	
3050	Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	19 000	0,18	1 000 -	20 000	
3060	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigung	85 000	0,82	47 000 -	132 000	
3061	Wohnungszulagen	180 500	1,75	28 500 -	209 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	50 000	0,48	6 000 +	44 000	
3099	Verschiedene Personalkosten	11 000	0,10	4 000 +	7 000	
3100	Büromaterial	10 000	0,09		10 000	
3101	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	11 000	0,10	1 000 -	12 000	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	8 000	0,07	18 000 -	26 000	
3111 *	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Waffen, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar und Material	297 000	2,88	83 000 +	214 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	107 000	1,03	1 000 -	108 000	
3130 *	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	187 000	1,81	32 000 +	155 000	
3137	Verpflegungskosten	10 000	0,09	2 500 +	7 500	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	5 000	0,04	1 000 +	4 000	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	143 000	1,38		143 000	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	296 000	2,87	18 000 +	278 000	
3170 *	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	175 000	1,69	48 000 +	127 000	
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	22 000	0,21	2 000 +	20 000	
3183	Sachversicherungsprämien	12 000	0,11	2 000 +	10 000	
3184	Steuern und Abgaben	2 000	0,01	2 000 +		
3185	PTT - Kosten	100 000	0,97	14 000 +	86 000	
3510	Entschädigung an Kantone für Verkehrsüberwachung von Autobahnteilstücken	460 000	4,46	5 000 +	455 000	

Polizeidirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1660 (FORTSETZUNG)					
3520 * Entschädigungen an Gemeinden	355 000	3,44	1 715 000 —	2 070 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	8 000	0,07	1 000 —	9 000	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	180 000	2,03	18 000 +	162 000	
4370 Ertrag aus Bussen	700 000	7,92		700 000	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund für Verkehrsüberwachung der Nationalstrassen	7 950 000	90,03		7 950 000	

* — SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B — AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A — AUFWAND / AUSGABEN E — ERTRAG / EINNAHMEN

Polizeidirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
1670 Strafanstalt Thorberg						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	11 883 000	100,00	365 800 +	11 517 200	
	ERTRAG	9 535 000	100,00	203 000 +	9 332 000	
	SALDO	2 348 000 -			2 185 200 -	
AUFWAND						
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	6 989 000	58,81	80 900 +	6 908 100	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	293 000	2,46	4 200 +	288 800	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	457 000	3,84	7 300 -	464 300	
3060	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigung	27 000	0,22		27 000	
3090 *	Aus- und Weiterbildung des Personals	35 000	0,29	15 000 +	20 000	
3091 *	Personalwerbung	10 000	0,08	7 000 +	3 000	
3100 *	Büromaterial	18 000	0,15	6 000 +	12 000	
3101 *	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	25 000	0,21	10 000 +	15 000	
3102 *	Fachliteratur und Zeitschriften	15 000	0,12	5 000 +	10 000	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	17 500	0,14	3 500 -	21 000	
3111 *	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	295 500	2,48	95 500 +	200 000	
3112 *	Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	65 000	0,54	15 000 +	50 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	285 000	2,39	10 000 -	295 000	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	985 000	8,28	34 000 +	951 000	
3137	Verpflegungskosten	733 000	6,16	35 000 +	698 000	
3141	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	140 000	1,17	20 000 +	120 000	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	10 000	0,08	2 000 +	8 000	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	107 000	0,90	14 000 -	121 000	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	4 000	0,03	4 000 +		
3170 *	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	30 000	0,25	10 000 +	20 000	
3171	Exkursionen, Schulreisen, Lager	5 000	0,04		5 000	
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	1 179 000	9,92	14 000 +	1 165 000	
3183 *	Sachversicherungsprämien	35 000	0,29	20 000 +	15 000	
3185 *	PTT - Kosten	45 000	0,37	15 000 +	30 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Polizeidirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1670 (FORTSETZUNG)					
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	4 000	0,03		4 000	
3900 * Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	12 000	0,10	8 000 +	4 000	
3903 Vergütung für Pacht und Miete in kantonalen Liegenschaften	62 000	0,52		62 000	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	250 000	2,62		250 000	
4320 * Kostgelder und Taxen	2 226 800	23,35	451 800 +	1 775 000	
4350 Verkäufe	2 540 000	26,63		2 540 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	220 000	2,30	27 000 -	247 000	
4362 Vergütung des Personals für die Verpflegung	25 000	0,26		25 000	
4904 Vergütung der Polizeidirek- tion für Kosten der Insassen	4 273 200	44,81	221 800 -	4 495 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN SALDO			350 000 -	350 000 350 000 -	
AUSGABEN					
5061 * Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar			350 000 -	350 000	

Polizeidirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1675 Anstalten Witzwil					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
	ERTRAG				
	SALDO				
	13 563 300	100,00	424 300 +	13 139 000	
	12 682 000	100,00	422 000 +	12 260 000	
	881 300 -			879 000 -	
AUFWAND					
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	7 332 900	54,06	81 100 -	7 414 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	342 900	2,52	10 900 +	332 000	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	470 500	3,46	500 +	470 000	
3090 * Aus- und Weiterbildung des Personals	59 000	0,43	39 000 +	20 000	
3091 Personalwerbung	19 000	0,14	1 000 -	20 000	
3100 * Büromaterial	43 000	0,31	43 000 +		
3101 Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	15 000	0,11	15 000 -	30 000	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	23 000	0,16	1 000 +	22 000	
3110 * Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	104 000	0,76	99 000 +	5 000	
3111 * Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	419 000	3,08	255 000 +	164 000	
3112 Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	86 000	0,63	10 000 -	96 000	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	460 000	3,39		460 000	
3130 * Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	1 300 000	9,58	157 000 +	1 143 000	
3137 Verpflegungskosten	834 000	6,14	30 000 +	804 000	
3141 Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	100 000	0,73	5 000 +	95 000	
3150 * Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	57 000	0,42	47 000 +	10 000	
3151 Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	236 000	1,73	24 000 +	212 000	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten			4 000 -	4 000	
3170 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	13 000	0,09	1 000 -	14 000	
3171 * Exkursionen, Schulreisen, Lager	15 000	0,11	15 000 +		
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	1 222 000	9,00	226 000 -	1 448 000	
3183 Sachversicherungsprämien	32 000	0,23	2 000 +	30 000	
3184 Steuern und Abgaben	1 000	0,00	1 000 +		
3185 * PTT - Kosten	60 000	0,44	19 000 +	41 000	
3186 * Datenverarbeitung BEDAG	10 000	0,07	10 000 +		

Polizeidirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1675 (FORTSETZUNG)					
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	1 000	0,00	1 000 +		
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	3 000	0,02	3 000 +		
3903 Vergütung für Pacht und Miete in kantonalen Liegenschaften	305 000	2,24		305 000	
ERTRAG					
4270 * Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	222 000	1,75	193 000 –	415 000	
4320 * Kostgelder und Taxen	1 730 200	13,64	879 800 –	2 610 000	
4340 * Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	110 000	0,86	50 000 –	160 000	
4350 * Verkäufe	5 384 000	42,45	399 000 +	4 985 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	249 000	1,96	11 000 –	260 000	
4362 * Vergütung des Personals für die Verpflegung	230 000	1,81	190 000 +	40 000	
4904 Vergütung der Polizeidirek- tion für Kosten der Insassen	4 756 800	37,50	966 800 +	3 790 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN SALDO			563 700 –	563 700 563 700 –	
AUSGABEN					
5061 * Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar			563 700 –	563 700	

Polizeidirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1680 Anstalten in Hindelbank					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
	ERTRAG				
	SALDO				
	8 382 000	100,00	694 600 +	7 687 400	
	6 657 000	100,00	1 395 000 +	5 262 000	
	1 725 000 -			2 425 400 -	
AUFWAND					
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	5 160 000	61,56	276 500 +	4 883 500	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	250 000	2,98	26 500 +	223 500	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	389 000	4,64	39 600 +	349 400	
3090 * Aus- und Weiterbildung des Personals	59 000	0,70	30 000 +	29 000	
3091 * Personalwerbung	50 500	0,60	30 500 +	20 000	
3100 * Büromaterial	25 500	0,30	9 500 +	16 000	
3101 Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	30 000	0,35	6 000 +	24 000	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	22 000	0,26	1 000 +	21 000	
3110 * Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	20 000	0,23	10 000 +	10 000	
3111 Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	190 000	2,26	22 000 +	168 000	
3112 * Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	88 000	1,04	18 000 +	70 000	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	241 000	2,87	12 000 +	229 000	
3130 * Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	417 500	4,98	62 000 +	355 500	
3137 Verpflegungskosten	417 000	4,97	47 000 +	370 000	
3141 Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	72 000	0,85	2 000 +	70 000	
3150 * Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	50 500	0,60	15 500 +	35 000	
3151 Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	60 500	0,72	1 500 +	59 000	
3160 * Mieten, Pachten und Benützungskosten	10 000	0,11	6 000 +	4 000	
3170 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	27 000	0,32	2 000 +	25 000	
3171 Exkursionen, Schulreisen, Lager	9 000	0,10		9 000	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	698 500	8,33	73 000 +	625 500	
3183 Sachversicherungsprämien	7 500	0,08	500 +	7 000	
3185 PTT - Kosten	67 500	0,80	3 500 +	64 000	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	1 000	0,01		1 000	

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Polizeidirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1680 (FORTSETZUNG)					
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	5 000	0,05		5 000	
3903 Vergütung für Pacht und Miete in kantonalen Liegenschaften	14 000	0,16		14 000	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	115 000	1,72	6 000 +	109 000	
4320 * Kostgelder und Taxen	4 530 000	68,04	1 276 000 +	3 254 000	
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	5 000	0,07		5 000	
4350 Verkäufe	973 000	14,61	113 000 +	860 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	154 000	2,31	4 000 +	150 000	
4362 Vergütung des Personals für die Verpflegung	10 000	0,15		10 000	
4904 Vergütung der Polizeidirek- tion für Kosten der Insassen	870 000	13,06	4 000 —	874 000	

Polizeidirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
1685 Anstalten St. Johannsen						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	7 352 000	100,00	251 000 +	7 101 000	
	ERTRAG	5 602 000	100,00	342 000 +	5 260 000	
	SALDO	1 750 000 -			1 841 000 -	
AUFWAND						
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	4 426 000	60,20	146 000 +	4 280 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	185 000	2,51	6 000 +	179 000	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	314 000	4,27	12 000 +	302 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	21 000	0,28	1 000 -	22 000	
3091	Personalwerbung	10 000	0,13	4 000 +	6 000	
3100 *	Büromaterial	18 000	0,24	7 000 +	11 000	
3101	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	10 000	0,13	1 000 +	9 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	12 000	0,16		12 000	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar			10 000 -	10 000	
3111 *	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	195 000	2,65	35 000 +	160 000	
3112	Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	50 000	0,68		50 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	288 000	3,91	10 000 -	298 000	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	601 000	8,17	22 000 +	579 000	
3137	Verpflegungskosten	352 000	4,78	13 000 -	365 000	
3141	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	60 000	0,81	5 000 -	65 000	
3150 *	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	42 000	0,57	12 000 +	30 000	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	102 000	1,38	11 000 +	91 000	
3160 *	Mieten, Pachten und Benützungskosten	10 000	0,13	6 000 +	4 000	
3170	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	24 000	0,32	2 000 +	22 000	
3171	Exkursionen, Schulreisen, Lager	7 000	0,09	1 000 +	6 000	
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	509 000	6,92	19 000 +	490 000	
3183	Sachversicherungsprämien	7 000	0,09	2 000 +	5 000	
3185	PTT - Kosten	46 000	0,62	6 000 +	40 000	
3650	Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	1 000	0,01	1 000 +		

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Polizeidirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1685 (FORTSETZUNG)					
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	3 000	0,04	3 000 —	6 000	
3903 Vergütung für Pacht und Miete in kantonalen Liegenschaften	59 000	0,80		59 000	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	95 000	1,69		95 000	
4320 * Kostgelder und Taxen	1 535 000	27,40	991 000 +	544 000	
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	22 000	0,39	3 000 —	25 000	
4350 Verkäufe	1 742 000	31,09	77 000 +	1 665 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	105 000	1,87	15 000 +	90 000	
4362 Vergütung des Personals für die Verpflegung	3 000	0,05	3 000 +		
4904 Vergütung der Polizeidirek- tion für Kosten der Insassen	2 100 000	37,48	741 000 —	2 841 000	

* — SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B — AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A — AUFWAND / AUSGABEN E — ERTRAG / EINNAHMEN

Polizeidirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1690 Jugendheim Prêles					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
	ERTRAG				
	SALDO				
	6 651 100	100,00	57 600 +	6 593 500	
	6 704 000	100,00	125 000 -	6 829 000	
	52 900 +			235 500 +	
AUFWAND					
3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3 000	0,04		3 000	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	4 279 000	64,33	54 000 +	4 225 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	211 500	3,17	19 000 +	192 500	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	256 000	3,84	500 -	256 500	
3090 * Aus- und Weiterbildung des Personals	27 000	0,40	7 000 +	20 000	
3091 Personalwerbung	4 000	0,06	1 000 +	3 000	
3100 Büromaterial	8 000	0,12	2 000 +	6 000	
3101 Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	6 500	0,09	500 -	7 000	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	17 000	0,25	2 000 +	15 000	
3110 Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	3 000	0,04	2 000 +	1 000	
3111 Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	104 000	1,56	10 000 +	94 000	
3112 Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	25 000	0,37		25 000	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	230 000	3,45	28 000 -	258 000	
3130 Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	684 000	10,28	30 000 -	714 000	
3137 Verpflegungskosten	260 000	3,90	10 000 +	250 000	
3141 Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	60 000	0,90	5 000 +	55 000	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	25 000	0,37	10 000 -	35 000	
3151 Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	79 000	1,18	11 000 -	90 000	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	5 000	0,07	1 000 +	4 000	
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	8 000	0,12	1 000 +	7 000	
3171 Exkursionen, Schulreisen, Lager	30 000	0,45	5 000 +	25 000	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	229 000	3,44	21 500 +	207 500	
3183 Sachversicherungsprämien	8 100	0,12	600 +	7 500	
3185 PTT - Kosten	30 000	0,45	5 500 -	35 500	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Polizeidirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1690 (FORTSETZUNG)					
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	6 000	0,09	1 500 +	4 500	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	3 500	0,05	500 +	3 000	
3903 Vergütung für Pacht und Miete in kantonalen Liegenschaften	49 500	0,74		49 500	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	205 000	3,05	11 000 –	216 000	
4320 Kostgelder und Taxen	3 900 000	58,17	50 000 –	3 950 000	
4340 * Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	24 000	0,35	11 000 –	35 000	
4350 Verkäufe	1 130 000	16,85	72 000 –	1 202 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	50 000	0,74	5 000 +	45 000	
4362 Vergütung des Personals für die Verpflegung	30 000	0,44	4 000 –	34 000	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	1 365 000	20,36	18 000 +	1 347 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN SALDO			265 000 –	265 000 265 000 –	
AUSGABEN					
5061 * Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar			265 000 –	265 000	

Polizeidirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DERE/A			
1695 Jugendheim Lory Münsingen					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
	ERTRAG				
	SALDO				
	1 755 600	100,00	19 800 +	1 735 800	
	1 814 600	100,00	12 100 +	1 802 500	
	59 000 +			66 700 +	
AUFWAND					
3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2 000	0,11	400 +	1 600	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	1 272 000	72,45	47 000 +	1 225 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	55 300	3,14	1 100 +	54 200	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	87 700	4,99	1 900 +	85 800	
3090 * Aus- und Weiterbildung des Personals	21 400	1,21	9 400 +	12 000	
3091 Personalwerbung	3 000	0,17	1 000 +	2 000	
3100 Büromaterial	5 000	0,28		5 000	
3101 Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	1 500	0,08		1 500	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	4 000	0,22		4 000	
3110 * Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	3 000	0,17	20 000 –	23 000	
3111 Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	28 300	1,61	2 300 +	26 000	
3112 Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	8 400	0,47	5 600 –	14 000	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	49 000	2,79		49 000	
3130 Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	46 300	2,63	23 900 –	70 200	
3137 Verpflegungskosten	51 000	2,90		51 000	
3141 Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	12 000	0,68		12 000	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	1 000	0,05		1 000	
3151 Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	13 000	0,74	400 +	12 600	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	1 500	0,08	500 +	1 000	
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	2 000	0,11		2 000	
3171 Exkursionen, Schulreisen, Lager	22 000	1,25	1 000 +	21 000	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	50 900	2,89	2 100 –	53 000	
3183 Sachversicherungsprämien	1 800	0,10		1 800	
3184 Steuern und Abgaben	4 000	0,22	4 000 +		

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Polizeidirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DERE/A			
1695 (FORTSETZUNG)					
3185 PTT - Kosten	7 000	0,39	2 100+	4 900	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	1 000	0,05	300+	700	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	1 500	0,08		1 500	
ERTRAG					
4320 Kostgelder und Taxen	1 425 600	78,56	65 600+	1 360 000	
4350 Verkäufe	78 500	4,32	3 500-	82 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	10 000	0,55		10 000	
4362 Vergütung des Personals für die Verpflegung	500	0,02		500	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	300 000	16,53	50 000-	350 000	

Militärdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
17	Militärdirektion					
	LAUFENDE RECHNUNG:					
	AUFWAND	50 087 100		2 692 500 +	47 394 600	
	ERTRAG	30 872 300		1 107 500 +	29 764 800	
	SALDO	19 214 800 -			17 629 800 -	
	INVESTITIONSRECHNUNG:					
	AUSGABEN	20 240 000		1 779 000 -	22 019 000	
	EINNAHMEN	14 000 000			14 000 000	
	SALDO	6 240 000 -			8 019 000 -	
1700	Sekretariat/Kreisverwaltung					
	LAUFENDE RECHNUNG:					
	AUFWAND	8 736 500	100,00	1 205 500 +	7 531 000	
	ERTRAG	291 500	100,00	969 100 -	1 260 600	
	SALDO	8 445 000 -			6 270 400 -	
	AUFWAND					
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	6 745 000	77,20	788 000 +	5 957 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	363 000	4,15	48 900 +	314 100	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	327 000	3,74	20 800 +	306 200	
3060	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigung	2 000	0,02		2 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	10 000	0,11	3 000 +	7 000	
3091	Personalwerbung	9 000	0,10	4 000 +	5 000	
3100	Büromaterial	29 000	0,33	4 000 +	25 000	
3101	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	64 000	0,73	1 000 -	65 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	23 000	0,26		23 000	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	45 000	0,51		45 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	25 000	0,28	1 000 +	24 000	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	6 000	0,06	1 300 +	4 700	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	11 000	0,12	500 +	10 500	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	142 000	1,62	5 000 +	137 000	
3170	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	72 000	0,82	3 000 +	69 000	
3172	Repräsentationskosten	7 500	0,08		7 500	
3180 *	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	665 000	7,61	320 000 +	345 000	

Militärdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1700 (FORTSETZUNG)					
3185 PTT - Kosten	66 000	0,75	1 000—	67 000	
3199 * Uebrigter Sachaufwand	15 000	0,17	15 000+		
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	90 000	1,03	12 000—	102 000	
3900 * Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	20 000	0,22	5 000+	15 000	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	7 500	2,57	300+	7 200	
4350 Verkäufe	1 000	0,34	600+	400	
4360 Rückerstattungen Dritter	3 000	1,02		3 000	
4500 Rückerstattungen des Bundes	280 000	96,05	30 000+	250 000	
4991 Entnahme aus dem Militärbussenfonds			1 000 000—	1 000 000	

Militärdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1701 Sport-Toto-Fonds der Militärdirektion					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	306 000	100,00	306 000 +		
ERTRAG	306 000	100,00	306 000 +		
SALDO					
AUFWAND					
3650 Betriebsbeitrag an private Institutionen für Förderung ausserdienstlichen Wehrsports u.freiwilligen Schiesswesens	130 000	42,48	130 000 +		
3800 Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	176 000	57,51	176 000 +		
ERTRAG					
4690 Beiträge aus dem Sport-Toto	220 000	71,89	220 000 +		
4910 Zinsvergütung auf dem Bestan- deskonto des Spezialfonds	86 000	28,10	86 000 +		

Militärdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
1702 Militärbussenfonds						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	300 000	100,00	300 000 +		
	ERTRAG	300 000	100,00	300 000 +		
	SALDO					
AUFWAND						
3650	Beiträge an Schiessanlagen und das ausserdienstliche Schiesswesen	150 000	50,00	150 000 +		
3800	Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	150 000	50,00	150 000 +		
ERTRAG						
4370	Ertrag aus Bussen	300 000	100,00	300 000 +		

Militärdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1720 Kriegskommissariat					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	22 708 700	100,00	111 400 +	22 597 300	
ERTRAG	20 217 000	100,00	78 000 +	20 139 000	
SALDO	2 491 700 -			2 458 300 -	
AUFWAND					
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	5 900 000	25,98	225 000 +	5 675 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	379 000	1,66	6 600 +	372 400	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	388 000	1,70	6 400 +	381 600	
3050 Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	95 000	0,41	10 000 -	105 000	
3060 Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigung	5 000	0,02		5 000	
3091 Personalwerbung	2 000	0,00		2 000	
3100 Büromaterial	10 000	0,04		10 000	
3101 Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	8 000	0,03	1 000 +	7 000	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	1 700	0,00		1 700	
3110 * Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	130 000	0,57	80 000 +	50 000	
3111 * Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	230 000	1,01	155 000 -	385 000	
3120 * Wasser, Energie und Heizmaterialien	136 000	0,59	46 000 +	90 000	
3130 Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	14 910 000	65,65	119 500 -	15 029 500	
3141 Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	50 000	0,22		50 000	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	6 000	0,02	1 000 +	5 000	
3151 * Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	87 000	0,38	27 000 +	60 000	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	209 000	0,92	1 000 +	208 000	
3170 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	50 000	0,22	3 000 -	53 000	
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	22 000	0,09	9 900 +	12 100	
3183 Sachversicherungsprämien	25 000	0,11		25 000	
3184 Steuern und Abgaben	8 000	0,03	3 000 +	5 000	
3185 PTT - Kosten	52 000	0,22	8 000 -	60 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	5 000	0,02		5 000	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	23 000	0,11	1 000 -	24 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Militärdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET	RECHNUNG
	BETRAG	IN % DER E/A		1988	1987
1720 (FORTSETZUNG)					
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	55 000	0,27	8 000 +	47 000	
4350 Verkäufe	901 000	4,45	29 000 —	930 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	50 000	0,24		50 000	
4500 Rückerstattungen des Bundes für Bekleidung und Ausrüstung	19 188 000	94,91	100 000 +	19 088 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN SALDO	120 000 120 000 —	100,00	120 000 +		
AUSGABEN					
5061 * Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	120 000	100,00	120 000 +		

* — SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B — AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A — AUFWAND / AUSGABEN E — ERTRAG / EINNÄHMEN

Militärdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1730 Kasernenverwaltung					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
	ERTRAG				
	SALDO				
	1 559 000	100,00	175 000 +	1 384 000	
	1 216 000	100,00	60 600 +	1 155 400	
	343 000 -			228 600 -	
AUFWAND					
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	854 000	54,77	74 000 -	928 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	42 000	2,69	2 500 -	44 500	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	49 000	3,14	5 500 -	54 500	
3050 Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	17 000	1,09	17 000 +		
3060 Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigung			500 -	500	
3091 Personalwerbung	1 000	0,06	1 000 +		
3100 Büromaterial	1 000	0,06	500 +	500	
3101 Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	1 000	0,06	400 +	600	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	500	0,03	500 +		
3110 Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	2 000	0,12		2 000	
3111 * Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	173 000	11,09	153 000 +	20 000	
3112 Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	15 500	0,99	500 +	15 000	
3120 * Wasser, Energie und Heizmaterialien	255 000	16,35	66 000 +	189 000	
3130 Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	30 000	1,92		30 000	
3141 Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	26 500	1,69		26 500	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	2 000	0,12	1 000 +	1 000	
3151 * Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	15 000	0,96	7 000 +	8 000	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	1 000	0,06	300 +	700	
3170 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	500	0,03	200 +	300	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	60 000	3,84	11 000 +	49 000	
3185 PTT - Kosten	6 000	0,38	1 700 -	7 700	
3199 Uebriger Sachaufwand	6 000	0,38		6 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	1 000	0,06	800 +	200	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Militärdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1730 (FORTSETZUNG)					
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	1 015 000	83,47	30 800 +	984 200	
4350 Verkäufe	1 000	0,08		1 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	10 000	0,82	200 —	10 200	
4500 Rückerstattungen des Bundes	190 000	15,62	30 000 +	160 000	

* — SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B — AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A — AUFWAND / AUSGABEN E — ERTRAG / EINNAHMEN

Militärdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1740 Militärpflichtersatzverwaltung					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	1 198 500	100,00	163 500 +	1 035 000	
ERTRAG	3 410 200	100,00	863 000 +	2 547 200	
SALDO	2 211 700 +			1 512 200 +	
AUFWAND					
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	848 000	70,75	24 000 +	824 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	43 000	3,58	3 200 +	39 800	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	58 000	4,83	1 800 +	56 200	
3091 Personalwerbung	3 000	0,25	1 000 +	2 000	
3100 Büromaterial	6 000	0,50		6 000	
3101 * Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	35 000	2,92	10 000 +	25 000	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	1 500	0,12		1 500	
3110 Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	7 000	0,58		7 000	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	40 000	3,33	7 000 +	33 000	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	1 000	0,08	1 000 +		
3170 Reise- und Spesen-entschädigungen des Personals	8 000	0,66	500 —	8 500	
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	70 000	5,84	70 000 +		
3185 * PTT - Kosten	73 000	6,09	46 000 +	27 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	5 000	0,41		5 000	
ERTRAG					
4350 Verkäufe	200	0,00		200	
4360 Rückerstattungen Dritter	60 000	1,75	13 000 +	47 000	
4403 * Anteil am Militärpflichtersatz	3 350 000	98,23	850 000 +	2 500 000	

Militärdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1740 (FORTSETZUNG)					
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN SALDO	120 000 120 000 -	100,00	580 000 -	700 000 700 000 -	
AUSGABEN					
5060 * Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	120 000	100,00	580 000 -	700 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Militärdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
1750 Zentralstelle für Katastrophenhilfe und Gesamtverteidigung						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	1 315 600	100,00	55 000 +	1 260 600	
	ERTRAG	35 000	100,00	5 700 -	40 700	
	SALDO	1 280 600 -			1 219 900 -	
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	8 000	0,60	4 000 +	4 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	666 600	50,66	41 600 +	625 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	33 700	2,56	2 100 +	31 600	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	49 300	3,74	3 100 +	46 200	
3091	Personalwerbung	2 000	0,15		2 000	
3100	Büromaterial	5 000	0,38	500 +	4 500	
3101	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	9 000	0,68	2 000 +	7 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	4 000	0,30		4 000	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	8 000	0,60	22 000 -	30 000	
3111 *	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	155 000	11,78	69 000 +	86 000	
3112	Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	2 000	0,15	2 000 +		
3120 *	Wasser, Energie und Heizmaterialien	25 000	1,90	10 000 +	15 000	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	5 000	0,38		5 000	
3141	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	40 000	3,04	40 000 -	80 000	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	5 000	0,38		5 000	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	10 000	0,76		10 000	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	11 000	0,83	1 500 +	9 500	
3170	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	15 000	1,14	2 200 +	12 800	
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	251 000	19,07	24 000 -	275 000	
3185	PTT - Kosten	8 000	0,60	1 000 +	7 000	
3900	Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	3 000	0,22	2 000 +	1 000	
ERTRAG						
4350	Verkäufe	200	0,57		200	

Militärdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1750 (FORTSETZUNG)					
4360 Rückerstattungen Dritter	200	0,57	300 —	500	
4500 Rückerstattungen des Bundes	34 600	98,85	5 400 —	40 000	

* — SIEHE KOMMENTAR TEIL 3
B — AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A — AUFWAND / AUSGABEN E — ERTRAG / EINNAHMEN

Militärdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DERE/A			
1760 Amt für Zivilschutz						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	13 962 800	100,00	376 100 +	13 586 700	
	ERTRAG	5 096 600	100,00	474 700 +	4 621 900	
	SALDO	8 866 200 -			8 964 800 -	
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	6 000	0,04		6 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	4 677 600	33,50	192 600 +	4 485 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	231 900	1,66	7 600 +	224 300	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	301 100	2,15	12 400 +	288 700	
3090 *	Aus- und Weiterbildung des Personals	3 000	0,02	27 000 -	30 000	
3091	Personalwerbung	6 000	0,04	2 500 +	3 500	
3100 *	Büromaterial	92 000	0,65	22 000 +	70 000	
3101 *	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	52 000	0,37	27 000 +	25 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	4 000	0,02	1 000 +	3 000	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	172 200	1,23	128 400 +	43 800	
3111 *	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	2 400	0,01	97 200 -	99 600	
3112	Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	25 400	0,18	3 700 +	21 700	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	111 500	0,79	2 500 +	109 000	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	246 300	1,76	8 500 -	254 800	
3141	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	10 000	0,07	3 000 +	7 000	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	36 000	0,25	1 000 +	35 000	
3151 *	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	8 000	0,05	16 800 -	24 800	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	368 000	2,63	40 000 +	328 000	
3170 *	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	80 000	0,57	19 000 +	61 000	
3180 *	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	881 000	6,30	151 900 +	729 100	
3183	Sachversicherungsprämien	5 400	0,03		5 400	
3185 *	PTT - Kosten	69 000	0,49	18 000 +	51 000	
3199	Uebriger Sachaufwand	5 000	0,03	4 000 +	1 000	
3620 *	Betriebsbeiträge an Gemeinden für Kurse und Material	2 387 000	17,09	357 900 -	2 744 900	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Militärdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET	RECHNUNG
	BETRAG	IN % DER E/A		1988	1987
1760 (FORTSETZUNG)					
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen für Material usw.	60 000	0,42	25 100—	85 100	
3700 * Durchl. Betriebsbeiträge an Bund für Material der Gemeinden	400 000	2,86	280 000+	120 000	
3720 Durchl. Betriebsbeiträge an Gemeinden für Kurse und Material	3 497 000	25,04	133 000—	3 630 000	
3750 * Durchl. Betriebsbeiträge an private Institutionen für Material usw.	120 000	0,85	50 000+	70 000	
3900 * Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	105 000	0,75	75 000+	30 000	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	64 800	1,27	5 500+	59 300	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	165 000	3,23	15 000+	150 000	
4350 Verkäufe	242 200	4,75	32 900+	209 300	
4360 Rückerstattungen Dritter	5 600	0,10	4 000+	1 600	
4500 * Rückerstattungen des Bundes	191 000	3,74	191 000+		
4520 * Rückerstattungen von Gemeinden	79 000	1,55	54 300+	24 700	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund für Kurse, Rapporte und Uebungen	332 000	6,51	25 000—	357 000	
4700 Durchl. Betriebsbeiträge vom Bund für Kurse/Material der Gemeinden und Betriebe	3 617 000	70,96	83 000—	3 700 000	
4720 Durchl. Betriebsbeiträge von Gemeinden für Material des Bundes	400 000	7,84	280 000+	120 000	

Militärdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1760 (FORTSETZUNG)					
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	20 000 000	100,00	1 319 000 -	21 319 000	
EINNAHMEN	14 000 000	100,00		14 000 000	
SALDO	6 000 000 -			7 319 000 -	
AUSGABEN					
5060 * Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen			319 000 -	319 000	
5620 * Investitionsbeiträge an Gemeinden für bauliche Mass- nahmen	5 600 000	28,00	800 000 -	6 400 000	
5630 Investitionsbeiträge an eigene Anstalten, Aemter und Betriebe für bauliche Massnahmen	100 000	0,50		100 000	
5650 * Investitionsbeiträge an private Institutionen für bauliche Massnahmen	300 000	1,50	200 000 -	500 000	
5720 * Durchl. Invest.-Beiträge an Gemeinden für bauliche Mass- nahmen	13 800 000	69,00	1 600 000 +	12 200 000	
5730 * Durchl. Invest.-Beiträge an eigene Anstalten für bauliche Massnahmen	100 000	0,50	200 000 -	300 000	
5750 * Durchl. Invest.-Beiträge an private Institutionen für bauliche Massnahmen	100 000	0,50	1 400 000 -	1 500 000	
EINNAHMEN					
6700 Durchl. Invest.-Beiträge vom Bund für bauliche Massnahmen	14 000 000	100,00		14 000 000	

Kirchendirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
18	Kirchendirektion					
	LAUFENDE RECHNUNG:					
	AUFWAND	60 366 500		948 000 +	59 418 500	
	ERTRAG	5 643 400		276 800 +	5 366 600	
	SALDO	54 723 100 -			54 051 900 -	
1800	Sekretariat					
	LAUFENDE RECHNUNG:					
	AUFWAND	458 600	100,00	89 000 +	369 600	
	ERTRAG	1 900	100,00	300 +	1 600	
	SALDO	456 700 -			368 000 -	
	AUFWAND					
3001 *	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	20 000	4,36	20 000 +		
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	242 000	52,76	24 000 -	266 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	14 000	3,05	1 000 +	13 000	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	20 000	4,36	1 000 +	19 000	
3100	Büromaterial	6 300	1,37	100 +	6 200	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	1 400	0,30		1 400	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	1 500	0,32		1 500	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	8 000	1,74	3 000 +	5 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	4 500	0,98	500 +	4 000	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	2 200	0,47	1 400 +	800	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	1 100	0,23		1 100	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	27 000	5,88		27 000	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	8 000	1,74		8 000	
3180 *	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	100 000	21,80	86 000 +	14 000	
3900	Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	2 600	0,56		2 600	
	ERTRAG					
4350	Verkäufe	1 900	100,00	300 +	1 600	

Kirchendirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1810 Landeskirchen des Kantons Bern					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	59 907 900	100,00	859 000 +	59 048 900	
ERTRAG	5 641 500	100,00	276 500 +	5 365 000	
SALDO	54 266 400 -			53 683 900 -	
AUFWAND					
3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	43 000	0,07	500 +	42 500	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	49 515 100	82,65	591 200 +	48 923 900	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	2 433 600	4,06	50 600 +	2 383 000	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	3 471 900	5,79	11 900 +	3 460 000	
3061 Wohnungszulagen	638 000	1,06	13 000 -	651 000	
3070 Rentenleistungen	745 000	1,24	44 400 -	789 400	
3071 Teuerungszulagen an Rentner und Ruhegehaltsbezüger	14 900	0,02	1 700 -	16 600	
3100 Büromaterial	3 700	0,00		3 700	
3101 Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	700	0,00		700	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	1 500	0,00		1 500	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	200	0,00		200	
3199 Uebriger Sachaufwand	1 900	0,00	1 000 -	2 900	
3520 * Wohnungsentschädigungen	2 262 000	3,77	242 100 +	2 019 900	
3640 * Beiträge an Landeskirchen	776 000	1,29	23 000 +	753 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	400	0,00	200 -	600	
ERTRAG					
4310 Gebühren für Amtshandlungen	17 100	0,30	3 600 -	20 700	
4360 * Rückerstattungen Dritter	5 621 400	99,64	285 200 +	5 336 200	
4520 * Rückerstattungen von Gemeinden	3 000	0,05	5 100 -	8 100	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Finanzdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
19	Finanzdirektion					
	LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
		ERTRAG				
		SALDO				
		807 904 600		461 998 100 +	345 906 500	
		2 571 334 500		337 446 700 +	2 233 887 800	
		1 763 429 900 +			1 887 981 300 +	
	INVESTITIONSRECHNUNG:	AUSGABEN				
		EINNAHMEN				
		SALDO				
		7 667 600		3 157 600 +	4 510 000	
		3 111 000		894 000 +	2 217 000	
		4 556 600 -			2 293 000 -	
1900	Sekretariat					
	LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
		ERTRAG				
		SALDO				
		11 992 500	100,00	210 500 +	11 782 000	
		3 291 000	100,00	69 000 -	3 360 000	
		8 701 500 -			8 422 000 -	
	AUFWAND					
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	8 500	0,07	500 +	8 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	1 314 000	10,95	44 000 +	1 270 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	62 000	0,51	2 000 +	60 000	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	122 000	1,01	4 000 +	118 000	
3050	Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	71 000	0,59	2 000 +	69 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	8 000	0,06		8 000	
3091	Personalwerbung	9 000	0,07		9 000	
3100	Büromaterial	6 000	0,05		6 000	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	2 000	0,01		2 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	5 000	0,04		5 000	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	60 000	0,50	235 000 -	295 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	33 000	0,27		33 000	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	6 000	0,05		6 000	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	8 000	0,06		8 000	
3160 *	Mieten, Pachten und Benützungskosten	240 000	2,00	190 000 +	50 000	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	10 000	0,08		10 000	
3172	Repräsentationskosten	12 000	0,10		12 000	

Finanzdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1900 (FORTSETZUNG)					
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	970 000	8,08	883 000 +	87 000	
3183 Sachversicherungsprämien	330 000	2,75		330 000	
3185 * PTT - Kosten	8 333 000	69,48	680 000 -	9 013 000	
3610 Beiträge an die Finanzdirek- torenkonferenz	18 000	0,15		18 000	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	360 000	3,00		360 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	5 000	0,04		5 000	
ERTRAG					
4100 Erträge aus dem Salzregal	3 100 000	94,19		3 100 000	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	1 000	0,03	1 000 -	2 000	
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	60 000	1,82		60 000	
4350 Verkäufe	30 000	0,91		30 000	
4360 * Rückerstattungen Dritter			68 000 -	68 000	
4690 Anfall aus erblosem Nachlass	100 000	3,03		100 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN SALDO			1 000 000 -	1 000 000 1 000 000 -	
AUSGABEN					
5240 * Beteiligungen an gemischtwirt- schaftlichen Unternehmungen			1 000 000 -	1 000 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Finanzdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
1910 Finanzverwaltung						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	417 997 400	100,00	284 232 400 +	133 765 000	
	ERTRAG	215 603 000	100,00	96 203 700 +	119 399 300	
	SALDO	202 394 400 -			14 365 700 -	
AUFWAND						
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	6 544 500	1,56	411 500 +	6 133 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	337 200	0,08	20 000 +	317 200	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	410 700	0,09	22 000 +	388 700	
3050	Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	3 900	0,00	300 +	3 600	
3090 *	Aus- und Weiterbildung des Personals	18 000	0,00	6 000 +	12 000	
3091 *	Personalwerbung	11 000	0,00	5 000 +	6 000	
3100	Büromaterial	78 000	0,01	11 000 +	67 000	
3101 *	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	97 000	0,02	24 000 +	73 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	4 500	0,00		4 500	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	279 000	0,06	179 000 +	100 000	
3111	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	110 000	0,02	20 000 +	90 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	584 000	0,13	800 -	584 800	
3130 *	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	108 600	0,02	40 000 +	68 600	
3141 *	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	1 403 000	0,33	341 000 +	1 062 000	
3143 *	Unterhalt der vom Staate gemieteten Liegenschaften	150 000	0,03	70 000 -	220 000	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	94 000	0,02	6 000 -	100 000	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	10 000	0,00		10 000	
3160 *	Mieten, Pachten und Benützungskosten	731 500	0,17	141 400 +	590 100	
3170	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	26 000	0,00	1 000 +	25 000	
3180 *	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	372 000	0,08	57 000 +	315 000	
3182	Kapitalbeschaffung und -verwaltung	1 274 000	0,30	100 000 -	1 374 000	
3183	Sachversicherungsprämien	2 240 000	0,53		2 240 000	
3184	Steuern und Abgaben	1 712 500	0,40	32 500 -	1 745 000	
3185 *	PTT - Kosten	1 750 000	0,41	648 000 -	2 398 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Finanzdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DERE/A			
1910 (FORTSETZUNG)					
3199 Uebriger Sachaufwand	10 000	0,00		10 000	
3200 * Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgeldern	600 000	0,14	300 000—	900 000	
3210 Verzinsung der kurzfristigen Schulden	1 400 000	0,33	60 000—	1 460 000	
3220 * Verzinsung der mittel- und langfristigen Schulden	99 000 000	23,68	3 550 000+	95 450 000	
3290 * Uebrige Passivzinsen			3 000 000—	3 000 000	
3310 * Ordentliche Abschreibungen auf Sachgütern des Verwaltungsvermögens	160 000 000	38,27	160 000 000+		
3319 * Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des Verwaltungsvermögens	115 601 000	27,65	115 601 000+		
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	5 000	0,00		5 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	17 000	0,00	4 500+	12 500	
3910 Zinsvergütung an Spezialfonds	8 015 000	1,91	8 015 000+		
3990 Uebertragung in den Fonds zum Finanzausgleich	15 000 000	3,58		15 000 000	
ERTRAG					
4006 * Eingang abgeschriebener Steuern			1 000 000—	1 000 000	
4200 Bank und Kontokorrentzinsen	600 000	0,27	50 000—	650 000	
4210 * Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	21 000 000	9,74	1 100 000+	19 900 000	
4211 * Verzugszinsen	500	0,00	7 499 500—	7 500 000	
4220 Dividenden und sonstige Kapitalzinsen	2 000	0,00		2 000	
4250 Zinsen auf Darlehen des Verwaltungsvermögens	15 000	0,00	9 000+	6 000	
4260 Erträge aus Beteiligung des Verwaltungsvermögens	6 100 000	2,82	48 000—	6 148 000	
4261 * Zinsen auf Dotationskapitalien der Staatsbanken	30 550 000	14,16	1 281 300—	31 831 300	
4270 * Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	6 017 000	2,79	540 100+	5 476 900	
4290 Uebrige Erträge	730 000	0,33		730 000	
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	20 000	0,00		20 000	

Finanzdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1910 (FORTSETZUNG)					
4350 Verkäufe	16 700	0,00	700 +	16 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	241 000	0,11	29 000 –	270 000	
4363 * Mietzinse von nichtstaatlichen Gebäuden	195 000	0,09	155 000 +	40 000	
4402 * Anteil an der Verrechnungssteuer			45 000 000 –	45 000 000	
4404 * Anteil am Ertrag des eidgenössischen Alkoholmonopols	2 875 000	1,33	2 875 000 +		
4690 Uebrige Betriebsbeiträge	90 000	0,04	10 000 +	80 000	
4903 Vergütung von Amtsstellen für Pacht und Miete	729 800	0,33	700 +	729 100	
4920 Aemtern und Betrieben verrechnete Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	115 601 000	53,61	115 601 000 +		
4991 Entnahmen aus dem Tilgungs- und Finanzausgleichsfonds	30 820 000	14,29	30 820 000 +		
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	5 672 600	100,00	2 162 600 +	3 510 000	
EINNAHMEN	3 111 000	100,00	894 000 +	2 217 000	
SALDO	2 561 600 –			1 293 000 –	
AUSGABEN					
5030 * Erwerb und Erstellung von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	4 960 600	87,44	1 900 600 +	3 060 000	
5060 Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	212 000	3,73	12 000 +	200 000	
5061 * Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	500 000	8,81	250 000 +	250 000	
EINNAHMEN					
6000 * Uebertragung von Grundstücken in das Finanzvermögen	3 000 000	96,43	1 000 000 +	2 000 000	
6600 * Investitionsbeiträge vom Bund			106 000 –	106 000	
6630 Investitionsbeiträge von eigenen Anstalten	111 000	3,56		111 000	

Finanzdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
1911 Fonds zum Finanzausgleich						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	49 320 000	100,00	49 320 000 +		
	ERTRAG	49 320 000	100,00	49 320 000 +		
	SALDO					
AUFWAND						
3410	Finanzausgleichsbeiträge an Gemeinden	29 650 000	60,11	29 650 000 +		
3620	Sonderbeiträge an Gemeinden	19 000 000	38,52	19 000 000 +		
3991	Uebertragung an Laufd. Rech- nung der Finanzverwaltung für Verwaltungskosten	320 000	0,64	320 000 +		
3992	Uebertragungen an den Sonderfonds (1911.200)	350 000	0,70	350 000 +		
ERTRAG						
4620	Beiträge der Gemeinden	15 000 000	30,41	15 000 000 +		
4800	Entnahme aus dem Bestandes- konto des Spezialfonds	16 215 000	32,87	16 215 000 +		
4910	Zinsvergütung auf dem Bestan- deskonto des Spezialfonds	2 755 000	5,58	2 755 000 +		
4990	Uebertragung aus Laufd. Rech- nung der Finanzverwaltung	15 000 000	30,41	15 000 000 +		
4992	Uebertragung aus dem Finanz- ausgleichsfonds	350 000	0,70	350 000 +		

Finanzdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1912 Tilgungsfonds für Anleihen					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	30 500 000	100,00	30 500 000 +		
ERTRAG	30 500 000	100,00	30 500 000 +		
SALDO					
AUFWAND					
3991 Uebertragung an Laufd. Rechnung der Finanzverwaltung	30 500 000	100,00	30 500 000 +		
ERTRAG					
4800 Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	30 500 000	100,00	30 500 000 +		

Finanzdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1920 * Steuerverwaltung					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND	178 537 900	100,00	80 453 100 +	98 084 800
	ERTRAG	2 259 367 000	100,00	161 735 500 +	2 097 631 500
	SALDO	2 080 829 100 +			1 999 546 700 +
AUFWAND					
3001 * Vergütungen an Behörden und Kommissionen	170 000	0,09	155 000 +	15 000	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	42 213 400	23,64	2 701 400 +	39 512 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	2 115 100	1,18	111 100 +	2 004 000	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	2 811 400	1,57	77 400 +	2 734 000	
3090 * Aus- und Weiterbildung des Personals	350 000	0,19	80 000 +	270 000	
3091 * Personalwerbung	150 000	0,08	60 000 +	90 000	
3100 * Büromaterial	589 000	0,32	511 000 –	1 100 000	
3101 B Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	1 104 000	0,61	921 000 –	2 025 000	
3102 * Fachliteratur und Zeitschriften	47 000	0,02	17 000 +	30 000	
3110 Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	1 630 000	0,91	16 000 –	1 646 000	
3120 * Wasser, Energie und Heizmaterialien	332 500	0,18	58 500 +	274 000	
3130 Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	68 500	0,03	1 500 +	67 000	
3150 * Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	309 000	0,17	109 000 +	200 000	
3160 B Mieten, Pachten und Benützungskosten	3 837 000	2,14	864 000 +	2 973 000	
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	332 000	0,18	57 000 –	389 000	
3180 B Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	8 506 000	4,76	12 112 800 –	20 618 800	
3183 Sachversicherungsprämien	1 000	0,00		1 000	
3185 PTT - Kosten	350 000	0,19	42 000 –	392 000	
3290 * Zinsen auf zuviel bezahlten Steuern	2 750 000	1,54	2 750 000 +		
3300 * Abschreibung von Kantonalen Steuern	11 000 000	6,16	11 000 000 +		
3400 * Gemeindeanteile an den Erb- schafts- und Schenkungssteuern	10 000 000	5,60	2 400 000 +	7 600 000	
3520 B Entschädigungen an Gemeinden für Steuerveranlagung und -bezug	14 250 000	7,98	1 330 000 –	15 580 000	
3650 * Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	22 000	0,01	8 000 +	14 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	150 000	0,08		150 000	

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Finanzdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1920 * (FORTSETZUNG)					
3990 * Uebertragungen in den Spital- steuerzehntelfonds und Ar- beitsbeschaffungsfonds	75 450 000	42,25	75 050 000 +	400 000	
ERTRAG					
4001 * Einkommenssteuern natürlicher Personen	1 546 200 000	68,43	78 200 000 +	1 468 000 000	
4002 * Vermögenssteuern natürlicher Personen	136 000 000	6,01	32 000 000 +	104 000 000	
4003 Einkommenssteuern übriger juristischer Personen	4 000 000	0,17		4 000 000	
4004 * Vermögenssteuern übriger juristischer Personen	3 500 000	0,15	200 000 —	3 700 000	
4005 * Nach- und Strafsteuern	3 000 000	0,13	500 000 —	3 500 000	
4006 * Eingang abgeschriebener Steuern	800 000	0,03	800 000 +		
4011 * Ertragssteuern der AG und GmbH	106 000 000	4,69	15 000 000 +	91 000 000	
4012 * Ertragssteuern der Genossenschaften	15 000 000	0,66	3 000 000 +	12 000 000	
4013 * Ertragssteuern der Holdinggesellschaften	800 000	0,03	800 000 —	1 600 000	
4014 Kapitalsteuern der AG und GmbH	38 000 000	1,68		38 000 000	
4015 * Kapitalsteuern der Genossenschaften	6 800 000	0,30	400 000 —	7 200 000	
4030 * Vermögensgewinnsteuern	65 000 000	2,87	12 000 000 +	53 000 000	
4050 * Erbschafts- und Schenkungssteuern	50 250 000	2,22	350 000 —	50 600 000	
4211 * Verzugszinsen	6 500 000	0,28	6 500 000 +		
4270 * Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	57 000	0,00	20 000 +	37 000	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	150 000	0,00	26 000 +	124 000	
4340 * Entgelte für Erhebungen, Einsprachen, Bücherunter- suchungen	600 000	0,02	205 000 +	395 000	
4350 * Verkäufe	90 000	0,00	58 500 +	31 500	
4360 Rückerstattungen Dritter	10 000	0,00	3 000 +	7 000	
4370 * Steuerbussen	4 000 000	0,17	3 713 000 +	287 000	
4401 * Anteil an der direkten Bundessteuer	214 960 000	9,51	39 120 000 —	254 080 000	
4402 * Anteil an der Verrechnungssteuer	50 000 000	2,21	50 000 000 +		
4520 * Rückerstattungen der Gemeinden für Steuereinzug, Gemeinde- steuerteilung, amtliche Be- wertung	7 650 000	0,33	1 880 000 +	5 770 000	
4991 Entnahme aus dem Sonderfonds für Verwaltungskosten			300 000 —	300 000	

* — SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B — AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A — AUFWAND / AUSGABEN E — ERTRAG / EINNAHMEN

Finanzdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1920 * (FORTSETZUNG)					
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	625 000	100,00	625 000 +		
SALDO	625 000 -				
AUSGABEN					
5060 * Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	625 000	100,00	625 000 +		

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNÄHMEN

Finanzdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1921 Arbeitsbeschaffungsfonds					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	900 000	100,00	900 000 +		
ERTRAG	900 000	100,00	900 000 +		
SALDO					
AUFWAND					
3620 Rückerstattung von Gemeinde- beiträgen	80 000	8,88	80 000 +		
3650 Beiträge an Institutionen und Unternehmungen für private Arbeitsbeschaffung	80 000	8,88	80 000 +		
3800 Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	740 000	82,22	740 000 +		
ERTRAG					
4620 Betriebsbeiträge von Gemeinden	450 000	50,00	450 000 +		
4990 Uebertragung aus Laufd. Rech- nung der Steuerverwaltung	450 000	50,00	450 000 +		

Finanzdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1930 Personalamt					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
	ERTRAG				
	SALDO				
	79 539 500	100,00	7 108 600 +	72 430 900	
	12 235 000	100,00	1 109 000 -	13 344 000	
	67 304 500 -			59 086 900 -	
AUFWAND					
3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	63 000	0,07	7 900 +	55 100	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	4 285 000	5,38	1 100 -	4 286 100	
3030 Arbeitsgeberbeiträge des Staatspersonals an Arbeits- losenversicherung und des PA an Sozialversicherungen	3 238 000	4,07	450 800 -	3 688 800	
3040 * Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	58 351 000	73,36	8 090 700 +	50 260 300	
3050 * Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	10 850 000	13,64	1 496 000 -	12 346 000	
3071 Teuerungszulagen an Rentner und Ruhegehaltsbezüger	105 000	0,13	5 000 -	110 000	
3090 * Zentrale Aus- und Weiterbil- dung des Staatspersonals	731 500	0,91	389 700 +	341 800	
3091 * Personalwerbung	23 000	0,02	14 000 +	9 000	
3100 * Büromaterial	78 500	0,09	39 300 +	39 200	
3101 * Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	96 000	0,12	53 800 +	42 200	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	14 900	0,01	1 800 +	13 100	
3110 Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	218 200	0,27	48 700 +	169 500	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	21 500	0,02	4 800 +	16 700	
3130 * Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	17 500	0,02	11 200 +	6 300	
3143 * Unterhalt der vom Staate gemieteten Liegenschaften	13 000	0,01	13 000 +		
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	26 000	0,03	4 500 +	21 500	
3160 * Mieten, Pachten und Benützungskosten	519 000	0,65	134 200 +	384 800	
3170 * Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	25 500	0,03	9 800 +	15 700	
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	516 900	0,64	190 400 +	326 500	
3185 PTT - Kosten	3 000	0,00	1 500 +	1 500	
3190 Schadenersatzleistungen	300 000	0,37	20 000 +	280 000	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	3 500	0,00	1 700 +	1 800	
3900 * Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	39 500	0,04	24 500 +	15 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Finanzdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1930 (FORTSETZUNG)					
ERTRAG					
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	765 000	6,25	95 000 +	670 000	
4360 * Rückerstattungen Taggelder Unfallversicherung u. Erwerbs- ausfall für Staatspersonal und Lehrer; übrige	11 470 000	93,74	1 204 000 -	12 674 000	
 INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN SALDO	 1 000 000 1 000 000 -	 100,00	 1 000 000 +		
AUSGABEN					
5060 * Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	900 000	90,00	900 000 +		
5061 * Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	100 000	10,00	100 000 +		

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Finanzdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
1940 Amt für Statistik						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	947 100	100,00	381 600 –	1 328 700	
	ERTRAG	15 000	100,00	3 000 –	18 000	
	SALDO	932 100 –			1 310 700 –	
AUFWAND						
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	544 000	57,43	271 000 –	815 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	25 000	2,63	13 000 –	38 000	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	39 000	4,11	20 000 –	59 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	11 000	1,16	500 +	10 500	
3091	Personalwerbung	1 000	0,10		1 000	
3100	Büromaterial	25 000	2,63		25 000	
3101	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	100 000	10,55	25 000 –	125 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	5 000	0,52	3 000 –	8 000	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	50 000	5,27	50 000 –	100 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	8 000	0,84		8 000	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	1 000	0,10		1 000	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	11 000	1,16	500 +	10 500	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	86 000	9,08		86 000	
3170	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	3 000	0,31	100 –	3 100	
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	34 500	3,64		34 500	
3185	PTT - Kosten	1 000	0,10	500 –	1 500	
3650	Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	600	0,06		600	
3900	Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	2 000	0,21		2 000	
ERTRAG						
4340	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	2 000	13,33	1 500 –	3 500	
4350	Verkäufe	13 000	86,66	1 500 –	14 500	

Finanzdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DERE/A			
1950 Amt für Informatik						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	34 880 200	100,00	9 396 900 +	25 483 300	
	ERTRAG	101 000	100,00	19 000 -	120 000	
	SALDO	34 779 200 -			25 363 300 -	
AUFWAND						
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	7 845 000	22,49	1 070 600 +	6 774 400	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	531 100	1,52	92 600 +	438 500	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	375 600	1,07	54 400 +	321 200	
3090 *	Aus- und Weiterbildung des Personals	674 000	1,93	165 000 +	509 000	
3091	Personalwerbung	50 000	0,14		50 000	
3100	Büromaterial	46 100	0,13	5 000 +	41 100	
3101 *	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	80 700	0,23	52 500 +	28 200	
3102 *	Fachliteratur und Zeitschriften	20 000	0,05	11 000 +	9 000	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	240 000	0,68	32 000 +	208 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	57 600	0,16	1 000 -	58 600	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	8 500	0,02		8 500	
3143	Unterhalt der vom Staate gemieteten Liegenschaften	20 000	0,05		20 000	
3150 *	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	44 000	0,12	27 000 +	17 000	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	1 257 800	3,60	300 -	1 258 100	
3170	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	25 000	0,07	2 000 -	27 000	
3180 *	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	5 922 500	16,97	4 207 000 +	1 715 500	
3185 *	PTT - Kosten	597 300	1,71	194 000 -	791 300	
3186 *	Datenverarbeitung BEDAG	17 000 000	48,73	3 850 000 +	13 150 000	
3640 *	Betriebsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	44 000	0,12	17 000 +	27 000	
3900 *	Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	41 000	0,11	10 100 +	30 900	
ERTRAG						
4360	Rückerstattungen Dritter	101 000	100,00	19 000 -	120 000	

Finanzdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1950 (FORTSETZUNG)					
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN SALDO	220 000 220 000 -	100,00	220 000 +		
AUSGABEN					
5060 * Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	220 000	100,00	220 000 +		

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Finanzdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
1960 Finanzkontrolle						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	3 290 000	100,00	258 200 +	3 031 800	
	ERTRAG	2 500	100,00	12 500 -	15 000	
	SALDO	3 287 500 -			3 016 800 -	
AUFWAND						
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	2 372 000	72,09	21 000 +	2 351 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	113 000	3,43	4 700 +	108 300	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	185 000	5,62	8 300 +	176 700	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	48 000	1,45	8 200 +	39 800	
3091	Personalwerbung	17 000	0,51		17 000	
3100	Büromaterial	12 000	0,36		12 000	
3101	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	1 500	0,04	200 +	1 300	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	4 000	0,12	1 000 +	3 000	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	10 000	0,30	70 000 -	80 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	8 000	0,24	1 800 +	6 200	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	1 500	0,04	800 +	700	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	36 500	1,10	4 500 +	32 000	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	153 000	4,65	15 000 +	138 000	
3170	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	25 000	0,75	5 000 +	20 000	
3180 *	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	295 000	8,96	257 300 +	37 700	
3185	PTT - Kosten	500	0,01	200 +	300	
3650	Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	3 500	0,10	100 -	3 600	
3900	Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	4 500	0,13	300 +	4 200	
ERTRAG						
4340	Vergütung für Revisionsarbeiten	1 400	56,00		1 400	
4350	Verkäufe	500	20,00	200 -	700	
4360 *	Rückerstattungen Dritter	600	24,00	12 300 -	12 900	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Finanzdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
1960 (FORTSETZUNG)					
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	150 000	100,00	150 000 +		
SALDO	150 000 -				
AUSGABEN					
5060 * Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	150 000	100,00	150 000 +		

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Erziehungsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
20 Erziehungsdirektion						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	1 251 932 300		56 069 100 +	1 195 863 200	
	ERTRAG	524 665 400		26 274 600 +	498 390 800	
	SALDO	727 266 900 -			697 472 400 -	
INVESTITIONSRECHNUNG:						
	AUSGABEN	31 201 000		519 000 -	31 720 000	
	EINNAHMEN	4 976 000		3 991 000 -	8 967 000	
	SALDO	26 225 000 -			22 753 000 -	
2000 Sekretariat						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	55 775 300	100,00	8 735 400 +	47 039 900	
	ERTRAG	25 029 500	100,00	5 318 800 +	19 710 700	
	SALDO	30 745 800 -			27 329 200 -	
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	840 000	1,50	81 000 -	921 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	4 373 300	7,84	615 700 +	3 757 600	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	197 700	0,35	26 500 +	171 200	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	367 300	0,65	56 000 +	311 300	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	100 000	0,17	71 500 +	28 500	
3091 *	Personalwerbung	94 000	0,16	77 500 +	16 500	
3100	Büromaterial	45 500	0,08	1 000 +	44 500	
3101	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	79 000	0,14	15 000 +	64 000	
3102 *	Fachliteratur und Zeitschriften	23 500	0,04	9 000 +	14 500	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	127 000	0,22	2 300 -	129 300	
3120 *	Wasser, Energie und Heizmaterialien	129 000	0,23	61 000 +	68 000	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	7 000	0,01		7 000	
3141	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	25 000	0,04		25 000	
3150 *	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	193 500	0,34	61 500 +	132 000	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar			4 000 -	4 000	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	137 000	0,24	8 000 +	129 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Erziehungsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DERE/A			
2000 (FORTSETZUNG)					
3170 * Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	45 500	0,08	11 000 +	34 500	
3172 * Repräsentationskosten	20 000	0,03	7 500 +	12 500	
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	571 000	1,02	305 500 +	265 500	
3185 * PTT - Kosten	130 500	0,23	81 500 +	49 000	
3610 * Betriebsbeiträge an die EDK und übrige interkantonale Institutionen.	1 340 000	2,40	183 000 +	1 157 000	
3620 * Betriebsbeiträge an Gemeinden	200 000	0,35	200 000 +		
3640 * Betriebsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	1 583 000	2,83	323 000 +	1 260 000	
3669 * Stipendien	45 000 000	80,68	6 685 000 +	38 315 000	
3720 Durchlaufende Betriebsbeiträge an Gemeinden	100 000	0,17		100 000	
3900 * Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	46 500	0,08	23 500 +	23 000	
ERTRAG					
4220 Dividenden und sonstige Kapitalzinsen	300 000	1,19	100 000 +	200 000	
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	16 000	0,06		16 000	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	350 000	1,39	50 000 +	300 000	
4330 Kursgelder	10 000	0,03		10 000	
4350 Verkäufe	3 000	0,01	1 200 -	4 200	
4360 * Rückerstattungen Dritter	5 250 500	20,97	5 250 000 +	500	
4600 Stipendienbeiträge vom Bund	19 000 000	75,91	80 000 -	19 080 000	
4700 Durchlaufende Betriebsbeiträge vom Bund	100 000	0,39		100 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	1 227 000	100,00	4 413 000 -	5 640 000	
EINNAHMEN			5 000 000 -	5 000 000	
SALDO	1 227 000 -			640 000 -	
AUSGABEN					
5030 * Erstellung von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens; Einrichtungen	582 000	47,43	232 000 +	350 000	
5060 * Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	645 000	52,56	355 000 +	290 000	

Erziehungsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2000 (FORTSETZUNG)					
5260 * Studiendarlehen			5 000 000 —	5 000 000	
EINNAHMEN					
6260 * Rückzahlung von Studiendarlehen			5 000 000 —	5 000 000	

* — SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B — AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A — AUFWAND / AUSGABEN E — ERTRAG / EINNAHMEN

Erziehungsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2005 Abteilung für Hochschulwesen					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	1 541 800	100,00	15 800 -	1 557 600	
ERTRAG	20 400	100,00	1 000 +	19 400	
SALDO	1 521 400 -			1 538 200 -	
AUFWAND					
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	1 283 000	83,21	58 000 +	1 225 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	57 600	3,73	1 900 +	55 700	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	107 000	6,93	4 700 +	102 300	
3090 * Aus- und Weiterbildung des Personals	12 000	0,77	5 200 +	6 800	
3091 * Personalwerbung			52 000 -	52 000	
3100 Büromaterial	6 300	0,40	300 +	6 000	
3101 Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	7 000	0,45		7 000	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	6 500	0,42		6 500	
3110 Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	23 000	1,49	10 000 -	33 000	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien			6 000 -	6 000	
3130 Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	1 500	0,09		1 500	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	3 300	0,21		3 300	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	6 000	0,38	3 000 -	9 000	
3170 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	10 000	0,64	1 500 +	8 500	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	16 600	1,07	6 400 -	23 000	
3185 * PTT - Kosten			10 100 -	10 100	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	2 000	0,12	100 +	1 900	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	2 400	11,76		2 400	
4340 Andere Benützunggebühren, Dienstleistungen	18 000	88,23	1 000 +	17 000	

Erziehungsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
2010 Abteilung Unterricht						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	776 072 700	100,00	28 332 700 +	747 740 000	
	ERTRAG	383 940 400	100,00	10 084 400 +	373 856 000	
	SALDO	392 132 300 -			373 884 000 -	
AUFWAND						
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	13 173 400	1,69	461 600—	13 635 000	
3020 *	Gehälter der Lehrkräfte	612 150 000	78,87	23 456 000 +	588 694 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	33 823 700	4,35	2 361 600 +	31 462 100	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	1 010 100	0,13	2 200 +	1 007 900	
3041	Arbeitgeberbeiträge an die Lehrerversicherungskasse	68 800 000	8,85	318 000 +	68 482 000	
3050	Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	6 751 000	0,86	2 011 000 +	4 740 000	
3090 B	Aus- und Weiterbildung des Personals	5 825 400	0,74	413 400 +	5 412 000	
3091 *	Personalwerbung			31 500—	31 500	
3100	Büromaterial	83 600	0,01	500—	84 100	
3101 *	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	781 000	0,10	169 600 +	611 400	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	67 100	0,00	16 200—	83 300	
3106	Lehrmittel für Unterricht und Forschung	28 000	0,00	13 900—	41 900	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	290 000	0,03	112 800—	402 800	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	46 300	0,00	29 700—	76 000	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	62 200	0,00	4 400 +	57 800	
3143 *	Unterhalt der vom Staate gemieteten Liegenschaften	20 700	0,00	20 700 +		
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	70 000	0,00	27 100—	97 100	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	1 027 000	0,13	108 900—	1 135 900	
3170	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	530 600	0,06	30 600 +	500 000	
3171 *	Exkursionen, Schulreisen, Lager			10 000—	10 000	
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	311 600	0,04	12 400 +	299 200	
3185	PTT - Kosten	228 500	0,02	2 500 +	226 000	
3510 *	Entschädigungen an Kantone; Schulgelder	2 000 000	0,25	200 000 +	1 800 000	
3610	Betriebsbeiträge an Kantone	72 000	0,00		72 000	

Erziehungsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2010 (FORTSETZUNG)					
3620 B Betriebsbeiträge an Gemeinden	16 834 000	2,16	20 000 +	16 814 000	
3650 B Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	9 500 000	1,22	556 000 +	8 944 000	
3660 * Laufende Beiträge an private Haushalte	45 000	0,00	25 000 +	20 000	
3720 * Durchlaufende Betriebsbeiträge an Gemeinden	2 369 000	0,30	471 000 –	2 840 000	
3900 * Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	12 500	0,00	12 500 +		
3990 Uebertragung in den Fonds Lehrmittelverlag	160 000	0,02		160 000	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	7 700	0,00	700 +	7 000	
4330 * Kursgelder	364 800	0,09	280 200 –	645 000	
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	139 000	0,03	8 000 +	131 000	
4350 * Verkäufe	74 900	0,01	48 900 +	26 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	1 000	0,00	1 000 +		
4510 * Rückerstattungen von Kantonen; Schulgelder	1 200 000	0,31	200 000 –	1 400 000	
4520 * Rückerstattungen von Gemein- den; Anteile an den Lehrer- besoldungen	379 780 000	98,91	11 030 000 +	368 750 000	
4600 * Betriebsbeiträge vom Bund	4 000	0,00	53 000 –	57 000	
4700 Durchlaufende Betriebsbeiträge vom Bund	2 369 000	0,61	471 000 –	2 840 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	17 975 000	100,00	1 775 000 +	16 200 000	
EINNAHMEN	1 350 000	100,00	1 200 000 +	150 000	
SALDO	16 625 000 –			16 050 000 –	
AUSGABEN					
5060 * Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	275 000	1,52	275 000 +		
5620 * Investitionsbeiträge an Ge- meinden; Schulhausbauten	16 500 000	91,79	300 000 +	16 200 000	
5720 * Durchlaufende Investitions- beiträge an Gemeinden	1 200 000	6,67	1 200 000 +		

Erziehungsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2010 (FORTSETZUNG)					
EINNAHMEN					
6420 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen von Gemeinden	150 000	11,11		150 000	
6700 Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	1 200 000	88,88	1 200 000 +		

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Erziehungsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
2011 Fonds Lehrmittelverlag						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	7 176 000	100,00	1 412 000 +	5 764 000	
	ERTRAG	7 176 000	100,00	1 412 000 +	5 764 000	
	SALDO					
AUFWAND						
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	904 000	12,59	116 000 +	788 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	40 100	0,55	4 800 +	35 300	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	50 900	0,70	6 200 +	44 700	
3091	Personalwerbung	1 000	0,01	500 +	500	
3100	Büromaterial	6 000	0,08	2 500 +	3 500	
3101	Papier-, Druck- und Buchbinderkosten für die Beschaffung von Lehrmitteln	5 100 000	71,07	1 046 000 +	4 054 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	2 000	0,02		2 000	
3111	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	30 000	0,41	50 000 –	80 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	31 000	0,43	1 000 +	30 000	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	60 000	0,83	6 000 –	66 000	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	30 000	0,41	10 000 +	20 000	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	360 000	5,01	13 500 +	346 500	
3170	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	7 000	0,09		7 000	
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	154 000	2,14	37 500 +	116 500	
3184	Steuern und Abgaben	50 000	0,69	20 000 +	30 000	
3185	PTT - Kosten	64 000	0,89	6 000 –	70 000	
3186	Datenverarbeitung BEDAG			10 000 –	10 000	
3210	Verzinsung der kurzfristigen Schulden	80 000	1,11	20 000 +	60 000	
3800	Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	3 000	0,04	3 000 +		
3900	Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	3 000	0,04	3 000 +		
3920	Vergütung von Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	200 000	2,78	200 000 +		
ERTRAG						
4340	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	20 000	0,27	20 000 +		

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINKÜNFEN

Erziehungsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2011 (FORTSETZUNG)					
4350 Verkäufe	6 870 000	95,73	1 166 000 +	5 704 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	59 000	0,82	1 000 -	60 000	
4910 Aemtern und Betrieben ver- rechnete Zinsen auf dem Verwaltungsvermögen	67 000	0,93	67 000 +		
4990 Uebertragung aus Laufd. Rech- nung der Abteilung Unterricht	160 000	2,22	160 000 +		
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN SALDO	200 000 200 000 -	100,00	200 000 +		
AUSGABEN					
5060 Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	200 000	100,00	200 000 +		

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Erziehungsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
2012 Fonds für Turn- und Sportwesen der Erziehungsdirektion (Lotteriegelder)						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	2 599 000	100,00	2 599 000 +		
	ERTRAG	2 599 000	100,00	2 599 000 +		
	SALDO					
AUFWAND						
3620	Beiträge an Gemeinden für Schulsportanlässe, -material, Unterhalt von Sportanlagen	300 000	11,54	300 000 +		
3650	Beiträge an private Institutionen für Sportanlässe und -material	50 000	1,92	50 000 +		
3800	Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	1 999 000	76,91	1 999 000 +		
3920	Vergütung von Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen	250 000	9,61	250 000 +		
ERTRAG						
4690	Beiträge aus dem Sport-Toto	1 800 000	69,25	1 800 000 +		
4910	Zinsvergütung auf dem Bestandeskonto des Spezialfonds	799 000	30,74	799 000 +		
INVESTITIONSRECHNUNG:						
	AUSGABEN	250 000	100,00	250 000 +		
	SALDO	250 000 -				
AUSGABEN						
5620	Investitionsbeiträge an Gemeinden für Neubauten von Sportanlagen	250 000	100,00	250 000 +		

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNÄHMEN

Erziehungsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2015 Abteilung für Kulturelles und angegliederte Dienststellen					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
	ERTRAG				
	SALDO				
	45 802 300	100,00	2 883 900 +	42 918 400	
	1 256 700	100,00	20 500 +	1 236 200	
	44 545 600 -			41 682 200 -	
AUFWAND					
3001 * Vergütungen an Behörden und Kommissionen			42 000 -	42 000	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	3 233 800	7,06	121 900 +	3 111 900	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	206 000	0,44	12 000 +	194 000	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	214 400	0,46	15 400 +	199 000	
3050 Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	3 500	0,00		3 500	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	7 500	0,01		7 500	
3091 Personalwerbung			2 800 -	2 800	
3100 * Büromaterial	30 200	0,06	8 400 +	21 800	
3101 Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	3 500	0,00	600 +	2 900	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	13 000	0,02	700 +	12 300	
3110 Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	214 000	0,46	10 200 -	224 200	
3111 Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	49 500	0,10	2 000 +	47 500	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	21 500	0,04	1 000 +	20 500	
3130 Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	2 000	0,00		2 000	
3150 * Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	13 000	0,02	6 000 +	7 000	
3151 Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	32 500	0,07	3 000 +	29 500	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	179 600	0,39	18 000 +	161 600	
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	104 000	0,22	17 000 +	87 000	
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	6 859 500	14,97	907 100 +	5 952 400	
3185 PTT - Kosten	17 600	0,03	4 400 -	22 000	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	2 200	0,00	200 +	2 000	
3659 * Kulturförderungsbeiträge	34 000 000	74,23	1 435 000 +	32 565 000	

Erziehungsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2015 (FORTSETZUNG)					
3750 Durchlaufende Betriebsbeiträge an private Institutionen	200 000	0,43		200 000	
3990 * Uebertragung in den Fonds der Kulturellen Kommissionen	395 000	0,86	395 000 +		
ERTRAG					
4360 Rückerstattungen Dritter	6 700	0,53	500 +	6 200	
4600 * Betriebsbeiträge vom Bund	850 000	67,63	320 000 +	530 000	
4650 * Betriebsbeiträge von Privaten und Institutionen (von Legaten/Stiftungen an Amt)	200 000	15,91	300 000 -	500 000	
4700 Durchlaufende Betriebsbeiträge vom Bund	200 000	15,91		200 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN SALDO	3 510 000 3 510 000 -	100,00	190 000 -	3 700 000 3 700 000 -	
AUSGABEN					
5650 * Investitionsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	3 510 000	100,00	190 000 -	3 700 000	

Erziehungsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
2016 Fonds der kulturellen Kommissionen						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	425 000	100,00	425 000 +		
	ERTRAG	425 000	100,00	425 000 +		
	SALDO					
AUFWAND						
3659	Kulturförderungsbeiträge	425 000	100,00	425 000 +		
ERTRAG						
4690	Zuwendungen Dritter	10 000	2,35	10 000 +		
4910	Zinsvergütung auf dem Bestandeskonto des Spezialfonds	20 000	4,70	20 000 +		
4990	Uebertragung aus Laufd. Rechnung der Abteilung Kulturelles und angegliederte Dienststellen	395 000	92,94	395 000 +		

Erziehungsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2017 Fonds für kulturelle Aktionen (Lotteriegelder)					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	605 000	100,00	605 000 +		
ERTRAG	605 000	100,00	605 000 +		
SALDO					
AUFWAND					
3659 Kulturförderungsbeiträge	605 000	100,00	605 000 +		
ERTRAG					
4910 Zinsvergütung auf dem Bestan- deskonto des Spezialfonds	5 000	0,82	5 000 +		
4992 Uebertragung aus dem Lotterie- fonds der Polizeidirektion	600 000	99,17	600 000 +		

Erziehungsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
2020 Amt für Jugend und Sport						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	2 349 700	100,00	113 300 +	2 236 400	
	ERTRAG	1 125 500	100,00	1 000 -	1 126 500	
	SALDO	1 224 200 -			1 109 900 -	
AUFWAND						
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	967 000	41,15	22 000—	989 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	54 000	2,29	600 +	53 400	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	74 000	3,14	600—	74 600	
3090 *	Aus- und Weiterbildung des Personals	10 000	0,42	6 500 +	3 500	
3091	Personalwerbung			1 000—	1 000	
3100	Büromaterial	6 300	0,26	800 +	5 500	
3101	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	24 000	1,02	4 000 +	20 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	1 400	0,05		1 400	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	20 000	0,85	42 000—	62 000	
3120 *	Wasser, Energie und Heizmaterialien			12 500—	12 500	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	1 500	0,06		1 500	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	7 000	0,29	2 000—	9 000	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar			1 500—	1 500	
3160 *	Mieten, Pachten und Benützungskosten	24 000	1,02	5 000 +	19 000	
3170	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	15 000	0,63		15 000	
3180 *	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	1 077 000	45,83	191 000 +	886 000	
3183	Sachversicherungsprämien	3 000	0,12		3 000	
3185 *	PTT - Kosten	3 000	0,12	13 500—	16 500	
3650	Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	500	0,02		500	
3760	Durchlaufende Beiträge an private Haushalte inkl. Stipendien	60 000	2,55		60 000	
3900	Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	2 000	0,08	500 +	1 500	
ERTRAG						
4270	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	3 000	0,26		3 000	

Erziehungsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2020 (FORTSETZUNG)					
4350 Verkäufe	2 500	0,22	1 000—	3 500	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	1 060 000	94,18		1 060 000	
4700 Durchlaufende Betriebsbeiträge vom Bund	60 000	5,33		60 000	

* — SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B — AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A — AUFWAND / AUSGABEN E — ERTRAG / EINNAHMEN

Erziehungsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
2021 Sport-Toto-Fonds des Amtes für Jugend und Sport						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	142 000	100,00	142 000 +		
	ERTRAG	142 000	100,00	142 000 +		
	SALDO					
AUFWAND						
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	60 000	42,25	60 000 +		
3180	Entschädigung für besondere Aktionen	50 000	35,21	50 000 +		
3800	Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	32 000	22,53	32 000 +		
ERTRAG						
4350	Verkäufe	10 000	7,04	10 000 +		
4690	Beiträge aus dem Sport-Toto	110 000	77,46	110 000 +		
4910	Zinsvergütung auf dem Bestan- deskonto des Spezialfonds	22 000	15,49	22 000 +		

Erziehungsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2022 Sport-Toto-Fonds für Turn- und Sportverbände der Erziehungsdirektion					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	4 120 000	100,00	4 120 000 +		
ERTRAG	4 120 000	100,00	4 120 000 +		
SALDO					
AUFWAND					
3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	10 000	0,24	10 000 +		
3101 Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	10 000	0,24	10 000 +		
3650 Beiträge an Sportverbände für Kurswesen, Jugendförderung, Turn- und Sportmaterial	1 100 000	26,69	1 100 000 +		
3920 Vergütung von Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen	3 000 000	72,81	3 000 000 +		
ERTRAG					
4690 Beiträge aus dem Sport-Toto	2 240 000	54,36	2 240 000 +		
4800 Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	1 235 000	29,97	1 235 000 +		
4910 Zinsvergütung auf dem Bestandeskonto des Spezialfonds	645 000	15,65	645 000 +		
INVESTITIONSRECHNUNG:					
AUSGABEN	3 000 000	100,00	3 000 000 +		
SALDO	3 000 000 -				
AUSGABEN					
5650 Investitionsbeiträge an private Institutionen für Sportanlagen	3 000 000	100,00	3 000 000 +		

Erziehungsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET	RECHNUNG
	BETRAG	IN % DER E/A		1988	1987
2025 Amt für Unterrichtsforschung und -planung/Berner Schulwarte					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
	ERTRAG				
	SALDO				
	4 488 800	100,00	214 600 –	4 703 400	
	252 100	100,00	8 000 +	244 100	
	4 236 700 –			4 459 300 –	
AUFWAND					
3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen			2 000 –	2 000	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	2 674 000	59,57	187 000 +	2 487 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	130 400	2,90	12 300 +	118 100	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	188 100	4,19	16 200 +	171 900	
3090 * Aus- und Weiterbildung des Personals	30 000	0,66	7 900 +	22 100	
3091 Personalwerbung			6 000 –	6 000	
3100 Büromaterial	48 000	1,06	4 500 –	52 500	
3101 * Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	54 300	1,20	11 000 +	43 300	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	97 000	2,16	3 000 +	94 000	
3106 Lehrmittel für Schulversuche	460 000	10,24	63 000 –	523 000	
3110 * Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	153 500	3,41	252 500 –	406 000	
3111 * Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar			20 000 –	20 000	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	48 000	1,06	17 000 –	65 000	
3130 Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	33 800	0,75	1 200 –	35 000	
3143 Unterhalt der vom Staate gemieteten Liegenschaften	26 000	0,57		26 000	
3150 * Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	63 000	1,40	13 000 +	50 000	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	123 700	2,75	17 500 +	106 200	
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	25 000	0,55	2 000 –	27 000	
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	149 000	3,31	104 500 –	253 500	
3185 PTT - Kosten	24 000	0,53	8 300 –	32 300	
3640 Betriebsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	150 000	3,34		150 000	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	2 500	0,05		2 500	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	8 500	0,18	1 500 –	10 000	

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Erziehungsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2025 (FORTSETZUNG)					
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	600	0,23		600	
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	1 500	0,59		1 500	
4350 Verkäufe	80 000	31,73	4 000 +	76 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	5 000	1,98	2 000 +	3 000	
4363 Mietzinse von nichtstaat- lichen Gebäuden	15 000	5,95	2 000 +	13 000	
4620 Betriebsbeiträge von Gemeinden	150 000	59,50		150 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN SALDO	319 000 319 000 -	100,00	319 000 +		
AUSGABEN					
5060 * Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	319 000	100,00	319 000 +		

Erziehungsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DERE/A			
2050 Universität						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	302 018 000	100,00	1 857 700 +	300 160 300	
	ERTRAG	95 883 000	100,00	1 309 500 +	94 573 500	
	SALDO	206 135 000 -			205 586 800 -	
AUFWAND						
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	152 892 100	50,62	1 962 800 +	150 929 300	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	8 064 100	2,67	802 100 -	8 866 200	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	10 403 800	3,44	150 700 -	10 554 500	
3060	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigung	65 000	0,02	5 000 +	60 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	50 000	0,01		50 000	
3091 *	Personalwerbung	280 000	0,09	80 000 +	200 000	
3100	Büromaterial	960 000	0,31	20 000 +	940 000	
3101	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	1 630 000	0,53	30 000 +	1 600 000	
3102 *	Fachliteratur und Zeitschriften	2 980 000	0,98	50 000 +	2 930 000	
3106 *	Lehrmittel für Unterricht und Forschung	920 000	0,30	20 000 +	900 000	
3111 *	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	11 760 000	3,89	1 240 000 +	10 520 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	5 400 000	1,78	200 000 -	5 600 000	
3130 *	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	8 150 000	2,69	650 000 +	7 500 000	
3141	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	920 000	0,30		920 000	
3143	Unterhalt der vom Staate gemieteten Liegenschaften	180 000	0,05		180 000	
3151 *	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	2 500 000	0,82	425 000 +	2 075 000	
3160 *	Mieten, Pachten und Benützungskosten	5 750 000	1,90	350 000 +	5 400 000	
3170	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	765 000	0,25	15 000 +	750 000	
3180 *	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	1 850 000	0,61	515 000 +	1 335 000	
3183	Sachversicherungsprämien	55 000	0,01	500 +	54 500	
3185 *	PTT - Kosten	2 050 000	0,67		2 050 000	
3186 *	Datenverarbeitung BEDAG	7 800 000	2,58	2 700 000 -	10 500 000	
3199	Uebriger Sachaufwand	133 000	0,04	3 000 +	130 000	
3610	Betriebsbeiträge an Kantone	8 700 000	2,88		8 700 000	
3620 *	Betriebsbeiträge an Gemeinden	1 923 000	0,63	367 000 -	2 290 000	

Erziehungsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2050 (FORTSETZUNG)					
3640 * Betriebsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	64 990 000	21,51	689 000 +	64 301 000	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	497 000	0,16	17 200 +	479 800	
3660 Laufende Beiträge an private Haushalte	190 000	0,06	5 000 +	185 000	
3669 Stipendien	160 000	0,05		160 000	
ERTRAG					
4230 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	294 000	0,30	42 000 +	252 000	
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	213 500	0,22	12 500 –	226 000	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	340 000	0,35		340 000	
4330 Kollegiengelder	3 170 000	3,30	40 000 +	3 130 000	
4340 * Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	16 200 000	16,89	1 200 000 +	15 000 000	
4350 Verkäufe	40 000	0,04		40 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	52 000	0,05	2 000 +	50 000	
4510 * Rückerstattungen von Kantonen	85 000	0,08	43 000 –	128 000	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	53 385 000	55,67	297 000 –	53 682 000	
4610 Betriebsbeiträge der Nicht- hochschulkantone	21 000 000	21,90		21 000 000	
4620 * Betriebsbeiträge von Gemeinden	17 000	0,01	17 000 +		
4630 Betriebsbeiträge von eigenen Anstalten, Aemtern und Betrieben	700 000	0,73	2 000 –	702 000	
4650 * Betriebsbeiträge von Privaten und Institutionen (von Legaten/Stiftungen an Amt)	41 500	0,04	18 000 +	23 500	
4991 Entnahme aus dem Fonds zur Krankheitsbekämpfung	345 000	0,35	345 000 +		

Erziehungsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2050 (FORTSETZUNG)					
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	4 440 000	100,00	1 740 000 –	6 180 000	
EINNAHMEN	3 626 000	100,00	191 000 –	3 817 000	
SALDO	814 000 –			2 363 000 –	
AUSGABEN					
5031 * Umbau von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens; Einrichtungen	1 800 000	40,54	524 000 +	1 276 000	
5061 * Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	2 640 000	59,45	2 264 000 –	4 904 000	
EINNAHMEN					
6600 * Investitionsbeiträge vom Bund	3 026 000	83,45	791 000 –	3 817 000	
6630 * Investitionsbeiträge vom Spitalsteuerzehntelfonds	600 000	16,54	600 000 +		

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Erziehungsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
2080 * Kantonale Schulen						
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND	48 816 700	100,00	5 073 500 +	43 743 200	
	ERTRAG	2 090 800	100,00	230 400 +	1 860 400	
	SALDO	46 725 900 -			41 882 800 -	
AUFWAND						
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	38 928 000	79,74	3 802 000 +	35 126 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	1 965 200	4,02	239 700 +	1 725 500	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	2 723 800	5,57	346 300 +	2 377 500	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	3 000	0,00	3 000 +		
3091	Personalwerbung	9 200	0,01	600 +	8 600	
3100	Büromaterial	61 000	0,12	8 900 +	52 100	
3101	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	42 300	0,08	12 200 +	30 100	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften			229 800 -	229 800	
3106	Lehrmittel für Unterricht und Forschung	465 200	0,95	280 500 +	184 700	
3111	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	345 300	0,70	15 800 +	329 500	
3112	Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	14 600	0,02	1 400 +	13 200	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	769 900	1,57	72 000 -	841 900	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	108 800	0,22	49 300 +	59 500	
3137	Verpflegungskosten	381 000	0,78	58 700 +	322 300	
3141	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	159 300	0,32	37 500 +	121 800	
3143	Unterhalt der vom Staate gemieteten Liegenschaften	3 000	0,00	2 000 +	1 000	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	254 100	0,52	66 600 +	187 500	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	1 154 400	2,36	269 300 +	885 100	
3170	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	353 500	0,72	100 000 +	253 500	
3171	Exkursionen, Schulreisen, Lager	230 900	0,47	68 400 +	162 500	
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	716 800	1,46	16 800 -	733 600	
3183	Sachversicherungsprämien	12 600	0,02	500 -	13 100	
3185	PTT - Kosten	85 400	0,17	4 000 +	81 400	
3650	Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	3 200	0,00	200 +	3 000	

Erziehungsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2080 * (FORTSETZUNG)					
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	26 200	0,05	26 200 +		
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	121 300	5,80	6 400 +	114 900	
4320 Kostgelder und Taxen	425 000	20,32	113 400 -	538 400	
4330 Kurs- und Schulgelder	27 100	1,29	8 500 -	35 600	
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	2 100	0,10	2 100 +		
4350 Verkäufe	146 300	6,99	17 300 +	129 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	56 500	2,70	5 000 -	61 500	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	1 020 300	48,79	279 000 +	741 300	
4620 Betriebsbeiträge von Gemeinden	280 200	13,40	40 500 +	239 700	
4903 Vergütung von Amtsstellen für Pacht und Miete	12 000	0,57	12 000 +		
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN SALDO	280 000 280 000 -	100,00	280 000 +		
AUSGABEN					
5030 Erstellung von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens; Einrichtungen	50 000	17,85	50 000 +		
5031 Umbau von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens; Einrichtungen	230 000	82,14	230 000 +		

Baudirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DERE/A			
21	Baudirektion					
	LAUFENDE RECHNUNG:					
	AUFWAND	144 619 500		8 854 400 +	135 765 100	
	ERTRAG	86 461 800		2 853 700 +	83 608 100	
	SALDO	58 157 700 -			52 157 000 -	
	INVESTITIONSRECHNUNG:					
	AUSGABEN	288 745 000		31 852 000 +	256 893 000	
	EINNAHMEN	120 825 000		17 940 000 +	102 885 000	
	SALDO	167 920 000 -			154 008 000 -	
2100	Sekretariat					
	LAUFENDE RECHNUNG:					
	AUFWAND	4 800 900	100,00	681 300 +	4 119 600	
	ERTRAG	673 500	100,00	28 000 +	645 500	
	SALDO	4 127 400 -			3 474 100 -	
	AUFWAND					
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	1 650 500	34,37	46 000 +	1 604 500	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	83 000	1,72	600 +	82 400	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	116 800	2,43	800 +	116 000	
3050	Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	1 180 000	24,57	35 000 +	1 145 000	
3060	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigung	100	0,00		100	
3090 *	Aus- und Weiterbildung des Personals	47 000	0,97	11 000 +	36 000	
3091 *	Personalwerbung	10 000	0,20	5 000 +	5 000	
3100 *	Büromaterial	30 000	0,62	15 000 +	15 000	
3101	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	8 000	0,16	3 000 +	5 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	6 000	0,12		6 000	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	625 000	13,01	533 000 +	92 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	80 000	1,66	14 000 -	94 000	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	22 000	0,45	7 000 -	29 000	
3150 *	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	73 000	1,52	26 500 +	46 500	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	65 000	1,35	1 000 +	64 000	
3170	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	5 000	0,10		5 000	
3172	Repräsentationskosten	12 500	0,26		12 500	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3
B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Baudirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET	RECHNUNG
	BETRAG	IN % DER E/A		1988	1987
2100 (FORTSETZUNG)					
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	460 000	9,58	13 000 +	447 000	
3185 PTT - Kosten	201 000	4,18	78 600 -	279 600	
3650 * Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	26 000	0,54	11 000 +	15 000	
3900 * Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	100 000	2,08	80 000 +	20 000	
ERTRAG					
4270 * Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	19 400	2,88	19 400 +		
4310 Gebühren für Amtshandlungen	70 000	10,39		70 000	
4350 Verkäufe	100	0,01	400 -	500	
4360 Rückerstattungen Dritter	584 000	86,71	9 000 +	575 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	732 000	100,00	706 000 -	1 438 000	
SALDO	732 000 -			1 438 000 -	
AUSGABEN					
5060 * Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	267 000	36,47	706 000 -	973 000	
5061 Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	465 000	63,52		465 000	

Baudirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2110 Rechtsamt					
LAUFENDE RECHNUNG: AUFWAND	1 211 100	100,00	69 700 +	1 141 400	
SALDO	1 211 100 -			1 141 400 -	
AUFWAND					
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	908 000	74,97	88 100 +	819 900	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	46 700	3,85	6 500 +	40 200	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	71 900	5,93	9 100 +	62 800	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	3 000	0,24	3 000 -	6 000	
3091 Personalwerbung	4 000	0,33	2 000 +	2 000	
3100 Büromaterial	7 000	0,57	3 000 +	4 000	
3101 Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	12 000	0,99	1 500 +	10 500	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	7 000	0,57		7 000	
3110 * Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	25 000	2,06	40 000 -	65 000	
3150 * Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	8 500	0,70	11 500 -	20 000	
3170 Reise- und Spesen-entschädigungen des Personals	7 000	0,57		7 000	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	102 000	8,42	11 500 +	90 500	
3185 PTT - Kosten	8 000	0,66	2 000 +	6 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	1 000	0,08	500 +	500	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Baudirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2120 Raumplanungsamt					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
	ERTRAG				
	SALDO				
	14 633 600	100,00	514 500 +	14 119 100	
	220 000	100,00	46 000 -	266 000	
	14 413 600 -			13 853 100 -	
AUFWAND					
3001 * Vergütungen an Behörden und Kommissionen	127 000	0,86	47 000 +	80 000	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	4 388 000	29,98	192 500 +	4 195 500	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	224 600	1,53	9 000 +	215 600	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	312 000	2,13	12 500 +	299 500	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	50 000	0,34	3 000 +	47 000	
3091 Personalwerbung	40 000	0,27	5 000 +	35 000	
3100 Büromaterial	93 000	0,63	5 000 +	88 000	
3101 Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	311 000	2,12	3 000 -	314 000	
3102 * Fachliteratur und Zeitschriften	18 000	0,12	5 000 +	13 000	
3110 Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	329 000	2,24	32 000 +	297 000	
3111 Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar			3 000 -	3 000	
3120 * Wasser, Energie und Heizmaterialien	10 000	0,06	10 000 +		
3130 Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	1 000	0,00		1 000	
3150 * Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	30 000	0,20	16 000 +	14 000	
3151 Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar			1 000 -	1 000	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	17 000	0,11	1 200 +	15 800	
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	98 000	0,66	3 000 +	95 000	
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	1 050 000	7,17	207 800 +	842 200	
3185 PTT - Kosten	10 000	0,06	3 000 +	7 000	
3620 Betriebsbeiträge an Gemeinden	2 900 000	19,81		2 900 000	
3650 B Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	615 000	4,20	14 500 +	600 500	
3720 * Durchlaufende Betriebsbeiträge an Gemeinden			50 000 -	50 000	

Baudirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2120 (FORTSETZUNG)					
3900 * Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	10 000	0,06	5 000 +	5 000	
3990 Uebertragung in den See- und Flussuferfonds	4 000 000	27,33		4 000 000	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	1 000	0,45	1 000 +		
4310 Gebühren für Amtshandlungen	160 000	72,72	5 000 +	155 000	
4350 Verkäufe	8 000	3,63		8 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	1 000	0,45	1 000 +		
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	50 000	22,72	3 000 —	53 000	
4700 Durchlaufende Betriebsbeiträge vom Bund			50 000 —	50 000	

* — SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B — AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A — AUFWAND / AUSGABEN E — ERTRAG / EINNAHMEN

Baudirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2121 See- und Flusssuferfonds					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	4 100 000	100,00	4 100 000 +		
ERTRAG	4 100 000	100,00	4 100 000 +		
SALDO					
AUFWAND					
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	100 000	2,43	100 000 +		
3620 Beiträge an Gemeinden für Planung und Uferunterhalt	1 000 000	24,39	1 000 000 +		
3920 Vergütung von Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen	3 000 000	73,17	3 000 000 +		
ERTRAG					
4800 Entnahme aus dem Bestandes- konto des Spezialfonds	100 000	2,43	100 000 +		
4990 Uebertragung aus Laufd. Rech- nung des Raumplanungsamtes	4 000 000	97,56	4 000 000 +		
INVESTITIONSRECHNUNG:					
AUSGABEN	3 000 000	100,00	3 000 000 +		
SALDO	3 000 000 -				
AUSGABEN					
5620 Investitionsbeiträge an Gemeinden für Bauten und Anlagen	3 000 000	100,00	3 000 000 +		

Baudirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2130 Vermessungsamt					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
	ERTRAG				
	SALDO				
	3 293 600	100,00	56 600 +	3 237 000	
	616 600	100,00	71 100 +	545 500	
	2 677 000 -			2 691 500 -	
AUFWAND					
3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3 000	0,09		3 000	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	1 728 000	52,46	42 000 +	1 686 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	86 500	2,62	1 200 +	85 300	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	119 500	3,62	1 800 +	117 700	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	6 000	0,18		6 000	
3091 Personalwerbung	2 000	0,06	1 000 +	1 000	
3100 Büromaterial	9 000	0,27	700 +	8 300	
3101 * Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	44 500	1,35	34 500 +	10 000	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	1 400	0,04	400 +	1 000	
3110 Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	90 000	2,73	7 100 -	97 100	
3111 Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	54 000	1,63	48 900 -	102 900	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	2 000	0,06		2 000	
3130 * Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	48 700	1,47	10 200 +	38 500	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	19 000	0,57	4 000 -	23 000	
3151 Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	19 500	0,59	4 500 +	15 000	
3160 * Mieten, Pachten und Benützungskosten	11 000	0,33	6 000 +	5 000	
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	55 000	1,66		55 000	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	610 500	18,53	13 500 +	597 000	
3183 Sachversicherungsprämien	4 000	0,12		4 000	
3185 PTT - Kosten	2 000	0,06		2 000	
3620 Betriebsbeiträge an Gemeinden	340 000	10,32	20 000 -	360 000	
3720 * Durchlaufende Betriebsbeiträge an Gemeinden	30 000	0,91	20 000 +	10 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	8 000	0,24	800 +	7 200	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Baudirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET	RECHNUNG
	BETRAG	IN % DER E/A		1988	1987
2130 (FORTSETZUNG)					
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	1 500	0,24	1 500 +		
4310 Gebühren für Amtshandlungen	1 500	0,24	1 000 +	500	
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	1 000	0,16	1 000 –	2 000	
4350 Verkäufe	100 400	16,28	25 400 +	75 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	45 200	7,33	5 100 –	50 300	
4500 Rückerstattungen des Bundes	26 000	4,21	9 800 +	16 200	
4510 Rückerstattungen von Kantonen	5 000	0,81	5 000 +		
4520 Rückerstattungen von Gemeinden	16 000	2,59	2 500 –	18 500	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	390 000	63,25	17 000 +	373 000	
4700 Durchlaufende Betriebsbeiträge vom Bund	30 000	4,86	20 000 +	10 000	

Baudirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2140 * Hochbauamt					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	36 190 100	100,00	2 021 900 -	38 212 000	
ERTRAG	7 053 600	100,00	7 312 000 -	14 365 600	
SALDO	29 136 500 -			23 846 400 -	
AUFWAND					
3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	1 000	0,00		1 000	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	3 680 000	10,16	37 000 +	3 643 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	163 000	0,45	5 000 +	158 000	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	279 000	0,77	8 000 +	271 000	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	12 000	0,03		12 000	
3091 Personalwerbung	9 500	0,02	500 +	9 000	
3100 * Büromaterial	36 500	0,10	11 500 +	25 000	
3101 Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	12 000	0,03	4 000 -	16 000	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	6 600	0,01	400 -	7 000	
3110 * Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	267 000	0,73	170 000 +	97 000	
3130 Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	1 000	0,00		1 000	
3141 B Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	21 823 000	60,30	1 477 000 -	23 300 000	
3142 B Unterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens	1 423 000	3,93	1 177 000 -	2 600 000	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	20 000	0,05	1 000 +	19 000	
3160 * Mieten, Pachten und Benützungskosten	13 000	0,03	15 000 -	28 000	
3170 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	104 000	0,28	4 000 +	100 000	
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	19 000	0,05	289 000 -	308 000	
3181 B Entschädigung für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	8 308 000	22,95	708 000 +	7 600 000	
3185 PTT - Kosten	2 500	0,00	500 -	3 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	10 000	0,02	4 000 -	14 000	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	4 000	0,05	4 000 +		
4360 * Rückerstattungen Dritter	4 427 600	62,77	7 318 000 -	11 745 600	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3
B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Baudirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2140 * (FORTSETZUNG)					
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	2 560 000	36,29		2 560 000	
4630 Betriebsbeiträge von eigenen Anstalten, Aemtern und Betrieben	62 000	0,87	2 000 +	60 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	81 213 000	100,00	4 713 000 +	76 500 000	
EINNAHMEN	13 853 000	100,00	763 000 -	14 616 000	
SALDO	67 360 000 -			61 884 000 -	
AUSGABEN					
5030 B Erwerb und Erstellung von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	46 341 000	57,06	14 341 000 +	32 000 000	
5031 B Umbau von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	18 055 000	22,23	3 145 000 -	21 200 000	
5035 B Erwerb und Erstellung von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens zu Lasten Spitalzehntel	12 101 000	14,90	8 899 000 -	21 000 000	
5036 B Umbau von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens zu Lasten Spitalzehntel	3 416 000	4,20	2 916 000 +	500 000	
5640 B Investitionsbeiträge an gemischtw. Unternehmungen zu Lasten Spitalzehntel	1 300 000	1,60	500 000 -	1 800 000	
EINNAHMEN					
6330 Rückerstattung von Investitionsausgaben für Hochbauten	103 000	0,74	3 000 +	100 000	
6600 * Investitionsbeiträge vom Bund	13 630 000	98,39	770 000 -	14 400 000	
6630 Investitionsbeiträge von eigenen Anstalten	120 000	0,86	4 000 +	116 000	

Baudirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2150 Tiefbauamt					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
	ERTRAG				
	SALDO				
	80 390 200	100,00	5 454 200 +	74 936 000	
	73 798 100	100,00	6 012 600 +	67 785 500	
	6 592 100 -			7 150 500 -	
AUFWAND					
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	38 041 100	47,32	1 220 100 +	36 821 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	2 059 200	2,56	59 200 +	2 000 000	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	2 125 300	2,64	60 300 +	2 065 000	
3060 Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigung	213 000	0,26	3 000 +	210 000	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	31 500	0,03	1 500 +	30 000	
3091 * Personalwerbung	31 500	0,03	13 800 +	17 700	
3100 Büromaterial	244 000	0,30	9 000 -	253 000	
3101 Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	71 000	0,08	1 800 -	72 800	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	34 300	0,04	3 300 +	31 000	
3110 Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	383 700	0,47	33 700 +	350 000	
3111 * Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	2 861 000	3,55	576 000 +	2 285 000	
3120 B Wasser, Energie und Heizmaterialien	4 994 500	6,21	396 000 -	5 390 500	
3130 B Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	8 316 200	10,34	303 300 +	8 012 900	
3141 Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	250 000	0,31	15 000 +	235 000	
3144 B Staatsstrassenunterhalt	12 750 000	15,86	3 015 000 +	9 735 000	
3145 B Nationalstrassenunterhalt	900 000	1,11	345 500 +	554 500	
3146 * Gewässerunterhalt	400 000	0,49	100 000 +	300 000	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	30 000	0,03	25 000 -	55 000	
3151 Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	1 609 500	2,00	19 500 +	1 590 000	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	712 400	0,88	33 700 +	678 700	
3170 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1 225 000	1,52	35 000 -	1 260 000	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	372 400	0,46	22 000 -	394 400	
3181 * Entschädigung für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1 000 000	1,24	80 000 +	920 000	

Baudirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2150 (FORTSETZUNG)					
3183 Sachversicherungsprämien	405 000	0,50	79 000—	484 000	
3184 Steuern und Abgaben	105 000	0,13	20 000+	85 000	
3185 PTT - Kosten	392 600	0,48	17 600+	375 000	
3186 * Datenverarbeitung BEDAG	50 000	0,06		50 000	
3199 Uebrigter Sachaufwand	2 000	0,00		2 000	
3620 * Betriebsbeiträge an Gemeinden	700 000	0,87	100 000+	600 000	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	40 000	0,04		40 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	40 000	0,04	1 500+	38 500	
ERTRAG					
4112 Konzessionen und Patente	1 420 000	1,92		1 420 000	
4230 * Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	25 000	0,03	25 000+		
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	45 000	0,06	8 500+	36 500	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	365 000	0,49	35 000—	400 000	
4340 * Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	171 000	0,23	126 000+	45 000	
4350 * Verkäufe	81 300	0,11	37 300+	44 000	
4360 * Rückerstattungen Dritter	1 550 800	2,10	1 310 800+	240 000	
4600 * Betriebsbeiträge vom Bund	12 140 000	16,45	1 540 000+	10 600 000	
4609 * Anteil am Ertrag des eidgenössischen Benzinzolles	58 000 000	78,59	3 000 000+	55 000 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	203 800 000	100,00	24 845 000 +	178 955 000	
EINNAHMEN	106 972 000	100,00	18 703 000 +	88 269 000	
SALDO	96 828 000 -			90 686 000 -	
AUSGABEN					
5010 * Bau von Staatsstrassen	74 000 000	36,31	13 000 000+	61 000 000	
5011 B Erneuerungsunterhalt der Staatsstrassen	14 500 000	7,11	500 000—	15 000 000	
5013 * Wasserbauten	1 200 000	0,58	160 000+	1 040 000	
5020 B Bau von Nationalstrassen	72 000 000	35,32	9 600 000+	62 400 000	
5022 B Erneuerungsunterhalt der Nationalstrassen	7 900 000	3,87	1 650 000+	6 250 000	

Baudirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2150 (FORTSETZUNG)					
5061 * Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	2 240 000	1,09	375 000 +	1 865 000	
5620 * Investitionsbeiträge an Gemeinden	21 300 000	10,45	900 000 +	20 400 000	
5720 * Durchlaufende Investitions- beiträge an Gemeinden	10 570 000	5,18	4 320 000 +	6 250 000	
5740 Durchlaufende Investitions- beiträge an gemischtwirt- schaftliche Unternehmungen	90 000	0,04	50 000 -	140 000	
5750 * Durchlaufende Investitions- beiträge an private Institu- tionen und Unternehmungen			4 610 000 -	4 610 000	
EINNAHMEN					
6310 * Rückerstattung von Investitionsausgaben für Tiefbauten	9 904 000	9,25	9 654 000 +	250 000	
6600 * Investitionsbeiträge vom Bund	19 608 000	18,33	161 000 -	19 769 000	
6609 * Investitionsbeiträge vom Bund für den Nationalstrassenbau	66 800 000	62,44	9 550 000 +	57 250 000	
6700 Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	10 660 000	9,96	340 000 -	11 000 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Direktion für Verkehr, Energie und Wasser		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
22 Direktion für Verkehr, Energie und Wasser						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	77 763 100		9 214 000 +	68 549 100	
	ERTRAG	24 782 200		2 080 000 +	22 702 200	
	SALDO	52 980 900 -			45 846 900 -	
INVESTITIONSRECHNUNG:						
	AUSGABEN	89 033 000		9 266 000 +	79 767 000	
	EINNAHMEN	23 215 000		618 000 +	22 597 000	
	SALDO	65 818 000 -			57 170 000 -	
2200 Sekretariat						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	2 920 200	100,00	1 129 800 +	1 790 400	
	ERTRAG	5 000	100,00		5 000	
	SALDO	2 915 200 -			1 785 400 -	
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	12 000	0,41	2 000 +	10 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	1 290 000	44,17	261 200 +	1 028 800	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	55 600	1,90	8 100 +	47 500	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	86 300	2,95	14 600 +	71 700	
3050	Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	148 000	5,06	23 000 +	125 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	23 000	0,78	1 000 +	22 000	
3091	Personalwerbung	12 000	0,41	2 000 +	10 000	
3100 *	Büromaterial	14 000	0,47	10 300 +	3 700	
3101 *	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	80 000	2,73	78 200 +	1 800	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	8 500	0,29	500 +	8 000	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	359 500	12,31	306 500 +	53 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	40 000	1,36	3 000 -	43 000	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	16 700	0,57	3 800 -	20 500	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	38 000	1,30	4 700 +	33 300	
3160 *	Mieten, Pachten und Benützungskosten	99 500	3,40	81 100 +	18 400	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	5 000	0,17	1 000 +	4 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Direktion für Verkehr, Energie und Wasser	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2200 (FORTSETZUNG)					
3172 Repräsentationskosten	12 500	0,42		12 500	
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	512 500	17,55	338 000 +	174 500	
3185 PTT - Kosten	100 000	3,42	500 -	100 500	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	6 600	0,22	4 900 +	1 700	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	500	0,01		500	
ERTRAG					
4350 Verkäufe	1 000	20,00		1 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	4 000	80,00		4 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	133 000	100,00	334 000 -	467 000	
SALDO	133 000 -			467 000 -	
AUSGABEN					
5060 * Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	133 000	100,00	334 000 -	467 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNÄHMEN

Direktion für Verkehr, Energie und Wasser	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2210 Koordinationsstelle für Umweltschutz					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
	ERTRAG				
	SALDO				
	1 659 800	100,00	720 800 +	939 000	
	130 700	100,00	130 700 +		
	1 529 100 -			939 000 -	
AUFWAND					
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	486 000	29,28	17 000 +	469 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	15 900	0,95	3 100 +	12 800	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	51 100	3,07	8 900 +	42 200	
3090 * Aus- und Weiterbildung des Personals	54 100	3,25	50 000 +	4 100	
3091 Personalwerbung	2 000	0,12	1 000 +	1 000	
3100 Büromaterial	5 600	0,33		5 600	
3101 Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	16 000	0,96	600 +	15 400	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	5 000	0,30	700 -	5 700	
3110 Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	70 000	4,21	43 000 -	113 000	
3130 Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	1 000	0,06		1 000	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	3 000	0,18	500 +	2 500	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	8 400	0,50	400 +	8 000	
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	4 200	0,25	2 000 -	6 200	
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	935 000	56,33	684 500 +	250 500	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	1 500	0,09		1 500	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	1 000	0,06	500 +	500	
ERTRAG					
4360 * Rückerstattungen Dritter	130 700	100,00	130 700 +		

Direktion für Verkehr, Energie und Wasser	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2220 Amt für öffentlichen Verkehr					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
	ERTRAG				
	SALDO				
	52 934 300	100,00	3 371 000 +	49 563 300	
	7 200	100,00	2 200 +	5 000	
	52 927 100 -			49 558 300 -	
AUFWAND					
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	525 900	0,99	113 900 +	412 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	23 800	0,04	5 100 +	18 700	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	39 900	0,07	8 600 +	31 300	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	2 000	0,00		2 000	
3091 Personalwerbung	4 000	0,00		4 000	
3100 Büromaterial	8 000	0,01	500 -	8 500	
3101 Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	4 000	0,00	3 500 +	500	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	1 500	0,00	200 +	1 300	
3110 * Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	16 000	0,03	10 000 +	6 000	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	5 000	0,00	2 000 +	3 000	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	3 000	0,00	500 +	2 500	
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	11 000	0,02	1 500 +	9 500	
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	177 700	0,33	77 700 +	100 000	
3181 * Entschädigung für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	400 000	0,75	250 000 +	150 000	
3600 B Betriebsbeiträge an Verkehrs- unternehmungen des Bundes	1 745 000	3,29	1 545 000 +	200 000	
3620 B Betriebsbeiträge an Verkehrs- unternehmungen der Gemeinden	2 482 000	4,68	482 000 +	2 000 000	
3640 B Betriebsbeiträge an gemischtw. Verkehrsunternehmungen	47 010 000	88,80	830 000 +	46 180 000	
3650 B Betriebsbeiträge an private Verkehrsunternehmungen	475 000	0,89	41 500 +	433 500	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	500	0,00		500	
ERTRAG					
4310 Gebühren für Amtshandlungen	5 000	69,44		5 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Direktion für Verkehr, Energie und Wasser	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DERE/A			
2220 (FORTSETZUNG)					
4360 Rückerstattungen Dritter	2 200	30,55	2 200 +		
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	37 000 000	100,00	9 600 000 +	27 400 000	
EINNAHMEN	1 580 000	100,00		1 580 000	
SALDO	35 420 000 -			25 820 000 -	
AUSGABEN					
5240 Darlehen an gemischtw. Verkehrsunternehmungen	2 500 000	6,75		2 500 000	
5640 * Invest.-Beiträge an gemischtw. Privatbahnen	34 500 000	93,24	9 600 000 +	24 900 000	
EINNAHMEN					
6240 * Rückzahlung von Darlehen von gemischtw. Verkehrsunter- nehmungen	55 000	3,48	25 000 -	80 000	
6250 * Rückzahlung von Darlehen von privaten Verkehrsunterneh- mungen	25 000	1,58	25 000 +		
6440 Rückzahlung von Invest.-Bei- trägen von gemischtw. Ver- kehrsunternehmungen	1 500 000	94,93		1 500 000	

Direktion für Verkehr, Energie und Wasser	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2221 Verkehrsfonds (Lotteriegelder)					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	280 000	100,00	280 000 +		
ERTRAG	280 000	100,00	280 000 +		
SALDO					
AUFWAND					
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen für Verkehrs- vorhaben	168 000	60,00	168 000 +		
3800 Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	112 000	40,00	112 000 +		
ERTRAG					
4910 Zinsvergütung auf dem Bestan- deskonto des Spezialfonds	22 000	7,85	22 000 +		
4992 Uebertragung aus dem Lotterie- fonds der Polizeidirektion	258 000	92,14	258 000 +		

Direktion für Verkehr, Energie und Wasser		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
2230 Wasser- und Energie- wirtschaftsamt						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	13 032 500	100,00	2 707 100 +	10 325 400	
	ERTRAG	23 569 000	100,00	1 631 800 +	21 937 200	
	SALDO	10 536 500 +			11 611 800 +	
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen			2 000—	2 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	3 304 600	25,35	269 600 +	3 035 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	143 500	1,10	15 500 +	128 000	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	229 500	1,76	22 500 +	207 000	
3060	Dienstkleider und Dienst- kleiderentschädigung	3 000	0,02	1 000 +	2 000	
3090 *	Aus- und Weiterbildung des Personals	20 000	0,15	10 000 +	10 000	
3091	Personalwerbung	7 000	0,05	600 +	6 400	
3100 *	Büromaterial	21 500	0,16	10 600 +	10 900	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	52 000	0,39	2 400 +	49 600	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	11 000	0,08	3 000 +	8 000	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	192 000	1,47	167 000 +	25 000	
3111	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	305 000	2,34	72 000—	377 000	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	4 000	0,03	7 000—	11 000	
3146 *	Unterhalt der JGK-Kanäle, Wasserregulierung, Seerei- nigung	600 000	4,60	191 000 +	409 000	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	10 000	0,07	3 000 +	7 000	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	12 000	0,09		12 000	
3160 *	Mieten, Pachten und Benützungskosten	48 900	0,37	19 600 +	29 300	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	59 000	0,45	8 000—	67 000	
3180 *	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	5 669 000	43,49	1 779 500 +	3 889 500	
3181	Entschädigung für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	220 000	1,68		220 000	
3183	Sachversicherungsprämien	7 000	0,05		7 000	
3620 *	Betriebsbeiträge an Gemeinden für Energie-, Forschungskon- zepte und Auskunftsstellen	900 000	6,90	400 000 +	500 000	

Direktion für Verkehr, Energie und Wasser	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2230 (FORTSETZUNG)					
3650 Betriebsbeiträge an private Instit. für Energie-, For- schungskonzepte und Auskunft- stellen; übrige	407 500	3,12	100 000 –	507 500	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	6 000	0,04	800 +	5 200	
3990 Uebertragung in den Natur- schadenfonds (Wasserkraft- zinsen)	800 000	6,13		800 000	
ERTRAG					
4100 Erträge aus Regalien	42 000	0,17		42 000	
4112 * Konzessionen und Patente	1 850 000	7,84	1 460 000 +	390 000	
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	6 000	0,02	800 +	5 200	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	50 000	0,21		50 000	
4340 Wasserkraft- und Wasserrechts- zinse, Entgelte für Dienst- leistungen	21 050 000	89,31	50 000 –	21 100 000	
4350 Verkäufe	22 000	0,09		22 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	10 000	0,04		10 000	
4600 * Betriebsbeiträge von Bund; Studien, Untersuchungen und übrige Leistungen	539 000	2,28	221 000 +	318 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	9 450 000	100,00		9 450 000	
SALDO	9 450 000 –			9 450 000 –	
AUSGABEN					
5013 * Wasserbauten und Gewässer- regulierungen	2 900 000	30,68	450 000 +	2 450 000	
5220 * Darlehen an Gemeinden für Energieanlagen	500 000	5,29	250 000 +	250 000	
5250 Darlehen an private Instit. für Energieanlagen	200 000	2,11	50 000 –	250 000	
5620 Invest.-Beiträge an Gemeinden für Trinkwasserversorgungs- und Energieanlagen	4 000 000	42,32		4 000 000	
5640 * Invest.-Beiträge an gemischtw. Unternehmungen für Energie- anlagen	1 000 000	10,58	1 000 000 –	2 000 000	

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Direktion für Verkehr, Energie und Wasser	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2230 (FORTSETZUNG)					
5650 * Invest.-Beiträge an private Institut. für Energieanlagen	850 000	8,99	350 000 +	500 000	

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Direktion für Verkehr, Energie und Wasser	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2240 Gewässerschutzamt					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
	ERTRAG				
	SALDO				
	6 936 300	100,00	1 005 300 +	5 931 000	
	790 300	100,00	35 300 +	755 000	
	6 146 000 -			5 176 000 -	
AUFWAND					
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	4 148 600	59,80	338 700 +	3 809 900	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	175 900	2,53	9 900 +	166 000	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	286 700	4,13	18 100 +	268 600	
3060 Dienstkleider und Dienst- kleiderentschädigung	3 000	0,04		3 000	
3090 * Aus- und Weiterbildung des Personals	61 000	0,87	50 000 +	11 000	
3091 Personalwerbung	17 300	0,24	1 800 +	15 500	
3100 Büromaterial	49 600	0,71	1 300 +	48 300	
3101 Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	39 300	0,56	6 000 +	33 300	
3102 * Fachliteratur und Zeitschriften	23 500	0,33	9 000 +	14 500	
3110 * Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	137 600	1,98	77 600 +	60 000	
3111 Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	452 000	6,51	14 700 +	437 300	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	4 500	0,06	4 500 -	9 000	
3130 Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	107 800	1,55	22 800 +	85 000	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	27 400	0,39	400 +	27 000	
3151 Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	14 900	0,21		14 900	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	26 400	0,38	2 700 +	23 700	
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	95 000	1,36	2 000 +	93 000	
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	403 000	5,81	55 100 +	347 900	
3181 * Entschädigung für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	800 000	11,53	400 000 +	400 000	
3183 Sachversicherungsprämien	4 000	0,05	2 000 +	2 000	
3184 Steuern und Abgaben	1 000	0,01		1 000	
3185 PTT - Kosten	9 500	0,13		9 500	
3199 Uebrigere Sachaufwand; Oelwehr- einsätze (Verursacher unbe- kannt)	25 000	0,36		25 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Direktion für Verkehr, Energie und Wasser	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2240 (FORTSETZUNG)					
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	6 000	0,08	2 600 —	8 600	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	17 300	0,24	300 +	17 000	
ERTRAG					
4340 Tank- und Gewässerschutz- gebühren, Entgelte für Dienst- leistungen	650 000	82,24	30 000 +	620 000	
4350 * Verkäufe	45 500	5,75	20 500 +	25 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	29 800	3,77	4 800 +	25 000	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	65 000	8,22	20 000 —	85 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	42 450 000	100,00		42 450 000	
EINNAHMEN	21 635 000	100,00	618 000 +	21 017 000	
SALDO	20 815 000 —			21 433 000 —	
AUSGABEN					
5061 Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	450 000	1,06		450 000	
5620 Invest.-Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände für Abwas- ser- und Abfallbeseitigungs- anlagen	21 000 000	49,46		21 000 000	
5720 Durchl. Invest.-Beiträge an Gemeinden für Abwasseranlagen	21 000 000	49,46		21 000 000	
EINNAHMEN					
6250 * Rückzahlung von Darlehen von privaten Institutionen	635 000	2,93	618 000 +	17 000	
6700 Durchl. Invest.-Beiträge vom Bund für Abwasseranlagen	21 000 000	97,06		21 000 000	

Forstdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
23	Forstdirektion					
	LAUFENDE RECHNUNG:					
	AUFWAND	66 123 200		11 354 100 +	54 769 100	
	ERTRAG	39 365 000		10 714 000 +	28 651 000	
	SALDO	26 758 200 -			26 118 100 -	
	INVESTITIONSRECHNUNG:					
	AUSGABEN	23 568 500		3 046 300 +	20 522 200	
	EINNAHMEN	10 021 000		761 000 +	9 260 000	
	SALDO	13 547 500 -			11 262 200 -	
2300	Sekretariat					
	LAUFENDE RECHNUNG:					
	AUFWAND	14 086 900	100,00	2 737 000 +	11 349 900	
	ERTRAG	4 838 000	100,00	1 120 000 +	3 718 000	
	SALDO	9 248 900 -			7 631 900 -	
	AUFWAND					
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	5 500	0,03		5 500	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	1 130 500	8,02	138 500 +	992 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	60 500	0,42	17 800 +	42 700	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	80 000	0,56	8 700 +	71 300	
3050	Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	5 000	0,03		5 000	
3090 *	Aus- und Weiterbildung des Personals	142 000	1,00	136 000 +	6 000	
3091	Personalwerbung	500	0,00	200 +	300	
3100 *	Büromaterial	18 500	0,13	11 700 +	6 800	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	2 500	0,01	700 +	1 800	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	6 000	0,04	1 000 +	5 000	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	15 000	0,10	5 000 -	20 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	16 000	0,11	4 000 +	12 000	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	205 000	1,45	3 500 +	201 500	
3150 *	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	13 000	0,09	8 000 +	5 000	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	22 000	0,15	21 400 -	43 400	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	5 000	0,03		5 000	
3172	Repräsentationskosten	10 000	0,07		10 000	

Forstdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET	RECHNUNG
	BETRAG	IN % DER E/A		1988	1987
2300 (FORTSETZUNG)					
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	915 000	6,49	25 000 —	940 000	
3185 * PTT - Kosten	9 000	0,06	7 000 +	2 000	
3600 Betriebsbeiträge an den Bund	14 900	0,10		14 900	
3610 * Betriebsbeiträge an Kantone	90 000	0,63	70 000 +	20 000	
3620 * Beiträge an Gemeinden für Forstschutzprojekte, Forst- reviere, Waldwirtschaftspläne	4 585 000	32,54	177 000 —	4 762 000	
3650 * Beiträge an private Insti- tutionen für Forstschutz- projekte; übrige	1 730 000	12,28	1 555 000 +	175 000	
3720 * Durchlaufende Beiträge an Gemeinden für Massnahmen gegen Waldschäden	3 600 000	25,55	600 000 +	3 000 000	
3750 * Durchlaufende Beiträge an private Institutionen für Massnahmen gegen Waldschäden	1 000 000	7,09	400 000 +	600 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	6 000	0,04	3 300 +	2 700	
3990 Uebertragung in den Fischereifonds	400 000	2,83		400 000	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	6 500	0,13		6 500	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	110 000	2,27		110 000	
4330 * Kursgelder	120 000	2,48	120 000 +		
4350 Verkäufe	1 500	0,03		1 500	
4700 Durchlaufende Beiträge vom Bund für Massnahmen gegen Waldschäden	4 600 000	95,08	1 000 000 +	3 600 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	16 700 000	100,00	905 000 +	15 795 000	
EINNAHMEN	7 600 000	100,00		7 600 000	
SALDO	9 100 000 —			8 195 000 —	
AUSGABEN					
5060 * Anschaffung von Büro- maschinen, EDV-Anlagen	1 160 000	6,94	680 000 +	480 000	
5620 * Investitionsbeiträge an Ge- meinden für Aufforstungen, Weganlagen, Lawinenverbau- ungen; übrige	5 090 000	30,47	40 000 +	5 050 000	

Forstdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2300 (FORTSETZUNG)					
5650 * Investitionsbeiträge an private Institutionen für Aufforstungen, Weganlagen, Lawinenverbauungen; übrige	2 850 000	17,06	185 000 +	2 665 000	
5720 Durchlaufenden Investitionsbeiträge an Gemeinden für Aufforstungen, Weganlagen, Lawinenverbauungen	4 600 000	27,54		4 600 000	
5750 Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Institutionen für Aufforstungen, Weganlagen, Lawinenverbauungen	3 000 000	17,96		3 000 000	
EINNAHMEN					
6700 Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund für Aufforstungen, Weganlagen, Lawinenverbauungen	7 600 000	100,00		7 600 000	

Forstdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
2301 Fonds zur Förderung der Wohlfahrtswirkung des Waldes						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	30 000	100,00	30 000 +		
	ERTRAG	30 000	100,00	30 000 +		
	SALDO					
AUFWAND						
3650	Beiträge an Waldbesitzer für Naturlehrpfade und vorbeugende Massnahmen	30 000	100,00	30 000 +		
ERTRAG						
4650	Beiträge von Waldbesitzern	30 000	100,00	30 000 +		

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Forstdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
2305 Forstinspektorat und Kreisforstämter						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	11 562 500	100,00	244 000 -	11 806 500	
	ERTRAG	4 295 000	100,00	1 828 000 +	2 467 000	
	SALDO	7 267 500 -			9 339 500 -	
AUFWAND						
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	8 479 300	73,33	346 700 -	8 826 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	441 800	3,82	35 400 -	477 200	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	719 400	6,22	18 000 -	737 400	
3050	Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	40 000	0,34	30 000 -	70 000	
3061 *	Wohnungszulagen	126 000	1,08	126 000 +		
3091	Personalwerbung	4 000	0,03		4 000	
3100	Büromaterial	65 000	0,56		65 000	
3101	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	30 000	0,25	2 000 +	28 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	30 000	0,25		30 000	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	93 900	0,81	24 700 -	118 600	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	50 000	0,43	6 000 -	56 000	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	10 000	0,08		10 000	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	14 000	0,12		14 000	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	235 000	2,03	6 000 +	229 000	
3170	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	570 000	4,92	20 000 +	550 000	
3180 *	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	252 100	2,18	186 800 +	65 300	
3181 *	Entschädigung für Planungs- und Projektierungsarbeiten (freierwerbende Forstingenieure)	270 000	2,33	130 000 -	400 000	
3185	PTT - Kosten	76 000	0,65	1 000 +	75 000	
3186	Datenverarbeitung BEDAG	40 000	0,34	5 000 +	35 000	
3650	Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	3 000	0,02		3 000	
3900	Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	13 000	0,11		13 000	
ERTRAG						
4270	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	20 000	0,46		20 000	

Forstdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2305 (FORTSETZUNG)					
4340 Entgelte für Wirtschaftspläne, Projektierung, Bauführung, übrige Dienstleistungen	1 760 000	40,97	100 000 +	1 660 000	
4600 * Beiträge vom Bund für Mass- nahmen gegen Waldschäden			787 000 -	787 000	
4902 Vergütung der Staatsforstver- waltung für Gehälter des Forstpersonals	2 515 000	58,55	2 515 000 +		
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN			1 650 000 -	1 650 000	
EINNAHMEN			770 000 -	770 000	
SALDO				880 000 -	
AUSGABEN					
5050 * Verbauungen Aufforstungen, Waldbauprojekte			1 650 000 -	1 650 000	
EINNAHMEN					
6600 * Investitionsbeiträge vom Bund für Verbauungen, Auf- forstungen, Waldbauprojekte			750 000 -	750 000	
6620 * Investitionsbeiträge von Gemeinden für Aufforstungen			15 000 -	15 000	
6690 * Uebrige Investitionsbeiträge für Aufforstungen			5 000 -	5 000	

Forstdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2310 Staatsforstverwaltung					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	29 145 100	100,00	7 384 300 +	21 760 800	
ERTRAG	22 162 000	100,00	6 544 000 +	15 618 000	
SALDO	6 983 100 -			6 142 800 -	
AUFWAND					
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	17 602 000	60,39	2 777 000 +	14 825 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	943 000	3,23	407 300 +	535 700	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	1 433 000	4,91	880 700 +	552 300	
3050 Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	1 653 000	5,67	373 000 +	1 280 000	
3060 * Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigung	180 000	0,61	60 000 +	120 000	
3062 * Verpflegungszulagen	40 000	0,13	40 000 +		
3111 * Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	682 500	2,34	284 500 +	398 000	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	30 000	0,10		30 000	
3130 * Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	749 000	2,56	154 800 +	594 200	
3141 * Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	150 100	0,51	29 800 +	120 300	
3149 * Unterhalt der Weganlagen	570 000	1,95	430 000 -	1 000 000	
3151 Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	430 000	1,47	25 000 -	455 000	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	9 500	0,03	2 500 +	7 000	
3170 * Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	55 000	0,18	55 000 +		
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	1 543 000	5,29	300 000 +	1 243 000	
3181 Entschädigung für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	70 000	0,24	58 300 -	128 300	
3183 Sachversicherungsprämien	150 000	0,51	20 000 +	130 000	
3184 Steuern und Abgaben	200 000	0,68		200 000	
3199 Uebriger Sachaufwand	55 000	0,18		55 000	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	85 000	0,29	2 000 -	87 000	
3902 * Vergütung an das Forstinspektorat für Gehälter des Forstpersonals	2 515 000	8,62	2 515 000 +		

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Forstdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET	RECHNUNG
	BETRAG	IN % DER E/A		1988	1987
2310 (FORTSETZUNG)					
ERTRAG					
4112 Konzessionen und Patente	53 000	0,23	7 000—	60 000	
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	240 000	1,08		240 000	
4340 * Entgelte für Arbeiten, Be- nützungen, übrige Dienst- leistungen	6 239 000	28,15	4 289 000 +	1 950 000	
4350 * Verkäufe	12 974 000	58,54	1 028 000 +	11 946 000	
4360 * Rückerstattungen Dritter	200 000	0,90	40 000—	240 000	
4380 * Eigenleistungen für Investitionen	1 000 000	4,51	200 000 +	800 000	
4391 * Eigenleistungen für Unterhaltsarbeiten	656 000	2,96	274 000 +	382 000	
4600 * Betriebsbeiträge vom Bund	800 000	3,60	800 000 +		
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	5 438 500	100,00	2 626 300 +	2 812 200	
EINNAHMEN	1 525 000	100,00	770 000 +	755 000	
SALDO	3 913 500 —			2 057 200 —	
AUSGABEN					
5019 * Bau von Weganlagen	2 410 200	44,31	410 200 +	2 000 000	
5030 * Erwerb und Erstellung von Liegenschaften des Ver- waltungsvermögens	223 500	4,10	133 300 +	90 200	
5050 * Erwerb von Waldungen, Aufforstungs- und Verbauungs- projekte	2 494 800	45,87	1 882 800 +	612 000	
5061 * Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	310 000	5,70	200 000 +	110 000	
EINNAHMEN					
6050 Uebertragung von Waldungen in das Finanzvermögen	5 000	0,32		5 000	
6600 * Investitionsbeiträge vom Bund für Weganlagen	1 500 000	98,36	750 000 +	750 000	
6620 * Investitionsbeiträge von Gemeinden	15 000	0,98	15 000 +		
6690 Uebrige Investitionsbeiträge	5 000	0,32	5 000 +		

Forstdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2311 Fonds der Forstinspektorate und der Staatsforstverwaltung					
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	50 000	100,00	50 000 +		
EINNAHMEN	50 000	100,00	50 000 +		
SALDO					
AUSGABEN					
5050 Ersatzaufforstungen Staats- waldungen	45 000	90,00	45 000 +		
5650 Investitionsbeiträge an Waldbesitzer	5 000	10,00	5 000 +		
EINNAHMEN					
6690 Investitionsbeiträge von Wald- besitzern an Ersatzauffors- tungen	50 000	100,00	50 000 +		

Forstdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
2320 Jagdinspektorat						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	4 476 700	100,00	216 000 +	4 260 700	
	ERTRAG	4 315 000	100,00	204 100 +	4 110 900	
	SALDO	161 700 -			149 800 -	
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	28 000	0,62		28 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	3 122 000	69,73	129 000 +	2 993 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	147 000	3,28	5 000 +	142 000	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	212 000	4,73	8 000 +	204 000	
3060	Dienstkleider und Dienst- kleiderentschädigung	40 000	0,89	1 000 +	39 000	
3061	Wohnungszulagen	96 000	2,14		96 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	10 000	0,22		10 000	
3091	Personalwerbung	2 500	0,05	1 500 +	1 000	
3100	Büromaterial	15 000	0,33	4 000 -	19 000	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	30 000	0,67		30 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	3 000	0,06	1 000 +	2 000	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	2 000	0,04	600 +	1 400	
3111	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	17 000	0,37	4 000 +	13 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	23 000	0,51	2 000 -	25 000	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	84 500	1,88	2 000 +	82 500	
3141	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	10 000	0,22		10 000	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	1 500	0,03		1 500	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	8 000	0,17	3 100 -	11 100	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	2 500	0,05	1 500 -	4 000	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	411 000	9,18	26 000 +	385 000	
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	34 000	0,75		34 000	
3183	Sachversicherungsprämien	2 400	0,05	1 500 -	3 900	
3184	Steuern und Abgaben	1 000	0,02		1 000	
3185	PTT - Kosten	26 000	0,58		26 000	
3199 *	Uebrigter Sachaufwand	15 000	0,33	15 000 +		

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Forstdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2320 (FORTSETZUNG)					
3620 Betriebsbeiträge an Gemeinden	5 000	0,11		5 000	
3650 * Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	117 000	2,61	35 000 +	82 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	5 000	0,11		5 000	
3903 Vergütung für Pacht und Miete in kantonalen Liegenschaften	6 300	0,14		6 300	
ERTRAG					
4100 Erträge aus Regalien	2 750 000	63,73	80 000 +	2 670 000	
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	7 000	0,16	100 +	6 900	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	28 000	0,64	6 000 –	34 000	
4350 Verkäufe	330 000	7,64	4 000 +	326 000	
4399 * Uebrige Entgelte	60 000	1,39	60 000 +		
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	85 000	1,96		85 000	
4650 Betriebsbeiträge von Privaten und Institutionen (von Legaten/Stiftungen an Amt)	15 000	0,34		15 000	
4902 Vergütung von Amtsstellen für verschiedene Dienstleistungen	825 000	19,11	94 000 +	731 000	
4991 Entnahmen aus dem Fonds zur Krankheitsbekämpfung und dem Fischereifonds	215 000	4,98	28 000 –	243 000	

Forstdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DERE/A			
2321 Wildschadenfonds					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	500 000	100,00	500 000 +		
ERTRAG	500 000	100,00	500 000 +		
SALDO					
AUFWAND					
3650 Beiträge an Private und Institutionen für Forschungsprojekte	20 000	4,00	20 000 +		
3660 Beiträge an Geschädigte für Wildschäden und -verhütung	480 000	96,00	480 000 +		
ERTRAG					
4690 Beiträge der Jäger an Wildschäden und -verhütung	385 000	77,00	385 000 +		
4800 Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	115 000	23,00	115 000 +		

Forstdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2322 Jagdfonds					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	112 000	100,00	112 000 +		
ERTRAG	112 000	100,00	112 000 +		
SALDO					
AUFWAND					
3111 Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	20 000	17,85	20 000 +		
3130 Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	8 000	7,14	8 000 +		
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	15 000	13,39	15 000 +		
3800 Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	69 000	61,60	69 000 +		
ERTRAG					
4350 Verkäufe	12 000	10,71	12 000 +		
4399 Entgelte der Jäger für irrtümliche Abschüsse	60 000	53,57	60 000 +		
4910 Zinsvergütung auf dem Bestan- deskonto des Spezialfonds	40 000	35,71	40 000 +		

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINKÜNFEN

Forstdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
2323 Reservefonds Jagd der Forstdirektion						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	138 000	100,00	138 000 +		
	ERTRAG	138 000	100,00	138 000 +		
	SALDO					
AUFWAND						
3650	Hegebeiträge an Jägervereine	120 000	86,95	120 000 +		
3800	Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	18 000	13,04	18 000 +		
ERTRAG						
4690	Hegebeiträge der Jäger	120 000	86,95	120 000 +		
4910	Zinsvergütung auf dem Bestan- deskonto des Spezialfonds	18 000	13,04	18 000 +		

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Forstdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
2325 Fischereifonds						
LAUFENDE RECHNUNG:		2 762 500	100,00	186 400 +	2 576 100	
AUFWAND		2 762 500	100,00	186 400 +	2 576 100	
ERTRAG						
SALDO						
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2 000	0,07		2 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	1 388 200	50,25	85 200 +	1 303 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	65 600	2,37	4 600 +	61 000	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	95 000	3,43	5 000 +	90 000	
3060	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigung	15 000	0,54		15 000	
3061	Wohnungszulagen	16 500	0,59		16 500	
3080 *	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	28 000	1,01	11 000 +	17 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	4 000	0,14	2 000 +	2 000	
3100	Büromaterial	12 000	0,43		12 000	
3101 *	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	35 000	1,26	84 000 -	119 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	2 000	0,07		2 000	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	2 500	0,09	13 500 -	16 000	
3111 *	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	271 000	9,80	231 000 +	40 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	45 000	1,62	1 500 +	43 500	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	106 000	3,83	19 500 -	125 500	
3141 *	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	117 000	4,23	139 000 -	256 000	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	3 000	0,10		3 000	
3151 *	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	45 000	1,62	17 000 +	28 000	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	4 000	0,14		4 000	
3170	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	145 000	5,24	3 000 +	142 000	
3180 *	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	62 000	2,24	54 500 +	7 500	
3183	Sachversicherungsprämien	8 200	0,29	800 -	9 000	
3184	Steuern und Abgaben	5 000	0,18	400 +	4 600	
3185	PTT - Kosten	8 000	0,28	1 000 -	9 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Forstdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2325 (FORTSETZUNG)					
3610 * Betriebsbeiträge an Kantone	17 000	0,61	17 000 +		
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	210 000	7,60	45 000 +	165 000	
3750 Durchlaufende Betriebsbeiträge an private Institutionen	25 000	0,90	5 000 -	30 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	4 000	0,14		4 000	
3903 Vergütung für Pacht und Miete in kantonalen Liegenschaften	6 500	0,23		6 500	
3991 * Uebertragung an Laufd. Rech- nung des Jagdinspektorats	15 000	0,54	28 000 -	43 000	
ERTRAG					
4100 * Erträge aus Regalien	1 220 000	44,16	410 000 -	1 630 000	
4112 Einnahmen aus Pachtgewässer	70 000	2,53		70 000	
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	20 300	0,73		20 300	
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	22 000	0,79	2 000 +	20 000	
4350 Verkäufe	500	0,01	1 500 -	2 000	
4360 Einnahmen aus Abfischungen	156 000	5,64		156 000	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	50 000	1,80	3 000 -	53 000	
4700 Durchlaufende Betriebsbeiträge vom Bund	25 000	0,90	5 000 -	30 000	
4800 Entnahme aus dem Bestandes- konto des Spezialfonds	795 700	28,80	603 900 +	191 800	
4990 Uebertragungen aus Laufd. Rechnung des Sekretariats Forstdirektion und des Naturschutzinspektorats	403 000	14,58		403 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Forstdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2330 Naturschutzinspektorat					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
	ERTRAG				
	SALDO				
	3 309 500	100,00	294 400 +	3 015 100	
	212 500	100,00	51 500 +	161 000	
	3 097 000 -			2 854 100 -	
AUFWAND					
3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	7 000	0,21		7 000	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	743 600	22,46	56 600 +	687 000	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	34 000	1,02	1 000 +	33 000	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	49 300	1,48	1 300 +	48 000	
3060 Dienstkleider und Dienst- kleiderentschädigung	22 000	0,66		22 000	
3061 Wohnungszulagen	2 400	0,07		2 400	
3080 Praktikantenstelle	6 000	0,18		6 000	
3090 * Aus- und Weiterbildung des Personals	17 000	0,51	5 000 +	12 000	
3091 Personalwerbung	2 000	0,06	1 500 +	500	
3100 Büromaterial	10 000	0,30	2 000 +	8 000	
3101 Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	22 000	0,66	3 000 +	19 000	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	2 500	0,07		2 500	
3110 * Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	27 500	0,83	15 500 +	12 000	
3111 Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	15 000	0,45	9 000 -	24 000	
3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	9 500	0,28	3 000 +	6 500	
3130 * Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	27 000	0,81	24 000 +	3 000	
3149 * Unterhalt der Naturschutzge- biete	675 000	20,39	225 000 -	900 000	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	2 500	0,07	1 000 +	1 500	
3151 Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	22 000	0,66	4 500 -	26 500	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	38 000	1,14	6 000 +	32 000	
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	56 000	1,69	1 000 -	57 000	
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	614 000	18,55	293 000 +	321 000	
3183 Sachversicherungsprämien	5 000	0,15		5 000	
3184 Steuern und Abgaben	1 200	0,03		1 200	
3185 PTT - Kosten	13 000	0,39	2 000 +	11 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Forstdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET	RECHNUNG
	BETRAG	IN % DER E/A		1988	1987
2330 (FORTSETZUNG)					
3620 * Betriebsbeiträge an Gemeinden	5 000	0,15	5 000 +		
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	138 000	4,16	18 000 +	120 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	5 000	0,15	2 000 +	3 000	
3902 * Vergütung an Amtsstellen für verschiedene Dienstleistungen	735 000	22,20	94 000 +	641 000	
3990 Uebertragung in den Fischereifonds	3 000	0,09		3 000	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	15 000	7,05		15 000	
4310 Gebühren für Amtshandlungen	10 000	4,70		10 000	
4350 Verkäufe			1 000 —	1 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	7 500	3,52	2 500 +	5 000	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	180 000	84,70	50 000 +	130 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	1 380 000	100,00	1 115 000 +	265 000	
EINNAHMEN	846 000	100,00	711 000 +	135 000	
SALDO	534 000 —			130 000 —	
AUSGABEN					
5000 Erwerb von schutzwürdigem Boden; Naturschutzgebiete, Grünzonen usw.	130 000	9,42	5 000 —	135 000	
5019 * Uebrige Tiefbauten	100 000	7,24	100 000 +		
5061 * Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	150 000	10,86	150 000 +		
5800 * Entschädigungen für materielle Enteignungen (Nutzungsein- schränkungen)	1 000 000	72,46	870 000 +	130 000	
EINNAHMEN					
6600 * Investitionsbeiträge vom Bund	846 000	100,00	711 000 +	135 000	

Landwirtschaftsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
24	Landwirtschaftsdirektion					
	LAUFENDE RECHNUNG:					
	AUFWAND	273 352 400		27 448 100 +	245 904 300	
	ERTRAG	214 866 800		23 485 800 +	191 381 000	
	SALDO	58 485 600 -			54 523 300 -	
	INVESTITIONSRECHNUNG:					
	AUSGABEN	43 155 000		340 000 -	43 495 000	
	EINNAHMEN	20 845 000		750 000 +	20 095 000	
	SALDO	22 310 000 -			23 400 000 -	
2400	Sekretariat					
	LAUFENDE RECHNUNG:					
	AUFWAND	218 415 200	100,00	23 240 100 +	195 175 100	
	ERTRAG	186 352 600	100,00	21 194 100 +	165 158 500	
	SALDO	32 062 600 -			30 016 600 -	
	AUFWAND					
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	462 000	0,21	50 000 +	412 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	3 770 300	1,72	284 300 +	3 486 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	195 500	0,08	15 100 +	180 400	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	280 700	0,12	19 100 +	261 600	
3041	Arbeitgeberbeiträge an andere Personalversicherungskassen	16 000	0,00	1 000 +	15 000	
3090 *	Aus- und Weiterbildung des Personals	25 500	0,01	21 500 +	4 000	
3091	Personalwerbung	8 500	0,00	3 000 +	5 500	
3100 *	Büromaterial	29 000	0,01	9 600 +	19 400	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	55 500	0,02	2 000 +	53 500	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	12 500	0,00	1 500 +	11 000	
3106	Lehrmittel für Unterricht und Forschung	2 000	0,00	800 +	1 200	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	180 000	0,08	87 000 +	93 000	
3111 *	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	60 000	0,02	53 000 +	7 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	51 400	0,02	2 500 +	48 900	
3130 *	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	66 000	0,03	17 800 +	48 200	
3141 *	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	6 000	0,00	5 000 +	1 000	

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Landwirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2400 (FORTSETZUNG)					
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	12 000	0,00	3 000—	15 000	
3151 Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	3 000	0,00		3 000	
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	83 000	0,03	6 500+	76 500	
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	87 500	0,04	1 500+	86 000	
3172 Repräsentationskosten	12 500	0,00		12 500	
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	406 000	0,18	134 900+	271 100	
3183 Sachversicherungsprämien	4 000	0,00		4 000	
3185 PTT - Kosten	14 000	0,00		14 000	
3186 * Datenverarbeitung BEDAG			50 000—	50 000	
3610 * Betriebsbeiträge an Kantone	1 290 500	0,59	2 000—	1 292 500	
3620 * Betriebsbeiträge an Gemeinden	12 235 000	5,60	630 000+	11 605 000	
3650 B Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	29 510 000	13,51	720 000+	28 790 000	
3720 * Durchlaufende Betriebsbeiträge an Gemeinden	163 927 000	75,05	21 177 000+	142 750 000	
3750 Durchlaufende Betriebsbeiträge an private Institutionen	4 595 000	2,10		4 595 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	12 800	0,00	2 000+	10 800	
3903 Vergütung für Pacht und Miete in kantonalen Liegenschaften	2 000	0,00		2 000	
3990 B Uebertragungen in den Tier- seuchen- und Rebfonds	1 000 000	0,45	50 000+	950 000	
ERTRAG					
4310 Gebühren für Amtshandlungen	30 000	0,01	4 000+	26 000	
4330 * Kursgelder	12 100	0,00	12 100+		
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	145 000	0,07	29 500+	115 500	
4350 * Verkäufe	115 000	0,06	22 000+	93 000	
4360 Rückerstattungen Dritter	100 000	0,05		100 000	
4361 * Rückerstattung von Betriebsbeiträgen	50 000	0,02	20 000+	30 000	
4600 * Betriebsbeiträge vom Bund	17 377 000	9,32	66 000—	17 443 000	
4650 Betriebsbeiträge von Privaten und Institutionen (von Legaten/Stiftungen an Amt)	1 500	0,00	4 500—	6 000	

* — SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B — AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A — AUFWAND / AUSGABEN E — ERTRAG / EINNAHMEN

Landwirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2400 (FORTSETZUNG)					
4700 Durchlaufende Betriebsbeiträge vom Bund	168 522 000	90,43	21 177 000 +	147 345 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN SALDO	100 000 100 000 -	100,00	100 000 +		
AUSGABEN					
5640 * Investitionsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	100 000	100,00	100 000 +		

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Landwirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2401 Fonds zur ländlichen Denkmal- pflege (Lotteriegelder)					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	871 000	100,00	871 000 +		
ERTRAG	871 000	100,00	871 000 +		
SALDO					
AUFWAND					
3180 Entschädigung an Dritte für wissenschaftl. Arbeiten und Publikationen Bauernhaus- forschung	100 000	11,48	100 000 +		
3650 Beiträge an Private und Gemeinden für Restaurationen	700 000	80,36	700 000 +		
3800 Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	71 000	8,15	71 000 +		
ERTRAG					
4910 Zinsvergütung auf dem Bestan- deskonto des Spezialfonds	71 000	8,15	71 000 +		
4992 Uebertragung aus dem Lotterie- fonds der Polizeidirektion	800 000	91,84	800 000 +		

Landwirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2402 Rebfonds					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	139 000	100,00	139 000 +		
ERTRAG	139 000	100,00	139 000 +		
SALDO					
AUFWAND					
3130 Unterlagenholz	11 000	7,91	11 000 +		
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	2 000	1,43	2 000 +		
3650 Beiträge an private Instituti- onen für Werbung Erzeugnisse des bernischen Rebbaus	500	0,35	500 +		
3800 Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	35 500	25,53	35 500 +		
3920 Vergütung von Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen	90 000	64,74	90 000 +		
ERTRAG					
4350 Verkauf Unterlagenholz	11 000	7,91	11 000 +		
4650 Beiträge der Rebbesitzer	21 000	15,10	21 000 +		
4910 Zinsvergütung auf dem Bestan- deskonto des Spezialfonds	7 000	5,03	7 000 +		
4990 Uebertragung aus Laufd. Rech- nung des Sekretariats Land- wirtschaftsdirektion	100 000	71,94	100 000 +		
INVESTITIONSRECHNUNG:					
AUSGABEN	190 000	100,00	190 000 +		
EINNAHMEN	100 000	100,00	100 000 +		
SALDO	90 000 -				
AUSGABEN					
5650 Invest.-Beiträge an private Institutionen für die Rebberge- erneuerung	190 000	100,00	190 000 +		
EINNAHMEN					
6600 Invest.-Beiträge vom Bund für die Rebbergerneuerung	100 000	100,00	100 000 +		

Landwirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2403 Naturschadenfonds					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	923 000	100,00	923 000 +		
ERTRAG	923 000	100,00	923 000 +		
SALDO					
AUFWAND					
3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	12 000	1,30	12 000 +		
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	2 000	0,21	2 000 +		
3620 Beiträge an Gemeinden für Naturschäden (zuhanden der Geschädigten)	750 000	81,25	750 000 +		
3800 Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	159 000	17,22	159 000 +		
ERTRAG					
4910 Zinsvergütung auf dem Bestan- deskonto des Spezialfonds	123 000	13,32	123 000 +		
4990 Uebertragung aus Laufd. Rech- nung des Wasser- und Energie- wirtschaftsamtes (Wasserkraft- zinsen)	800 000	86,67	800 000 +		

Landwirtschaftsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
2410 Veterinäramt						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	2 347 700	100,00	172 100 +	2 175 600	
	ERTRAG	484 500	100,00	27 300 -	511 800	
	SALDO	1 863 200 -			1 663 800 -	
AUFWAND						
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	477 000	20,31	10 000 +	467 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	23 500	1,00	500 +	23 000	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	32 500	1,38	500 +	32 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	1 000	0,04	200 -	1 200	
3091	Personalwerbung	1 000	0,04		1 000	
3100	Büromaterial	5 000	0,21	2 000 +	3 000	
3101	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	36 000	1,53	3 000 +	33 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	3 000	0,12	1 100 -	4 100	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	13 000	0,55	8 000 +	5 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	4 700	0,20		4 700	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	200	0,00		200	
3137	Verpflegungskosten	3 000	0,12	3 000 +		
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	1 500	0,06	500 +	1 000	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	2 000	0,08		2 000	
3170	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	4 000	0,17	200 +	3 800	
3180 *	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	389 600	16,59	151 100 +	238 500	
3183	Sachversicherungsprämien	700	0,02		700	
3185	PTT - Kosten	2 000	0,08	400 -	2 400	
3500	Entschädigungen an den Bund	11 000	0,46		11 000	
3510	Entschädigungen an Vorort des interkant. Viehhandelskonkordats	7 000	0,29		7 000	
3640	Beiträge an die Viehversicherungskassen	1 230 000	52,39		1 230 000	
3900	Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	10 000	0,42	5 000 -	15 000	
3902	Beiträge an das Jagdinspektorat für Einsatz im Tier-schutzbereich	90 000	3,83		90 000	
ERTRAG						
4112	Viehhandelspatente	378 000	78,01	5 000 -	383 000	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Landwirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2410 (FORTSETZUNG)					
4310 Gebühren für Amtshandlungen	80 000	16,51	5 000+	75 000	
4330 Kursgelder	5 000	1,03	3 000—	8 000	
4350 Verkäufe	18 000	3,71		18 000	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	3 500	0,72	300—	3 800	
4650 * Betriebsbeiträge von Privaten und Institutionen (von Legaten/Stiftungen an Amt)			24 000—	24 000	

* — SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B — AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A — AUFWAND / AUSGABEN E — ERTRAG / EINNAHMEN

Landwirtschaftsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
2411 Tierseuchenfonds						
LAUFENDE RECHNUNG:						
AUFWAND		5 461 900	100,00	407 600 +	5 054 300	
ERTRAG		5 461 900	100,00	407 600 +	5 054 300	
SALDO						
AUFWAND						
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	361 000	6,60	17 000 +	344 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	71 800	1,31	3 600 +	68 200	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	25 100	0,45	1 300 +	23 800	
3050	Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	4 100	0,07	100 +	4 000	
3091	Personalwerbung	1 000	0,01		1 000	
3100	Büromaterial	4 000	0,07		4 000	
3101	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	39 000	0,71		39 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	4 700	0,08		4 700	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	4 500	0,08	19 600 -	24 100	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	4 700	0,08		4 700	
3130	Medikamente, Impfstoffe, übrige Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	817 500	14,96	16 800 +	800 700	
3137	Verpflegungskosten	4 000	0,07	1 100 -	5 100	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	3 000	0,05	400 +	2 600	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	1 000	0,01	1 000 +		
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	4 000	0,07		4 000	
3170	Reise- und Spesen-entschädigungen des Personals	10 000	0,18		10 000	
3180 *	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	3 116 700	57,06	184 600 +	2 932 100	
3183	Sachversicherungsprämien	800	0,01		800	
3185	PTT - Kosten	1 500	0,02		1 500	
3620	Beiträge an Gemeinden für die Tierseuchenbekämpfung	5 000	0,09		5 000	
3650 *	Beiträge an priv. Instit. für Tierverluste infolge Seuchen; übrige	845 500	15,47	82 500 +	763 000	
3900	Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	13 000	0,23	1 000 +	12 000	
3920	Vergütung von Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	120 000	2,19	120 000 +		

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Landwirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2411 (FORTSETZUNG)					
ERTRAG					
4112 Konzessionen und Patente	1 000	0,01		1 000	
4310 * Gebühren für Viehverkehrs- scheine und Beitragsbezug	3 200 000	58,58	250 000 —	3 450 000	
4350 Verkäufe	11 500	0,21		11 500	
4370 Ertrag aus Bussen	5 000	0,09		5 000	
4620 Beiträge an Gemeinden für Zoonosenbekämpfung	290 000	5,30	17 000 +	273 000	
4800 Entnahme aus dem Bestandes- konto des Spezialfonds	821 400	15,03	357 600 +	463 800	
4910 Zinsvergütung auf dem Bestan- deskonto des Spezialfonds	233 000	4,26	233 000 +		
4990 Uebertragung aus Lauf. Rech- nung des Sekretariats Landw.- direktion	900 000	16,47	50 000 +	850 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN SALDO	120 000 120 000 —	100,00	120 000 +		
AUSGABEN					
5061 * Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	120 000	100,00	120 000 +		

* — SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B — AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A — AUFWAND / AUSGABEN E — ERTRAG / EINNAHMEN

Landwirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2412 Viehversicherungsfonds					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	21 000	100,00	21 000 +		
ERTRAG	21 000	100,00	21 000 +		
SALDO					
AUFWAND					
3640 Beiträge an Viehversicherungskassen	4 000	19,04	4 000 +		
3800 Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	17 000	80,95	17 000 +		
ERTRAG					
4910 Zinsvergütung auf dem Bestandeskonto des Spezialfonds	21 000	100,00	21 000 +		

Landwirtschaftsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
2420 Meliorationsamt						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	2 738 700	100,00	112 600 +	2 626 100	
	ERTRAG	59 300	100,00		59 300	
	SALDO	2 679 400 -			2 566 800 -	
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	50 000	1,82		50 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	2 029 000	74,08	39 000 +	1 990 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	93 200	3,40	2 400 +	90 800	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	145 800	5,32	6 600 +	139 200	
3050	Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	27 000	0,98	2 000 +	25 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	5 000	0,18		5 000	
3091	Personalwerbung	2 500	0,09		2 500	
3100	Büromaterial	16 000	0,58	2 000 +	14 000	
3101	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	3 000	0,10	1 000 +	2 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	5 000	0,18	500 +	4 500	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	14 500	0,52	5 600 +	8 900	
3111 *	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	38 500	1,40	33 500 +	5 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	20 000	0,73	1 000 +	19 000	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	3 200	0,11	1 200 +	2 000	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	9 000	0,32	2 800 +	6 200	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	172 000	6,28	11 000 +	161 000	
3170	Reise- und Spesen-entschädigungen des Personals	70 000	2,55	1 000 +	69 000	
3180	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	10 000	0,36		10 000	
3185	PTT - Kosten	20 000	0,73		20 000	
3650	Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	2 000	0,07		2 000	
3900	Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papierbezug	3 000	0,10	3 000 +		
ERTRAG						
4310	Gebühren für Amtshandlungen	40 000	67,45		40 000	

Landwirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2420 (FORTSETZUNG)					
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	15 000	25,29		15 000	
4350 Verkäufe	300	0,50		300	
4360 Rückerstattungen Dritter	4 000	6,74		4 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	42 095 000	100,00	1 000 000 -	43 095 000	
EINNAHMEN	20 095 000	100,00		20 095 000	
SALDO	22 000 000 -			23 000 000 -	
AUSGABEN					
5620 Invest.-Beiträge an Gemeinden für Bodenverbesserungen und landw. Hochbauten (Mel.-D. Art. 10)	3 000 000	7,12		3 000 000	
5630 Invest.-Beiträge an die Liegen- schaftsverwaltung für Boden- verbesserung Witzwil	111 000	0,26		111 000	
5650 * Invest.-Beiträge an priv. Institut für Bodenverbesserun- gen und landw. Hochbauten (Mel.-D. Art. 10)	18 889 000	44,87	1 000 000 -	19 889 000	
5700 Durchl. Invest.-Rückzahlungen a. d. Bund für Bodenverbessere- rungen und landw. Hochbauten	95 000	0,22		95 000	
5720 Durchl. Beiträge an Gemeinden für Bodenverbesserungen und landw. Hochbauten	20 000 000	47,51		20 000 000	
EINNAHMEN					
6700 Durchl. Invest.-Beiträge vom Bund für Bodenverbesserungen und landw. Hochbauten	20 000 000	99,52		20 000 000	
6750 Durchl. Invest.-Rückzahlungen von priv. Institut für Boden- verbesserungen und landw. Hochbauten	95 000	0,47		95 000	

Landwirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2421 Meliorationsfonds					
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	650 000	100,00	650 000 +		
EINNAHMEN	650 000	100,00	650 000 +		
SALDO					
AUSGABEN					
5650 Investitionsbeiträge an priv. Institutionen für Bodenverbes- serungen und landw. Hochbauten	650 000	100,00	650 000 +		
EINNAHMEN					
6450 Rückzahlung von Investitions- beiträgen von priv. Institu- tionen (Zweckentfremdung)	650 000	100,00	650 000 +		

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Landwirtschaftsdirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
2430 * Zentralstelle für milchwirtschaftlichen Kontroll- und Beratungsdienst						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	4 865 700	100,00	542 200 +	4 323 500	
	ERTRAG	3 286 100	100,00	1 900 -	3 288 000	
	SALDO	1 579 600 -			1 035 500 -	
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	39 000	0,80	4 000 +	35 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	2 454 500	50,44	104 500 +	2 350 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	136 000	2,79	15 000 +	121 000	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	147 000	3,02	7 000 +	140 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	3 000	0,06		3 000	
3091	Personalwerbung	4 000	0,08	3 000 +	1 000	
3100	Büromaterial	19 000	0,39	3 300 -	22 300	
3101	Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	20 000	0,41		20 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	4 500	0,09		4 500	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	33 000	0,67	28 000 +	5 000	
3111 *	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	20 000	0,41	5 000 +	15 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	27 000	0,55	2 000 +	25 000	
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	188 000	3,86	3 000 +	185 000	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	6 500	0,13	100 +	6 400	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	27 000	0,55		27 000	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	140 600	2,88	3 700 -	144 300	
3170 *	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	330 000	6,78	53 000 +	277 000	
3180 *	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	834 500	17,15	323 500 +	511 000	
3185 *	PTT - Kosten	45 000	0,92	15 500 +	29 500	
3650 *	Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	181 900	3,73	36 900 +	145 000	
3750	Durchlaufende Betriebsbeiträge an private Institutionen	55 200	1,13	54 800 -	110 000	

Landwirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2430 * (FORTSETZUNG)					
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	5 000	0,10	1 500 +	3 500	
3902 Vergütung an Amtsstellen für verschiedene Dienstleistungen	145 000	2,98	2 000 +	143 000	
ERTRAG					
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	47 000	1,43	12 000 +	35 000	
4350 Verkäufe	30 000	0,91		30 000	
4370 Ertrag aus Bussen	45 000	1,36	5 000 +	40 000	
4399 Uebrige Entgelte	600 000	18,25	50 000 +	550 000	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	1 089 400	33,15	13 600 -	1 103 000	
4650 Betriebsbeiträge von Privaten und Institutionen (von Legaten/Stiftungen an Amt)	1 419 500	43,19	500 -	1 420 000	
4700 Durchlaufende Betriebsbeiträge vom Bund	55 200	1,67	54 800 -	110 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN SALDO			400 000 -	400 000 400 000 -	
AUSGABEN					
5061 * Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar			400 000 -	400 000	

Landwirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2440 Landwirtschaftliche Schulen Produktions-, Gutsbetriebe und Schulen					
LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
	ERTRAG				
	SALDO				
	37 569 200	100,00	1 019 500 +	36 549 700	
	17 268 400	100,00	40 700 -	17 309 100	
	20 300 800 -			19 240 600 -	
AUFWAND					
3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	48 700	0,12	1 600 -	50 300	
3010 Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	22 557 100	60,04	113 700 +	22 443 400	
3030 Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	1 043 600	2,77	32 200 +	1 011 400	
3040 Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	1 396 300	3,71	12 700 +	1 383 600	
3050 Arbeitgeberbeiträge an Unfall- und Krankenversicherungen	900	0,00	400 +	500	
3060 Dienstkleider und Dienst- kleiderentschädigung	1 900	0,00	100 +	1 800	
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	93 500	0,24	5 000 +	88 500	
3091 Personalwerbung	33 000	0,08	5 000 +	28 000	
3100 Büromaterial	139 000	0,36	10 400 +	128 600	
3101 Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	55 400	0,14	5 800 +	49 600	
3102 Fachliteratur und Zeitschriften	79 100	0,21	2 800 +	76 300	
3106 Lehrmittel für Unterricht und Forschung	640 200	1,70	48 200 +	592 000	
3110 * Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	254 100	0,67	132 600 +	121 500	
3111 * Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	884 100	2,35	128 000 +	756 100	
3112 Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	92 200	0,24	3 800 +	88 400	
3120 * Wasser, Energie und Heizmaterialien	1 151 800	3,06	95 100 +	1 056 700	
3130 * Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	5 219 300	13,89	150 900 +	5 068 400	
3137 Verpflegungskosten	1 440 500	3,83	19 800 -	1 460 300	
3141 Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	344 000	0,91	34 500 +	309 500	
3150 Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	51 100	0,13	4 100 +	47 000	
3151 Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	303 600	0,80	14 400 +	289 200	
3160 * Mieten, Pachten und Benützungskosten	363 600	0,96	69 100 +	294 500	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Landwirtschaftsdirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2440 (FORTSETZUNG)					
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	330 400	0,87	4 000 +	326 400	
3171 Exkursionen, Schulreisen, Lager	39 300	0,10	6 000 +	33 300	
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	545 100	1,45	112 800 +	432 300	
3183 * Sachversicherungsprämien	128 900	0,34	34 400 +	94 500	
3185 PTT - Kosten	196 700	0,52	1 000 -	197 700	
3199 Uebriger Sachaufwand	1 500	0,00	500 +	1 000	
3650 * Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	57 600	0,15	11 700 +	45 900	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	46 700	0,12	3 700 +	43 000	
3903 Vergütung für Pacht und Miete in kantonalen Liegenschaften	30 000	0,07		30 000	
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	672 700	3,89	2 500 +	670 200	
4320 Kostgelder und Taxen	1 931 000	11,18	36 500 -	1 967 500	
4330 Kursgelder	113 500	0,65	14 300 +	99 200	
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	218 900	1,26	6 100 -	225 000	
4350 Verkäufe	9 211 700	53,34	23 100 -	9 234 800	
4360 Rückerstattungen Dritter	129 300	0,74	30 300 +	99 000	
4362 Vergütung des Personals für die Verpflegung	307 400	1,78	23 600 -	331 000	
4390 Prämieingänge (Versicherungen)	5 300	0,03		5 300	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	4 423 600	25,61	500 -	4 424 100	
4610 Betriebsbeiträge von Kantonen	110 000	0,63		110 000	
4902 Vergütung von Amtsstellen für verschiedene Dienstleistungen	145 000	0,83	2 000 +	143 000	

Fürsorgedirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DERE/A			
25	Fürsorgedirektion					
	LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
		ERTRAG				
		SALDO				
		187 815 400		24 233 200 +	163 582 200	
		26 559 300		5 470 800 +	21 088 500	
		161 256 100 -			142 493 700 -	
	INVESTITIONSRECHNUNG:	AUSGABEN				
		SALDO				
		20 287 300		322 700 -	20 610 000	
		20 287 300 -			20 610 000 -	
2500	Sekretariat					
	LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND				
		ERTRAG				
		SALDO				
		167 858 700	100,00	19 372 300 +	148 486 400	
		12 587 500	100,00	1 214 300 +	11 373 200	
		155 271 200 -			137 113 200 -	
	AUFWAND					
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	20 000	0,01	1 000 -	21 000	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	3 311 000	1,97	47 000 +	3 264 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	156 400	0,09	1 300 +	155 100	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	244 600	0,14	1 700 +	242 900	
3090 *	Aus- und Weiterbildung des Personals	21 000	0,01	13 800 +	7 200	
3091 *	Personalwerbung	25 000	0,01	18 000 +	7 000	
3100	Büromaterial	25 000	0,01	4 000 +	21 000	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	149 000	0,08	40 000 -	189 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	13 000	0,00		13 000	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	388 300	0,23	199 300 +	189 000	
3111	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigem Mobiliar	11 000	0,00		11 000	
3120 *	Wasser, Energie und Heizmaterialien	25 000	0,01	8 000 +	17 000	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	18 100	0,01		18 100	
3150 *	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	23 500	0,01	9 500 +	14 000	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigem Mobiliar	8 000	0,00		8 000	
3160 *	Mieten, Pachten und Benützungskosten	109 500	0,06	93 000 -	202 500	

Fürsorgedirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2500 (FORTSETZUNG)					
3170 Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	47 800	0,02	1 500 +	46 300	
3172 * Repräsentationskosten	24 500	0,01	17 000 +	7 500	
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	444 600	0,26	7 000 +	437 600	
3183 Sachversicherungsprämien			1 000 –	1 000	
3185 * PTT - Kosten	15 000	0,00	8 000 +	7 000	
3520 * Entschädigungen an Gemeinden aus Lastenverteilung	72 000 000	42,89	11 500 000 +	60 500 000	
3610 Unterstützungsbeiträge an Kantone für Kantonsbürger; übrige Beiträge	9 150 000	5,45		9 150 000	
3620 * Betriebsbeiträge an Gemeinden für Fürsorgeeinrichtungen und Heime; Unterstützungen Kantonsbürger	3 593 500	2,14	1 643 500 +	1 950 000	
3630 Unterstützungsbeiträge an eigene Anstalten für Kantonsbürger, Kantonsfremde	865 000	0,51	15 000 +	850 000	
3640 * Betriebsbeiträge an gemischtw. Unternehmungen für Fürsorge- einrichtungen, Heime; Unter- stützung Kantonsbürger	9 427 000	5,61	805 000 +	8 622 000	
3650 * Betriebsbeiträge an private Insttit. für Fürsorgeeinrich- tungen, Heime; Berufsbildung; Unterstützung Kantonsbürger	59 564 500	35,48	5 182 000 +	54 382 500	
3670 Unterstützungsbeiträge ans Ausland für Kantonsbürger	951 400	0,56	28 700 +	922 700	
3720 Durchl. Unterstützungsbeiträge an Gemeinden für andere Kan- tonsbürger und Asylsuchende	7 200 000	4,28		7 200 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	27 000	0,01	3 000 –	30 000	
ERTRAG					
4310 Gebühren für Amtshandlungen	4 500	0,03	2 000 +	2 500	
4350 Verkäufe	60 000	0,47	3 200 –	63 200	
4360 * Rückerstattungen Dritter	4 405 000	34,99	300 000 +	4 105 000	
4361 * Rückerstattung von Betriebsbeiträgen	400 000	3,17	397 500 +	2 500	
4600 * Betriebsbeiträge vom Bund	518 000	4,11	518 000 +		
4700 Durchl. Unterstützungsbeiträge vom Bund für Asylsuchende	3 300 000	26,21		3 300 000	

* – SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B – AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A – AUFWAND / AUSGABEN E – ERTRAG / EINNAHMEN

Fürsorgedirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2500 (FORTSETZUNG)					
4710 Durchl. Unterstützungsbeiträge von Kantonen für andere Kan- tonsbürger	3 000 000	23,83		3 000 000	
4770 Durchl. Unterstützungsbeiträge vom Ausland	900 000	7,14		900 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN SALDO	20 110 000 20 110 000 -	100,00	390 000 -	20 500 000 20 500 000 -	
AUSGABEN					
5620 * Investitionsbeiträge an Ge- meinden für Fürsorgeeinrich- tungen und Heime	500 000	2,48	499 000 -	999 000	
5640 * Investitionsbeiträge an ge- mischtw. Unternehmungen für Fürsorgeeinrichtungen und Heime	8 000 000	39,78	4 254 000 +	3 746 000	
5650 * Investitionsbeiträge an pri- vate Institutionen für Für- sorgeeinrichtungen und Heime	11 610 000	57,73	4 145 000 -	15 755 000	

Fürsorgedirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2501 Fonds für Suchtprobleme					
LAUFENDE RECHNUNG:					
AUFWAND	3 921 100	100,00	3 921 100 +		
ERTRAG	3 921 100	100,00	3 921 100 +		
SALDO					
AUFWAND					
3650 Beiträge an private Institutionen für die Bekämpfung des Suchtbereichs, Alkohols und Drogen	3 900 000	99,46	3 900 000 +		
3800 Einlage in das Bestandeskonto des Spezialfonds	21 100	0,53	21 100 +		
ERTRAG					
4404 Anteil am Ertrag des eidgenössischen Alkoholmonopols	3 921 100	100,00	3 921 100 +		

Fürsorgedirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
2560 Sprachheilschule Münchenbuchsee						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	5 457 300	100,00	353 400 +	5 103 900	
	ERTRAG	4 039 500	100,00	358 000 +	3 681 500	
	SALDO	1 417 800 -			1 422 400 -	
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2 200	0,04		2 200	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	1 521 000	27,87	217 000 +	1 304 000	
3020	Gehälter der Lehrkräfte	2 954 000	54,12	54 000 +	2 900 000	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	171 000	3,13	121 000 +	50 000	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	172 000	3,15	105 000 -	277 000	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	12 000	0,21	2 000 +	10 000	
3091	Personalwerbung	2 000	0,03		2 000	
3100	Büromaterial	2 000	0,03		2 000	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	1 400	0,02		1 400	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	4 100	0,07		4 100	
3106	Lehrmittel für Unterricht und Forschung	44 000	0,80	100 +	43 900	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	14 000	0,25	10 000 +	4 000	
3111 *	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	42 000	0,76	32 000 +	10 000	
3112	Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	11 500	0,21		11 500	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	100 000	1,83	3 000 -	103 000	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	47 500	0,87		47 500	
3137	Verpflegungskosten	125 000	2,29	5 700 -	130 700	
3141	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	12 000	0,21		12 000	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	2 000	0,03		2 000	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	7 000	0,12		7 000	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	40 000	0,73	12 000 -	52 000	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	15 000	0,27	1 000 +	14 000	
3171	Exkursionen, Schulreisen, Lager	10 000	0,18	2 000 +	8 000	

Fürsorgedirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2560 (FORTSETZUNG)					
3180 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	90 000	1,64	10 000 +	80 000	
3183 Sachversicherungsprämien	14 500	0,26	1 000 +	13 500	
3185 * PTT - Kosten	26 000	0,47	17 000 +	9 000	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	2 000	0,03		2 000	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	1 100	0,02		1 100	
3903 * Vergütung für Pacht und Miete in kantonalen Liegenschaften	12 000	0,21	12 000 +		
ERTRAG					
4270 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	15 000	0,37		15 000	
4320 * Kostgelder und Taxen	2 500 000	61,88	400 000 +	2 100 000	
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	7 000	0,17		7 000	
4350 Verkäufe	10 400	0,25		10 400	
4360 * Rückerstattungen Dritter	122 100	3,02	40 000 -	162 100	
4362 Vergütung des Personals für die Verpflegung	5 000	0,12		5 000	
4600 Betriebsbeiträge vom Bund	1 380 000	34,16	2 000 -	1 382 000	
INVESTITIONSRECHNUNG: AUSGABEN	177 300	100,00	67 300 +	110 000	
SALDO	177 300 -			110 000 -	
AUSGABEN					
5031 * Umbau von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens; Einrichtungen	177 300	100,00	67 300 +	110 000	

Fürsorgedirektion		BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
		BETRAG	IN % DER E/A			
2570 Schulheime der Fürsorgedirektion						
LAUFENDE RECHNUNG:						
	AUFWAND	10 578 300	100,00	586 400 +	9 991 900	
	ERTRAG	6 011 200	100,00	22 600 -	6 033 800	
	SALDO	4 567 100 -			3 958 100 -	
AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	12 500	0,11	3 200 +	9 300	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals	6 486 300	61,31	353 200 +	6 133 100	
3020	Gehälter der Lehrkräfte	1 029 000	9,72	67 700 +	961 300	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	380 700	3,59	33 600 +	347 100	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse	350 900	3,31	23 300 +	327 600	
3090 *	Aus- und Weiterbildung des Personals	26 000	0,24	7 000 +	19 000	
3091	Personalwerbung	11 000	0,10	4 000 +	7 000	
3099	Verschiedene Personalkosten	1 700	0,01	100 +	1 600	
3100	Büromaterial	14 300	0,13	700 +	13 600	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen	2 500	0,02	500 +	2 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften	7 000	0,06	1 000 +	6 000	
3106	Lehrmittel für Unterricht und Forschung	38 400	0,36	2 600 +	35 800	
3110	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar	8 600	0,08	100 +	8 500	
3111 *	Laufende Anschaffung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, übrigen Mobiliar	208 600	1,97	64 900 +	143 700	
3112 *	Anschaffung von Wäsche, Kleider, Geschirr	40 500	0,38	8 200 +	32 300	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien	286 700	2,71	45 800 -	332 500	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien	607 400	5,74	48 500 -	655 900	
3137	Verpflegungskosten	376 400	3,55	2 700 -	379 100	
3141	Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	75 100	0,70	7 600 +	67 500	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar	10 000	0,09	300 +	9 700	
3151	Unterhalt von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und übrigen Mobiliar	103 000	0,97	2 200 -	105 200	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten	122 700	1,15		122 700	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals	35 400	0,33	2 900 +	32 500	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3
B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Fürsorgedirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2570 (FORTSETZUNG)					
3171 * Exkursionen, Schulreisen, Lager	90 000	0,85	54 000 +	36 000	
3180 * Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	66 600	0,62	22 000 +	44 600	
3183 Sachversicherungsprämien	48 200	0,45	3 100 +	45 100	
3185 * PTT - Kosten	42 800	0,40	14 100 +	28 700	
3199 Uebrigter Sachaufwand	3 000	0,02	1 000 -	4 000	
3520 * Entschädigungen an Gemeinden	25 600	0,24	15 600 +	10 000	
3650 Betriebsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen	3 000	0,02	1 300 +	1 700	
3900 Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug	4 000	0,03	5 100 -	9 100	
3903 Vergütung für Pacht und Miete in kantonalen Liegenschaften	60 400	0,57	700 +	59 700	
ERTRAG					
4270 * Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	198 700	3,30	64 100 +	134 600	
4320 Kostgelder und Taxen	2 089 200	34,75	2 300 -	2 091 500	
4340 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	2 000	0,03	300 -	2 300	
4350 Verkäufe	1 204 000	20,02	39 800 -	1 243 800	
4360 Rückerstattungen Dritter	841 300	13,99	94 300 +	747 000	
4362 * Vergütung des Personals für die Verpflegung	98 000	1,63	55 100 -	153 100	
4500 Rückerstattungen des Bundes	1 000	0,01		1 000	
4600 * Betriebsbeiträge vom Bund	1 577 000	26,23	83 500 -	1 660 500	

Gemeindedirektion			BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
			BETRAG	IN % DER E/A			
26	Gemeindedirektion						
	LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND	2 174 800		348 400 +	1 826 400	
		ERTRAG	56 200		2 100 +	54 100	
		SALDO	2 118 600 -			1 772 300 -	
2600	Sekretariat und Inspektorat						
	LAUFENDE RECHNUNG:	AUFWAND	2 174 800	100,00	348 400 +	1 826 400	
		ERTRAG	56 200	100,00	2 100 +	54 100	
		SALDO	2 118 600 -			1 772 300 -	
	AUFWAND						
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen		5 100	0,23		5 100	
3010	Gehälter des Verwaltungs- und des Betriebspersonals		1 547 100	71,13	153 000 +	1 394 100	
3030	Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen		74 400	3,42	7 600 +	66 800	
3040	Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungskasse		125 100	5,75	17 900 +	107 200	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals		6 000	0,27	400 +	5 600	
3091	Personalwerbung		2 200	0,10	200 +	2 000	
3100	Büromaterial		9 200	0,42	1 000 +	8 200	
3101	Druck- und Buchbinder- kosten, Publikationen		8 200	0,37	200 +	8 000	
3102	Fachliteratur und Zeitschriften		3 200	0,14	300 -	3 500	
3110 *	Laufende Anschaffung von Bürogeräten und -mobiliar		79 000	3,63	54 000 +	25 000	
3120	Wasser, Energie und Heizmaterialien		8 400	0,38		8 400	
3130	Betriebs- und Ver- brauchsmaterialien		2 900	0,13	2 400 +	500	
3150	Unterhalt von Bürogeräten und -mobiliar		9 500	0,43		9 500	
3160	Mieten, Pachten und Benützungskosten		127 000	5,83	4 600 +	122 400	
3170	Reise- und Spesen- entschädigungen des Personals		24 000	1,10	4 000 -	28 000	
3172	Repräsentationskosten		7 500	0,34		7 500	
3180 *	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter		128 800	5,92	110 900 +	17 900	
3185	PTT - Kosten		700	0,03		700	
3900	Vergütung an die Staatskanzlei für Büromaterial- und Papier- bezug		6 500	0,29	500 +	6 000	
	ERTRAG						
4310	Gebühren für Amtshandlungen		21 600	38,43	800 +	20 800	

* - SIEHE KOMMENTAR TEIL 3

B - AUSGABENBEWILLIGUNG DURCH BUDGETBESCHLUSS

A - AUFWAND / AUSGABEN E - ERTRAG / EINNAHMEN

Gemeindedirektion	BUDGET 1989		VERÄNDERUNG ZU BUDGET 1988	BUDGET 1988	RECHNUNG 1987
	BETRAG	IN % DER E/A			
2600 (FORTSETZUNG)					
4350 Verkäufe	10 800	19,21	400 +	10 400	
4360 Rückerstattungen Dritter	23 800	42,34	900 +	22 900	

Teil 3

Budgetkommentare der Dienststellen (Differenzbegründungen)

1100 Grosser Rat / Ständeräte*Allgemeiner Kommentar*

Auswirkungen der Parlamentsreform sind nicht berücksichtigt. Der Voranschlag 1989 basiert auf 53 Sitzungstagen mit 80 Sitzungen (26 einfache Sitzungen und 27 Doppelsitzungen).

Die Kosten für die Totalrevision der Staatsverfassung erscheinen auf verschiedenen Konten der Dienststelle. Sie stützen sich ab auf den Grossratsbeschluss vom 10. Mai 1988 betreffend Vorgehen für die Totalrevision der Staatsverfassung, den Vortrag der Präsidialabteilung vom 4. Januar 1988 und das Protokoll der Sitzung der Kommission für die Totalrevision der Staatsverfassung des Kantons Bern vom 17. Mai 1988. Während der Voranschlag 1988 einen Verfassungsrat mit 200 Mitgliedern vorsah, berücksichtigt der Voranschlag 1989 nebst einer Kommission mit 35 Mitgliedern auch noch das Verfassungsssekretariat.

3001

Siehe allgemeiner Kommentar.

3102

Siehe allgemeiner Kommentar.

3110

Siehe allgemeiner Kommentar.

3150

Siehe allgemeiner Kommentar.

3180

Siehe allgemeiner Kommentar.

3900

Siehe allgemeiner Kommentar.

1120 Regierungsrat**3172**

Repräsentationsentschädigungen.....	77 000.—
SBB-Generalabonnemente.....	26 000.—
Total	<u>103 000.—</u>

Rechtsgrundlagen: Dekret über die Organisation des Regierungsrates und der Präsidialabteilung (Aenderung vom 09. 09. 87) und Verordnung über den Ratskredit vom 11. 11. 87.

3191

Besuche und Empfänge von Behörden	15 000.—
Essen, Empfänge, Apéros usw.	70 000.—
Beiträge an Institutionen, Defizitdeckungs-	
garantien	20 000.—
Ausserordentliche Ereignisse oder Anlässe	50 000.—
Geschenke an Hundertjährige	25 000.—
Sonstige Ausgaben	60 000.—
Total	<u>240 000.—</u>

Rechtsgrundlagen siehe Konto 3172.

3650

700 Jahre Eidgenossenschaft:

Im Finanzplan 1989 waren 1,5 Mio Franken vorgesehen. Der Grosse Rat wird den entsprechenden Verpflichtungskredit in der November-Session 1988 behandeln, sodass wegen des fakultativen Finanzreferendums (Ablauf März/April 1989) zusätzlich der Budgetkredit 1988 von 1 Mio Franken ins Budget 1989 aufgenommen werden muss.

BE 800:

Insgesamt wird mit Kosten von 9,5 Mio Franken gerechnet. Der entsprechende Verpflichtungskredit wird dem Grossen Rat in der Novembersession 1988 unterbreitet. Grundlage RRB 3725/87 und Budget des Organisationskomitees vom 30. August 1988.

1130 Präsidialabteilung**3001**

Taggelder und Reiseauslagen der Mitglieder der ausserparlamentarischen Kommission «Kantonale Frauenstelle» (RRB 2805/88).

3090

Die Kosten für die Förderung der französischen Sprache in der Verwaltung werden ab 1989 vom Personalamt übernommen (RRB 1597/87).

3110

1988 ausgeführte Projekte (Parlamentsstenografen, INFOSTA und AI-EDV Ergänzungen etc.) entfallen. Projekte über Fr. 100 000.— sind in der Investitionsrechnung (5060) aufgeführt.

3111

Ausserordentliche Anschaffungen für das Papierlager der Druck-sachenzentrale (Frankiermaschine und strassenverkehrsmässige Ausrüstung eines Gabelhubstaplers).

3130

LINGUA-Kosten (GRB 1278/88).

3160

BEDAG-Hardware-Miete für das LINGUA-Projekt (GRB 1278/88) und BEDAG-Anschlusskosten für die Staatskanzlei.

3180

Anpassung an Rechnung 1987 mit Berücksichtigung folgender Zusatz- bzw. Mehrausgaben gegenüber dem Budget 1988:

Externe Uebersetzer.....	20 000.—	
Promotion «Bellelay»	12 500.—	
Leitbild des Kantons Bern (RRB 2685/88)	200 000.—	
Kantonale Frauenstelle (RRB 2805/88)	100 000.—	
EFFISTA-Detailanalyse PRA (GRB 2801/88)	40 000.—	
EFFISTA-Folgeprojekt RR/PRA ...	50 000.—	
Oeffentlichkeitsarbeit von Regierung und Verwaltung (RRB 2373/88)	30 000.—	
Büroautomation im Staatsarchiv (RRB in Vorbereitung)	20 000.—	472 500.—
Minderausgaben:		
LINGUA (GRB 1278/ 88)	79 000.—	
Grundkredite	4 800.—	83 800.—
Total Mehrausgaben.....		<u>388 700.—</u>

3610

Erhöhte Beiträge an die «Groupe de concertation».

3900

Anpassung an Rechnung 1987 unter Berücksichtigung der Werte des 1. Quartals 1988.

4310

Die Einbürgerungsgebühren werden gemäss Vereinbarung zwischen der Polizeidirektion und der Finanzkontrolle ab 1989 durch die Polizeidirektion vereinnahmt. Die Polizeidirektion wird die entsprechende Rechtsgrundlage schaffen.

4350

Anpassung der Verkäufe an die Vorjahreswerte unter Berücksichtigung einer angemessenen Teuerung.

4690

Die Sport-Toto-Konzessionsgebühren (Art. 19) werden ab 1987 der Polizeidirektion gutgeschrieben.

5060

Zusatzausgaben gegenüber Budget 1988:

Büroautomation INFOSTA	275 000.—	
Elektronisches Abstimmungsverfahren	299 000.—	
Drucksachenbüro-Umlaufregale ..	150 000.—	
Büroautomation im Staatsarchiv (RRB in Vorbereitung)	<u>125 000.—</u>	849 000.—

Minderausgabe:

LINGUA (GRB 1278/88)		
Budget 1988	400 000.—	
Budget 1989	<u>-209 000.—</u>	191 000.—
Total Zusatzausgaben		<u>658 000.—</u>

1200 Obergericht**3000**

Vermehrte Dienstaltersgeschenke.

3110

Anschaffung Mobilien Informatikprojekt COBRA . 30 000.—

3160

Miete BEDAG für Endgerät KOFINA (RRB 0886 vom 02. 03. 88).

3180

Externe Ausbildung Mitarbeiter (COBRA, Verpflichtungskredit und GRB Mai-Session 1989) . . 210 000.—

3199

Weitere Zunahme der Entschädigungen an freigesprochene Angeschuldigte.

5060

Hardware- und Realisierungskosten Informatik-Projekt COBRA, Verpflichtungskredit Maisession 750 000.—

1205 Richterämter**3001**

Erhöhung der Entschädigungen ab 1988 gemäss Beschluss Justizdirektion/Finanzdirektion vom 24. 12. 87/12. 01. 88.

3130

Realisierung EDV-Projekt INSURAB (Verpflichtungskredit und GRB September-Session 1989).

3150

Vermehrte Serviceabonnemente für Büromaschinen und Personalcomputer sowie Realisierung EDV-Projekt INSURAB.

3180

Siehe Konto 3130.

3199

Weitere Zunahme der armenrechtlichen Anwaltshonorare sowie vermehrte Kosten für Gutachten und Expertisen.

4310

Berücksichtigung der Einnahmenentwicklung.

4360

Siehe Konto 4310.

4370

Siehe Konto 4310.

5060

Realisierung des EDV-Projektes INSURAB gemäss Informatikplan, 1. Tranche (Verpflichtungskredit und GRB September-Session 1989).

1215 Jugendgerichte**3090**

Realisierung EDV-Projekt der Jugendgerichte.

3110

Siehe Konto 3090.

3130

Siehe Konto 3090.

3180

Schulung Mitarbeiter im Zusammenhang mit dem Informatik-Projekt Jugendgerichte (Bürokommunikation, Verpflichtungskredit und GRB September-Session 1989).

3185

Siehe Konto 3090.

5060

Anschaffung EDV-Geräte und Realisierungskosten Informatik-Projekt Jugendgerichte (Verpflichtungskredit und GRB September-Session 1989).

1220 Verwaltungsgericht**3110**

Ergänzung und Ausbau EDV-Anlage, u.a. Verbund der bestehenden Netzwerke Verwaltungs-/Versicherungsgericht.

3180

Erhöhung infolge externer EDV-Beratungen.

3900

Vermehrter Bedarf an Formularen und Drucksachen.

1225 Versicherungsgericht**3100**

Erhöhung infolge EDV-bedingtem Materialaufwand sowie Materialkosten Projekt LINGUA (RRB 1278 vom 23. 3. 88).

3150

Erhöhung infolge Unterhalt EDV-Anlage.

3180

Erhöhung infolge externer EDV-Dienstleistungen.

5060

Anschaffung EDV-Geräte für sechs Arbeitsplätze; Integration in Netzwerk und Anschluss an BEDAG.

1300 Volkswirtschaftsdirektion/Sekretariat

3110
Neustrukturierung Arbeitsplätze/interne Umzüge ... 20 000.—

3120
Uebernahme der Heizkosten im Stiftsgebäude
während der Renovationsphase 4 500.—

3650
Ohne Beiträge an die Volkswirtschaftskammern.

1305 Büro des Delegierten für Wirtschaftsförderung

3650
Impulsprogramm Berner Jura
(GRB vom 26. 08. 87) 900 000.—
Mitglieder- und Vereinsbeiträge Büro
des Delegierten 5 000.—

3990
Einlage in WF-Fonds gemäss Artikel 5 des Gesetzes über die Förderung der bernischen Wirtschaft vom 12. 12. 71 bzw. Artikel 4a Absatz 2 der WFG-Revision vom 03. 02. 88 (zur Zeit noch nicht in Kraft) 5 000 000.—
Einlage in Berggebietsfonds gemäss Artikel 6 des Einführungsgesetzes Investitionshilfe in Berggebieten bzw. Artikel 6, Absatz 2 des EG IHG-Revision vom 03. 02. 88 (zur Zeit noch nicht in Kraft) . 2 000 000.—
Total 7 000 000.—

5060
Ausbau und Vernetzung EDV-Anlagen Büro Bern und Biel.

1310 Amt für Fremdenverkehr

3001
Erweiterter Geltungsbereich des Gastgewerbeförderungsgesetzes (Mehraufwand für die Kommission). Neuerdings Einbezug der Wirteprüfungskommission für ordentliche Sitzungen (analog den übrigen staatlichen Kommissionen).

3110
Anschaffung von zwei neuen PC-Arbeitsplätzen und Schaffung eines neuen Arbeitsplatzes für Praktikant(in). Ersatzbedarf überalterter Mobilien und Maschinen (siehe auch Konto 3150).

3180
Erhöhung der früheren «Rechts- und Bezugskosten» (erhöhte Beschwerdefreudigkeit). Umzug gemäss KONEV (Münsterplatz).

3990
Ordentlicher Staatsbeitrag («Verdoppelung» der Beherbergungsabgabe; Einnahmen aus dem Jahre 1987).

1315 Amt für Wohnungswesen

3110
Grundkredit 5 000.—
Anschaffung zweier PC 33 000.—
Total 38 000.—

3180
Grundkredit 5 000.—
Umzug 12 000.—
EFFISTA-Folgeanalyse 45 000.—

3650
Bisherige Abwicklung der Zahlungen über ein Kreditorenkonto.

3750
Durchlaufposten. Siehe auch Konto 4700 und 4720.

5750
Durchlaufposten. Siehe auch Konto 6700 und 6720.

6450
Es handelt sich vorwiegend um freiwillige Rückzahlungen.

1320 Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

3091
Mehrkosten bedingt durch die neu bewilligten Stellen (RRB 1422 vom 31. 03. 87).

3101
Mehrkosten für Druckformulare Oelfeuerungskontrolle 47 500.—
(entsprechende Mehreinnahmen in Konto 4340).

3102
Einmalige Anschaffung einer systematischen Rechtssammlung 3 500.—
Vermehrte Fachliteratur infolge Personalzuwachs.

3111
Vervollständigung der Fahrzeug- und Geräteanschaffungen in der Abteilung Umweltschutz.

3160
Zusätzliche Miete des Erdgeschosses an der Laupenstrasse 22.

3183
Mehrkosten für die 1988 neu angeschafften Geräte und Fahrzeuge für die Abteilung Umweltschutz (RRB 1422 vom 31. 03. 87).

5031
Neuinstallationen für Umweltschutz-Labor im Zusammenhang mit dem Umzug Laupenstrasse 22 abgeschlossen.

5061
Zweite Tranche des Verpflichtungskredites (RRB 1422 vom 31. 03. 87):
Zwei Emissionswagen 225 000.—
Eine Immissionsmessstation fix. 365 000.—
Total 590 000.—

1330 Kantonales Versicherungsamt**3180**

Erhebung für die Unfallversicherungspflicht . . .	55 000.—
Allgemeine Treuhand AG Bern, ACU Luzern, ADO St-Gallen, Parteientschädigungen	118 800.—
Diverse	5 000.—
Total	<u>178 800.—</u>

3600**Ausgabenbewilligung durch Voranschlagsbeschluss
(konstitutiver Budgetbeschluss)**

Staatsbeitrag an die AHV	88 924 000.—
Staatsbeitrag an die IV	51 211 000.—
Staatsbeitrag an die FZ	7 000 000.—
Total	<u>147 135 000.—</u>

Rechtsgrundlagen: Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung vom 20. 12. 46, Einführungsgesetz dazu vom 13. 06. 48, Bundesgesetz über die Invaliditätsversicherung vom 19. 06. 59, Bundesgesetz über die Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Kleinbauern vom 20. 06. 52.

3650

Kantonale Familienzulagen (FZ) in der Landwirtschaft:
Durchschnittliche Erhöhung von 72,5% gemäss
Dekret betreffend Neufestsetzung der FZ in der
Landwirtschaft vom 04. 11. 87 7 600 000.—

3660

Gemäss Angaben der zentralen Ausgleichsstelle Genf.

4600

Bundesbeitrag an die EL; 31% von Konto 3660.

4620

Gemeindebeiträge an AHV, IV, EL; $\frac{1}{3}$ von Staatsbeitrag 1988.
Gemeindebeiträge betreffend Familienzulageordnung; $\frac{1}{6}$ der Auslagen 1988.

1340 Kantonales Laboratorium**3111**

Es drängen sich insbesondere folgende Ersatzanschaffungen grösserer, älterer Geräte auf:

GC-System	76 000.—
Mehrkanal-Integrator HPLC	58 000.—

3160

Der Budgetbetrag 1988 muss infolge Einmietung in neue bakteriologische Laboratorien an der Fabrikstrasse 36 erhöht werden. 130 000.—

1345 Amt für Wirtschafts- und Kulturausstellungen**3110**

Erstmals Kauf von Software und EDV-Geräten.

3180

Neues Adressmanagement mit EDV. Wöchentliche Inserate für Ausstellungen und Bibliothek. Abrechnung der Ausstellungen nach Bruttonprinzip (NRM). Mehreinnahmen siehe 4340 und 4360.

4360

Abrechnung der Ausstellungen nach Bruttonprinzip (NRM). Mehrausgaben siehe 3010 und 3180.

1350 Amt für Berufsbildung und -Beratung**3090**

Ausbildung des Personals für das EDV-Projekt LEON	45 000.—
Obligatorische Lehrerfortbildung im Langschuljahr	15 000.—

3091

Stellenumverteilung bzw. Neubesetzungen infolge des EDV-Projektes LEON.

3110

Schaffung eines Arbeitsplatzes und Mehrbedarf infolge Umstrukturierung.

3141

Einmalige Erneuerung der Läutanlage	8 000.—
---	---------

3150

Unterhalt der Anlagen zum EDV-Projekt LEON	11 000.—
--	----------

3160

Miete zusätzlicher Räume für die Lehraufsichtskommission Thun	16 000.—
EDV-Projekt LEON	40 000.—

3180

Neue Taggeldansätze für Experten an den Lehrabschlussprüfungen. Mehrkosten ungefähr	200 000.—
Effizienzanalyse	20 000.—

3185

EDV-Projekt LEON	24 000.—
----------------------------	----------

3186

EDV-Projekt LEON.

3620**Ausgabenbewilligung durch Voranschlagsbeschluss
(konstitutiver Budgetbeschluss)****Berufsschulen und Werkjahre:**

Bern BFF	1 051 000.—	
Bern GIBB	10 220 000.—	
Bern LWB	2 660 000.—	
Bern SFG	3 100 000.—	
Biel	3 450 000.—	
Burgdorf	1 980 000.—	
Interlaken	1 398 000.—	
Langenthal	1 590 000.—	
Langnau	520 000.—	
Lyss	685 000.—	
Moutier	650 000.—	
St-Imier	385 000.—	
Tavannes	305 000.—	
Thun	3 150 000.—	
Thun Schlossberg	310 000.—	
Tornos	410 000.—	
Zweisimmen	215 000.—	
WJ Bern	450 000.—	
WJ Biel	425 000.—	32 954 000.—

Weiterbildung an Gewerbeschulen:

LW Bern 45%	850 000.—	
SFG Bern 25%	290 000.—	
GIB Bern 25%	240 000.—	1 380 000.—

Höhere Fachschulen:

HHF Bern	320 000.—	
----------------	-----------	--

Berufsberatung:

18 Berufsberatungsstellen	6 164 537.—	
Total Ausgabenbewilligung ...	40 818 537.—	
Diverses	1 430 963.—	
Total	42 249 500.—	

Rechtsgrundlage: Artikel 56 des Gesetzes über die Berufsbildung vom 9. 11. 87.

Erhöhung infolge steigender Betriebskosten der 18 Berufsberatungsstellen.

3640

Beitrag an das gesamtschweizerische Projekt EDV in der Berufsberatung (CHOR).

3650**Ausgabenbewilligung durch Voranschlagsbeschluss
(konstitutiver Budgetbeschluss)****Kaufmännische Berufsschulen:**

Bern	3 955 000.—	
Bern BV	668 000.—	
Bern BVA	1 385 000.—	
Bern WMB	1 785 000.—	
Biel	2 080 000.—	
Burgdorf	835 000.—	
Interlaken	516 000.—	
Langenthal	780 000.—	
Langnau	306 000.—	
Lyss	495 000.—	
Moutier	380 000.—	
Neuveville	950 000.—	
Spiez	205 000.—	
Thun	1 300 000.—	
Tramelan	520 000.—	16 160 000.—

Höhere Fachschulen:

HWV Bern	440 000.—	
HTL Bern	1 500 000.—	
HFG Thun	1 350 000.—	3 290 000.—

Institutionen für Weiterbildung:

CISAP Bern 45%	400 000.—	
KBS Bern 25%	380 000.—	780 000.—
Total Ausgabenbewilligung ...		20 230 000.—
Diverse		2 921 000.—
Total		23 151 000.—

Rechtsgrundlage: Artikel 56 des Gesetzes über die Berufsbildung vom 09. 11. 87.

Teilweise neue Kontenzuweisungen.

3720

Durchlaufposten. Siehe auch Konto 4700.

3750

Siehe Konto 3720.

4363

Mietzins Hauswart neu beim KIGA.

5060

Informatikprojekt LEON (Verpflichtungskredit und GRB November-Session 1988)	971 000.—
---	-----------

5620

Neue Kontierung. Siehe Konto 3620.

5750

Durchlaufposten. Siehe Konto 6700.

1360 Ingenieurschulen**3091**

Rekrutierung qualifizierter Lehrkräfte wird immer aufwendiger. Zusätzliche Stellen für Nachdiplomstudien.

3100

Zusätzliche Aufwendungen für Nachdiplomstudium Energietechnik.

3101

Allgemein erhöhter Bedarf (unrealistische Kürzungen in Vorjahren).

Nachdiplomstudium Umwelttechnik	10 000.—
Neue Broschüre KSMB	10 000.—
Neuer Studienführer HTL und TS	10 000.—
Nachdiplomstudium Energietechnik	10 000.—

3102

Nachdiplomstudium Energietechnik	10 000.—
--	----------

3106

Nachdiplomstudium Umwelttechnik	30 000.—
Nachdiplomstudium Energietechnik	50 000.—

3110

Entsprechender Mehrbedarf bei Konto 3111.

3111

Nachdiplomstudium Umwelttechnik	390 000.—
Nachdiplomstudium Energietechnik	710 000.—
Sonderkredit Architektur	200 000.—
Sonderkredit Automatikerklasse	120 000.—
Sonderkredit Informatik	1 800 000.—

3141

Installationen betreffend das Nachdiplomstudium Energietechnik	400 000.—
--	-----------

3150

Zusätzliche Kosten Nachdiplomstudium Energietechnik	15 000.—
Folgekosten Sonderkredit Informatik	40 000.—

3151

Folgekosten Sonderkredit Informatik	210 000.—
---	-----------

3160

Allgemeiner Mehrbedarf (inklusive Sammlung Erfahrungszahlen NRM)	45 000.—
Miete zusätzlicher Räume für das Nachdiplomstudium Energietechnik	30 000.—
Kosten Telefonzentrale	110 000.—

3180

Allgemeiner Mehrbedarf	20 000.—
Nachdiplomstudium Energietechnik	35 000.—
Wartung Rechenzentrum	40 000.—

3650

Beitrag an die «Fondation Suisse pour la recherche en microtechnique à Neuchâtel»	45 000.—
---	----------

4600

Erhöhter Beitrag aufgrund des Voranschlags ...	950 000.—
--	-----------

5060

1989 keine Einzelanschaffungen über 100 000 Franken.

5061

Neubau Maschinenteknik	1 500 000.—
Neubau Elektrotechnik	500 000.—

6600

Erhöhte Beiträge aufgrund der Rechnung 1988.

1400 Gesundheitsdirektion/Sekretariat**3091**

Zunehmende Rekrutierungsschwierigkeiten bedingen erhöhte Insertionskosten.

3100

1988 zu knapp budgetiert.

3110

Ausbau Büroautomation; bis zum Umzug (voraussichtlich Frühjahr 1989) zurückgestellte Ersatzanschaffungen.

3180

Ausstellung über Gesundheitsberufe, Inspektionen Privatapotheken der Aerzte, Expertenaufträge Gesundheitsplanung, Ermittlung Anteil Lehre und Forschung Insel.

3510

Das Westschweizer Schulabkommen kommt voll zum Tragen (entsprechende Mehreinnahmen auf Konto 4510).

3610

1988 zu hoch budgetiert.

3620

Mehrkosten im Personalbereich infolge Einführung von Familienzulagen für Frauen, Ausrichtung 13. Monatslohn (pro Rata) und Einhaltung des Postulates Jermann betreffend Assistenz- und Oberärzte.

Eröffnung neuer Institutionen.

3640

Neue Aufwendungen im Bereich Personalwesen (Familienzulage, Erhöhung Pikett-, Nacht- und Wochenendzulagen, pro Rata-Ausrichtung des 13. Monatslohnes; Erfüllung Postulat Jermann); neue Aufgaben verbunden mit Mehrinvestitionen und neuen Stellen.

3650

Siehe Konto 3620.

3720

Wegfall der Bundessubventionen für Fremde Rechnung.

3740

Siehe Konto 3720.

3750

Siehe Konto 3720.

4211

Bisher bei der Finanzverwaltung budgetiert.

4360

Lohnrückerstattung für Sekretariat Fürsorgedirektorenkonferenz (Bruttoverbuchung).

4510

Siehe Konto 3510.

4520

1988 Auflösung der Transitorien.

5640

Erhöhung aufgrund vorliegender Volks- und Grossratsbeschlüsse resp. aufgrund von Beschlüssen, die sich in Vorbereitung befinden.

1470 UNI-Frauenklinik und Frauenspital**3090**

Aufgrund der neuen Spitalstruktur und im Hinblick auf den Wechsel in der Leitung der Hebammenschule vermehrte Ausbildung von Kaderpersonal nötig.

3111

Anpassung der medizinisch-technischen Einrichtungen (bis zur Wahl des neuen Direktors zurückgestellter Nachholbedarf 2. Tranche).

3300

Die Debitorenverluste werden mit dem NRM neu der Laufenden Rechnung belastet.

4320

Tarifierhöhungen im Bereich Ambulatorium und leichte Zunahme der Untersuchungen im Labor Gynäkopathologie.	650 000.—
Rückgang der Pflage tage	— 240 000.—
Saldo.	<u>410 000.—</u>

4360

Massiver Rückgang des Arzthonorarbetrages infolge Rückgang der Patientenzahl.

5061

Siehe Konto 3111.

6630

Keine Beiträge aus dem Spitalsteuerzehntelfonds, da keine Einzelanschaffungen in der Investitionsrechnung.

1475 Psychiatrische Universitätsklinik Bern**3091**

Erhöhte Insertionskosten infolge Rekrutierungsschwierigkeiten beim Pflegepersonal, bei Oberärzten, Therapeuten, Sozialarbeitern sowie Sekretariats- und Verwaltungspersonal.

3111

Ersatz eines Traktors auf dem Landwirtschaftsbetrieb.

3130

Zukauf von Ferkel zum Aufbau und zur Weiterführung der Schweinemast, die für die Abfallverwertung der Klinik-Küchenabfälle nötig ist (bereits 1987 und 1988 Nachkredite auf dem entsprechenden Konto).

3137

Reduktion aufgrund der rückläufigen Anzahl Pflage tage.

3901

Vermehrte Praktika von Schülerinnen und Schülern, da in der Schule neue Klassen eröffnet werden.

4320

Mindereinnahmen aufgrund des Rückgangs von Pflegetagen.

4600

Neue Berechnungsgrundlagen des Bundesamtes für Sozialversicherung.

1480 Psychiatrische Klinik Münsingen

3090

Nachholbedarf im Weiterbildungsbereich (insbesondere beim Kaderpersonal).

3091

Erhöhte Insertionskosten infolge Rekrutierungsschwierigkeiten beim Pflegepersonal.

3099

Feuerwehrold und Entschädigung Betriebskommission (1988 unter 3180).
Gratisverpflegung von Staatspersonal (RRB 3867/87).

3100

Verbuchung des Anteils der Schule nach Bruttoprinzip.

3101

Druck von verschiedenen Formularen und des Jahresberichtes.

3102

Nachholbedarf im Bibliothekswesen.

3110

Einführung Büroautomation.

3111

Ersatz verschiedener alter Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.

3130

Aufwand Kiosk und Tea-Room werden nach dem Bruttoprinzip verbucht.
Auslagen für Patienten, die weiterverrechnet werden (Einnahmen auf Konto 4360).

3141

Vermehrt Serviceabonnemente im technischen Dienst.

3151

Erhöhter Unterhaltsbedarf (Gaswärmepumpe).

3171

Nachholbedarf im Bereich der therapeutischen Aktivitäten.

3180

Stationsgelder auswärtiger Praktikanten; medizinische Fremdleistungen zulasten der Patienten (Bruttoprinzip); Dozentenhonore (zusätzliche Schulklasse für Spätberufene und neues Schulkonzept).

3184

Inklusive WUST und Drahtfernsehen.

3185

Einnahmen aus den Telefonstationen werden neu auf Einnahmekonto 4360 verbucht (Bruttoprinzip).

3660

Erhöhung aufgrund der Ergebnisse der Vorjahre.

3900

Mehrbedarf an Papier und Büromaterial.

3902

Vergütung von Büromaterial-, Reinigungsmaterial-, Heiz-, Strom- und Verpflegungskosten durch die Schule (Bruttoprinzip).

4320

1988 konnten die Tarifierhöhungen der Krankenkassen nicht vollumfänglich berücksichtigt werden.

5031

Erneuerung Zentralbereich gemäss VB vom 22. 09. 85.
Umbau Gebäude F 6 gemäss GRB 5023/86 (Kredit war 1988 vorgesehen, kann jedoch infolge Bauverzögerung nicht beansprucht werden).

5061

Anschaffung eines Fahrzeuges für klinikinterne Transporte.

6630

Beiträge aus dem Spitalsteuerzehntelfonds (80% von Konto 5031).

1485 Psychiatrische Klinik Bellelay

3100

Im Zusammenhang mit der Einführung der EDV bedingte Anschaffung von Formularen (optische Lesbarkeit).

3110

Mehrbedarf an Bürogeräten und -mobiliar (Erneuerung einiger Büroeinrichtungen).

3130

Verbuchung des Betriebs- und Verbrauchsmaterials nach Bruttoprinzip. Leicht erhöhte Produktionskosten aufgrund der Zusammenarbeit des Wirtschaftsbetriebes mit der Schule Loveresse.

3150

Erhöhte Unterhaltskosten im EDV-Bereich.

3650

Erhöhung des Beitrages an den Verband bernischer Krankenhäuser.

4320

1988 konnten die Tarifierhöhungen der Krankenkassen nicht vollumfänglich berücksichtigt werden.

4610

Weniger Patienten aus dem Kanton Jura.

1490 Jugendpsychiatrische Poliklinik UNI Bern

3110

Verschiebungen von 3111 auf 3110 gegenüber Budget 1988.

3160

Miete einer anderen (teueren) Liegenschaft, da die Wohnverhältnisse in der derzeitigen Wohnung der Wohngruppe nicht mehr zumutbar sind (Immissionen, Platz).

4320

Neuer Tarif mit dem Bundesamt für Sozialversicherung für einen Teil der Jugendlichen der Wohngruppen.

1495 Psychiatrische Universitäts-Poliklinik

3091

Erhöhte Insertionskosten infolge Rekrutierungsschwierigkeiten beim Pflegepersonal.

3101

Mehrbedarf und klare Abgrenzung zu Konto 3100 (Bibliothek).

3110

Verschiebungen zwischen den Konten 3110 und 3111 gegenüber Budget 1988.

3111

Siehe Konto 3110.

3160

Höhere Mietzinsforderungen für die Liegenschaft Laupenstrasse 49.

3171

Mehraufwendungen für Exkursionen etc. in den Bereichen Gerontopsychiatrisches Tageszentrum und Wohnheim/Rehabilitationswerkstätte.

3300

Die Debitorenverluste werden im NRM der Laufenden Rechnung belastet.

4320

Inklusive Beiträge an die Rehabilitationswerkstätte für IV-Patienten.

5061

Mobiliar Laupenstrasse 49 (neues Konto).

6630

Beiträge aus dem Spitalsteuerzehntelfonds.

1500 Justizdirektion/Sekretariat

3110

Erhöhung infolge Reserveposten für EDV-Projekt BAJUS zur Anschaffung von Mobiliar (GRB vom 10. 11. 87).

3160

Kosten EDV-Projekt BAJUS für Miete/Wartung EDV-Geräte und neuer Peripherieregelung mit Amt für Informatik und BEDAG-Dienstleistungen.

3180

Kosten EDV-Projekt BAJUS für Miete/Lizenzen Software, Programmanpassungen durch Dritte; Kosten Staatshaftung (infolge Aufhebung Unfallfonds Finanzdirektion).

3185

Reduktion infolge Minderkosten EDV-Projekt BAJUS für PTT-Anschlussgebühren.

3186

Kosten wurden unter Konto 3160 budgetiert.

4310

Mehreinnahmen an Gebühren in Baubeschwerden.

5060

EDV-Projekt BAJUS (GRB vom 10. 11. 87), 2. Tranche.

1505 Jugendamt

3110

Erhöhung infolge Ersatz alter Backofen und Staub- und Späneabsaugereinrichtung Beobachtungsstation Bolligen.

3150

Reduktion infolge Realisierung des EDV-Projekts BAJUS bei der Justizdirektion und Anpassung der Konten 3150 und 3151 (Erhöhung auf Konto 3151).

3151

Erhöhung infolge Anpassung der Konten 3151 und 3150 (Reduktion auf Konto 3150).

3180

Vermehrte Dienstleistungen und Supervision.

1510 Regierungsstatthalterämter

3160

Umzug der gesamten Bezirksverwaltung Laufen in provisorische Büroräumlichkeiten und neuer Mietvertrag ausserordentliches Untersuchungsrichteramt.

3185

Erweiterung der Telefonanlage Regierungsstatthalteramt Trachselwald.

4310

Reduktion infolge Einnahmenentwicklung.

1515 Grundbuchämter

3100

Vermehrter Bedarf an Grundbuchkarten.

3110

Reduktion infolge Realisierung Neumöblierung Grundbuchamt Interlaken im Jahre 1988.

3185

Ausbau Telefonanlage Grundbuchamt Aarberg.

4040

Weiterhin starke Zunahme von Liegenschaftstransaktionen und optimistische Budgetierung.

4270

Neues Konto für Mietzinseinnahmen.

4310

Erhöhung infolge Einnahmenentwicklung und optimistischer Budgetierung.

1520 Betreibungs- und Konkursämter

3110

Reduktion infolge realisierten Anschaffungen 1988 von Personalcomputern bei verschiedenen Betreibungs- und Konkursämtern.

4310

Erhöhung infolge Einnahmenentwicklung und optimistischer Budgetierung.

5060

Neues Mobiliar im Zusammenhang mit Umbau Betreibungs- und Konkursamt Biel.

1525 Amt für berufliche Vorsorge

3110

Anschaffung EDV-Hardware gemäss Informatikplan.

3160

Miete von zusätzlichen Büroräumen.

1600 Polizeidirektion/Sekretariat**3090**

Kosten für die Einführungs- und Informationskurse für das Personal des Straf- und Massnahmenvollzuges der Anstalten und Heime (inkl. Regionalgefängnisse)	12 000.—
Zusätzliche Kosten für die Aus- resp. Weiterbildung des EDV-Projektleiters	8 000.—
Kosten im Zusammenhang Projekt IKAR	3 000.—

3101

Passformulare	684 000.—
Formulare für Fremdenpolizei	59 000.—
Uebrige Druck- und Buchbinderkosten, Publikationen	55 000.—
Total	798 000.—

3110

Ersatzmöblierung Büro Polizeidirektor	14 000.—
Passbüro; Blindprägepressen inkl. Zubehör	12 000.—
Wegfall von ausserordentlichen Anschaffungen gegenüber 1988.	

3150

Der zunehmende Einsatz von EDV bedingt eine Erhöhung des Kredites. Die Reparatur- resp. Wartungsansätze sind massiv gestiegen. Zusätzlich sind für das Auffrischen der Tische in der Cafeteria 2 000 Franken vorgesehen.

3160

Miete der Lokalitäten an der Gerechtigkeitsgasse 2, des Zivilstands- und Bürgerrechtsdienstes	14 300.—
Hardware-Miete betreffend Uebergangslösung (ZAR III) der Fremdenpolizei	12 000.—

3180

Zusätzliche Kosten für externe Beratungen Arbeitsgruppe «Lotteriesgesetz»/EFFISTA)	75 000.—
Hausinstallation und die Software-Wartung von eigenen und gemieteten PC's	12 000.—
Projekt STRABE (Strafregister)	50 000.—
Installation betreffend Projekt IKAR (Ausländerregister)	18 000.—

3199

Für die Berechnung des Voranschlags wurde die Rechnung 1987 als Basis genommen. Per 1. 1. 1988 ist eine 6%ige Kostgelderhöhung in Kraft getreten. Eine weitere Erhöhung, ebenfalls in dieser Grössenordnung, soll auf den 1. 1. 1989 erfolgen.

4112

Die unbeeinflussbaren Einnahmen aus Patenten an Handelsreisende sind unter den Erwartungen geblieben. Der Voranschlag basiert auf den effektiven Einnahmen der Rechnungen 1986 und 1987.

4310

Die Gebührenerwartungen des Zivilstands- und Bürgerrechtsdienstes müssen aus folgenden Gründen tiefer angesetzt werden:

- Wegfall der Einnahmen aus übergangsrechtlichen Bürgerrechtsfeststellungen.
- Infolge Gesetzesänderungen fallen bisherige Gebühren (Namensänderungen für geschiedene Frauen) aus.

Die Einbürgerungsgebühren werden ab 1. 1. 1989 direkt durch die bearbeitende Dienststelle vereinnahmt (vorher Staatskanzlei).

5060

Neumöblierung im Zusammenhang mit dem Umzug des Zivilstands- und Bürgerrechtsdienstes	100 000.—
Informatikprojekt IKAR	600 000.—

1620 Strassenverkehrs- und Schiffsamt**3090**

Einführung eines neuen Mitarbeiter-Weiterbildungs- und Motivationsmodelles	30 000.—
--	----------

3110

Erweiterung des PC-Netzes	60 000.—
---------------------------------	----------

3111

Zusätzliches Dienstfahrzeug für Schiffsprüfungen ...	50 000.—
--	----------

3120

Unregelmässige Rechnungsstellung der Immobilien-gesellschaft Wankdorf AG (IWAG) bewirken Mehrkosten von	50 000.—
---	----------

3130

Abgabe von neuen Kontrollschildern gemäss neuen Bundesvorschriften.

3149

Höhere Aktivität in der Projektierung von Lichtsignalanlagen. 1989 wird eine Konzeptstudie für die Zentralüberwachung und -steuerung der Lichtsignalanlagen auf Staatsstrassen realisiert.	100 000.—
---	-----------

3150

In den vergangenen Jahren mussten stets Nachkredite beantragt werden.

3151

Siehe Konto 3150.

3160

Kosten für das EDV-Projekt SUSa aus dem Konto 3186 werden neu hier budgetiert, erstmals für das ganze Jahr	300 000.—
--	-----------

3180

Erhöhungen in den Bereichen:
Verkehrsunterricht
Realisierung der Ausstellung Käfigturm
Auflösung eines Verrechnungskontos
Erweiterung der Archivierung/Sicherung

3185

Rückerstattungen kantonaler Amtsstellen werden neu wieder als Aufwandsverminderung verbucht. Erträge wurden bisher bei den Kostenrückerstattungen berücksichtigt.

4061

Eine Aufhebung sämtlicher Steuerbefreiungen hätte Mehreinnahmen von ca. 4,5 Mio Franken zur Folge.

4220

Das Budget 1988 ist um 5000 Franken zu hoch. Pro Jahr vermindert sich der Zinsertrag um 5000 Franken.

4310

Erhöhte Aktivitäten im Bereich Kleinschiffahrt . .	500 000.—
Wegfall der Betriebsbewilligungsgebühr für Schiffe	—900 000.—

4340

Die Entwicklung in den Bereichen Schwerverkehr und Autobahnvignette (Provision zugunsten unseres Amtes) hat sich nicht bestätigt.

5019

Richtigstellung des Verhältnisses Bauherr — Unternehmer — Subventionsgeber. Neu fallen mit Einführung des NRM die gesamten Bruttoausgaben zu Lasten Staat 900 000.—
Siehe auch Konto 6310.

5060

Erweiterung des PC-Netzes.

6310

Mehreinnahmen	900 000.—
-------------------------	-----------

Siehe auch Konto 5019.

1630 Expertenbüro Motorfahrzeugwesen**3090**

Ausbildungskosten am CH-Expertenseminar Zürich sind pro Expertenanwalt um 600 Franken teurer . . . 3 000.—

3101

Es sind vermehrt Aktengarnituren für Fahrzeug- und Führerprüfungen erforderlich und neu pro Jahr zirka 200 000 Gebührenmarken für Fahrzeugprüfungen.

3150

Zusätzlich Unterhalt EDV/PC-Anlage «Tedifü»	15 000.—
Betriebskosten für diese Anlage	20 500.—

3160

Kostenreduktion gegenüber 1987, weil Mietzins Expertenbüro Biel/Orpund entfällt.

4310

Gebührenanpassung auf 01. 01. 89 und weitere Zunahme der Motorisierung ergeben Mehreinnahmen.

5060

Im Hauptbetrieb Bern müssen die Terminusdispositionen Führerprüfungen (Tedifü 89) auf EDV überführt werden (interne PC-Anlage).

1640 Schutzaufsichtsamt**5060**

Bei dem im Jahr 1988 budgetierten Betrag handelt es sich um einen einmaligen Kostenaufwand.

1650 Polizeikommando**3060**

Minderausgaben durch Neuregelung der Uniformierung und Dienstkleiderentschädigung (RRB 2548 vom 10. 06. 87).

3080

Erhöhung der Entschädigung auf 01. 01. 88 um 5 Alterszulagen (RRB 0165 vom 07. 01. 87).

3090

Ausbau des Psychologieunterrichtes an der Polizeischule.

3091

Image-Prospekte und Werbematerial für Presse und Information	40 000.—
--	----------

3110

Allgemeiner Mehraufwand, u.a. für Bürokommunikation Ausbildungszentrum Ittigen zu Ausbildungszwecken, EDV-Anschlüsse Polizeiposten/Gemeindeverwaltungen.

3111

Kosten für verschiedene Motorfahrzeuge:	
Ersatz	780 000.—
Neu	246 000.—

3141

Mehraufwand für verschiedene Vernetzungen, Installationen und Einbau von Sicherungsanlagen im Verwaltungsgebäude Ringhof und in Regional- und Bezirksgefängnissen.

3143

Mehraufwand für verschiedene Umbauarbeiten auf Bezirkswachen.

3150

Anpassung der ABI-Hardware-Wartungsverträge (GRB 3966 vom 17. 12. 85).

3151

Unterhalt der Funkanlagen gemäss Vertrag mit der Firma Autophon vom 20. 02. 86.

3160

Minderausgaben durch Auflösung der Ringhof-AG.

3185

Mehraufwand für Informatik-Vernetzung.

3520

Anteil Kanton Bern gemäss Vertrag gestützt auf mittelfristigen Finanzplan 1989 der Gemeinde Bern (davon 1/3).

4270

Erhöhung der Naturalabzüge auf 01. 01. 88.

4360

Mindereinnahmen gestützt auf Erfahrungszahlen Rechnung 1987 sowie neu Verrechnung der Autotransportkosten und Begleitenschädigungen über Proformarechnung.

4600

Je nach Abkommandierung von Korpsangehörigen zur Swissair fallen die Rückerstattungen unterschiedlich aus.

5061

Umbau der Richtstrahlanlagen (Funkrelaisstationen) gemäss Vorschrift PTT	2 000 000.—
Kosten für Funkanlagen	690 000.—
Verschiedenes	113 000.—
Total	2 803 000.—

1660 Autobahnpolizei**3110**

Unbedeutender Aufwand gegenüber 1988.

3111

Kosten für verschiedene Motorfahrzeuge:
Ersatz 196 000.—

3130

Verrechnung prozentualer Anteil des Verbrauchsmaterials auf Autobahnrechnung (bisher beim Polizeikommando erfasst).

3170

Vermehrte Stationierung von Angehörigen bei der Spezialformation bei Autobahnpolizei und Zunahme der Einsätze.

3520

Minderausgaben pro 1989 nach Aufnahme einer einmaligen Investition von 1 875 000 Franken im Voranschlag 1988.

1670 Strafanstalt Thorberg**3090**

Vermehrte EDV-Aus- und Weiterbildungskurse im Zusammenhang mit KOFINA-P. Ebenfalls sind vermehrte Aus- und Weiterbildungskurse im Landwirtschaftsbereich vorgesehen.

3091

Vermehrte Stellenausschreibungen. Im Budget 1988 wurden die Mittel zu knapp budgetiert.

3100

Höhere Kosten infolge Mehrbedarf von EDV-Papier.

3101

Mehrbedarf an Fotokopien.

3102

Vermehrte Lehrlingsausbildung (Insassen).

3111

Anstalt:

Schreinerei/Breitbandschleifmaschine	45 000.—
Bäckerei/Rondo Kombi-Manomat	20 000.—
Betrieb/Ersatz Fahrzeug	25 000.—
Landwirtschaft:	
Betrieb/Ersatz Silohäcker	21 000.—

3112

Budget 1989 basiert auf Rechnung 1987. Ein gewisser Nachholbedarf ist unbestritten.

3170

Neuaufteilung des Budgetpostens in die Bereiche Anstalt	20 000.—
Landwirtschaft	10 000.—
Total	30 000.—

3183

Kontoneueröffnung im Bereich Landwirtschaft. Es müssen Erfahrungszahlen gesammelt werden.

3185

Im Jahre 1988 zu knapp budgetiert.

3900

Zu wenig budgetiert im Jahre 1988.

4320

Erhöhte Kostgeldansätze ab 01. 01. 89. Siehe auch Konto 4904.

5061

1988 Anschaffung EDV-Anlage KOFINA-P.

1675 Anstalten Witzwil**3090**

Vermehrte Aus- und Weiterbildung des Personals in sämtlichen Anstaltsbereichen (Betreuung, Behandlung, Sicherheit, Landwirtschaft und Verwaltung).

3100

Anlässlich Umrechnung Voranschlag 1988 nicht berücksichtigt.

3110

Ausbau EDV-Anlage KOFINA-P. 75 000.—

3111

Anstalt:

Ersatz Fahrzeug	24 000.—
Sparlampen	10 000.—
Landwirtschaft:	
Kartoffelvollernter	80 000.—
Traktor	65 000.—

3130

Siehe Konto 4350.

3150

Höhere Unterhaltskosten, inbegriffen EDV-Wartung.

3171

Anlässlich Umrechnung Voranschlag 1988 nicht berücksichtigt.

3180

Weniger Verpflegungstage.
Siehe auch Konto 4320.

3185
Budgetierung aufgrund Ergebnis 1987.

3186
KOFINA-P (Verbindungsleitung).

4270
Neuaufteilung Besoldungsabzüge Personal (Miete, Rückerstattung Personalverpflegung).

4320
Neuaufteilung Kostgelder Ausserkantonale/Berner.

4340
Erlös aus Arbeiten für Dritte sind starken Schwankungen unterworfen.

4350
Siehe Konto 3130.

4362
Neuaufteilung Besoldungsabzüge Personal (Rückerstattung Naturalien).

5061
1988 Anschaffung EDV-Anlage KOFINA-P.

1680 Anstalten Hindelbank

3090
Supervision (Mitarbeiterbetreuung) neu ab 1989.

3091
Vermehrte Insertionskosten.

3100
Vermehrter Verbrauch an Büromaterial.

3110
Ersatz von diversem Büromobiliar.

3112
Erhöhter Insassenbestand, dadurch grösserer Wäsche- und Kleiderbedarf.

3130
Siehe Konto 4350.

3150
Inbegriffen EDV-Wartung Hardware.

3160
Inbegriffen Miete Hardware BEDAG.

4320
Erhöhte Kostgeldansätze ab 01. 01. 89. Siehe auch Konto 4904.

1685 Anstalten St. Johannsen

3100
Budgetwert aufgrund Rechnung 1987.

3110
1989 keinen Bedarf.

3111
Anstalt:
Neue Telefonanlage 85 000.—
Landwirtschaft:
Ersatz Mistkran 25 000.—

3150
Inbegriffen EDV-Wartung Hardware.

3160
Miete Hardware BEDAG.

4320
Erhöhte Kostgeldansätze ab 01. 01. 89. Siehe auch Konto 4904.

1690 Jugendheim Prêles

3090
Zusätzlich Supervision.

4340
Erlös aus Arbeiten für Dritte sind starken Schwankungen unterworfen.

5061
1988 Anschaffung EDV-Anlage KOFINA-P.

1695 Jugendheim «Lory» Münsingen

3090
Inbegriffen Supervision.

3110
1988 Anschaffung eines PC's.

1700 Militärdirektion/Sekretariat/Kreisverwaltung**3180**

Sonderzulagen an die nebenamtlichen Sektionschefs (bisher bei der Militärflichtersatzverwaltung, Anteil Militärflichtersatz gebucht) sowie Erhöhung der Kosten für die Rekrutenaushebungen
 EFFISTA 120 000.—
 200 000.—

3199

Ehrensold an Wehrmänner anlässlich Entlassung aus der Wehrpflicht (bisher zu Lasten Militärbussenfonds).

3900

Mehrbedarf für Papier und Drucksachen von der Staatskanzlei.

1720 Kriegskommissariat**3110**

Hardware infolge Einführung Betriebs-, Personal- und Arbeitsplanung (BPA) der Kriegsmaterialverwaltung. 80 000.—

3111

Minderbedarf für Anschaffungen in den Werkstätten.

3120

Höhere Energiekosten infolge Neu- und Umbauten.

3151

Mehrbedarf für den Unterhalt von zusätzlichen Motorfahrzeugen.

3180

Mehrbedarf für EDV-Beratungen und -Ausbildung.

5061

Anschaffung eines Lastwagens (Ersatz).

1730 Kasernenverwaltung**3111**

Installation von 2 Geschirrabwaschmaschinen in den Kasernenküchen.
 Ersatz von 900 Bettstellen verteilt auf die nächsten 5 Jahre.

3120

Infolge Zusammenlegung der diversen Heizungen zu einer einzigen Heizzentrale muss für 1989 auch der Oelverbrauch der Guisankaserne und Kantine budgetiert werden. Bisher wurde der Oelverbrauch der Guisankaserne und der Kantine vom Oberkriegskommissariat (OKK), resp. vom Kantinier direkt bezahlt (vorbehalten GRB).

3151

Erhöhung infolge Anschaffung von 2 Geschirrabwaschmaschinen.

1740 Militärflichtersatzverwaltung**3101**

Druck neuer Formulare im Zusammenhang mit der EDV-Anlage.

3180

Betreibungskosten, Gutachten und Rekurskosten. Diese Ausgaben wurden bisher dem Konto 4403 belastet.

3185

PTT-Steuer für den Bezug des Militärflichtersatzes. Diese Kosten wurden bisher dem Konto 4403 belastet.

4403

Erhöhung infolge Anwendung des Bruttoprinzipes. Die entsprechenden Ausgaben sind bei den Konten 1700 3010 und 3180 sowie 1740 3180 und 3185 budgetiert. Die für 1989 veranschlagten Einnahmen betreffen die Veranlagung für 1988. Der Kantonsanteil am eidgenössischen Militärflichtersatz beträgt 20%.

5060

Zusätzlicher Bedarf für die Anschaffung einer neuen EDV-Anlage (GRB 3073 vom 07. 09. 88).

1750 Zentralstelle für Katastrophenhilfe**3110**

Minderbedarf an Bürogeräten/-Maschinen.

3111

Ausrüstung von eigenen Verwaltungsschutzräumen.

3120

Auffüllen von Oel-Tanks.

1760 Amt für Zivilschutz**3090**

Wegfall der EDV-Ausbildung.

3100

Material für neue Kreisinstruktoren. Büromaterial für Kurse (bisher dem Konto Kantonale Kurse belastet).

3101

Druck von Reglementen, die durch das Bundesamt für Zivilschutz nicht mehr abgegeben werden.

3110

Neue Büroräume. Ausrüstung Instruktoren. 5 neue EDV-Arbeitsplatzgeräte. Anschaffung Video für Ausbildung und Plotter für Folien.

3111

NRM Umlagerung auf 3110. Anschaffung EDV fällt weg.

3151

Weniger Wartungskosten.

3170

Zwei neue Kreisinstruktoren. Vermehrte Ueberprüfung bzw. Inspektionen in den Gemeinden.

3180

Stabskurse, kombinierte Uebung Koordinierter Sanitätsdienst.

3185

Mietleitungen und Installationsanpassungen.

3620

Grundmaterial wird gratis abgegeben. Bevorschussung Sirenen Laufental.

3700

Materiallieferung an Gemeinden. Gemeindebeiträge an Betriebsschutzorganisationen (BSO) und Sanitätsanlagen.

3750

Auswirkung der Betriebsschutzorganisationen.

3900

Auswirkung NRM, darf nicht mehr über Kursabrechnung abgerechnet werden. Fachunterlagen, Soldtäschchen, Meldeblöcke werden nicht mehr durch das Bundesamt für Zivilschutz abgegeben.

4500

Sirenen Laufental.

4520

Rückzahlungen von Gemeinden für Sirenen.

5060

Wegfall EDV-Anschaffung.

5620

Reduzierung der Staatsbeiträge an die Gemeinden gemäss GRB.

5650

Reduzierung der Staatsbeiträge an private Institutionen und Unternehmungen gemäss GRB.

5720

Höhere Bundessubventionen infolge vermehrter Bautätigkeit.

5730

Aufhebung der Subventionen an eigene Anstalten, Aemter und Betriebe.

5750

Keine Subventionen mehr an private Schutzplätze.

1800 Kirchendirektion/Sekretariat**3001**

Sitzungsgelder. Arbeitsgruppe betreffend Leistungen des Staates im Kirchenwesen — vorgesehene Neuordnung.

3180

Anpassung der Gesetzgebung betreffend Leistungen des Staates im Kirchenwesen — vorgesehene Neuordnung.
Ausarbeitung Bericht Kirche und Politik gemäss Postulat Bischof.

1810 Landeskirchen des Kantons Bern**3520**

Evang.-ref. und röm.-kath. Landeskirchen:

Seit 01. 01. 88 entspricht die Wohnungsentschädigung nun durchwegs dem Anrechnungswert der Naturalien, der per 01. 01. 88 um 6% erhöht worden ist (RRB 4942/4943 vom 11. 11. 87).

3640

Beiträge an evang.-ref. Landeskirche:

Evang.-ref. Landeskirche (RRB 960 vom 05. 03. 75)	50 000.—
Gemeindevikariate (RRB 1383 vom 05. 05. 82) ..	80 000.—
Gehörlosenpfarramt, Reisekostenbeitrag (RRB 2004 vom 21. 05. 80)	10 000.—
Universitätspfarramt (RRB 1629 vom 12. 05. 81) ..	30 000.—
Fort- und Weiterbildung der Pfarrer (RRB 3153 vom 06. 07. 88)	170 000.—
Kurse für Bauernarbeit (RRB 0349 vom 23. 01. 74)	20 000.—
Kirchlich-theologische Schule Bern (RRB 2167 vom 13. 05. 87)	130 000.—
Entschädigung der Lernvikare (1200 Franken je Lernvikar und Monat während 6 Monaten; RRB 1739 vom 02. 05. 84)	220 000.—

Beiträge an röm.-kath. Landeskirche:

Diözesanunkosten des Bistums Basel (Anteil Staat Bern = 14,59%). Festsetzung aufgrund der jährlichen Kostenrechnung (RRB 4404 vom 09. 12. 83)	48 000.—
Seelsorge für Patienten der Heilstätte Bellevue, Montana (RRB 1963 vom 10. 04. 51)	1 000.—
Studentenseelsorge an der Universität Bern (RRB 0808 vom 29. 02. 84)	12 000.—

Beitrag an christkath. Landeskirche:

Besoldung des Bischofs der christkatholischen Kirche der Schweiz (RRB 2859 vom 15. 08. 73) ..	5 000.—
Total.	<u>776 000.—</u>

4360

Anrechnungswert der Naturalien für Amtswohnung. Erhöhung um 6% per 01. 01. 88 (RRB 4943 vom 11. 11. 87).
Besoldungsrückerstattungen diverser evang.-ref. und röm.-kath. Kirchgemeinden.

4520

Betrifft evang.-ref. Kirche:

Loskauf von der Heizentschädigungspflicht. 1989 letzte Rate einer einzigen Korporation.

1900 Finanzdirektion/Sekretariat**3110**

Mobiliar und Kommunikationsinfrastruktur.

3160

Bürokommunikationsprojekt; Miete von Hard- und Software bei der BEDAG.

3180

EFFISTA, direktionsübergreifende Projekte	495 000.—
EFFISTA, Projekte Finanzdirektion	150 000.—
Subventionsüberprüfung	150 000.—
Entschädigung an Gebäudeversicherung	100 000.—
Verschiedenes	75 000.—
Total	<u>970 000.—</u>

3185

Korrektur aufgrund der Erfahrungen im Jahr 1987.

4360

Bisher wurden Kosten beim Direktionssekretariat verbucht und von den beteiligten Dienststellen rückerstattet. Ab 1988 erfolgt die Budgetierung bei jeder Dienststelle.

5240

Diese Position wird ab 1989 bei der Finanzverwaltung geführt.

1910 Finanzverwaltung**3090**

Mehraufwand für die Ausbildung des Personals der Liegenschaftsverwaltung bedingt durch die Einführung einer neuen EDV-Applikation.

3091

Mehrbedarf für Stellenausschreibungen.

3101

1988 zu knapp budgetiert (Nachkredit!).

3110

Sicherheitsinstallationen bei der Staatskasse Thun sowie Anschaffungen im Zusammenhang mit der neuen Abteilung Planung der Finanzverwaltung.

3130

Neue Rebstöcke im staatseigenen Rebberg und höherer Bedarf an Blumen und Fahنشmuck bei den staatlichen Gebäuden.

3141

Ausbau der Zufahrtsstrasse zum Schloss Trachselwald und das Armee-Museum.

3143

Weniger Unterhalt in gemieteten Liegenschaften.

3160

Höhere Miet-, Pacht- und Baurechtszinse.

3180

Externe Untersuchung Staatskasse Bern und Studie neue Anlagepolitik (EFFISTA).

3185

Minderkosten aufgrund der Rechnung 1987. Reduzierte Postcheckgebühren in ungeraden Jahren für das Inkasso der direkten Bundessteuern.

3200

Reduziert aufgrund der Rechnung 1987.

3220

Die neuen Anleihen pro 1988 werden erstmals zinspflichtig.

3290

Die Vergütungszinse für Steuern werden neu bei der Steuerverwaltung budgetiert.

3310

Ordentliche Abschreibungen (gemäss Verordnung zum Finanzhaushaltsgesetz) auf Planbilanz per 01. 01. 89.

3319

Abschreibungen der Fonds-Nettoinvestitionen zu 100 Prozent.

4006

Der Erlös aus dem Eingang abgeschriebener Steuern wird neu bei der Steuerverwaltung budgetiert.

4210

Steigerung des Ertrages aus kurzfristigen Kapitalanlagen (steigende Zinssätze).

4211

Die Verzugszinsen auf Steuern werden neu bei der Steuerverwaltung budgetiert.

4261

Die für 1988 erwarteten Kapitalerhöhungen bei den Staatsbanken wurden nicht realisiert.

4270

Anpassung der Miet- und Pachtzinse sowie Mehrertrag wegen Auflösung der RINGHOF AG.

4363

Mehrertrag durch Mietzinse für Laupenstrasse 22 und Quartiergasse 12.

4402

Dieser Ertrag wird neu bei der Steuerverwaltung budgetiert.

4404

Anteil ohne Zweckbindung aus dem eidg. Alkoholmonopol.

5030

Mehrbedarf für voraussichtliche Vorhaben.

5061

Neue Telefonzentrale für die Bezirksverwaltung Thun (GRB 09. 88).

6000

Vermehrte Grundstückverkäufe.

1920 Steuerverwaltung

Allgemeiner Kommentar

Steuieranlage 2,2, wovon 1,7 nach Artikel 3 des Steuergesetzes vom 19. 04. 44 sowie Artikel 26, Ziffer 8 der Staatsverfassung und 0,1 laut Artikel 44 des Spitalgesetzes (verl. bis 1995 gemäss GRB vom 14. 05. 84) und 0,4 laut Artikel 41 des Fürsorgegesetzes vom 03. 12. 61 und Artikel 91, Absatz 3, der Staatsverfassung. Ausgehend von den Steuereingängen 1987 und gestützt auf Prognosen, Schätzungen und Berechnungen der Steuerverwaltung und Ihrer Abteilungen, sowie des Amtes für Statistik kann für 1989 mit einer Zunahme der gesamten Steuereinnahmen von zirka 6,6 Prozent gerechnet werden. Die Auswirkungen durch die Anlagesenkung wurden mit rund 4,3% berücksichtigt.

3001

Die Sitzungen der Veranlagungsbehörden finden vorwiegend im ersten Veranlagungsjahr statt.

3090

Für die kontinuierliche Weiterbildung im Rahmen NESKO-B sowie die übrige EDV-Schulung 300 000.—

3091

Die Rekrutierung von qualifiziertem Personal wird immer kostenintensiver.

3100

Teilweiser Kostenwegfall im Rahmen der Hauptrevision 1989.

3101

Ausgabenbewilligung durch Voranschlagsbeschluss (konstitutiver Budgetbeschluss)
Druckkosten für die Steuerformulare im Rahmen der Steuerveranlagung und der Hauptrevision der amtlichen Werte 1 104 000.—

Rechtsgrundlage: Art. 91 StG und Dekret vom 19. 11. 1986)
Die Druckkosten für die Steuerformulare fallen vorwiegend auf das 2. Jahr der Veranlagungsperiode.

3102

Im Rahmen NESKO und der Büroautomation besteht 1989 ein Nachholbedarf an Fachliteratur.

3120

Mehrkosten wegen Einführung von NESKO-B und den übrigen PS-Systemen 33 000.—

3150

Voraussichtliche Mehrkosten für die Wartung der PS-Systeme 62 000.—

3160

Ausgabenbewilligung durch Voranschlagsbeschluss (konstitutiver Budgetbeschluss) Hardware-Miete BEDAG 2 410 000.—

Rechtsgrundlage: Art. 91 StG und Dekret über die Organisation der Finanzdirektion vom 06. 09. 83.

3180

Ausgabenbewilligung durch Voranschlagsbeschluss (konstitutiver Budgetbeschluss)

Entschädigungen an die kantonalen Schätzer für die ordentlichen Schätzungen und die Schätzungen im Rahmen der Hauptrevision .. 7 325 000.—

Rechtsgrundlage: Art. 54 bzw. Art. 91 StG, Dekret betreffend die Hauptrevision der amtlichen Werte vom 19. 11. 86 und RRB 5580 vom 16. 12. 87.

Teilweiser Wegfall der Schätzerentschädigungen im Rahmen der Hauptrevision 1989.

3290

Neues Konto.

3300

Neues Konto.

3400

Neues Konto.

3520

Ausgabenbewilligung durch Voranschlagsbeschluss (konstitutiver Budgetbeschluss)
Neues Konto Entschädigungen an die Gemeinden für die Mitwirkung bei der Vorbereitung der Steuerveranlagung, die Führung der Steuerregister und die übrigen Obliegenheiten 7 700 000.—
Entschädigungen an Gemeinden für den Staatssteuereinzug 3 500 000.—
Entschädigungen an Gemeinden für die Mitarbeit bei der direkten Bundessteuer und Verrechnungssteuer 1 180 000.—
Entschädigungen an Gemeinden für den Bezug der direkten Bundessteuer 370 000.—
Entschädigungen an Gemeinden für die amtliche Bewertung (selbständig schätzende Gemeinden) 1 500 000.—
Total 14 250 000.—

Rechtsgrundlagen: Artikel 159, Abs. 1 und 2 StG, Artikel 8 der Verordnung über den Vollzug der direkten Bundessteuer (DBStV), Verträge der Finanzdirektion mit den Gemeinden Bern, Biel und Thun, Artikel 54 bzw. Artikel 91 StG, RRB 5580 vom 16. 12. 87 und Weisung Finanzdirektion vom 01. 11. 88.

3650

Entschädigungen für Landwirtschaftlichen Buchhaltungsdienst (inklusive 9 000 Franken für einmalige Softwareentwicklung).

3990

Neues Konto.
Uebertragung des Spitalsteuerzehntelfonds in den Spitalzehntelfonds 1402 75 000 000.—
Uebertragung in den Arbeitsbeschaffungsfonds 1921 450 000.—

4001

Im Verhältnis zur Rechnung 1987 ergibt sich unter Berücksichtigung der Anlagesenkung (zirka —4,6 %) und des Steuerrabattes (zirka —5,6 %) eine Zunahme von rund 1,9 %. Die Taxationskorrekturen infolge Rechtsentscheiden sowie Rückerstattungen sind ebenfalls abgezogen.

4002

Gegenüber dem Ergebnis 1987 rechnen wir (inkl. den Auswirkungen der Hauptrevision 1989) mit einer Zunahme von rund 30,7%.

4004

1988 zu optimistisch budgetiert.

4005

Weitgehend Zufallsertrag.

4006

Neues Konto.

4011

Obwohl sich die Steuergesetzrevision 1987 erst ab 1989 voll auswirkt (voller Abzug der Steuern), kann, angesichts der guten Wirtschaftslage, mit einer Zunahme gerechnet werden.

4012

Gestützt auf das Rechnungsergebnis und die gute Wirtschaftslage kann trotz der Anlagesenkung mit einer Zunahme gerechnet werden.

4013

Aufgrund des Rechnungsergebnisses 1987 wurde 1988 zu optimistisch budgetiert.

4015

1988 zu optimistisch budgetiert.

4030

Weitgehend Zufallsertrag. Zur Zeit bestehen keine Anhaltspunkte, die auf eine wesentliche Aenderung des Steuerertrages hindeuten.

4050

Die Auswirkungen des revidierten Erbschafts- und Schenkungssteuergesetzes wurden pro 1989 berücksichtigt. Die Erhöhung der amtlichen Werte kann den Ausfall nur teilweise ausgleichen.

4211

Neues Konto.

4270

Erstmaliger Zinsertrag für die Hauswartwohnung an der Gerechtigkeitsgasse 36.

4340

Im ungeraden Jahr wird mit den Ausgleichskassen abgerechnet. Dadurch besseres Ergebnis.

4350

Im 1. Veranlagungsjahr erhöhter Formularverkauf.

4370

Weitgehend Zufallsertrag. Die Ordnungsbussen werden weitgehend nur im 1. Veranlagungsjahr ausgesprochen.

4401

Der Anteil an der direkten Bundessteuer wird nach effektivem Geld eingang verbucht. Vom geschätzten gesamten direkten Bundessteueranteil von rund 453 Mio Franken werden 1988 rund 253 Mio Franken (rund 60%) eingehen, so dass 1989 noch rund 201 Mio Franken (rund 40%) zu erwarten sind.

4402

Neues Konto.

4520

1989 werden die Gemeindesteuerteilungen für die Periode 1987/88 mit den Gemeinden abgerechnet. Die Abrechnung mit den Gemeinden für die Schätzerkosten 1988 im Rahmen der Hauptrevision 1989 erfolgt im Rechnungsjahr 1989.

5060

Neues Konto.

1930 Personalamt**3040**

Zinsgarantie des Staates auf dem Deckungskapital der Versicherungskasse. Die Zinsgarantie berechnet sich aufgrund der folgenden Indikatoren:

Wachstum Deckungskapital Rentenbezüger	7,1% pro Jahr
Wachstum Deckungskapital der aktiven	
Versicherten	2,0% pro Jahr
Teuerung gemäss Budgetrichtlinien 1989 vom 08.	
04. 1988	2,0% pro Jahr
Zinssätze (Angabe Finanzverwaltung)	
1. Januar bis 30. April 1988	4,5 %
1. Mai bis 30. Juni 1988	4,25 %
1. Juli 1988 bis 31. Dezember 1989	4,0 %

Berechnung in Mio Franken:

Deckungskapital Rentner	1 468,0 Mio
Deckungskapital der aktiven	
Versicherten	1 916,3 Mio
Deckungskapital am 31. 12. 1989	
insgesamt	3 384,3 Mio

Zinsgarantie gem. Art. 81 VKD 4 Prozent auf dem erforderlichen Deckungskapital 135,4 Mio

Abzüglich Zinserträge auf dem Vermögen:

4% Zinsertrag auf Fr. 1 869,6 Mio	
Vermögen	74,5 Mio
Laufende Rechnung	
(70,0x4,0%) : 2 =	1,4 Mio
Zinsgarantie für das Jahr 1989 . .	—76,2 Mio
	59,2 Mio

Anlässlich der Budgetverhandlung wurde dieser Betrag aufgrund der Entwicklung im Bereich der kurzfristigen Zinssätze auf rund 58,0 Mio Franken gekürzt.

3050

Die Arbeitgeberbeiträge für die Unfall- und die Krankenversicherung werden für das gesamte Staatspersonal zentral beim Personalamt budgetiert. Aufgrund des Rechnungsabschlusses 1987 lassen sich die Arbeitgeberbeiträge für die Unfallversicherung genauer budgetieren.

3090

Die Hauptgründe der Kostensteigerung der zentralen Ausbildung liegen einerseits in der Forderung im Bericht EFFISTA den Bereich zentrale Kurse auszubauen und andererseits auch darin, dass neu für Kurse in der zweiten Landessprache nun 150 000 Franken zu veranschlagen sind.

3091

Aufgrund des Rechnungsabschlusses 1987 müssen die Kosten für Personalwerbung höher budgetiert werden.

3100

Der Einsatz zahlreicher EDV-Mittel bedingt Mehrverbrauch an Büromaterial.

3101

Druckkosten für die Informationsschrift über das neue Versicherungskassendekret 50 000.—

3130

Anpassung des Budgetwertes an die mutmasslichen Aufwendungen.

3143

Kosten im Zusammenhang mit dem Büroautomationsprojekt.

3160

BEDAG Hardwaremiete.

In Zusammenhang mit der neuen Stellenbewirtschaftung sowie dem Projekt SOLDON müssen insgesamt 10 PC neu veranschlagt werden.

Bei der Versicherungskasse sind 5 bestehende und 2 geplante PC neu ins Budget aufzunehmen.

3170

Mehraufwand an Kommissionstaggelder im Zusammenhang mit den diversen Aenderungen im Besoldungsrecht.

3180

Es ist vorgesehen, die Arbeiten im Zusammenhang mit der Informationsschrift über das neue Versicherungskassendekret an eine Dritten in Auftrag zu geben.

Kostenschätzung zirka 50 000.—

Verwaltungsbeitrag an das Inselspital im Zusammenhang mit vertrauensärztlichen Untersuchungen neu . 25 000.—

3900

Durch den vermehrten Einsatz von EDV-Mitteln entsprechende Mehrbezüge bei der Staatskanzlei.

4360

Aufgrund der Rechnung 1987 verminderte Einnahmen an Erwerbsersatzentschädigungen.

5060

Teilbeschaffung des Büroautomationssystems BARISPA.

5061

Mobiliar Büroautomationssystem BARISPA.

1950 Amt für Informatik**3010**

Diverse vakante Stellen und zusätzlich fünf Stellen nach Obligationenrecht Projekt NESKO A, GRB in der September-Session 1988.

3090

Im Budgetjahr 1989 werden zur Vergrößerung des Kursprogrammes vermehrt externe Kursleiter eingesetzt. Zudem neu im Budget aufgenommene Kosten für externe Kurse «Einführung in die Informatik», welche bisher beim Personalamt budgetiert wurden.

3101

Bei der Abteilung Individuelle Informatik vermehrte Herausgabe von Kursprogrammen, Faltkarten und sonstige Hilfsmittel für Benutzer.

3102

Anschaffung von Dokumentationen, welche bisher gratis erhältlich waren.

3150

Erhöhung infolge Anschaffung des WANG-VS-Systems in der Abteilung Individuelle Informatik.

3180

Externe Software-Entwicklung NESKO-B 4 000 000.—

Anschaffung von Software-Entwicklungs-Werkzeug 500 000.—

Zusätzliche Erhöhung infolge Reinigung durch Putzinstitut der Räumlichkeiten Kramgasse 5.

3185

Im Budget 1988 sind 190 000 Franken für Anschluss APE Laupenstrasse enthalten, welche 1989 entfallen.

3186

Wir verweisen auf das Informatik-Budget, welches im Voranschlag separat ausgewiesen wird.

3640

Erhöhung des SIK-Beitrages (Schweizerische Informatik Konferenz) um 17 000.—

3900

Siehe Konto 3101.

5060

Projekt WANG (Individuelle Informatik), neues Vorhaben gemäss Informatikplan 1989-92.

1960 Finanzkontrolle**3110**

Ersetzung und Ergänzung von Mobiliar im Zusammenhang mit geplantem Umzug der Amtsstelle im Jahr 1988.

3180

EDV-Revision (GRB 1393 vom 16. 05. 88) 250 000.—

Diverse Entschädigungen an Dritte 20 000.—

Reinigung durch Dritte 7 500.—

Kleine Büroauslagen 2 500.—

Software-Ergänzungen 15 000.—

Total 295 000.—

4360

Voraussichtlicher Erlös aus Fotokopien. Die Amortisationen diverser Dienststellen auf Kaffeemaschinen und Getränkeautomaten werden von der Finanzverwaltung vereinnahmt.

5060

Ausbau der EDV-Anlage (GRB 3072/87). Ablösung Verpflichtungskredit durch Zahlungskredit.

2000 Erziehungsdirektion/Sekretariat**3091**

Mehrausgaben infolge neuer und umgewandelter Stellen gemäss Organisationsdekret. Ab 1989 zentrale Budgetierung für die ganze Direktion.

3102

Schaffung einer neuen Dokumentationsstelle gemäss Erwachsenenbildungsgesetz.

3120

Ab 1989 werden die Gesamtkosten für die Sulgeneckstrasse 70. nicht mehr den einzelnen Abteilungen, sondern zentral dem Sekretariat belastet. Entsprechende Minderausgaben bei den anderen Abteilungen.

3150

Mehr Unterhaltskosten infolge Ablauf Garantie für die WANG-Bürogeräte an der Sulgeneckstrasse 70.

3170

Mehraufwand infolge Aufbau des IFZ/CIP, Tramelan.

3172

Zusatzausgaben für Jahreskonferenz der Schweizerischen Departementssekretäre und Plenarkonferenz Coordination Romande.

3180

Ab 1989 zentrale Belastung der Reinigungskosten für das gesamte Gebäude Sulgeneckstrasse 70 (entsprechende Minderausgaben bei anderen Abteilungen) 91 000.—
EDV-Entwicklungskosten für Stipendienapplikation 250 000.—

3185

Ab 1989 zentrale Belastung der Telefonkosten für die gesamte Sulgeneckstrasse 70. Entsprechende Minderausgaben bei den anderen Abteilungen.

3610

Beiträge gemäss Budgets der angeschlossenen Institutionen, insbesondere schweizerische Erziehungsdirektorenkonferenz (GRB 5155/86). Schulstelle Dritte Welt neu 25 000.—

3620

Insbesondere Beiträge an Standplätze für Fahrende, Aenderung Kulturförderungsgesetz geplant.

3640

Beiträge an Institutionen und Projekte der im Aufbau begriffenen Erwachsenenbildung.

3669

Gemäss Stipendiengesetz vom 09. 02. 77 und Verordnung vom 22.11.77, unter Berücksichtigung der Auswirkungen des voraussichtlich auf den 01. 08. 89 in Kraft tretenden neuen Stipendiengesetzes.

3900

Formularneudruck im Zusammenhang mit dem neuen Stipendiengesetz.

4360

Fast ausschliesslich Rückerstattungen von Studiendarlehen 5 000 000.—
Der Kredit 1988 ist bei Konto 6260 aufgeführt.

5030

Einrichtung Schloss Münchenwiler (Erwachsenenbildung, GRB vom 14. 05. 85) 582 000.—

5060

Neue EDV-Anwendung Stipendienwesen.

5260

Neuregelung gemäss neuem Stipendiengesetz.

6260

Siehe Konto 5260.

2005 Abteilung für Hochschulwesen**3090**

Einmaliger Weiterbildungskurs des Fachbeamten am Institut for Educational Management.

3091

Neu zentral bei Dienststelle 2000 veranschlagt.

3185

Neu zentral bei Dienststelle 2000 veranschlagt.

2010 Abteilung Unterricht**3020**

Detail:

151 Besoldungen Kindergärtner/innen
Klasseneröffnungen aufgrund des neuen Kindergartengesetzes mit Obligatorium für Gemeinden sowie Einführung Stützunterricht: 1 885 000.—, dazu Teuerung: 721 000.— 36 700 000.—
152 Besoldungen Primarlehrer/innen
Klasseneröffnungen: 2 990 000.—, dazu Teuerung per anfang 1989: 7 070 000.— 359 700 000.—
153 Besoldungen Sekundarlehrer/innen
Teuerung: 3 250 000.— 165 150 000.—
154 Besoldungen Gymnasiallehrer/innen
Teuerung: 890 000.— 45 480 000.—
155 Stellvertretungskosten zu Lasten Staat
Darin enthalten sind Stellvertretungskosten im Zusammenhänge mit:
Staatlichen Kommissionen, Aufträgen usw. 150 000.—
Projektleitungen Langschuljahr 260 000.—
Leitung Werkzentrum 90 000.—
Obligatorischen und Kaderkursen
Lehrerfortbildung (bisher über Lastenverteilung nach LBG abgerechnet) 4 500 000.—
Stellvertretungskosten bei der Ausübung öffentlicher Ämter... 120 000.— 5 120 000.—
Total 612 150 000.—

3090**Ausgabenbewilligung durch Voranschlagsbeschluss
(konstitutiver Budgetbeschluss)****20 Lehrerschaft, Lehrerfortbildung:**

Leiter höhere Mittelschulen ..	15 000.—	
Lehrer an besonderen Klassen	158 000.—	
Massnahmen stellenlose Lehrer	50 000.—	
Zentralstellen allgemein	5 179 000.—	
dito, Semesterkurse	315 000.—	5 717 000.—
10 Staatspersonal		108 400.—
Total		<u>5 825 400.—</u>

Mehrausgaben Lehrerfortbildung infolge GRB betreffend obligatorischer Lehrerfortbildung im Langschuljahr. Rechtsgrundlage: Gesetz vom 17. 04. 66 über die Ausbildung der Lehrer und Lehrerinnen. Dekret vom 16. 09. 70 über die Fortbildung der Lehrerschaft, Art. 14—21.

3091

Neu bei Dienststelle 2000 veranschlagt.

3101

Neudruck Formulare wegen Umstellung Schuljahresbeginn auf Spätsommer.

3110

Ausgaben neu zum Teil über Konto 5060, Investitionsrechnung.

3143

Rahmenkredit für den Kleinunterhalt verschiedener externer Dienststellen (z.B. Erziehungsberatungsstellen).

3171

Betrag 1988 für die Diplommittelschulen Marzili und Moutier. Neu auf Dienststelle 2080.

3510

Indexgebundene Beiträge aufgrund des regionalen Schulabkommens.

3620**Ausgabenbewilligung durch Voranschlagsbeschluss
(konstitutiver Budgetbeschluss)**

Lehrmittel Primar- und Sekundarschulen	970 000.—	
Hauswirtschaftliche Kurse	1 800 000.—	
Schülertransporte	795 000.—	
Betriebskosten von Weiterbildungsklassen, Gymnasien und Höheren Mittelschulen	12 040 000.—	
Unterhalt Schulbauten	300 000.—	
Ausstattung	70 000.—	
Klassenlektüre	109 000.—	
Obligatorische Turnprüfungen	750 000.—	
Total		<u>16 834 000.—</u>

Die Höhe dieser Beiträge und Zweck sind in GRB 4751/85 bestimmt. Gesetzgrundlagen: Primarschulgesetz vom 02. 12. 51 Art. 5 und 15, Mittelschulgesetz vom 03. 03. 57 Art. 22, Gesetz vom 06. 12. 25 über die Fortbildungsschule für Jünglinge und das hauswirtschaftliche Bildungswesen, Lehrerbesoldungsgesetz vom 01. 07. 73 Art. 21 und Verordnung über die Subventionierung der Schülertransporte vom 16. 11. 78, Gesetz über die Förderung von Turnen und Sport vom 11. 02. 85 Art. 3.

3650

Beiträge an private Höhere Mittelschulen (Schulgeldausfälle infolge des Langschuljahres) 9 137 000.—

Ausgabenbewilligung durch Voranschlagsbeschluss (konstitutiver Budgetbeschluss)

Berner Maturitätsschule für Berufstätige 296 000.—

Rechtsgrundlage: Die Defizitdeckung erfolgt gestützt auf das Mittelschulgesetz und GRB 5010/85 sowie Art. 17 des Primarschulgesetzes vom 02. 12. 51 und Art. 14b des Mittelschulgesetzes vom 03.03. 57.

Mehrausgaben infolge Klassenaustausch (Motion Salvisberg 50 000 Franken) 67 000.—
Total. 9 500 000.—

3660

Annahme: 2 Rückzahlungen (RRB 1568/73).

3720

Durchlaufposten. Siehe Konto 4700.

Es handelt sich um Bundesbeiträge für fremde Rechnung.

Handelsschulen	869 000.—
Hauswirtschaftliche Schulen	1 500 000.—
Total	<u>2 369 000.—</u>

3900

Neues Konto. Bisher unter Büromaterialeinkauf, 1988 zu niedrig veranschlagt.

4330

Es handelt sich grösstenteils um Uebernachungskosten der Teilnehmer an obligatorischen Lehrerfortbildungskursen. Budgetiert aufgrund von Erfahrungswerten 350 000.—

4350

Vermehrte Verkäufe von Publikationen Abteilung Unterricht und Lehrerfortbildung.

4510

Es werden tendenziell immer weniger ausserkantonale Schüler im Kanton Bern ausgebildet.

4520

Gemeindeanteile im Rahmen der Lastenverteilung nach LBG. Feste Prozentanteile an den Besoldungskonten 3020—3040.

4600

Wegfall infolge Aufgabenteilung Bund/Kantone.

5060

Projekt Telefonanschluss Erziehungsberatung Bern an kantonale Verwaltung	150 000.—
Projekt Erziehungsberatung Biel	125 000.—
Total	<u>275 000.—</u>

5620

Die grössten Objekte sind (Anteil 1989):

Primarschule Rohrbach	129 253.—
Primarschule Oeschenbach	200 000.—
Sekundarschule Erlenbach	1 101 540.—
Sekundarschule Jegenstorf	350 349.—
Sekundarschule Wattenwil	200 000.—
Ecole supérieure de commerce, St-Imier	350 000.—
Wirtschaftsgymnasium Biel	2 000 000.—
Gymnasium Bern-Kirchfeld	172 890.—
Neue Mädchenschule Bern	838 000.—
Uebrige (zirka 120 Projekte)	11 157 968.—
Total	16 500 000.—

Grundlage: Primar- und Mittelschulgesetze, Verordnung vom 09. 06. 82 über die Planung und den Bau von Schulanlagen.

5720

Es handelt sich um an die Trägergemeinden weiterzuleitenden Bundesbeiträge an Investitionen von Handelsmittelschulen.

2015 Abteilung für Kulturelles**3001**

Neu zentral bei Dienststelle 2000 ausgewiesen.

3100

Vermehrte Beanspruchung des Archäologischen Dienstes durch steigendes Bauvolumen (Notgrabungen).

3150

Zunahme infolge EDV-Applikationen beim Archäologischen Dienst.

3180

Es handelt sich grösstenteils um die Projektkosten/Grabungskredite des Archäologischen Dienstes, basierend auf den zu erwartenden Grabungen/Auswertungen. Kaum beeinflussbar, da zu meist Notgrabungen im Zusammenhang mit Bauten.

3659

Museen und Ausstellungsinstitute	4 860 000.—
Theater	7 975 000.—
Orchester und Konzertorganisationen	5 049 000.—
Musikschulen	12 383 000.—
Bibliotheken	1 798 000.—
Institutionen mit allg. Zielsetzung	742 000.—
Verschiedene kulturelle Institutionen	827 600.—
Einmalige Beiträge	700 000.—
Reduktion anlässlich Budgetverhandlungen	— 334 600.—
Total	34 000 000.—

3990

Uebertragungen in den Fonds der kulturellen Kommissionen gemäss Art. 11 des Dekretes vom 06. 11. 79 über die kulturellen Kommissionen. Bisher auf den Kulturbeitragskonten veranschlagt.

4600

Schätzung Bundesbeiträge an Projekte des Archäologischen Dienstes.

4650

Schätzung SEVA-Beiträge an Projekte des Archäologischen Dienstes.

5650

Investitionsbeiträge an Sanierungen und andere Investitionen kultureller Objekte, gemäss Projektliste:

Einmalige Beiträge der Kant. Kunstaltertümer-Kommission	1 330 000.—
Freilichtmuseum Ballenberg (GRB 3267/86)	650 000.—
Bernisches Historisches Museum Sanierung Alt-bau, 1. Etappe (GRB vom 10. 09. 87)	400 000.—
Dito, Projektierungskredit Kulturgüterzentrum (GRB für Herbst 1988 geplant)	280 000.—
Dito, Sanierung Oberhofen, 1. Etappe (GRB für Herbst 1988 geplant)	100 000.—
Alpines Museum Bern	200 000.—
Fondation Reine Berthe (GRB vom 19. 10. 87) ...	300 000.—
Kornhaus Burgdorf (GRB 2873/86)	250 000.—
Total	3 510 000.—

2020 Amt für Jugend und Sport**3090**

Mehrausgaben infolge Einführung Büroautomation.

3110

Minderausgaben infolge Wegfall der Anschaffungen für Büroautomation im Vorjahr.

3120

Neu zentral bei Dienststelle 2000 veranschlagt.

3160

Erhöhte Miete für Fotokopiergeräte.

3180

Zusatzkosten infolge neuer Entschädigungsverordnung für J+S-Kurse, zusätzlicher Kurse und Gesetz über Turnen und Sport (Freizeitsport).

3185

Kosten Sulgeneckstrasse 70 neu bei Dienststelle 2000 veranschlagt.

2025 Unterrichtsforschung/Berner Schulwarte**3090**

Einführung Informatik bei der Berner Schulwarte.

3101

Veranschlagt aufgrund der Erfahrungszahlen. Zuwachs bei der Berner Schulwarte.

3110

Minderausgaben infolge Wegfall der Anschaffungen für Büroautomation im Vorjahr.

3111

Betrag in Konto 3110 enthalten.

3150

Erhöhte Wartungskosten infolge neuer EDV-Anlage Berner Schulwarte.

3180

Abnahme infolge Uebertrag von 135 000 Franken für EDV-Software in die Investitionsrechnung. Siehe Konto 5060.

5060

Ersatz von Videogeräten Berner Schulwarte. Neue EDV-Anlage (GRB September-Session).

2050 Universität**3091**

Zunehmende Berufungskosten.

Uebernahme der Insertionskosten aus dem Budget der Abteilung Hochschulwesen 60 000.—

3102

Neues Konto. Verschiebung von 2 980 000 Franken vom Konto 3106.

3106

Siehe Kommentar 3102.

3111

Die Uebernahme der bisher durch die BEDAG ausgeübten Informatikdienste war mit Anschaffungen von insgesamt 1,7 Mio Franken verbunden (EDV-Arbeitsplätze, Netzwerkanschlüsse, Peripheriegeräte, Software).

3130

Mehrverbrauch bei den Dienstleistungsbetrieben. Kompensiert durch Mehreinnahmen auf Konto 4340.

3151

Zunahme infolge Uebernahme von 300 000 Franken für EDV-Gerätewartung, welche bisher zulasten der BEDAG ging. Budgetiert aufgrund der Erfahrungswerte.

3160

Mehrkosten infolge des neuen Vertrages mit dem Inselspital.

3180

Mehrkosten bedingt durch die Entwicklung des EDV-Informationssystems der Schweizerischen Hochschulen (Switch).

3185

Abnahme, da Ausgaben neu zum Teil in Konto 3180 enthalten.

3186

Veranschlagt aufgrund der voraussichtlichen Verrechnungseinheiten, zuzüglich Material und Dienstleistungen.

Institut für Informatik.....	825 000.—
Institut für theoretische Physik.....	375 000.—
Abteilung Hochenergiephysik.....	450 000.—
Physikalisches Institut.....	555 000.—
Institut für angewandte Physik.....	340 000.—
Anorganisch-chemisches Institut.....	535 000.—
Organisch-chemisches Institut.....	500 000.—
Geographisches Institut.....	300 000.—
Astronomisches Institut.....	500 000.—
Universitätsverwaltung.....	750 000.—
Diverse.....	2 370 000.—
Material und Dienstleistungen.....	300 000.—
Total.....	<u>7 800 000.—</u>

3620

Verrechnung der effektiven Personalkosten gemäss Vereinbarung. Budget 1988 zu hoch geschätzt.

3640

Stadt- und Hochschulbibliothek, erhöhte Mietkosten infolge Neubewertung Liegenschaft durch

Bürgergemeinde.....	6 800 000.—
Sozialeinrichtungen Uni.....	510 000.—
Insel/Lehre und Forschung.....	57 680 000.—
Total.....	<u>64 990 000.—</u>

4340

Siehe Konto 3130.

4510

Im Jahre 1988 waren 40 000 Franken Erträge aus Stiftungen und Legaten fälschlicherweise in diesem Konto enthalten. Neu in Konto 4650 budgetiert.

4620

Schulunterricht für Kinder in der Kinderklinik Inselspital.

4650

Zinserträge aus Stiftungen/Legaten (siehe Konto

4510).....	40 000.—
Beitrag der christkatholischen Kirche.....	1 500.—

5031

Institut für Veterinär-Bakteriologie.....	150 000.—
Muesmattstrasse.....	550 000.—
Pathologisches Institut.....	600 000.—
Hauptgebäude Universität.....	100 000.—
Liegenschaft UNI-Tobler.....	400 000.—
Total.....	<u>1 800 000.—</u>

5061

Uni-Netzwerkinstallation.....	500 000.—
Telefonzentrale Tierspital.....	350 000.—
Mittelfeld NMR-Gerät, organ. Chemie.....	560 000.—
Bildverarbeitungsgerät angewandte Physik.....	120 000.—
Minicomputeranlage, Institut für Informatik.....	400 000.—
Ultraschalldiagnostikanlage, Klinik für Nutztiere und Pferde.....	120 000.—
Chirurgiebildverstärker, Klinik für kleine Haustiere.....	260 000.—
Digitales Ableitsystem, Neurologische Klinik.....	120 000.—
Chirurgie-Bildverstärker, Neurologische Klinik.....	210 000.—
Total.....	<u>2 640 000.—</u>

6600

Neu- und Umbau Oberseminar.....	400 000.—
Veterinärmedizinische Fakultät.....	570 000.—
Diverse Sachinvestitionen über 100 000.....	950 000.—
Vorschuss aus Telefoneinrichtung.....	300 000.—
MR-Gerät.....	580 000.—
Protonensequenzator.....	226 000.—
Total.....	<u>3 026 000.—</u>

6630

Investitionsbeiträge vom Spitalsteuerzehntelfonds (Institut für Pathologie, Volksbeschluss).

2080 Kantonale Schulen

Allgemeiner Kommentar

Die kantonalen Schulen (Seminare, Ecole Cantonale de langue Francaise) werden ab 1989 auf der Dienststellennummer 2080 zusammengefasst ausgewiesen. Intern werden die Schulen weiterhin getrennt geführt. Zusätzlich werden ab 1989 die neuen Diplommittelschulen Marzili und Moutier in diese Dienststelle aufgenommen. An der gesamten Budgetverschlechterung partizipieren Marzili mit 1 445 600 und Moutier mit 1 300 600 Franken.

2100 Baudirektion/Sekretariat**3090**

Informatikprojekt INFOREIT, Anteil Bau	40 000.—
Normalbedarf	7 000.—
Total	<u>47 000.—</u>

3091

Neue Stellen.

3100

Informatikprojekt INFOREIT, Anteil Bau	20 000.—
Normalbedarf	10 000.—
Total	<u>30 000.—</u>

3110

INFOREIT, Datensicherung, Datenbank, Kommunikation, Anteil Bau	493 000.—
Möbiliar Personalrestaurant	5 000.—
Büroautomation (4 PC)	64 000.—
Kauf von Software für vorhandene PC.	20 000.—
3 Büros neu einrichten	25 000.—
Geräte für Druckerei	5 000.—
Archivgestelle	3 000.—
Normalbedarf	10 000.—
Total	<u>625 000.—</u>

3150

EDV-Geräte INFOREIT, Anteil Bau	47 000.—
Informatikgeräte (8 PC)	12 000.—
Druckereimaschinen	6 000.—
Uebrige Bürogeräte	8 000.—
Total	<u>73 000.—</u>

3650

Baudirektorenkonferenz, Anteil Bau	9 100.—
Bausekretärenkonferenz	400.—
Fachstelle für behindertengerechtes Bauen ...	15 500.—
Verschiedene Beiträge	1 000.—
Total	<u>26 000.—</u>

3900

Offset- und Kopierpapier für Druckerei	90 000.—
Normalbedarf	10 000.—
Total	<u>100 000.—</u>

4270

Betrifft Einstellhalle Verwaltungsgebäude Reiterstrasse.

5060

Informatikprojekt INFOREIT, Kartographie, Anteil Bau.

2110 Rechtsamt**3110**

Büroautomation (1 PC)	16 000.—
1 Büro neu einrichten	8 000.—
Unvorhergesehenes	1 000.—
Total	<u>25 000.—</u>

Teilweiser Wegfall Erweiterung Textsystem.

3150

Informatikgeräte	7 000.—
Uebrige Bürogeräte	1 000.—
Möbiliar	500.—
Total	<u>8 500.—</u>

Geringere Unterhaltskosten wegen Textsystemwechsel.

2120 Raumplanungsamt**3001**

Betrifft die Planungskommission, die Kommission zur Pflege der Orts- und Landschaftsbilder (OLK), die Kommission zur Wahrung der Interessen der Behinderten und die See-Verkehrskommission. Erhöhte Aktivität der Kommissionen und Erhöhung der Entschädigungen.

Neu kommt die Kommission Berner Verkehrspolitik hinzu.

3102

Ersatzanschaffung von überholten Landeskarten und Fachbüchern.

3120

Die Kosten beziehen sich auf die Büroräumlichkeiten des Kreises III in Biel (Metallique).

3150

Neu ist der Unterhalt der EDV-Geräte enthalten (ca. 5% des Anschaffungswertes).

3180

Grössere Vorhaben sind: das Nachführen des Richtplanes 84, die Bernische Verkehrspolitik, das Handbuch Regionalplanung, der Sachplan Fuss- und Wanderwege, die Ermittlung des 15jährigen Baulandbedarfs, der Richtplan der Landwirtschaft sowie die Erarbeitung von weiteren Grundlagendaten.

3650

Ausgabenbewilligung durch Voranschlagsbeschluss (konstitutiver Budgetbeschluss).

Der Staatsbeitrag an die Berner Wanderwege gilt im Rahmen dieses Budgetkredites als bewilligt.

.....	350 000.—
Kantonale Planungsgruppe	200 000.—
Diverses	65 000.—
Total	<u>615 000.—</u>

Rechtsgrundlage: Artikel 139 Absatz 2 Bst. b des Baugesetzes vom 09. 06. 85.

3720

Durchlaufposten. Siehe auch Konto 4700.

3900

Erhöhte Anschaffung von Büromaterial, Papier und Formularen durch die Staatskanzlei.

2130 Vermessungsamt**3101**

Inklusive einmalige Kosten für Drucklegung Handbuch amtliche Vermessung und PLANCATO, Teil Kanton Bern, in französischer Sprache. Anpassung übrige Druckkosten an Rechnung 1987.

3130

Inklusive Kosten für Ankauf Triangulationssteine und Bodenplatten für Neutriangulation Trachselwald und Triangulationsnachführung.

3160

Neu mit Einrechnung der Kosten für EDV-Mietleitungen zu BEDAG.

3720

Durchlaufposten, angelehnt an Rechnung 1987. Siehe auch Konto 4700.

2140 Hochbauamt**Allgemeiner Kommentar:****Ausgabenbewilligung durch Voranschlagsbeschluss (konstitutiver Budgetbeschluss).**

Die Ausgaben für werterhaltende Massnahmen an Gebäuden (gebundene Ausgaben) im Betrage von 42 Mio Franken gelten im Rahmen der nachfolgend erwähnten Budgetkredite betreffend die Konten 3141, 3142, 3181, 5030, 5031, 5035, 5036 und 5640 als bewilligt (siehe Betrag auf Kontostufe).

Rechtsgrundlage: Artikel 1 Bst. c des Dekretes über die Organisation der Baudirektion vom 31. 08. 83.

Aufgrund der schwerpunktmässigen Kontierung — welche die Geschäfte nach dem überwiegenden Anteil dem Unterhalt, dem Umbau oder dem Neubau zuweist — enthalten die Unterhaltskonti 3141 und 3142 auch wertvermehrende Massnahmen (rund 20%) und die Umbau- und Neubaukonti 5030, 5031, 5035, 5036, 5640 auch werterhaltende Massnahmen (rund 25%). Zur besseren Uebersichtlichkeit und zur Erhaltung der direkten Vergleichbarkeit mit dem Budget 1988 werden die konstitutiv zu beschliessenden werterhaltenden Massnahmen hier zusammengezogen.

Ausgaben für werterhaltende Massnahmen (gebundene Ausgaben)	42 000 000.—
Ausgaben für wertvermehrende Massnahmen (neue Ausgaben)	70 367 000.—
Total der Konti 3141, 3142, 3181 (abzüglich 400 000.— für Baustudien ohne Baufolge), 5030, 5031, 5035, 5036, 5640	<u>112 367 000.—</u>

3100

Fotokopierpapier wird durch die Baudirektion zentral eingekauft und an die Dienststellen weitergegeben.

3110

Erweiterung der EDV-Anlagen «Macintosh» und Anschaffung eines Mikrorückvergrösserungsapparates.

3141

Im Finanzplan enthaltene Grossratsgeschäfte ..	2 923 000.—
Vorgesehene Kleingeschäfte in Regierungs- und Direktionskompetenz	16 500 000.—
Investitionen bis 50 000 Franken	1 000 000.—
Energetische Sanierung von kantonalen Bauten ..	1 400 000.—
Total	<u>21 823 000.—</u>

Minderbedarf gegenüber Budget 88 infolge Abnahme der im Finanzplan enthaltenen Grossratsgeschäfte.

Siehe auch Kommentar am Anfang dieser Dienststelle, wovon konstitutiver Budgetbeschluss Fr. 18 000 000.—.

3142

Im Finanzplan enthaltene Grossratsgeschäfte ..	523 000.—
Vorgesehene Kleingeschäfte in Regierungs- und Direktionskompetenz	800 000.—
Energetische Sanierung von kantonalen Bauten ..	100 000.—
Total	<u>1 423 000.—</u>

Siehe auch Kommentar am Anfang dieser Dienststelle, wovon konstitutiver Budgetbeschluss Fr. 1 200 000.—.

3160

Leasing-Vertrag mit der BEDAG per 30. 06. 89 gekündigt.

3180

Helios, Mikro, Fotos	2 500.—
Externe Uebersetzungskosten	10 000.—
Mofakosten	500.—
Mitgliederbeiträge	5 000.—
Diverse kleine Büroauslagen	1 000.—
Total	<u>19 000.—</u>

Neue Kostenposition für den Einsatz freiberuflicher Uebersetzerinnen oder Uebersetzer. Siehe auch Kommentar 3181.

3181

Im Finanzplan enthaltene Geschäfte	6 608 000.—
Kleingeschäfte und dringliche Projektierungen ..	700 000.—
Studien ohne unmittelbare Baufolgen	1 000 000.—
Total	<u>8 308 000.—</u>

Studien ohne unmittelbare Baufolgen (Wettbewerbe, Vorprojekte, allgemeine Studien) werden ebenfalls diesem Konto belastet. 1988 waren diese Aufwendungen in Konto 3180 enthalten.

Siehe auch Kommentar am Anfang dieser Dienststelle, wovon konstitutiver Budgetbeschluss Fr. 1 700 000.—.

4360

Rückerstattungen von Gemeinden, Unterhalt ...	4 421 400.—
Erlös aus Fotokopien	600.—
Erlös aus Drucksachen	600.—
Diverse Kostenrückerstattungen	5 000.—
Total	<u>4 427 600.—</u>

Einnahmen aus dem Spitalzehntel entfallen beim Hochbauamt. Siehe Neuregelung durch Spitalzehntelfonds.

5030

Im Finanzplan enthaltene Geschäfte (Volks- und Grossratsbeschlüsse)	37 541 000.—
Kleingeschäfte in Regierungs- und Direktionskompetenz	500 000.—
Nicht spitalzehntelberechtigte Anteile aus den Konti 5035 und 5640	8 300 000.—
Total	<u>46 341 000.—</u>

Mehrbedarf infolge Zunahme der im Finanzplan enthaltenen Geschäfte aufgrund von Volks- und Grossratsbeschlüssen. Belastung der nicht spitalzehntelberechtigten Anteile aus Geschäften der Konto 5035 und 5640 erfolgt im Budget 1988 nicht.

Siehe auch Kommentar am Anfang dieser Dienststelle, wovon konstitutiver Budgetbeschluss Fr. 12 000 000.—.

5031

Im Finanzplan enthaltene Geschäfte (Volks- und Grossratsbeschlüsse)	16 055 000.—
Kleingeschäfte in Regierungs- und Direktionskompetenz	2 000 000.—
Total	<u>18 055 000.—</u>

Minderbedarf infolge Abnahme der im Finanzplan enthaltenen Geschäfte aufgrund von Volks- und Grossratsbeschlüssen.

Siehe auch Kommentar am Anfang dieser Dienststelle, wovon konstitutiver Budgetbeschluss Fr. 4 700 000.—.

5035

Im Finanzplan enthaltene Geschäfte (Volks- und Grossratsbeschlüsse).....	19 701 000.—
Kleingeschäfte in Regierungs- und Direktionskompetenz.....	400 000.—
Subtotal.....	20 101 000.—
Abzüglich nicht spitalzehntelberechtigte Anteile zu Lasten des Kontos 5030.....	—8 000 000.—
Total.....	12 101 000.—

Minderbedarf infolge Abnahme der im Finanzplan enthaltenen Geschäfte aufgrund von Volks- und Grossratsbeschlüssen. Die Entlastung des Kontos durch nicht spitalzehntelberechtigte Anteile wurde im Budget 1988 nicht vorgesehen.

Siehe auch Kommentar am Anfang dieser Dienststelle, wovon konstitutiver Budgetbeschluss Fr. 3 200 000.—.

5036

Im Finanzplan enthaltene Geschäfte (Volks- und Grossratsgeschäfte).....	2 816 000.—
Kleingeschäfte in Regierungs- und Direktionskompetenz.....	600 000.—
Total.....	3 416 000.—

Mehrbedarf infolge Zunahme der im Finanzplan enthaltenen Geschäfte aufgrund von Volks- und Grossratsbeschlüssen.

Siehe auch Kommentar am Anfang dieser Dienststelle, wovon konstitutiver Budgetbeschluss Fr. 900 000.—.

5640

Investitionen Inselspital.....	1 600 000.—
Abzüglich nicht spitalzehntelberechtigte Anteile zu Lasten des Kontos 5030.....	—300 000.—
Total.....	1 300 000.—

Minderbedarf infolge Abnahme der im Finanzplan enthaltenen Geschäfte aufgrund von Volks- und Grossratsbeschlüssen. Die Entlastung des Kontos durch nicht spitalzehntelberechtigte Anteile wurde im Budget 1988 nicht vorgesehen.

Siehe auch Kommentar am Anfang dieser Dienststelle, wovon konstitutiver Budgetbeschluss Fr. 300 000.—.

6600

1989 sind Einnahmen für folgende Objekte vorgesehen:

Tramelan, Int. Reg. Fortbildungszentrum.....	320 000.—
Bern, Französische Schule.....	1 500 000.—
Bern, Uni Hauptgebäude, Hof- und Dachausbau.....	1 500 000.—
Bern, Uni med.vet. Hörsaal.....	500 000.—
St-Imier, Ausbau Ingenieurschule.....	1 000 000.—
Burgdorf, Ingenieurschule, Maschinen Labor...	1 100 000.—
Burgdorf, Ingenieurschule, Elektro.....	1 000 000.—
Bern, Uni Tierspital Path./Bakt.....	1 000 000.—
Bern, Uni Tobler.....	1 500 000.—
Münchenbuchsee, Sprachheilschule.....	130 000.—
Zollikofen, Landwirtschaftliche Schule Rütli....	80 000.—
Bern, Uni Pathologie.....	4 000 000.—
Total.....	13 630 000.—

2150 Tiefbauamt**3091**

Erhöhung wegen teureren Inseratekosten und ausgetrocknetem Stellenmarkt.

3111

Aufrüsten des Maschinenparks für den Winterdienst mit eingeschränktem Salzeinsatz. Ferner 50 000 Franken Anschaffungen bei Neu- und Umbauten.

3120

Ausgabenbewilligung durch Voranschlagsbeschluss (konstitutiver Budgetbeschluss)

Die Ausgaben für Wasser, Energie und Heizmaterial (gebundene Ausgaben), welche hauptsächlich für den betrieblichen Strassenunterhalt verwendet werden (Staatsstrassen rund 4 Mio Franken, Nationalstrassen rund 1 Mio Franken), gelten im Rahmen dieses Budgetkredites als bewilligt..... 4 994 500.—

Rechtsgrundlagen: Artikel 44 ff des Gesetzes über Bau und Unterhalt der Strassen vom 02. 02. 64, Artikel 49 ff des Bundesgesetzes über die Nationalstrassen vom 08. 03. 60 und Artikel 3 der Verordnung über den Vollzug des «Bundesgesetzes über die Nationalstrassen» im Kanton Bern vom 03. 03. 61.

3130

Ausgabenbewilligung durch Voranschlagsbeschluss (konstitutiver Budgetbeschluss).

Die Ausgaben für Betriebs- und Verbrauchsmaterial (gebundene Ausgaben), welche hauptsächlich für den betrieblichen Strassenunterhalt verwendet werden (Salz und Chlorkalzium für den Winterdienst, Strassendienstmaterial), gelten im Rahmen dieses Budgetkredites als bewilligt..... 8 316 200.—

Rechtsgrundlagen: Artikel 44 ff. des Gesetzes über Bau und Unterhalt der Strassen vom 02. 02. 64, Artikel 49 des Bundesgesetzes über die Nationalstrassen vom 08. 03. 60, Artikel 3 der Verordnung über den Vollzug des «Bundesgesetzes über die Nationalstrassen» im Kanton Bern vom 03. 03. 61.

3144

Ausgabenbewilligung durch Voranschlagsbeschluss (konstitutiver Budgetbeschluss)

Die Ausgaben für Dienstleistungen Dritter für den betrieblichen Staatsstrassenunterhalt (gebundene Ausgaben) gelten im Rahmen dieses Budgetkredites als bewilligt..... 12 750 000.—

Rechtsgrundlage: Artikel 44 ff. des Gesetzes über Bau und Unterhalt der Strassen vom 02. 02. 64.

Mehrausgabe wegen Belagserneuerungen, welche keine Investitionen darstellen.

3145

Ausgabenbewilligung durch Voranschlagsbeschluss (konstitutiver Budgetbeschluss)

Die Ausgaben für Dienstleistungen Dritter für den betrieblichen Nationalstrassenunterhalt (gebundene Ausgaben) gelten im Rahmen dieses Budgetkredites als bewilligt..... 900 000.—

Rechtsgrundlagen: Artikel 49 ff. des Bundesgesetzes über die Nationalstrassen vom 08. 03. 60, Artikel 3 der Verordnung über den Vollzug des «Bundesgesetzes über die Nationalstrassen» im Kanton Bern vom 03. 03. 61.

Die Kosten der neu eröffneten Teilstrecke N8 (Brienzersee) können nicht genau budgetiert werden (grosse Unsicherheit).

3146

Gemäss voraussichtlichem Arbeitsprogramm 1989 Staatseigener Wasserbau. Der Betrag kann jährlich ändern, je nach Art der auszuführenden Arbeiten.

3181

Annahme der Projektierungsausgaben, die Ende Jahr der Laufenden Rechnung belastet werden müssen, weil Objekt noch nicht baureif.

3186

Dienstleistungen BEDAG für Nationalstrassenbau, die dem Bund weiterverrechnet werden. Einnahmen siehe Konto 4340.

3620

Aendert, je nach Art der bewilligten Gesuche. Budgetzahl entspricht den heute eingegangenen Verpflichtungen.

4230

Miet- und Pachtzinseinnahmen aus vorsorglichem Landerwerb für Nationalstrassen. In dem Vorjahre auf Konto Nationalstrassenbau vereinnahmt.

4340

Mehreinnahmen für Benützungsgebühren im Oberingenieurkreis IV 50 000.—
Benützungsgebühr des Bundes für Leistungen BEDAG, siehe auch Kommentar 3186.

4350

Unter anderem Einnahmen Benzinverkauf an Personal.

4360

Hauptsächlich Einnahmen aus Wiederherstellungsarbeiten 1 120 000.—

4600

Neuaufteilung der im Tiefbauamt für den Nationalstrassenbau beschäftigten Personen nach Besoldungsliste (durch Bund genehmigt).

4609

Veranschlagt aufgrund der zu erwartenden Zahlung pro 1988. Rechtsgrundlagen Bund: Treibstoffzollgesetz vom 22. 03. 85 und Verordnung über die Verteilung des nicht werkgebundenen Treibstoffzollanteiles vom 09. 12. 85.

5010

Bruttoausgaben Staatsstrassenbau.

5011

Ausgabenbewilligung durch Voranschlagsbeschluss (konstitutiver Budgetbeschluss).

Die Ausgaben für den baulichen Erneuerungsunterhalt der Staatsstrassen (gebundene Ausgaben) gelten im Rahmen dieses Budgetkredites als bewilligt 14 500 000.—

Rechtsgrundlage: Artikel 44ff. des Gesetzes über Bau und Unterhalt der Strassen vom 02. 02. 64.

Kürzung infolge Plafonierung der Investitionen.

5013

Gemäss Arbeitsprogramm Tiefbauamt. Abhängig von den auszuführenden Arbeiten. Aufteilung der Konten 3146 und 5013 kann jährlich ändern.

5020

Ausgabenbewilligung durch Voranschlagsbeschluss (konstitutiver Budgetbeschluss)

Die Ausgaben für den Bau von Nationalstrassen (gebundene Ausgaben), welche sich aufgrund des langfristigen Bauprogrammes des Bundes ergeben, gelten im Rahmen dieses Budgetkredites als bewilligt 72 000 000.—

Rechtsgrundlagen: Artikel 49ff. des Bundesgesetzes über die Nationalstrassen vom 08. 03. 60, Artikel 3 der Verordnung über den Vollzug des «Bundesgesetzes über die Nationalstrassen» im Kanton Bern vom 03. 03. 61.

Bundesbeitrag siehe Konto 6609.

5022

Ausgabenbewilligung durch Voranschlagsbeschluss (konstitutiver Budgetbeschluss).

Die Ausgaben für den baulichen Erneuerungsunterhalt der Nationalstrassen (gebundene Ausgaben) gelten im Rahmen dieses Budgetkredites als bewilligt 7 900 000.—

Rechtsgrundlagen: Artikel 49ff. des Bundesgesetzes über die Nationalstrassen vom 08. 03. 60, Artikel 3 der Verordnung über den Vollzug des «Bundesgesetzes über die Nationalstrassen» im Kanton Bern vom 03. 03. 61.

Bundesbeitrag siehe Konto 6609.

5061

Insbesondere teure Maschinen und Geräte für den Winterdienst.

5620

Budgetierungsgrundlagen: Stand der eingegangenen Verpflichtungen. Erhöhung auf neuen Zusicherungsplafond für Investitionsbeiträge an Gemeinden infolge der verheerenden Unweterschäden der letzten beiden Jahren (Wasserbau).

5720

Bundessubvention Langeten bei Umschreibung Budget 1987 irrtümlich auf Konto 5750 budgetiert. Siehe auch Konto 6700 Einnahmen.

5750

Budgetumschreibung NRM 1988 irrtümlich auf falsches Konto. Siehe Konto 5720.

6310

Die nach Strassenbaugesetz vorgesehenen Kostenbeteiligungen der Gemeinden werden hier vereinnahmt.

6600

Investitionsbeiträge vom Bund sind abhängig von den ausgeführten Objekten. Grössere Investitionsbeiträge:

Umfahrung Grellingen	4 477 000.—
Umfahrung Spiezwiler	4 650 000.—
Umfahrung Mülmen	1 800 000.—
Umfahrung Wiedlisbach	1 500 000.—

Die abgerechneten Wasserbauten der Schwellengemeinden können jährlich stark schwanken.

6609

Effektiv übernommene Kosten des Bundes für Bau und Erneuerungsunterhalt Nationalstrassen. Aufteilung:

Bau von Nationalstrassen (siehe Konto 5020) ..	60 200 000.—
Erneuerungsunterhalt (siehe Konto 5022)	6 600 000.—
Total.	66 800 000.—

2200 Verkehrsdirektion/Sekretariat

3100
Informatikprojekt INFOREIT, Anteil VEWD. 10 000.—

3101
Druckkosten für Berichte an den Grossen Rat, insbesondere Berner S-Bahn (Motion Strahm), koordinierte Verkehrspolitik, Energieszenarien, Abfall-Leitbild, Umweltbericht.

3110
1/3 INFOREIT Kommunikation, Datensicherung, Datenbank 247 000.—
6 Personal Computer 60 000.—
4 Netzwerkboxen 20 000.—
1/3 Baudirektion 2 500.—
Uebriger Kredit 30 000.—
359 500.—

3160
Zusätzliche Mieten ausserhalb Reiterstrasse. 80 000.—

3180
Reinigung Verwaltungsgebäude 98 000.—
Verschiedene Dienstleistungen 22 500.—
Uebersetzungen 45 000.—
Informatikprojekt INFOREIT, Dienstleistungen Dritter, Installationen, Gartenunterhalt. 32 000.—
Rechtskosten 10 000.—
EFFISTA, Direktionsprojekt (GRB vom 17. 05. 88) . 115 000.—
Juristische Gutachten und Expertenaufträge (insbesondere in den Bereichen Verkehr und Energie) 130 000.—
Software-Ablösung Harris. 60 000.—
Total 512 500.—

5060
Informatikprojekt INFOREIT Kartografie. 133 000.—

2210 Koordinationsstelle für Umweltschutz

3090
Informatik 50 000.—
Uebriger Kredit 4 100.—
Total 54 100.—

3180
Einführung USG (Rechtsgutachten; Spezialaufträge im Zusammenhang mit Einführungserlassen) . 50 000.—
Koordinationsaufträge in Sachbereichen, für die verschiedene Amtsstellen zuständig sind (z.B. Gefährdung durch Baustoffe und Reinigungsmittel) . 100 000.—
Aufträge für Umweltschutzausbildung; Information für Verwaltung und Öffentlichkeit. 100 000.—
Neu: Programm Ursachenbekämpfung der Nitrat- auswaschung 515 000.—
Software 170 000.—
Total 935 000.—

4360
Siehe Konto 3180 (Kostenrückzahlungen von Gemeinden).

2220 Amt für öffentlichen Verkehr

3110
Möbliering 1 Büro 12 000.—
1 Schreibmaschine und Diverses 4 000.—
Total 16 000.—

3180
Entschädigungen Dienstleistungen Dritter:
Seilbahn und Skiliftkonkordat. . . 13 000.—
Werbung Delle 20 000.—
Software 4 000.—
Diverses 3 000.—
CITAJ. 6 000.—
Conférence ferroviaire romande . 5 000.— 51 000.—
Expertisen, Gutachten:
VZRB (RRB vom 16. 03. 88) 26 700.—
Tarifverbünde 100 000.— 126 700.—
Total 177 700.—

3181
Verkehrsplanungen:
BLS 100 000.—
S-Bahn Bern (Motion Strahm) 100 000.—
Verschiedene regionale Verkehrskonzepte. 200 000.—
Total 400 000.—

3600
Ausgabenbewilligung durch Voranschlagsbeschluss (konstitutiver Budgetbeschluss).
Für eine Versuchsperiode von 2 Jahren läuft das SBB Afö-Konzept (Zusatzangebot auf der Linie Laupen-Bern-Thun) zu Lasten des Bundes. Nachdem kantonale Rechtsgrundlagen geschaffen wurden, ist ab 1989 das Engagement des Bundes abzulösen. Kostenschätzung. 1 400 000.—
Defizitdeckung der PTT-Linien für 1988 und zusätzlich neue Linien Dittingen und Blauen-Nenzlingen. 345 000.—
Total 1 745 000.—

Rechtsgrundlagen: Artikel 3 des SBB-Gesetzes, Artikel 9a, 10 und 12 des kantonalen Gesetzes über den öffentlichen Verkehr (GöV), Artikel 56, 58 und 60 EBG.

3620
Ausgabenbewilligung durch Voranschlagsbeschluss (konstitutiver Budgetbeschluss)
Betriebsfehlbeträge 1988:
SVB Bern 1 800 000.—
VB Biel 600 000.—
Isenfluh-Lauterbrunnen 30 000.—
Gsteigwiler 40 000.—
Zielebach. 12 000.—
Total 2 482 000.—

Rechtsgrundlagen: Artikel 12 und 13 GöV, Verordnung über Kantonsbeiträge in Städtischen Regionen vom 10. 11. 71.

3640**Ausgabenbewilligung durch Voranschlagsbeschluss
(konstitutiver Budgetbeschluss)****Eisenbahnen:**

Betriebsfehlbeträge von 20 Privatbahnen. Rest 1988, Vorschüsse 1989. Optimistische Budgetierung in Erwartung von Mehrerträgen (eventuell Tarifierhöhung) und nur leichte Kostenzunahmen wegen Fahrplanverdichtungen **40 760 000.—**

Autolinien:

Betriebsfehlbeträge für 45 konzessionierte Autolinien.

Aehnliche Entwicklung wie bei den Bahnen **4 200 000.—**

Tarifverbünde und Tarifmassnahmen:

Abo-Verbund Bern **550 000.—**

Abo-Verbund Biel **60 000.—**

Abo-Verbund Thun **16 000.—**

Tarifverbund NW-CH **224 000.—**

Tarifmassnahmen Lauterbrunnen **1 200 000.—** **2 050 000.—**

Total **47 010 000.—**

Bei den Abo- und Tarifverbünden waren 1987 Verkehrszunahmen von 86% (Bern), 46% (Biel) und über 100% (NW-CH) zu verzeichnen. Es wird mit einem weiteren Zuwachs gerechnet. Für diese Positionen werden 850 000 Franken veranschlagt, gegenüber 610 000 Franken im Vorjahr. Bei den Tarifmassnahmen Lauterbrunnen liegt der Aufwand voraussichtlich leicht unter den Annahmen des GRB vom 05. 11. 86 (1320 000 Franken).

Rechtsgrundlagen: Artikel 9 des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr (GöV).

3650**Ausgabenbewilligung durch Voranschlagsbeschluss
(konstitutiver Budgetbeschluss)****Betriebsfehlbeträge 1988:**

Flück Brienz **25 000.—**

Balmer, Grindelwald **60 000.—**

AOE, Langnau **390 000.—**

Total **475 000.—**

Rechtsgrundlagen: Artikel 58 und 60 EBG und Artikel 9 GöV.

5640

Beiträge für Sicherung von Niveauübergängen (GRB vom 10. 02. 88) 800 000.—
Investitionsbeiträge ohne Bundeshilfe (Artikel 12 GöV):

BOB (GRB vom 10. 02. 88 SPB) 1 600 000.—

BRB Brienz—Rothorn-Bahn,
Beschaffung Rollmaterial und
technische Erneuerung 500 000.—

BSG Bielerseeschiffahrtsgesellschaft, Anschaffung Aareschiff 800 000.—

(GRB müssen noch erwirkt werden).

Unvorhergesehenes 100 000.— 3 000 000.—

Investitionsbeiträge mit Bundeshilfe:

RBS (GRB vom 16. 05. 84) 2 000 000.—

RBS, Rollmaterial (VB noch zu erwirken) 6 100 000.—

EBT (GRB vom 10. 12. 84) 577 400.—

EBT (GRB vom 05/88) 2 000 000.—

VHB (GRB vom 10. 02. 84) 272 300.—

VHB (GRB vom 05/88) 1 900 000.—

SMB (GRB vom 09/88) 90 000.—

OJB (GRB vom 09. 12. 87) 1 000 000.—

BOB (GRB vom 28. 08. 86) 293 500.—

BN (GRB vom 28. 08. 86) 885 595.—

BN (GRB vom 09/88) 700 000.—

BGS (GRB vom 05/88) 600 000.— 16 418 795.—

Investitionsbeiträge an verschiedene Bahnen, für welche die Anträge des Bundes (Vollzug 7. Rahmenkredit) noch nicht vorliegen:

Finanzplan 30 700 000.—

./. obige Aufstellung 16 418 795.— 14 281 205.—

Total **34 500 000.—**

6240

Marzili-Bahn 10 000.—

Brienz-Rothorn-Bahn 45 000.—

Total **55 000.—**

6250

Bergbahnen Lauterbrunnen—Mürren 25 000.—

2230 Wasser- und Energiewirtschaftsamt**3090**

Vermehrte Weiterbildung im Bereich Energie und Hydrogeologie 10 000.—

3100

1987 und 1988 waren Nachkredite von je 15 000 Franken notwendig.

3110

Anschaffungen Kleinmaterial 30 000.—

Geologie: Lesegerät und Möbel für EDV-Arbeitsplätze 12 000.—

Netzwerkbox für Anschlüsse an INFOREIT (9 PC und Möblierung) 150 000.—

Total **192 000.—**

3146

Ordentlicher Unterhalt der Kanäle	150 000.—
Seereinigung (Anteil Kanton Bern)	80 000.—
Gewässerregulierung	50 000.—
Unterhalt II JGK (Anteil Kanton Bern)	200 000.—
Planungs- und Projektierungskosten (Wehrreglemente)	120 000.—
Total	<u>600 000.—</u>

3160

Mehr EDV-Anlagen und somit auch höhere BE-DAG-Miete	6 000.—
Mietzinserhöhung	12 000.—

3180

Expertisen, Gutachten	5 000.—
Hydrogeologische Untersuchungsprogramme ..	1 426 000.—
Grundwassersanierungen	418 000.—
Gewässerschutzkarten	100 000.—
Hydrologisches Jahrbuch	44 000.—
Datenbeschaffung Hydrologie	425 000.—
EDV Hydrologie	110 000.—
Termoprogramm (GRB vom 05. 05. 87)	240 000.—
Wärmebilanz Fließgewässer	250 000.—
Studien für neue Energien (Geothermie, Holzenergie, Wind)	500 000.—
Expertisen Wasserkraft	60 000.—
Oeffentlichkeitsarbeit	20 000.—
Software EDV Energie	70 000.—
Bergbauverwaltung	1 000.—
Probebohrung Erdgas Thun	2 000 000.—
Total	<u>5 669 000.—</u>

3620

Beiträge an neue regionale Energieberatungsstellen (Oberland-Ost, Emmental, Obersimmental, gemäss Artikel 9 DEV)	200 000.—
Neue kommunale Energiekonzepte	200 000.—

4112

Konzessionsabgabe EW Wynau	1 400 000.—
----------------------------------	-------------

4600

Bundesbeiträge an Hydrogeologische Untersuchungen	459 000.—
Andere Bundesbeiträge (WV-Atlas usw.)	80 000.—
Total	<u>539 000.—</u>

5013

Sanierungen:	
Wehr Port (GRB vom 10. 05. 88)	2 000 000.—
Stägmattenkanal (Fortsetzung)	400 000.—
Häftli Büren a/A (Fortsetzung)	400 000.—
Schleuse Interlaken	100 000.—
Total	<u>2 900 000.—</u>

5220

Wärmenutzung ARA Laupen (GRB vom 09. 12. 87)	333 000.—
--	-----------

5640

Biogasanlage Theuftal (GRB 4160 vom 07. 12. 87)	1 000 000.—
---	-------------

5650

Beiträge an private WKK (HPZ, Deisswil)	500 000.—
Kleinanlagen (Sonnenenergie), Solarmobile	350 000.—
Total	<u>850 000.—</u>

2240 Gewässerschutzamt**3090**

Informatik	50 000.—
Uebrigter Kredit GSL	1 000.—
Uebrigter Kredit	10 000.—
Total	<u>61 000.—</u>

3102

Fachliteratur, Zeitschriften	7 500.—
Encyclopaedie der technischen Chemie (einmalig)	8 500.—
Ordentlicher Kredit	7 500.—
Total	<u>23 500.—</u>

3110

Büromöbel und Laborapparate	39 000.—
4 PC's für technische Anwendung	50 000.—
Möbel zu Informatik	15 000.—
3 PC IBM 50 mit Drucker	33 000.—
Hängeregistratur	600.—
Total	<u>137 600.—</u>

3180

Tankkataster, Ausbildung Oel- Chemiewehr, Softwareentwicklung für Datenbank Gewässerschutz	102 000.—
Diverse Aufträge, Information	123 500.—
Spezialanalysen auswärts	4 000.—
Datenauswertung auswärts	50 000.—
Reinigung Gewässerschutzlabor	3 500.—
Software-Erstellung, Gewerbe, Abwasser und Industrie	120 000.—
Total	<u>403 000.—</u>

3181

Abfall-Leitbild Anteil 1989 (GRB 4164)	400 000.—
Altlastkataster Anteil 1989 (GRB noch ausstehend)	150 000.—
Sondermüllverbrennung Anteil 1989 (GRB noch ausstehend)	150 000.—
Diverse Projekte (Baustellenabfälle, Notstandskonzept Abfälle, Moossee)	100 000.—
Total	<u>800 000.—</u>

4350

Diverse Verkäufe wie Broschüren usw.	25 000.—
Eintauschpreis Dienstwagen	6 000.—
Chemikalienverkäufe	14 500.—
Total	<u>45 500.—</u>

6250

Darlehensrückzahlungen:	
Sovag	100 000.—
Fairtec	10 000.—
Gemeinde Lauterbrunnen	525 000.—
Total	<u>635 000.—</u>

2300 Forstdirektion/Sekretariat**3090**

Weiterbildungskurse im Rahmen des Informatikprojektes INFOR (GRB 1306 vom 23. 03. 88) 136 000.—

3100

Büromaterialbeschaffungen im Rahmen des Informatikprojektes INFOR (GRB 1306 vom 23. 03. 88) 10 000.—

3150

Erhöhte Unterhaltskosten im Rahmen des Informatikprojektes INFOR (GRB 1306 vom 23. 03. 88) . 8 000.—

3185

Zusätzliche PTT-Gebühren im Rahmen des Informatikprojektes INFOR (GRB 1306 vom 23. 03. 88) 7 000.—

3610

Betriebsbeitrag an die Interkantonale Försterschule in Lyss. Im Jahre 1988 reduzierter Beitrag weil Gutschrift von nicht beanspruchten Schulplätzen aus früheren Jahren enthalten ist.

3620

Beiträge an Forstschutzprojekte (die Beiträge an private Projektträger wurden 1988 versehentlich in Konto 3620 umgelegt; ab Budget 1989 in Konto 3650 enthalten) 1 400 000.—
 Erhöhung der Staatsbeiträge an Forstreviere (GRB vom 0982 vom 09. 03. 88) 2 000 000.—
 Beiträge an waldbauliche Wiederinstandstellungsprojekte (Lauber). Rechtsgrundlagen: Art. 57 Gesetz über das Forstwesen vom 01. 07. 73, Dekret über die Kostenteilung zwischen Waldeigentümern und Staat sowie über Staatsbeiträge an das Forstwesen vom 08. 02. 73, RRB 3367 vom 13. 08. 86 500 000.—
 Im Zusammenhang mit der Neuordnung des Bundesbeschlusses über ausserordentliche Massnahmen zur Walderhaltung vom 25. 11. 87 werden inskünftig auch Beiträge an die Jungwuchspflege ausgerichtet. Die Kantone beteiligen sich ebenfalls mit Beiträgen an den Massnahmen im pflegebedürftigen Jungwald 500 000.—

3650

Siehe Konto 3620.

Erhöhung des Beitrages an den Schweizerischen Verband für Waldwirtschaft auf 40 000 Franken (Zusatzaufgaben im Zusammenhang mit den Waldschäden).

3720

Durchlaufende Bundesbeiträge an forstliche Projekte. Die vermehrte Ausrichtung von durchlaufenden Bundessubventionen steht im Zusammenhang mit der Gewährung von Beiträgen an die Jungwuchspflege; siehe Konto 3620. Die Vereinnahmung der Bundesbeiträge erfolgt über Konto 4700.

3750

Siehe Konto 3720 (Durchlaufposten).

4330

Neues Konto. Ertrag von Kurskosten staatlicher Kurse. Nach Altem Rechnungsmodell wurden diese auf dem Ausgabekonto Kurskosten als Aufwandminderung verbucht.

5060

Anschaffung EDV-Geräte und Realisierungskosten Informatik-Projekt INFOR (Büroautomation in den Bereichen Fischerei, Jagd und Forsten). Projektierungsbewilligung RRB 3556/86, Realisierungsbewilligung GRB 1306 vom 04. 05. 88.

5620

Budgetiert aufgrund der zu erwartenden Projektabrechnungen.

5650

Siehe Konto 3620.

2305 Forstinspektorat und Kreisforstämter**3061**

Neues Konto. An die Staatsförster werden monatliche Raumentschädigungen ausgerichtet, sofern diese private Räume zugunsten des Staates zur Verfügung stellen.

3180

Die Konten 3180 und 3181 wurden gegenüber dem Voranschlag 1988 neu aufgeteilt.

3181

Siehe Konto 3180.

4600

Dieses Konto wird ab 1989 bei der Dienststelle 2310 geführt.

5050

Dieses Konto wird ab 1989 bei der Dienststelle 2310 geführt.

6600

Siehe Konto 5050.

6620

Siehe Konto 5050.

6690

Siehe Konto 5050.

2310 Staatsforstverwaltung**3060**

Neue Verordnung über die Anstellungsbedingungen der Forstwarte und Waldarbeiter. Es ist mit einer Verdoppelung der Kosten gegenüber dem Vorjahr zu rechnen.

3062

Neues Konto. Bisher bei Konto 3010 budgetiert.

3111

Budgetiert auf Grund von Angaben der einzelnen Kreisforstämter.

3130

Betriebs- und Verbrauchsmaterial aus der Holzproduktion sowie aus Kulturarbeiten. Vermehrte Kulturarbeiten im Staatswald.

3141

Budgetierung der einzelnen Kreisforstämter.

3149

Kreditverschiebung gegenüber 1988 zwischen den Konten 3149 Wegunterhalt und 5019 Wegneubau auf Grund der genauen Angaben der Kreisforstämter. Siehe auch Konto 5019.

3170

Neues Konto. Die Spesenentschädigungen der Forstwerte und Walдарbeiter wurden bisher direkt mit den Bruttolöhnen den entsprechenden Kostenstellen belastet.

3180

Diesem Konto werden vorwiegend Unternehmensleistungen im Zusammenhang mit dem staatlichen Wegbau (Unterhalt) und den Arbeiten in den Waldkulturen belastet. Begründung Mehrbedarf gegenüber Vorjahr:

Die Revision der Wirtschaftsplanung über die Staatswaldungen für die Jahre 1988–1998 hat auch eine Erhöhung des Wegbaukredits zur Folge.

Vermehrte Kulturarbeiten im Zusammenhang mit den schweren Waldschäden.

3902

Uebertrag von 25% der Besoldungen der Kreisoberförster, Staatsförster und des Büropersonals der Kreisforstämter ab Dienststelle 2305, Konto 4902.

4340

Verbuchung nach Bruttoprinzip. Eigenlöhne und Materialkosten werden neu den entsprechenden Ausgabenrubriken belastet, dadurch Mehreinnahmen gegenüber den Vorjahren.

4350

Erlöse aus Holzverkauf, Samen- und Pflanzenverkauf und aus Steinausbeutung im Staatswald. Bei der Festsetzung der Budgetbeträge wird von einer optimistischen Entwicklung auf dem Holzmarkt ausgegangen.

4360

Hauptsächlich Zollrückerstattungen und Entschädigungen aus Versicherungsansprüchen.

4380

Eigenlöhne von Forstwarten und Walдарbeitern an staatliche Projekte. Belastung in den entsprechenden Investitionskonten (Wegbau, Verbauungen und Aufforstungen). Mehrbedarf infolge Erhöhung des Wegbaukredits (GRB vom 18. 12. 85).

4391

Eigenlöhne von Forstwarten und Walдарbeitern an staatliche Unterhaltungsprojekte. Die Mehrkosten stehen im Zusammenhang mit der Erhöhung des Wegbaukredits.

4600

Bundesbeiträge an staatseigene Waldschadenprojekte.

5019

Wegbaukredit festgesetzt im Wirtschaftsplan über die Staatswaldungen. Siehe auch Konto 3149.

5030

Gebäudeneubau. Neu wurden auf diesem Konto auch die Eigenlöhne der Forstwerte verbucht.

5050

Dieses Konto wurde 1988 bei der Dienststelle 2305 ausgewiesen. Vermehrte Kreditbegehren der Forstinspektionen.

5061

Es sind folgende Anschaffungen vorgesehen:

Forsttransporter beim Kreisforstamt 1, Meiringen .	150 000.—
Seilkrananlage beim Kreisforstamt 4, Zweisimmen.	160 000.—
Total	<u>310 000.—</u>

6600

Diesem Konto werden neu ebenfalls die Investitionsbeiträge der Dienststelle 2305 gutgeschrieben, daher entsprechende Mehreinnahmen.

6620

Dieses Konto wurde bisher bei der Dienststelle 2305 geführt.

2320 Jagdinspektorat**3199**

Neues Konto. Entschädigungen an Wildhüter für das Halten von Hundstuden sind im Voranschlag 1988 unter Konto 3650 budgetiert.

3650

Beitrag des Jagdinspektorates an die Jubiläumsausstellung «100 Jahre Kantonalbernerischer Jagd- und Wildschutzverband» an der BEA 1989 50 000.—

4399

Erstmalige Vereinnahmung der Entgelte (Gebühren) der Jäger für irrtümlich erlegte Tiere über die ordentliche Jagdrechnung.

2325 Fischereifonds**3080**

Kredit entspricht den gemäss RRB 4167 vom 24. 09. 86 bewilligten Aushilfestunden für Hilfskräfte in der Fischerei.

3101

Verminderter Kredit, da im Budget 1988 die Mehrkosten für den Druck der Fischereiordnung und der Fischereikarte für die Periode 1989–94 veranschlagt sind.

3110

Herabsetzung des Kredites, weil im Vorjahr ausserordentliche Mobilaranschaffungen für die Umstellung der Registratur veranschlagt wurden.

3111

Anschaffungen im Zusammenhang mit dem Umbau der Fischzuchtanlage Ligerz (Rundbecken, Brutkästen, Futterautomaten, Schiffsaufzug usw.) 195 000.—

3141

Verminderter Kredit, weil im Vorjahr die Sanierung des Rutschhanges bei der Fischzuchtanlage Faulensee mit 150 000 Franken veranschlagt wurde.

3151

Mehrkosten im Zusammenhang mit dem Umbau der Fischzuchtanstalt Ligerz zusätzlich..... 10 000.—
Siehe auch Konto 3111.

3180

Erhöhter Kredit für ein Gutachten über die fischereibiologischen Grundlagen für Wiederherstellungsmassnahmen an der Aare zwischen Thun und Bern.

3610

Neues Konto. Entschädigung an den Kanton Jura für Halterung und Aufzucht der für den Kanton Bern bestimmten Besatzhechte.

3991

Im Rahmen der Personalunion werden die Anteile der drei Inspektorate Jagd, Fischerei und Naturschutz im Neuen Rechnungsmodell über Interne Verrechnungskonti verbucht.

4100

Mit dem Inkrafttreten der neuen Fischereiordnung ist durch die verschiedenen einschränkenden Massnahmen für den Sportfischer ein massiver Patentnehmerrückgang für 1989 zu erwarten.

2330 Naturschutzinspektorat**3090**

EDV-Ausbildung zusätzlich 10 000.—

3110

Ausrüsten eines Büroarbeitsplatzes sowie Optimierung der Raumverhältnisse in den Büros Kramgasse 68. 20 000.—

3130

Erhöhter Kredit, da Foto- und Filmausgaben sowie Helios und Planmaterialien neu über dieses Konto veranschlagt sind.

3149

Verminderter Kredit infolge allgemeiner Kreditkürzung sowie Wegfall des im Vorjahr budgetierten Verpflichtungskredites von 160 000 Franken für die Restfinanzierung betreffend Fanel-Sanierung.

3180

Vorarbeiten betreffend Zahlungen für Trockenstandorte, RRB 1297 vom 25. 03. 87	193 000.—
Inventar und Realisierung 1.Etappe betreffend Feuchtgebiete	200 000.—
INFOR-Projekte wie Datenerhebung Naturschutzgebiete, Inventar Lebensräume, Inventarpläne sowie für Gutachten und Studien und Vermessungs- und Notariatskosten	221 000.—
Total.	<u>614 000.—</u>

3620

Neues Konto. Beiträge an gemeindeeigenen Naturschutz (z. B. Biotope).

3902

An die Aufwendungen der Wildhüter für Besoldungen, Dienstausrüstungen, Reise- und Spesenentschädigungen leistet das Naturschutzinspektorat einen Anteil von 20 Prozent. Diese Umbuchungen werden im Neuen Rechnungsmodell neu über Interne Verrechnungskonti abgewickelt.

5019

Aufstellen einer elektrischen Barrierenanlage als Zugang zum Heidenweg, Naturschutzgebiet St. Peters-Insel	100 000.—
--	-----------

5061

Ersetzen des Terratracs (Schilfmähmaschine) ...	150 000.—
---	-----------

5800

Ausrichtung von Beiträgen aufgrund von Nutzungsverträgen mit Landwirten für Trockenstandorte und Feuchtgebiete.

6600

Bundesbeiträge vor allem im direkten Zusammenhang mit den Beiträgen an Trockenstandorte und Feuchtgebiete. Siehe auch Konto 5800.

2400 Landwirtschaftsdirektion/Sekretariat

3090
Ausbildungskosten EDV-Gesamtprojekt GELAN. 21 000.—

3100
Vermehrter Verbrauch für EDV-Bereich. Siehe Konto 3110.

3110
6 EDV-Arbeitsplätze, Geräte mit Mobiliar 110 000.—

3111
Kantonale Zentralstelle für Obstbau, Oeschberg:
Diverse Ersatzanschaffungen 5 000.—
Neuer Schmalspurtraktor 55 000.—
Total 60 000.—

3130
Gross-Revision des Schräg-Aufzuges im Rebberg 15 000.—

3141
Kleiner Gebäudeunterhalt (Reparaturen/Unterhalt).

3180
EFFISTA-Detailstudien 120 000.—

3186
Verarbeitungskosten für Anwendungen werden durch das Amt für Informatik budgetiert.

3610
Betriebsbeitrag an den Milchwirtschaftlichen Kontroll- und Beratungsdienst Milchverband, Basel 28 000.—
Betriebsbeitrag an die Nettojahreskosten und Beitrag für reservierte Schülerplätze, Schweizerisches Landwirtschaftliches Technikum, Zollikofen, gemäss Konkordat vom 30. 06. 64, Artikel 1,5 und 16 965 000.—
Betriebsbeitrag mit festem Kantonsbeitrag an die Schweizerische Obst- und Weinfachschule, Wädenswil, gemäss Konkordat vom 14. 03. 74, Artikel 6 296 000.—
Betriebsbeiträge an Fachkonferenzen und Konkordatsstellen 1 500.—
Total 1 290 500.—

3620
Mehraufwendungen an kantonalen Flächen- und Sömmerungsbeiträgen infolge Anpassung an die für die Jahre 1988 und 1989 um rund 20 % aufgestockten Bundesbeiträge 11 100 000.—
Betriebsbeiträge an die Gemeindeverbände für Landwirtschaftliche Berufsschulen (Artikel 35 des Gesetzes vom 06. 06. 71 über die landwirtschaftliche Berufsschule und die Berufsschule für bäuerliche Haushaltlehrtöchter) 1 050 000.—
Abnahme der Beitragsgesuche für Viehschauplätze 40 000.—
Uebrige Betriebsbeiträge an Gemeinden 45 000.—
Total 12 235 000.—

3650

Leistung von Kostenvorschüssen gemäss Artikel 49a Einführungsgesetz (EG) zum Bundesgesetz über die Förderung der Landwirtschaft und die Erhaltung des Bauernstandes und neuer Beitrag an die Stiftung Umwelteinsatz Schweiz 1 080 000.—
Allgemeine höhere Kostenanteile an die Organisation der Berufsbildung gemäss Artikel 49a EG. 900 000.—
Beiträge an Viehzucht:
Pferdezucht 640 000.—
Rindviehzucht 23 800 000.—
Kleinviehzucht 620 000.— 25 060 000.—
Beitrag an die Schweizerische Hagelversicherungs-Gesellschaft, EG Artikel 42. Vermehrte Abschlüsse bei der Versicherungsgesellschaft. 500 000.—
Beitrag an Bauern-Dorfkultur 250 000.—
Umstellungsbeiträge an Biologische Landwirtschaft, EG Artikel 7c. 400 000.—

Ausgabenbewilligung durch Voranschlagsbeschluss (konstitutiver Budgetbeschluss)

Beitrag an die Verwaltungskosten der Bernischen Stiftung für Agrarkredite. 1 320 000.—
Rechtsgrundlage: Artikel 2 des EG zum Bundesgesetz über Investitionskredite und Betriebs-hilfe der Landwirtschaft.

Total. 29 510 000.—

3720

Durchlaufende Betriebsbeiträge. Siehe Konto 4700.

3990**Ausgabenbewilligung durch Voranschlagsbeschluss (konstitutiver Budgetbeschluss)**

Staatsbeitrag an den Tierseuchenfonds 900 000.—
Rechtsgrundlage: Artikel 48 der Verordnung über den Vollzug der Bundesgesetzgebung über die Tierseuchenbekämpfung vom 25. 11. 81.
Staatsbeitrag zu Gunsten Rebfonds 100 000.—
Total. 1 000 000.—

4330

Kursgelder aus Bereich Pflanzenschutz (in den Vorjahren wurden die Einnahmen mit den Ausgaben verrechnet).

4350

Mehrverkäufe.

4361

Allgemein vermehrte Kostenrückerstattungen.

4600

Beitrag des Bundes an die Ausmerzaktionen Rindvieh 17,22 Mio Franken.

5640

Schweizerisches Landwirtschaftliches Technikum, Zollikofen.
Einmaliger Baukostenbeitrag für Landwirtschaftslabor.

2410 Veterinäramt

3110
Neuanschaffung eines Arbeitsplatzes 8 000.—

3180
Beiträge an Exporteure von Tieren 125 000.—
Bakteriologische Fleisch- und übrige Laborunter-
suchungen 190 000.—
Entschädigung an Kreistierärzte und Instruktoren 65 000.—
Kursunterlagen Hufbeschlagskurs, Fleisch-
schauerkurse 8 000.—
Uebrige Dienstleistungen 1 600.—
Total 389 600.—

4650
Zins neu zugunsten Viehversicherungsfonds 2412.

2411 Tierseuchenfonds

3110
Wegfall des im Jahre 1988 angeschafften Personal-Computers.

3180
Kreistierärztliche Verrichtungen (diverse Krank-
heiten) 1 696 900.—
Laboruntersuchungen für Zoonosen 224 000.—
Uebrige Laboruntersuchungen 1 030 700.—
Entschädigungen an Bieneninspektoren (periodi-
sche Kontrollen in Bienenständen) 100 000.—
Schlachtlöhne, Desinfektionen und Viehtrans-
porte 15 000.—
Schatzungsexperten 15 000.—
Kurse für amtliche Tierärzte und Klauenpfleger 15 000.—
Prüfung der Tätigkeit der Viehinspektoren 14 000.—
Kurse für Viehinspektoren (Honorare und Spesen) 2 000.—
Tollwutbekämpfung (Materialeinsendungen) ... 2 000.—
Reinigung 1 600.—
Frachten 500.—
Total 3 116 700.—

3650
Beiträge an Private für Tierverluste 650 500.—
Beitrag an GZM Lyss für Vernichtung von Tier-
kadavern 45 000.—
Beitrag an SGD-Genossenschaft Bern 150 000.—
Total 845 500.—

4310
Die Eigentümerbeiträge werden auf 90 % der Höchstbeiträge her-
abgesetzt, da das Vermögen der Tierseuchenkasse 6 Mio Franken
erreicht hat.

5061
Der Bundesrat erlässt noch 1988 Vorschriften über die ab 1989 be-
reitzustellende Seuchenbekämpfungs-Infrastruktur gem. Art.10a
TSG (916.40). Der budgetierte Betrag ist bestimmt für ein Seu-
chenfahrzeug mit Zubehör.

2420 Meliorationsamt

3110
1 Pult, 1 Schreibmaschinentisch, 2 Schreibmaschinen, 3 Stühle, 2
Diktiergeräte, 2 Stahlschränke.

3111
Anschaffung von zwei Personalcomputern PS 260-071, inklusive
zwei entsprechende Arbeitstische, vorgesehen für Kanzlei und
Arbeitsgebiet Statistik.

5650
Unter Berücksichtigung der allgemeinen Sparmassnahmen wer-
den für das Jahr 1989 1 Mio Franken weniger Investitionsbeiträge
veranschlagt.
Ab 1990 wird der Kredit wieder gemäss Finanzplan auf 20 Mio
Franken festgelegt, inklusive Konto 5630 Invest-Beiträge Witzwil).

2430 Milchwirtschaftlicher Kontrolldienst*Allgemeiner Kommentar*

*Die Aufgaben des milchwirtschaftlichen Kontroll- und Beratungs-
dienstes MKBD) sind in der Eidgenössischen Verordnung über
den MKBD vom 22. 11. 72 verbindlich vorgeschrieben. In der Kan-
tonalen Verordnung über den MKBD vom 18. 12. 74 werden Aus-
führungsbestimmungen, unter anderem auch über das Rech-
nungswesen festgelegt. Der Schweizerische Bundesrat hat ver-
hältnismässig kurzfristig drei wesentliche Beschlüsse gefasst, die
sich nachhaltig auf die Arbeit und die Finanzen des MKBD auswir-
ken:*

1. Einführung der Gehaltsuntersuchung der Verkehrsmilch auf
den 01. 05. 88. Auswirkungen:
— Beschaffung von Geräten, Einrichtungen und EDV-Mittel;
— Schaffung von zwei neuen Stellen;
— bisher wurden monatlich ca. 14 000 Milchproben untersucht,
ab 01. 05. 88 werden zirka 40 000 Milchproben untersucht.
— die 750 Milchprobenerheber werden um zirka 30 % höher ent-
schädigt.
2. Verschärfung der Qualitätsvorschriften für Verkehrsmilch auf
01. 12. 86. Auswirkungen:
— Durch erhöhte Milchpreisabzüge sind für 1987 Mehreinnah-
men von etwa 450 000 Franken zu verzeichnen.
3. Aenderung der Qualitätsvorschriften für Verkehrsmilch auf 01.
07. 88. Auswirkungen:
— Für 1988 und Folgejahre werden die Einnahmen wieder um ei-
nige Hunderttausend Franken zurückgehen.

3110
Folgende Anschaffungen sind 1989 erforderlich:

2 Schreibmaschinen	4 000.—
1 Konferenztisch inklusive 2 Stühle	1 000.—
2 Büroschränke	5 000.—
1 Fotokopiergerät	15 000.—
1 Bildschirmschreibmaschine mit Textsystem	8 000.—
Total	<u>33 000.—</u>

3111

Im Labor sind folgende Geräte nötig:

2 Brutschränke	4 500.—
6 Digitalthermometer für Milchinspektoren.....	1 320.—
2 Tonbildprojektoren	5 000.—
Melkmaschinen Prüfgeräte.....	5 000.—

3170

Durch den Uebertritt von zwei Milchinspektoren vom Milchverband Bern zum Milchwirtschaftlichen Kontroll- und Beratungsdienst sind die Spesenentschädigungen höher.

3180

Wegen der Einführung der Gehaltsuntersuchung der Verkehrsmilch werden die Probenenerhebungskosten verdoppelt. Gleichzeitig wird der Ansatz für die Probenahmeentschädigung erhöht.

3185

Durch die Gehaltsuntersuchung werden vermehrt Proben per Post befördert.

3650

Die subventionsberechtigten Kosten werden kleiner ausfallen, wegen der Kürzung der Bundesbeiträge. Die Beiträge werden aufgrund der subventionsberechtigten Kosten berechnet.

5061

Einführung der Gehaltsuntersuchung der Verkehrsmilch auf den 01. 05. 88. Beschaffung von Geräten, Einrichtungen und EDV-Mittel im Rechnungsjahr 1988.

2440 Landwirtschaftliche Schulen**3110**

Grössere Anschaffungen:

Gartenbauschule Oeschberg, PC für Sekretariat.	10 000.—
Molkereischule Rütli, PC inklusive Programm, Mobiliar.	10 600.—
Landwirtschaftliche Schule Rütli, EDV-Anschaffungen, Soft- und Hardware, Tische und Stühle für Saal	77 000.—
Landwirtschaftliche Schule Schwand, RK-Physio Trainer.....	25 000.—
Landwirtschaftliche Schule Berner Jura, 8 EDV-Arbeitsplätze, inklusive Drucker (3 Schule, 5 Berater) ...	51 500.—

3111

Grössere Anschaffungen:

Molkereischule Rütli: Milko-Scan	60 000.—
Ersatz für VW-Kombi	32 000.—
Massnahmen zur Verbesserung des Warenflusses im Betrieb.	50 000.—
Landwirtschaftliche Schule Rütli: Ausrüstung Nitraltabor	20 000.—
Anschaffungen Feld- und Ackerbau	88 000.—
Beizanlage	45 000.—
Landwirtschaftliche Schule Waldhof: Traktor	54 000.—
Bergbauernschule Hondrich: Ersatz Landrover.....	40 000.—

3120

Molkereischule Rütli, Molkerei: Im Budget 1988 wurden 108 000 Franken versehentlich nicht aufgenommen.

3130

Gutsbetrieb Oeschberg: Schweinehaltung wird vorderhand si-stiert. Molkereischule Rütli: Produktionskosten abhängig vom Milchpreis.

3160

Mehraufwand Gerätemieten (Fotokopierer, zusätzliche BEDAG-Geräte).

Landwirtschaftliche Schule Schwand: Miete von 3 Traktoren.

Landwirtschaftliche Schule Bäregg, Bärau: Erhöhung Miete Gutsbetrieb.

3180

Allgemeine Erhöhung infolge Teuerung Dienstleistungen Dritter. Landwirtschaftliche Schule Berner Jura: Entschädigung eines Mitarbeiters im Landwirtschaftsbetrieb, etwa 40 000 Franken.

Landwirtschaftliche Schule Bäregg, Bärau: Kosten für Kodifizierarbeiten der Landwirtschaftlichen Beratungsstelle Lindau.

3183

Mehrprämien im Versicherungsbereich.

Landwirtschaftliche Schule Bäregg, Bärau und Rütli: Unfallversicherung der Schüler (neu über dieses Konto).

3650

Bergbauernschule Hondrich, Schule: Betrifft insbesondere die Prämien für den Alpmulchenwettbewerb. In den ungeraden Jahren ist das Prämierungsgebiet immer grösser.

2500 Fürsorgedirektion/Sekretariat**3090**

Erhöhter Aus- und Weiterbildungsbedarf wegen Reorganisationsmassnahmen, Schulung im Informatikbereich und gesellschaftlicher Verpflichtungen (Aids, «neue Armut», usw.).

3091

Budgetierung unter Berücksichtigung der effektiven Aufwendungen für Personalwerbung im Rechnungsjahr 1987 und der zu erwartenden Entwicklung pro 1989.

3110

Anschaffungen im Zusammenhang mit dem Bezug des Gebäudes Rathausplatz 1 bzw. Rathausgasse 1 in Bern:

Direktionssekretariat	25 000.—
Möbiliar «Gemeinschaftsbereiche» im Gebäude	
Rathausplatz 1	185 000.—
Fürsorgeinspektorat	14 000.—
Fürsorgeabteilung	13 300.—
Anschaffungen Informatikbereich:	
Direktionssekretariat	10 000.—
Fürsorgeabteilung	100 000.—
Fürsorgeinspektorat	30 000.—
Sonstige Anschaffungen:	
Fürsorgeinspektorat	11 000.—
Total	<u>388 300.—</u>

3120

Im Hinblick auf den Umzug ins Gebäude Rathausplatz 1 müssen neue Erfahrungszahlen gesammelt werden.

3150

Mehrbedarf wegen erweitertem Gerätebestand im Informatikbereich.

3160

Reduzierter Aufwand wegen Wegfalls der Mietzinsaufwendungen für ein Bürogebäude ab etwa Mitte 1989 und Wegfall einer Hardware-Miete.

3172

Ausserordentliche Repräsentationskosten im Zusammenhang mit dem im Jahre 1989 vorgesehenen Besuch einer ausländischen Delegation und der Durchführung der Hauptkonferenz der kantonalen Fürsorgedirektoren.

3185

Erhöhter Mittelbedarf wegen Anschlusskosten der PTT für Datenleitungen (EDV).

3520

Entschädigung an die Gemeinden aus Lastenverteilung	69 000 000.—
Gemeinde-Schulungskostenbeiträge	3 000 000.—
Total	<u>72 000 000.—</u>

Der Budgetbetrag 1989 wurde aufgrund des Ergebnisses der Lastenverteilungsabrechnung 1987 (Rechnungsjahr 1988) eingesetzt. Die beträchtliche Abweichung ergibt sich durch stark erhöhte Gemeindeaufwendungen (13 Mio Franken über dem Budgetwert).

3620

Beiträge an die Gemeinden im Zusammenhang mit den Verwaltungskosten im Asylbereich (Durchgangszentren). Siehe auch Konto 4600.

Uebernahme des Sozialdienstes von La Neuveville.

3640

Inbetriebnahme Neubau Pflegeheim Utzigen.

Erhöhte Personal- und Sachkosten. Höhere Zulagen (nachts und sonntags) und Betriebskosten.

Neukonzeptionen bei der Beratungsstelle CONTACT.

3650

Neue Kinder- und Jugendheime	1 500 000.—
Rückläufige und wegfallende Bundessubventionen	2 100 000.—
Erhöhter Personalbedarf (inkl. Nacht- und Sonntagszulagen)	1 700 000.—
Neue Projekte (AIDS)	400 000.—
Suchtbekämpfung 1988 zu wenig budgetiert. ...	200 000.—
Neuer Lehrgang Betagtenbetreuerschule.	100 000.—

4360

Familienrechtliche Einnahmen	1 300 000.—
Sozialleistungen	3 100 000.—
Einnahmen von Ausserkantonalen	5 000.—
Total	<u>4 405 000.—</u>

Erhöhung aufgrund der effektiven Einnahmen im Rechnungsjahr 1987.

4361

Subventionsrückerstattungen von privaten Institutionen.

4600

Beitrag des Bundes betreffend die Verwaltungskosten im Asylbereich (Durchgangszentren). Siehe Konto 3629.

5620

Verschiebungen in den Baubeiträgen. Siehe auch Konti 5640 und 5650. Die Abweichung aller drei Konti beträgt 390 000 Franken (1,9%).

5640

Siehe Kommentar 5620.

5650

Siehe Kommentar 5620.

2560 Sprachheilschule Münchenbuchsee**3110**

Ersatz der 35jährigen Büromöblierung	10 000.—
Ordentlicher Möbiliarersatz	4 000.—
Total	<u>14 000.—</u>

3111

Ersatz der über 40jährigen Holzbearbeitungsmaschine in der Hausschreinerei	20 000.—
Ausstattung des Physik- und Chemieraumes	20 000.—

3185

Im Rahmen des Umbaus zusätzlich Ausbau der Haustelefonanlage (inklusive Gebührenablösung).

3903

Staatsinterne Verrechnung an Lehrerseminar Hofwil. Im Budget 1988 unter Hauptkonto 3160 berücksichtigt.

4320

Erhöhung des Tagesansatzes für Kantons- und Gemeindebeiträge in einzelnen Kantonen.

4360

Defizitbeiträge von Kantonen.

5031

Einrichtungskredit für Umbau gemäss GRB 3612 vom 17. 12. 85.

2570 Schulheime der Fürsorgedirektion

3090

Besuch spezifischer Weiterbildungskurse einzelner Mitarbeiter. Vermehrte Weiterbildungsanlässe im Zusammenhang mit dem Langschuljahr.

3111

Anschaffung einer Weinpresse für den Landwirtschaftsbetrieb des Schulheimes Erlach.
Einrichtung der renovierten Schulwerkstatt im Schulheim Kehr-
satz.

3112

Rückerstattungen auf Konto 4360.

3171

Siehe Kommentar 3112.

3180

Auswirkungen des Bruttoprinzips.

3185

Siehe Kommentar 3112.

3520

Schulgeld für auswärtigen Schulbesuch (bisher als Ertragsmin-
derung verbucht).

4270

Neue Aufteilung der Konten 4270 und 4362.

4362

Siehe Kommentar 4270.

4600

Weniger IV-Fälle.

2600 Gemeindedirektion/Sekretariat und Inspektorat

3110

1 PC mit Drucker
3 Schreibtische
1 Telefonbeantworter

3180

Büroautomation mit Miete von 3 PC mit Drucker bei der BEDAG mit Anschlusskosten. Externer Experte für die Erarbeitung eines Dienstleistungskonzeptes im Rahmen von EFFISTA gemäss Voranalyse für die Gemeindedirektion.

